

Arbeitshandbuch für  
S/PRI V4.0, V4.1, V4.2, V4.3 und V4.4  
Version 2.9.4  
Arbeitskreis Schnittstellen und Prozesse (AK S&P)

22.01.2026

# Willkommen im Arbeitshandbuch für die S/PRI-Schnittstelle

## **Nutzen Sie dieses Arbeitshandbuch,**

- als vertiefende Ergänzung der Providervereinbarung und seiner Dokumente.
- um die Funktionsweise der S/PRI-Schnittstelle besser zu verstehen.
- um Produkte, Geschäftsfälle, Meldungstypen, Meldungscode in jedem Prozessschritt nachvollziehen zu können.
- relevante Informationen zur Schnittstelle und weiteren IT-Erfordernissen zu erhalten.

## **Die wichtigsten Tipps:**

- Dieses Arbeitshandbuch wurde für die S/PRI V4.0, V4.1, V4.2, V4.3 und V.4.4 durch den AK S&P erstellt.
- Klicken Sie in der zentralen Gliederung auf der nächsten Seite direkt auf Themengebiete; alle Inhalte sind verlinkt.
- Nutzen Sie die Navigationsbuttons oben rechts, um zur Übersicht in eines der Kapitel oder auf die zuletzt betrachtete Seite mit dem „Zurück“-Button zu gelangen.
- Das hier vorliegende Arbeitshandbuch ist ein Dokument, welches von seinen Nutzern lebt. Für Feedback, Anmerkungen und Ergänzungen wenden Sie sich bitte an den AK S&P.

Direkt zur Übersicht



Direkt zur Übersicht



## Legal Disclaimer

Die Inhalte des Arbeitshandbuches S/PRI wurden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und dienen ausschließlich der Information. Der AK S&P übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Inhalte. Bestehende vertragliche Regelungen bleiben hiervon unberührt und gehen den Inhalten dieses Arbeitshandbuches vor.

### **Urheber- und Leistungsschutzrechte**

Die in diesem Handbuch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des AK S&P oder des jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar.



# Arbeitshandbuch der S/PRI-Schnittstelle

1. Übergreifende Informationen	2. Details je Geschäftsfall	3. Geschäftsfall-übergreifende Details	4. Schnittstellen/IT-Erfordernisse	5. N.N.	6. Services
1.1 Highlights des AH4S/PRI V1.0	2.1 Bereitstellung	3.1 Migration	4.1 Schnittstellendokumentation	5.1 N.N.	6.1 Abkürzungen aus Arbeitshandbuch
1.2 Inhalte und Quellen des AH4S/PRI	2.1.1 Bereitstellung Konnektivität	3.2 Bestellung im Namen Dritter	4.2 Versionierung und Releaseplanung		6.2 Übersicht Meldungstypen
1.3 Begrifflichkeiten	2.1.2 automatische Anschlussidentifikation	3.3 Sonder- / Standardzeitfenster	4.3 Konformitätstest		6.3 Übersicht Meldungscode
1.4 Prozessphasen und Rückmeldestruktur	2.2 Kündigung durch Auftraggeber	3.4 Terminverschiebung	4.4 Wesentliche Prüfkriterien		6.4 Meldungscode Factsheets
1.5 Fristen für Aufträge	2.3 Providerwechsel	3.4.1 Terminverschiebung Konnektivität			6.5 Antwortcodes bei Anbieterwechsel
1.6 Geschäftsfall-Mapping WITA-S/PRI	2.4 Leistungsänderung	3.5 Storno			6.6 Ansprechpartner
1.7 S/PRI Geschäftsfälle	2.5 Leistungsmerkmaländerung	3.6 TAM-Prozess			
	2.6 Kündigung durch Leistungserbringer	3.7 Projekt-, Kopplungs- und Auftragskenner			
	2.7 Entstörung	3.8 Planungsabsprachen			
	2.8 Diagnose Status	3.9 Verwendung Attribute			
	2.9 Diagnose Konfiguration				



# Arbeitshandbuch der S/PRI-Schnittstelle

1. Übergreifende Informationen	2. Details je Geschäftsfall	3. Geschäftsfall-übergreifende Details	4. Schnittstellen/IT-Erfordernisse	5. N.N.	6. Services
1.1 Highlights des AH4S/PRI V1.0	2.1 Bereitstellung	3.1 Migration	4.1 Schnittstellendokumentation	5.1 N.N.	6.1 Abkürzungen aus Arbeitshandbuch
1.2 Inhalte und Quellen des AH4S/PRI	2.1.1. Bereitstellung Konnektivität	3.2 Bestellung im Namen Dritter	4.2 Versionierung und Releaseplanung		6.2 Übersicht Meldungstypen
1.3 Begrifflichkeiten	2.1.2. automatische Anschlussidentifikation	3.3 Sonder- / Standardzeitfenster	4.3 Konformitätstest		6.3 Übersicht Meldungscode
1.4 Prozessphasen und Rückmeldestruktur	2.2 Kündigung durch Auftraggeber	3.4 Terminverschiebung	4.4 Wesentliche Prüfkriterien		6.4 Meldungscode Factsheets
1.5 Fristen für Aufträge	2.3 Providerwechsel	3.4.1 Terminverschiebung Konnektivität			6.5 Antwortcodes bei Anbieterwechsel
1.6 Geschäftsfall-Mapping WITA – S/PRI	2.4 Leistungsänderung	3.5 Storno			6.6 Ansprechpartner
1.7 S/PRI Geschäftsfälle	2.5 Leistungsmerkmaländerung	3.6 TAM-Prozess			
	2.6 Kündigung durch Leistungserbringer	3.7 Projekt-, Kopplungs- und Auftragskenner			
	2.7 Entstörung	3.8 Planungsabsprachen			
	2.8 Diagnose Status	3.9 Verwendung Attribute			
	2.9 Diagnose Konfiguration				



### Highlights des Arbeitshandbuchs

### Highlights AH4S/PRI V 2.9.4 und History

#### Inhalte

- V1.0: Ersterstellung auf Basis der S/PRI V4.0 vom 11.12.2014 durch die Deutsche Telekom
- V1.1: Überarbeitung auf Basis Review im WS S/PRI (März 2016), Draftversion
- V1.2: Erstellung einer finalen Version zur Veröffentlichung am 25.05.2016
- V1.3: Aufnahme neuer Inhalte (ab 28.09.2016 ff.):
  - Änderungskennzeichen
  - doppelte ABM für GF NEU, PV, KUE-AG; Erweiterung „Rückmeldung Inhouseverkabelung“ für GF Diagnose Status (06.04.2017)
- V1.4: Aufnahme neue MC (17.05.2017, siehe Anlage 5)
- V1.5: Anpassungen für S/PRI V4.1 (doppelte ABM auch für GF LAE; TKG-TAM, MTAM für GF LAE, PV; TV für GF LAE)
- V1.6: Erweiterung um MC2015, 2016, 2017 (20.02.2018)
- V1.7: Kapitel 3.1 Anbieterwechsel wandert in das AH4WBCI und wird ersetzt durch die Migrationsszenarien (24.04.2018)
- V1.8 Einführung neuer MC 1320
- V1.9: Einführung neuer MC 8600 und MC 8601, sowie Erweiterung VZM für GF PV und LAE
- V2.0: Aktualisierung Verweise Kap 4.1 & 4.3; Aufnahme Kap 3.9; Verweis auf zentrales Abkürzungsverzeichnis in Kap 6.1
- V2.1: Erweiterung der GFs für MC 8600
- V2.2: Erweiterung um die Bereitstellung Konnektivität und damit verbundene Änderungen in Meldungen und Meldecodes. Aufnahme neuer Meldecodes für KOAX. Aufnahme der DIAG Messparameter. Veränderungen dazu in den Kapiteln 2.1.1, 2.7, 2.8, 3.4.1, 3.6, 6.2, 6.3 und 6.4
- V2.3 Aufnahme der neuen Meldecodes MC 1515-1520, MC1534 in Kap 2.1.1, 6.3 & 6.4. Korrektur MC 0044 & 1006



### Highlights des Arbeitshandbuchs

### Highlights AH4S/PRI V 2.9.4 und History

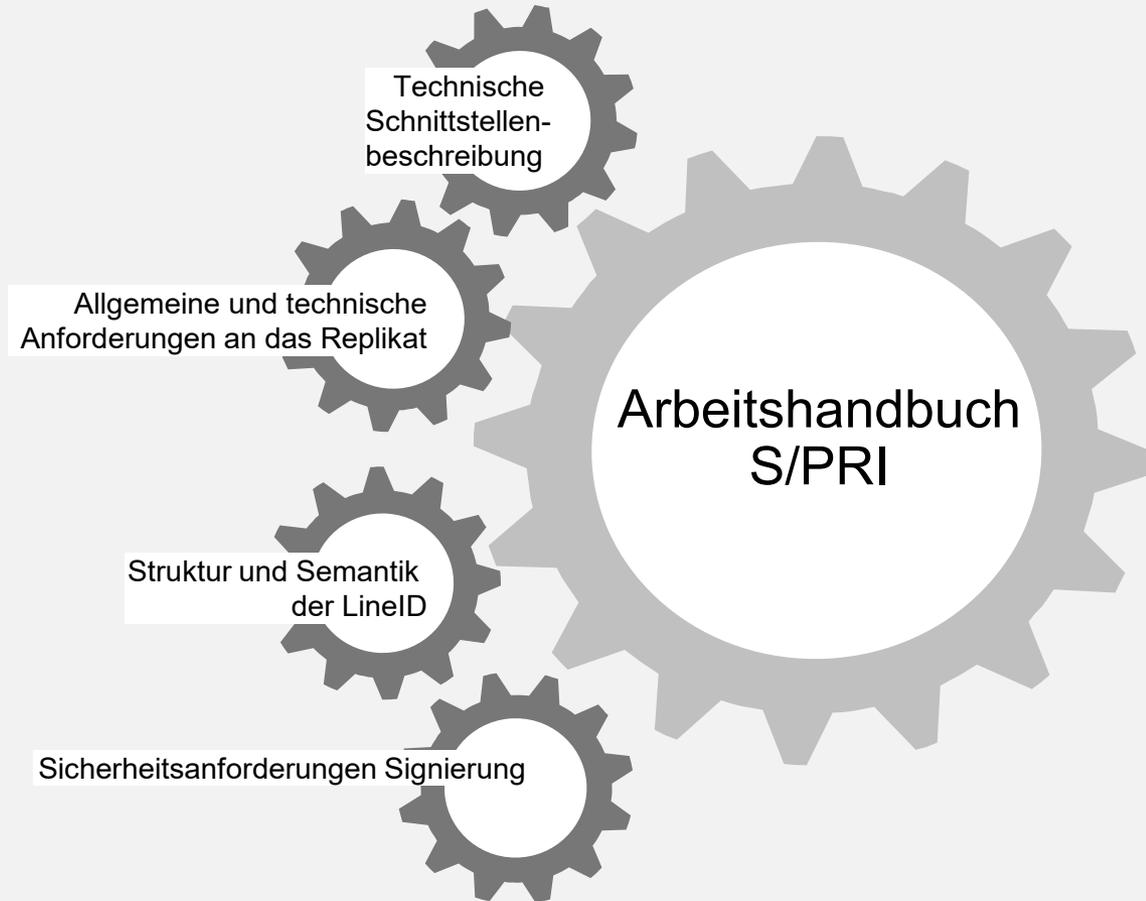
#### Inhalte

- V2.4 Einführung Meldecodes 6023 & 1536, Erweiterung der zulässigen Geschäftsfälle für Meldecodes 1020 & 8600-01, Übernahme der Meldecodes 1034 & 1521-23 aus WITA und des Meldecodes 7023 aus ESS in S/PRI.
- V2.5 Übernahme der Meldecodes 1524-1526 aus WITA, Überarbeitung der Meldecodes 1506 & 1536
- V2.6 Anpassung auf S/PRI 4.3, Änderungen in Kap. 2.1.1 und 3.9 mit Beschreibung der Attribute
- V2.7 Übernahme der Meldecodes 1537-1552 aus WITA
- V2.8 HomeID-Clearing im Standardauftrag in Kap. 2.1, Freigabe der 6022 als MTAM in Kap. 2.1.1, Neue Meldungscode (auch aus WITA) 0001,1553-77, 7009, 7037-9, Freigabe der VZM 1536 für EST in Kap. 2.7
- V2.9 S/PRI Version 4.4 mit Ergänzung um Kap. 2.1.2, Kap 2.9 und in Kap. 3.4, Harmonisierung von Meldungscode mit und Übernahme von Meldungscode aus WITA in Kap. 6.3 und 6.4
- V2.9.1 Wiederaufnahme MC 6050 in GF EST + kleine textliche Korrekturen für MCs 0091/1003/1517/1550
- V2.9.2 Korrekturen aus dem MC Abgleich mit der AG FIT für MCs 1001/1192/1198/1505/1510/1522/1524/1525/1526/1556/1557/1558
- V2.9.3 Einführung neuer MC 1563 & MC 8502 + Ergänzung für MC 1561 & 62, 8600 & 8601
- **V2.9.4 Einführung neuer MC 1579, 7024 + Anpassung MC 1508, 1565, 1566, 1577 & 7504 + Umgang mit Operationen für Medienkonverter bei DIAG SET, NE4 Ausbau mit zentraler Anschlusseinheit**



### Inhalte und Quellen Arbeitshandbuch S/PRI

Vorhandene  
Unterlagen,  
welche die  
Grundlage  
des Arbeits-  
handbuches  
sind





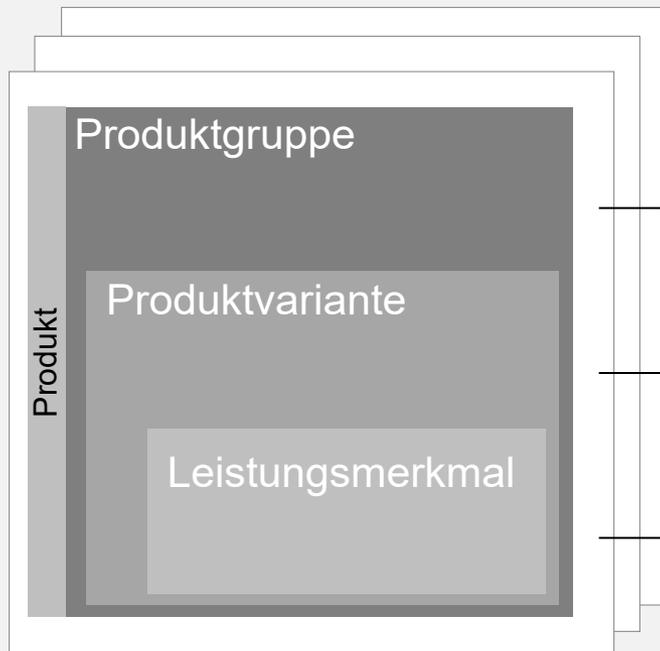
### Begrifflichkeiten

Begriff	Beschreibung
Auftrag	Bezeichnet <i>einen</i> vom Auftraggeber an den Leistungserbringer übermittelten Auftrag, z.B. <i>eine</i> Bereitstellung (ggf. mit mehreren Auftragsunterpositionen für zu buchbare Optionen) oder <i>eine</i> Kündigung oder <i>eine</i> Entstörung.
Auftraggeber	Provider, der seinen (End-)Kunden ein Produkt verkauft hat und zur Realisierung eine (Vor-) Leistung beim Leistungserbringer über einen Auftrag einkaufen oder ändern möchte bzw. die Beseitigung einer Störung für seine eingekaufte (Vor-)Leistung beauftragt.
Endkunde	Nutzer des Produkts bzw. des Dienstes.
Geschäftsfall	Bezeichnet einen Auftragsstyp. Geschäftsfälle mit S/PRI V4: Bereitstellung, Kündigung durch Auftraggeber, Kündigung durch Leistungserbringer, Leistungsmerkmaländerung, Leistungsänderung, Providerwechsel, Entstörung, Diagnose Status und Diagnose Konfiguration.
Geschäftsfallart	Bezeichnet eine Auftragsart. Geschäftsfallarten mit S/PRI V4: Bereitstellung, Kündigung, Änderung, Endkundenanbieterwechsel, Entstörung und Diagnose.
Leistungserbringer	Stellt dem Auftraggeber eine definierte (Vor-)Leistung bereit.
Meldungscodes, Antwortcodes	Codierte Inhalte der Meldungstypen, die in komprimierter Form die Übermittlung von detaillierten Aussagen zum Status des Auftrags oder zu weiteren Sachverhalten erlauben. Beispiel: Meldungscode „OK“, der bei Meldungstyp Eingangsquittung anzeigt, dass alle Daten korrekt übermittelt wurden.
Meldungstypen	Systemmeldungen, mit Hilfe derer sich die beiden Parteien (Leistungserbringer und Auftraggeber) zum Status des Auftrags austauschen. Beispiel: Qualifizierte Eingangsbestätigung (QEB), Terminanforderungsmeldung (TAM).



### Begrifflichkeiten

#### Produkt-Konfiguration



#### Erläuterungen

Das im Geschäftsfall bestellte Produkt ist den Kategorien Produktgruppe, Produktvariante und Leistungsmerkmal zuordenbar.

Die Produktgruppe beschreibt die übergeordnete Kategorie, zu der ein Produkt zugehörig ist. Zu den momentan bestehenden drei Produktgruppen zählen FTTC BSA, FTTB BSA und FTTH BSA. Eine Prozessierung von KOAX und HFC-Produkten ist ebenfalls möglich.

Die Produktvariante gibt detailliertere Auskunft über das gewählte Produkt der Produktgruppe. Bei FTTH sind zum Beispiel die Produktvarianten FTTH 25 und FTTH 50 möglich (Name der Produktvariante ist zwischen den Partnern frei wählbar).

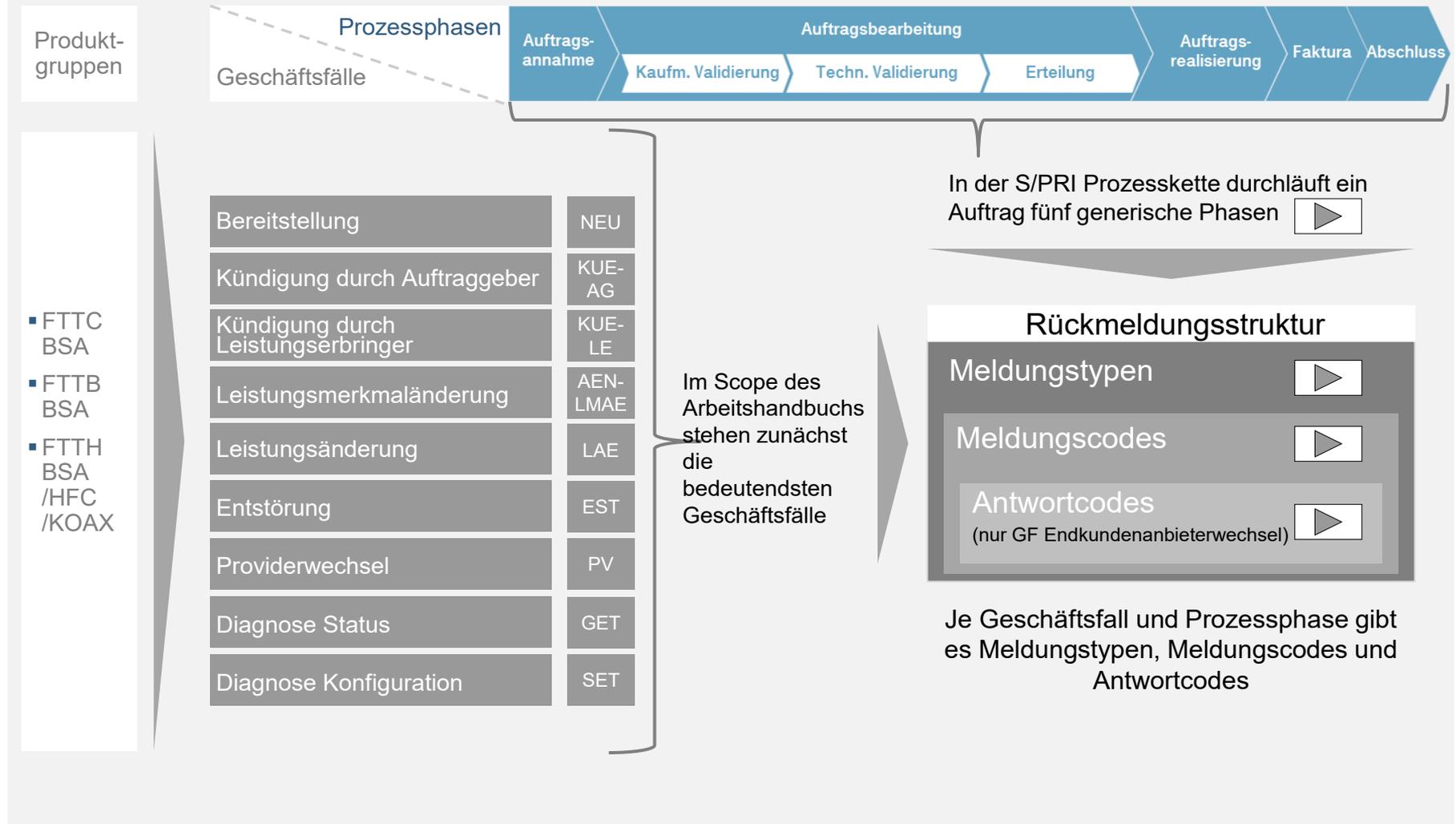
Leistungsmerkmale sind optional zu einem Produkt zu buchbar. Für alle Produktgruppen kann z.B. eine Expressentstörung mit gebucht werden.

# 1. Übergreifende Informationen

## 1.4. Prozessphasen und Rückmeldestruktur



### Grundsätzliche Objekte in S/PRI

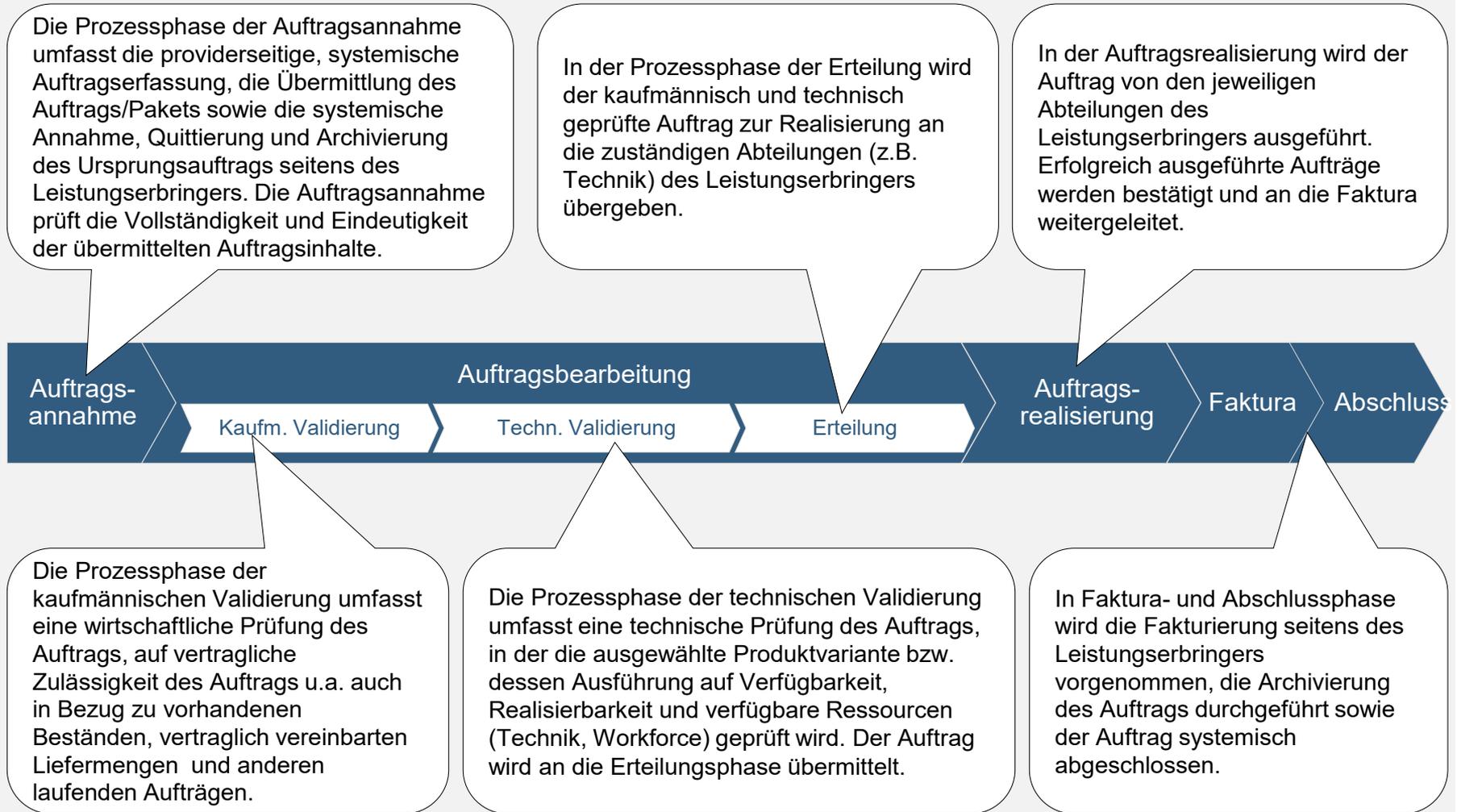


# 1. Übergreifende Informationen

## 1.4. Prozessphasen und Rückmeldestruktur



### Prozessphasen der S/PRI-Geschäftsfälle

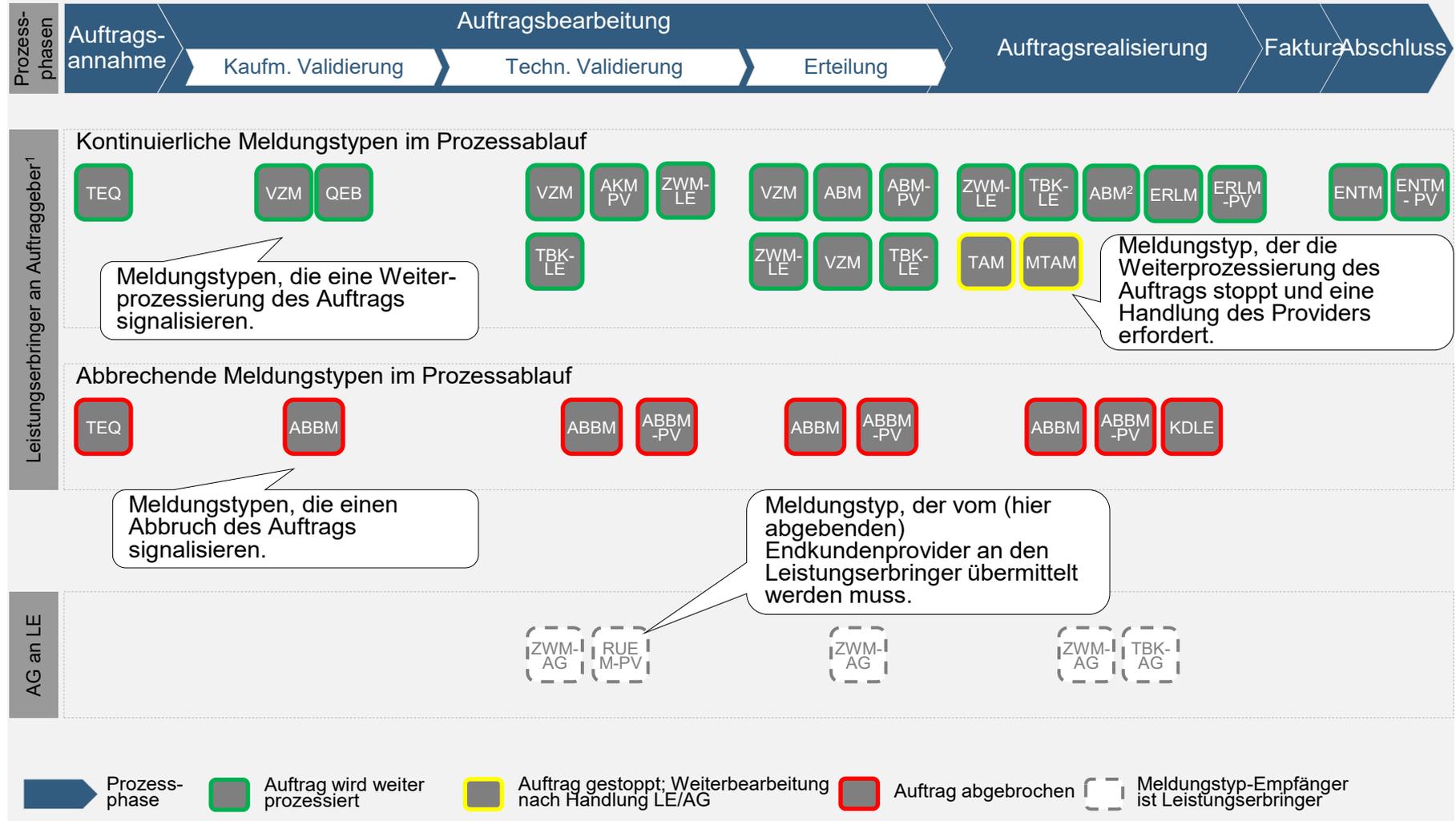


# 1. Übergreifende Informationen

## 1.4. Prozessphasen und Rückmeldestruktur



### Meldungstypen je Prozessphase

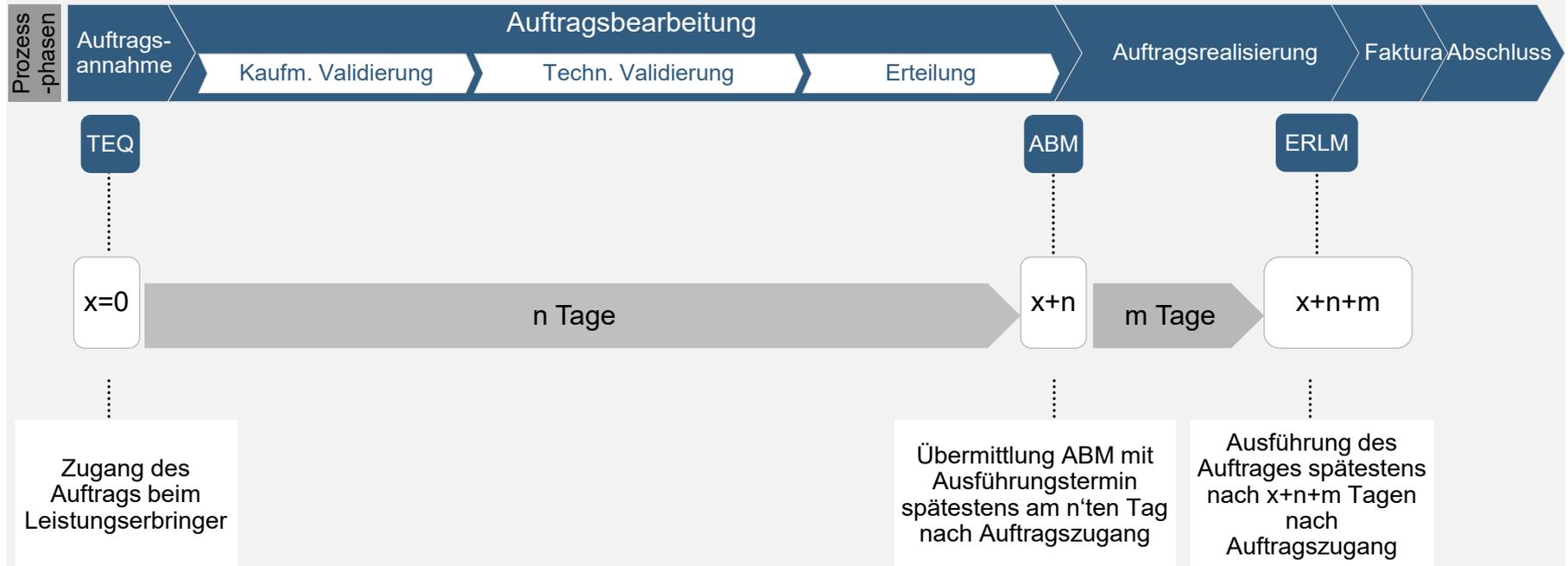


1: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert. TEQ, QEB, ABM, ERLM, ENTM sind jeweils letzte Meldung innerhalb entsprechender Phase.

2: Diese zweite ABM wird nach einer Terminverschiebung übermittelt.



### Fristen für Aufträge



Weitere Fristen finden Sie in den Themenblöcken:

- Terminverschiebung (Kapitel 3.4)
- Storno (Kapitel 3.5)

# 1. Übergreifende Informationen

## 1.6. Geschäftsfall-Mapping WITA – S/PRI



### Äquivalente wichtigste Geschäftsfälle WITA – S/PRI (1/3)

Häufige Auftragsanlässe	WITA-Geschäftsfälle (OSS)	S/PRI-Geschäftsfälle (V4.0, V4.1, V4.2)	GF Kürzel
<ul style="list-style-type: none"> <li>Endkunde wünscht Anschluss beim Provider. Provider beauftragt Bereitstellung einer (Vor-)Leistung beim Auftraggeber.</li> </ul>	Bereitstellung	Bereitstellung	NEU/NEU
<ul style="list-style-type: none"> <li>Endkunde kündigt Anschluss bei Provider. Provider kündigt nicht mehr genutzte Leitung</li> </ul>	Kündigung durch Kunde	Kündigung durch Auftraggeber	KUE-KD/ KUE-AG
<ul style="list-style-type: none"> <li>Endkunde ist bei Provider A und möchte zu Provider B wechseln innerhalb derselben Produktgruppe.</li> </ul>	Providerwechsel	Providerwechsel	PV/PV
<ul style="list-style-type: none"> <li>Endkunde ist bei Provider A und möchte zu Provider B wechseln. Zur Erfüllung des Endkundenwunsches muss zusätzlich die Produktgruppe gewechselt werden.</li> </ul>	Verbundleistung	Keinen entsprechenden GF	VBL/--
<ul style="list-style-type: none"> <li>Endkunde möchte eine zu buchbare Leistung, z.B. TP, am vorhandenen Produkt beim gleichem Provider buchen oder kündigen.</li> </ul>	Leistungsmerkmaländerung	Leistungsmerkmaländerung	AEN-LMAE/ AEN-LMAE
<ul style="list-style-type: none"> <li>Endkunde möchte auf ein höher- oder niederwertiges Produkt wechseln beim gleichem Provider. (Bsp. von FTTH 25 auf FTTH 50)</li> </ul>	Leistungsänderung	Leistungsänderung	LAE/LAE

# 1. Übergreifende Informationen

## 1.6. Geschäftsfall-Mapping WITA – S/PRI



### Äquivalente wichtigste Geschäftsfälle WITA – S/PRI (2/3)

Häufige Auftragsanlässe	WITA-Geschäftsfälle (OSS)	S/PRI-Geschäftsfälle (V4.0, V4.1, V4.2)	GF Kürzel
<ul style="list-style-type: none"> <li>Endkunde wechselt zu Provider mit eigenem Netz, kündigt Anschluss und nimmt Ruf-Nr. mit (z.B. Wechsel zu Kabelnetzbetreiber).</li> </ul>	Rufnummernexport mit Anschlusskündigung	Keinen entsprechenden GF	REX-MK/--
<ul style="list-style-type: none"> <li>Provider möchte seinen Bestand beim Leistungserbringer abfragen.</li> </ul>	Bestandsübersicht	Keinen entsprechenden GF	AUS-BUE/--
<ul style="list-style-type: none"> <li>Leistungserbringer ist gezwungen seine Leistung zu kündigen.</li> </ul>	Kündigung durch Telekom Deutschland GmbH	Kündigung durch Leistungserbringer	KUE-DT/ KUE-LE
<ul style="list-style-type: none"> <li>Leistung ist für den Endkunden gestört und muss entstört werden</li> </ul>	Keinen entsprechenden GF (durch WITA ESS)	Entstörung	--/EST
<ul style="list-style-type: none"> <li>Leistung ist für den Endkunden beeinträchtigt oder gestört und es werden Informationen zur Analyse benötigt.</li> </ul>	Keinen entsprechenden GF	Diagnose Status	-/GET
<ul style="list-style-type: none"> <li>Leistung ist für den Endkunden beeinträchtigt oder gestört und eine auslösende Operation kann die Ursache beseitigen..</li> </ul>	Keinen entsprechenden GF	Diagnose Konfiguration	-/SET

# 1. Übergreifende Informationen

## 1.6. Geschäftsfall-Mapping WITA – S/PRI



### Äquivalente wichtigste Geschäftsfälle WITA – S/PRI (3/3)

Häufige Auftragsanlässe	WITA-Geschäftsfälle (OSS)	S/PRI-Geschäftsfälle (V4.0, V4.1, V4.2)	GF Kürzel
<ul style="list-style-type: none"><li>Endkunde möchte auf ein anderes Produkt einer anderen Produktgruppe wechseln (Bsp. von FTTC 25 auf FTTH 300)</li></ul>	Produktgruppenwechsel	Keinen entsprechenden GF (Wird als Kündigung und NEU prozessiert)	PGW/--

# 1. Übergreifende Informationen

## 1.7. S/PRI Geschäftsfälle



### Überblick S/PRI-Geschäftsfälle

Lfd. Nr.	Geschäftsfall (GF)	GF Kürzel	GF-Beschreibung	Mögliche (Ziel-) Produktgruppen
<b>Basis Geschäftsfälle</b>				
1.	Bereitstellung	NEU	Erstmalige Bereitstellung eines Produktes inkl. möglicher Leistungsmerkmale	FTTH, FTTB, FTTC, KOAX, HFC
2.	Kündigung durch Auftraggeber	KUE-AG	Kündigung einer bestehenden Leistung durch den Auftraggeber	FTTH, FTTB, FTTC, KOAX, HFC
3.	Kündigung durch Leistungserbringer	KUE-LE	Kündigung einer bestehenden Leistung durch den Leistungserbringer	FTTH, FTTB, FTTC, KOAX, HFC
<b>Wechselgeschäftsfälle ohne Anbieterwechsel</b>				
4.	Leistungsmerkmal-änderung	AEN-LMAE	Änderung von Leistungsmerkmalen an einem bestehenden Produkt	FTTH, FTTB, FTTC, KOAX, HFC
5.	Leistungsänderung	LAE	Änderung einer Produktvariante mit optionaler Leistungsmerkmaländerung	FTTH, FTTB, FTTC, KOAX, HFC
<b>Wechselgeschäftsfälle mit Anbieterwechsel</b>				
6.	Providerwechsel	PV	Wechsel zwischen zwei EKPs innerhalb einer Produktgruppe mit optionaler Leistungsänderung (z.B. FTTH25 -> FTTH50)	FTTH, FTTB, FTTC, KOAX, HFC
<b>Entstörung</b>				
7.	Entstörung	EST	Entstörung eines im Bestand befindlichen Produktes	FTTH, FTTB, FTTC, KOAX, HFC
<b>Diagnose</b>				
8.	Diagnose Status	GET	Diagnoseabfrage eines im Bestand befindlichen Produktes	FTTH, FTTB, FTTC, KOAX, HFC
9.	Diagnose Konfiguration	SET	Konfigurierende Diagnose eines im Bestand befindlichen Produktes	FTTH, FTTB, FTTC, KOAX, HFC



# Arbeitshandbuch der S/PRI-Schnittstelle

1. Übergreifende Informationen	2. Details je Geschäftsfall	3. Geschäftsfall-übergreifende Details	4. Schnittstellen/IT-Erfordernisse	5. N.N.	6. Services
1.1 Highlights des AH4S/PRI V1.0	2.1 Bereitstellung	3.1 Migration	4.1 Schnittstellendokumentation	5.1 N.N.	6.1 Abkürzungen aus Arbeitshandbuch
1.2 Inhalte und Quellen des AH4S/PRI	2.1.1 Bereitstellung Konnektivität	3.2 Bestellung im Namen Dritter	4.2 Versionierung und Releaseplanung		6.2 Übersicht Meldungstypen
1.3 Begrifflichkeiten	2.1.2 automatische Anschlussidentifikation	3.3 Sonder- / Standardzeitfenster	4.3 Konformitätstest		6.3 Übersicht Meldungscode
1.4 Prozessphasen und Rückmeldestruktur	2.2 Kündigung durch Auftraggeber	3.4 Terminverschiebung	4.4 Wesentliche Prüfkriterien		6.4 Meldungscode Factsheets
1.5 Fristen für Aufträge	2.3 Providerwechsel	3.4.1 Terminverschiebung Konnektivität			6.5 Antwortcodes bei Anbieterwechsel
1.6 Geschäftsfall-Mapping WITA – S/PRI	2.4 Leistungsänderung	3.5 Storno			6.6 Ansprechpartner
1.7 S/PRI Geschäftsfälle	2.5 Leistungsmerkmaländerung	3.6 TAM-Prozess			
	2.6 Kündigung durch Leistungserbringer	3.7 Projekt-, Kopplungs- und Auftragskenner			
	2.7 Entstörung	3.8 Planungsabsprachen			
	2.8 Diagnose Status	3.9 Verwendung Attribute			
	2.9 Diagnose Konfiguration				



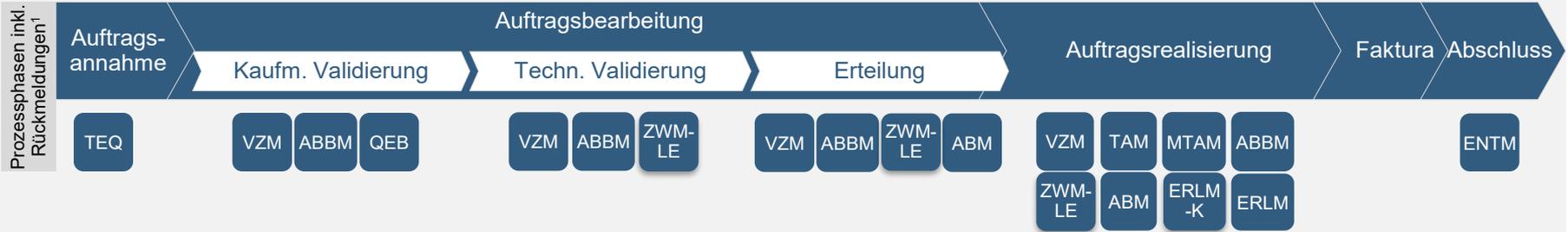
# Bereitstellung

# 2. Details je Geschäftsfall

## 2.1. Bereitstellung



### Bereitstellung – Geschäftsfallübersicht



#### Mögliche Produktgruppen

Der Geschäftsfall Bereitstellung trägt das Kürzel „NEU“. Im Rahmen dieses Geschäftsfalles wird erstmalig ein Produkt einer bestimmten Produktgruppe am vorhandenen Anschluss bzw. einer technischen Abschlusseinrichtung für den beauftragenden Auftraggeber bereitgestellt.

Die Bereitstellung ist für alle BSA-Produktgruppen (siehe Providervereinbarung) zulässig. Der Auftrag muss alle für die Ausführung notwendigen Daten enthalten. Die jeweils erforderlichen Attribute sind produktspezifisch. Mit dem Bereitstellungsauftrag können auch die möglichen Leistungsmerkmale für die bestellte Produktvariante beauftragt werden.

Im Fall FTTC: befindet sich die KVz TAL im Besitz des Auftraggebers, muss der Leistungserbringer im Fall BSA im Rahmen der Bereitstellung die KVz TAL vom Auftraggeber vorher mieten.

Voraussetzung für den Geschäftsfall Bereitstellung ist ein bestehender Rahmenvertrag zwischen Auftraggeber und Leistungserbringer.

Sollte im Fall einer fehlenden HomeID ein Clearing vor Ort notwendig sein, kann der Leistungserbringer dieses dem Auftraggeber mit den Meldungs-codes 1575 und 1576 bzw. 1506 ankündigen.

- FTTH
- FTTB
- FTTC
- KOAX
- HFC

Prozessphase
  Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber
  Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

¹: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert. TEQ, QEB, ABM, ERLM, ENTM sind jeweils letzte Meldung innerhalb entsprechender Phase.

### Bereitstellung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



#### Wesentliche Prüfkriterien der OSS Details

1. Datenstruktur
2. Release- und Versionsnummer

#### Meldungstyp TEQ und Meldungscode   Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

TEQ Technische Quittung:  
 Die Meldung bestätigt den erfolgreichen Empfang eines Auftrags oder einer Meldung. Sie enthält u.a. bereits eine technische Prüfung der Auftrags- und Meldungsstruktur aber keine inhaltliche Prüfung. Sollte die technische Prüfung nicht erfolgreich verlaufen, erhält der Auftraggeber mit der TEQ einen Hinweis, dass sein Auftrag nicht angenommen werden kann.



OK Auftrag wird prozessiert
   Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber
   Auftrag abgebrochen

# 2. Details je Geschäftsfall

## 2.1. Bereitstellung

### Bereitstellung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



#### Wesentliche Prüfkriterien der OSS Details

- |                           |                       |
|---------------------------|-----------------------|
| 1. Externe Auftragsnummer | 5. Offener Auftrag    |
| 2. Vertrag                | 6. Bestandsdaten      |
| 3. Mengenprüfung          | 7. Sequenzreihenfolge |
| 4. Standort A             | 8. Projektkenner      |

#### Meldungstyp   und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

- VZM **Verzögerungsmeldung:**  
 Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.
- ABBM **Abbruchmeldung:**  
 Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.
- QEB **Qualifizierte Eingangsbestätigung:**  
 Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag kaufmännisch zulässig ist, d.h. dass der Auftraggeber zur Abgabe des Auftrags berechtigt ist und die vertraglich geregelten inhaltlichen Anforderungen an den Auftrag eingehalten werden.

▶

0070

8005

▶

1001

1003

1006

1007

1009

1010

1011

1012

1013

1018

▶

1020

1023

1031

1032

1034

1050

1101

1102

1105

1530

▶

2001

2017

5001

8600

8601

▶

0000

5000

  Auftrag wird prozessiert
   Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung
   Auftrag abgebrochen Auftraggeber



### Bereitstellung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

#### Auftragsbearbeitung – techn. Validierung



#### Wesentliche Prüfkriterien der OSS Details ▶

1. Leitungsidentifizierer
2. Produktvariante (Produktbezeichner)
3. Kundenwunschtermin
4. Sequenzreihenfolge
5. Auftragsklammer

#### Meldungstyp VZM und Meldungscode 0070

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

- VZM
**Verzögerungsmeldung:**  
 Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.
- ABBM
**Abbruchmeldung:**  
 Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.
- ZWM-LE
**Zwischenmeldung Leistungserbringer:**  
 Der Leistungserbringer informiert über diese Meldung den Auftraggeber über den Stand des Auftrages.

▶

0070
1575
1576
1577
8005

▶

0044

1001

1003

1006

1007

1009

1010

1011

1012

1013

1018

1020

1023

1031

1032

1050

1085

1086

1087

1101

1102

1105

1200

1201

1300

1301

1309

1310

1311

1312

1320

1530

2001

2017

5001

8510

8600

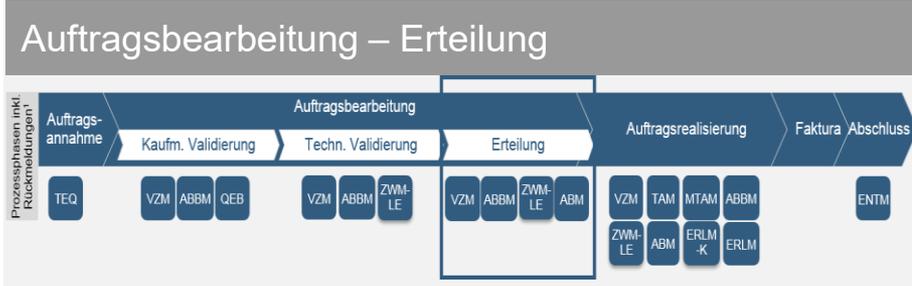
8601

▶

0073

  Auftrag wird prozessiert
   Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber
   Auftrag abgebrochen

### Bereitstellung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



#### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

#### Sequenzreihenfolge

#### Meldungstyp   und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

- VZM
**Verzögerungsmeldung:**  
 Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.
- ABBM
**Abbruchmeldung:**  
 Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.
- ZWM-LE
**Zwischenmeldung Leistungserbringer:**  
 Der Leistungserbringer informiert über diese Meldung den Auftraggeber über den Stand des Auftrages.
- ABM
**Auftragsbestätigungsmeldung:**  
 Meldung an den Auftraggeber über die Annahme des Auftrags durch den Leistungserbringer; enthält die voraussichtlichen relevanten Realisierungsdaten. Bei einer Terminverschiebung wird damit der neue Ausführungstermin übermittelt.

0070
8005

1023
1085
1086
1087
7522
7524

0073

0000
0002
0003
0005
0007
0011
0013
5002
8502

Auftrag wird prozessiert    
  Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber    
  Auftrag abgebrochen

# 2. Details je Geschäftsfall

## 2.1. Bereitstellung

### Bereitstellung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



#### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

#### Sequenzreihenfolge

#### Meldungstyp   und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

- VZM **Verzögerungsmeldung:**  
 Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.
- ABBM **Abbruchmeldung:**  
 Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.
- TAM **Meldung Terminanforderung:**  
 Hinweis an den Auftraggeber, dass sein Auftrag nicht zum vereinbarten Termin ausgeführt werden konnte und ein neuer Termin mit dem Endkunden erforderlich ist.
- MTAM **Meldung Mahn-Terminanforderung:**  
 Hinweis an den Auftraggeber, dass zu seinem Auftrag die Terminanforderungsmeldung ein zweites mal gesendet wurde.
- ZWM-LE **Zwischenmeldung Leistungserbringer:**  
 Der Leistungserbringer informiert über diese Meldung den Auftraggeber über den Stand des Auftrages.

0070

1085
1086
1087
1198
1199
7522
7524

6000
6001
6002
6003
6004
6005
6006
6007
6008
6009  
6010
6011
6013
6015
6016

6000
6001
6002
6003
6004
6005
6006
6007
6008
6009  
6010
6011
6013
6015
6016

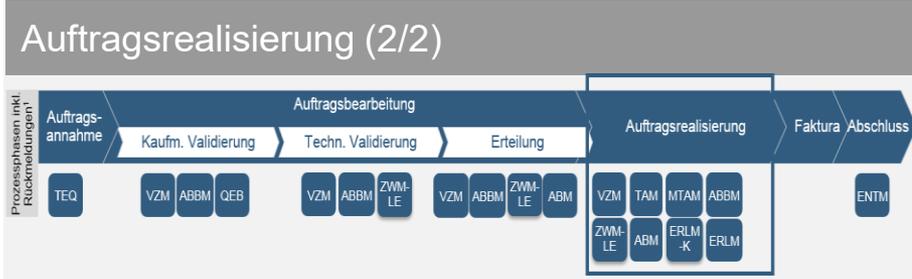
0073

Auftrag wird  
 prozessiert
 
  Auftrag stoppt; Weiterbear-  
 beitung nach Handlung  
 Auftraggeber
 

  Auftrag  
 abgebrochen



### Bereitstellung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

#### Sequenzreihenfolge

### Meldungstyp und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

- ERLM-K** Erledigungsmeldung Kunde:  
 Meldung des Auftraggebers an den Leistungserbringer, dass die Auftragsleistung bereits erbracht wurde und kein Endkundentermin mehr erforderlich ist.
- ERLM** Erledigungsmeldung:  
 Bestätigungsmeldung an den Auftraggeber, dass die technische Realisierung der bestellten Leistung gegenüber dem Endkunden erfolgt ist bzw. erfolgreich storniert wurde.
- ABM** Auftragsbestätigungsmeldung:  
 Erneute Meldung an den Auftraggeber über die Annahme des Auftrags wenn der Ausführungstermin durch unvorhergesehene Ereignisse durch den Leistungserbringer erneut geplant werden musste (z.B. TA-Fall oder Terminverschiebung auf Wunsch des Grundstückseigentümers).

- 0015
- 0010 0012 0014 0016
- 6012 8500 8501 8502

Auftrag wird prozessiert  
 Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber  
 Auftrag abgebrochen

# 2. Details je Geschäftsfall

## 2.1. Bereitstellung



Kapitel					
1	2	3	4	5	6



### Bereitstellung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



#### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

keine

#### Meldungstyp und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

 **Entgeltmeldung:**  
Bestätigungsmeldung an den Auftraggeber über den Fakturierungstermin (Beginn der Entgeltpflicht).

-  Auftrag wird prozessiert
-  Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber
-  Auftrag abgebrochen



# Bereitstellung Konnektivität\*

\*Kapitel nur gültig ab S/PRI V4.2



#### Bereitstellung Konnektivität – Einordnung in den Breitbandausbau

Der notwendige und fortschreitende Breitbandausbau bringt für die S/PRI als Marktschnittstelle die Notwendigkeit mit sich, neben Diensten im Sinne eines BSA-Anschlusses auch die dafür notwendige Herstellung der Infrastruktur bestellbar zu machen.

Die Beauftragung eines BSA-Produktes an einer Adresse, bei dem der Bau der Infrastruktur indirekt mitbeauftragt wird, wird im Folgenden Konnektivitätsauftrag genannt.

Für den Bau der Infrastruktur und die Herstellung der Konnektivität wird in der Regel die Zustimmung des Eigentümer benötigt. Somit wird der Eigentümer neben dem Endkunde, dem Auftraggeber (EKP) und dem Leistungserbringer (ggf. mit seinen Dienstleistern) eine wichtige Partei bei der Herstellung der Konnektivität. Die

- Einbindung des Eigentümers,
- der erhöhte Informationsgehalt eines Auftrages und
- notwendigen Veränderungen und Ergänzungen in Prozessphasen

wird in diesem Kapitel beschrieben.



#### Bereitstellung Konnektivität – Ausbaufortschritt eines Gebietes

Leistungserbringer erweitern ihre Netze im Rahmen des Ausbaus eines Gebietes. Dieser Ausbau eines Gebietes erfolgt in Phasen, die sich von LE zu LE unterscheiden können, jedoch grundsätzlich und frei beschrieben sind.

Ein Gebiet (oder Polygon) wird geschnitten und ein möglicher Ausbau wird zeitlich und auf Ebene der möglichen Infrastruktur geplant. In diesem Gebiet findet dann eine Vorvermarktung statt. Diese Sammlung von Willensbekundungen zu Dienstprodukten von Endkunden wird der Leistungserbringer in der Regel in Abstimmung mit seinen Auftraggebern durchführen. Je nach Ausbau-Grundsatz

- ist zu Beginn der Vorvermarktung der Ausbau des Gebietes bereits beschlossen und die Auftragsammlung dient der Planung-/ Prozessoptimierung beim Ausbau des Gebietes mit der neuen Infrastruktur
- wird der Ausbau des Gebietes bei Erreichung eines Schwellwertes entschieden. Dabei wird nach Abschluss der Vorvermarktung, in Abhängigkeit der Menge der Willensbekundungen zu Dienstaufträgen, positiv oder negativ über den Ausbau des Gebietes entschieden. Diese Entscheidung ist in der Regel wirtschaftlich motiviert.

Nach dem Ausbau eines Gebietes mit den gesammelten Aufträgen wird dieses Gebiet weiter vermarktet um eine weitere Verdichtung zu erzielen. Ein so fertig ausgebautes Gebiet befindet sich dann in der Nachverdichtung.

#### Bereitstellung Konnektivität – Ausbaustatus einer Adresse

Um einem Auftraggeber einen Indikator für z.B. Ausbauzeiten und -aufwand, Kostenstrukturen und Ähnliches zu geben wird im Replikat der Wert Ausbaustatus an jeder Adresse des Gebietes gefüllt. Solange der Ausbau eines Gebiets noch nicht begonnen hat/ noch in der Vorvermarktung ist, haben alle Adressen des Gebietes den gleichen Ausbaustatus. Mit begonnenem und fortschreitendem Gebietsausbau wird dann im Ausbaustatus dokumentiert, ob an dieser Adresse bspw. schon ein Anschluss im Haus gelegt wurde, oder die neue Infrastruktur nur in der Straße am Grundstück der Adresse vorbei läuft.

Somit laufen die Ausbaustatus zwischen Adressen bis zur Nachverdichtung in dem Gebiet auseinander. In der Nachverdichtung kann dann abgelesen werden, mit welchem Aufwand die Herstellung der Konnektivität noch verbunden ist.

Servicelevel und Preismodelle, die hinter dem Ausbaustatus liegen sind nicht Bestandteil der S/PRI, sondern werden bilateral zwischen Auftraggeber und Leistungserbringer vereinbart.

Unabhängig davon in welchem Ausbaustatus sich eine Adresse befindet, wird je Endkundenauftrag sofort über die S/PRI ein Auftrag vom AG an den LE übermittelt. Dieser wird ohne realen KWT eingestellt und kann sich über mehrere Monate bis zu ca. zwei Jahren bis zur Fertigstellung hinziehen.

Unterschieden wird dabei im Folgenden zwischen dem **Konnektivitätsauftrag** und dem **Standardauftrag** (Bereitstellung).

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität



#### Bereitstellung Konnektivität – Ausbaustatus

Die hier aufgeführten Ausbaustatus sind Beispielhaft und können in Abhängigkeit vom Leistungserbringer abweichen und/ oder bilateral anders beschrieben sein.

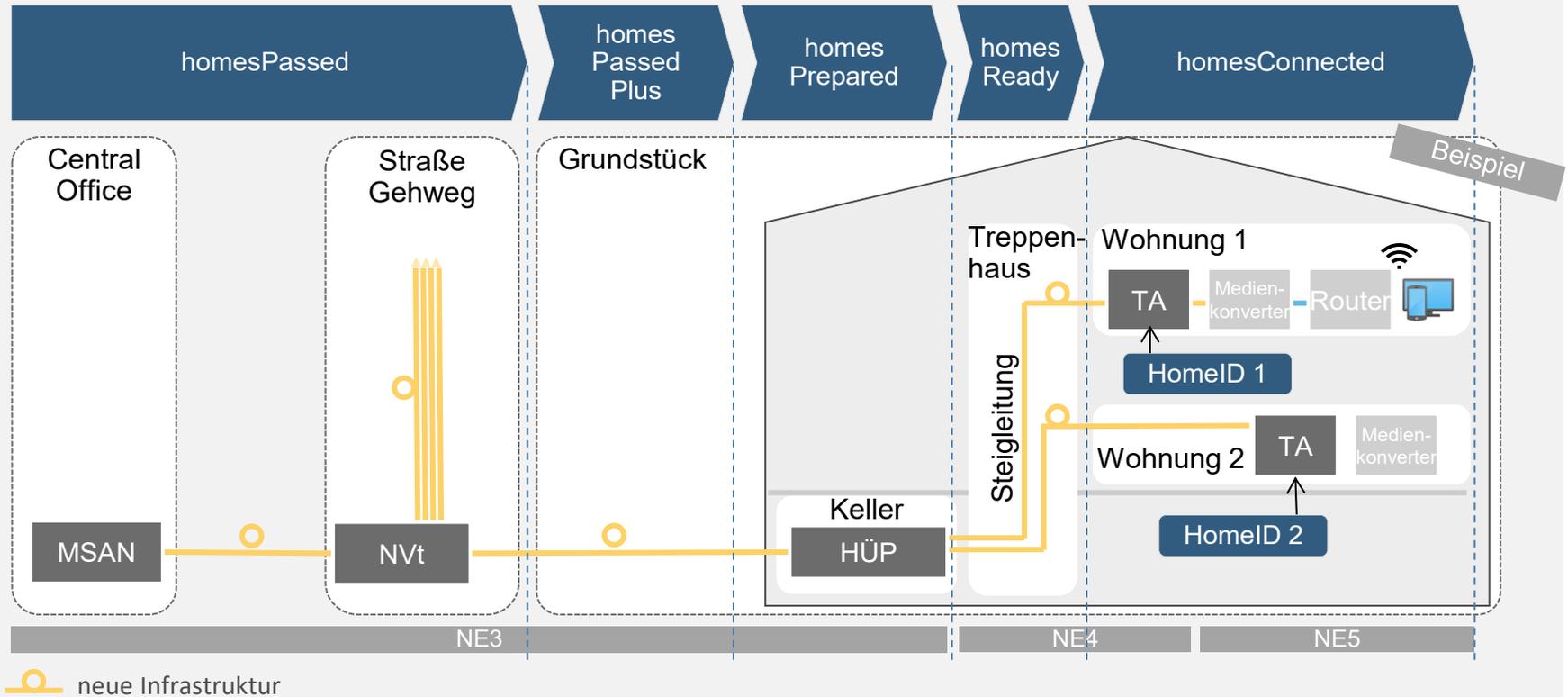
Ausbaustatus	Beschreibung
notPlanned	Für die Adresse ist kein Ausbau vorgesehen oder wurde abgelehnt.
areaPlanned	Der Ausbau ist geplant, aber noch nicht beschlossen.
preMarketing	Der Ausbau ist geplant, aber unter Umständen noch nicht beschlossen. Es findet eine Auftragsammlung/ Nachfragebündelung statt.
underConstruction	Der Ausbau der Infrastruktur ist beschlossen. Der Bau hat begonnen, ist aber noch nicht abgeschlossen.
homesPassed	Die Infrastruktur ist in der Straße vorhanden. Sie befindet sich in der Nähe der Grundstücksgrenze.
homesPassedPlus	Der Infrastruktur ist bis auf das Grundstück geführt.
homesPrepared	Die Infrastruktur ist bis zum Abschlusspunkt in mindestens einem Gebäude der Adresse vorhanden.
homesReady	Die Infrastruktur ist bis zum Abschlusspunkt vorhanden. Eine Inhausverkabelung wurde begonnen und mindestens eine Nutzungseinheit ist mit einer TA mit HomeID versorgt.
homesConnected	Die Infrastruktur ist nach letzten Kenntnisstand des Leistungserbringer in allen Nutzungseinheiten der Adresse bis zur TA mit HomeID vorhanden.

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität

#### Bereitstellung Konnektivität – Ausbaustatus einer Adresse

Hier beispielhaft grafisch die Ausbauzustände ab Fertigstellung eines Gebietsausbau. Dieses kann in Abhängigkeit vom Leistungserbringer abweichen und/ oder bilateral anders beschrieben sein.



## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität



#### Bereitstellung Konnektivität – Begriffsbestimmung und Gültigkeit für Techniken

Begriff	Beschreibung	Gültig für Ausbautechnologie
HomeID	Bis zu 15-stellige ID zur eindeutigen Identifikation einer TA oder TAE in der Lokation des Endkunden. Vergeben vom Betreiber des Netzes und muss mindestens an der Adresse, oder im Netz des Betreibers einmalig sein. (s. auch <a href="#">Infodokument zur Bildung der HomeID</a> )	FTTH/ FTTB
Medienkonverter	Ein ONT (Optical Network Termination) oder andere terminierender Wandler, kann auch innerhalb eines Routers/ CPE verbaut sein.	FTTH/ KOAX
Medienkonverter-ID	Die Seriennummer oder MAC-Adresse des Medienkonverter. Je nach Aufbau eines Netzes wird diese in den Prozessen zur Aktivierung benötigt.	FTTH/ KOAX
TA	Teilnehmer-Abschlussdose bildet den Abschluss des passiven Netzes in der Lokation des Endkunden.	FTTH/ KOAX
TAE	Telekommunikations-Anschluss-Einheit bildet den Abschluss des passiven Netzes in der Lokation des Endkunden.	FTTB
AP	Abschlusspunkt / Hausanschluss im Gebäude der Adresse, in der Regel im Hausanschlussraum	FTTH/ FTTB
NVt	Netzverteiler verteilen Erdkabel mit vielen Fasern in einem Outdoor-Gehäuse auf Kabel mit weniger Fasern, die die Adressen direkt anbinden.	FTTH/ FTTB
MSAN	Multi Service Access Node – Netzknoten zur Produktion des Anschlusses und Gegenstelle des Medienkonverter.	FTTH/ FTTB
NE3	Netzebene 3 – bezeichnet die Infrastruktur vom MSAN bis zum AP. Begriff typischer Weise für Glasfaserausbau verwendet.	FTTH/ FTTB
NE4	Netzebene 4 – bezeichnet die Inhouse-Verkabelung zwischen AP und TA. Der Begriff wird typischer Weise für den Glasfaserausbau verwendet.	FTTH
NE5	Netzebene 5 – bezeichnet die Verkabelung innerhalb der Lokation des Endkunden zwischen TA und Medienkonverter. Diese beschränkt sich in der Regel auf ein Patch-/ Anschlusskabel des Medienkonverter. Sollte sie darüber hinausgehen, liegt sie in der Regel in der Verantwortung des Endkunden. Der Begriff wird typischer Weise für den Glasfaserausbau verwendet.	FTTH
HÜP	Hausübergabepunkt – bezeichnet den Übergang von NE3 zu NE4.	FTTH/ FTTB/ KOAX



#### Bereitstellung Konnektivität – Konnektivitätsauftrag

Der Leistungserbringer gibt in seinem Replikat an, für welches Produkt er an einer Adresse einen Konnektivitätsauftrag bzw. einen Standardauftrag benötigt. In Abhängigkeit davon muss eine der beiden Auftragsarten eingestellt werden.

Der Konnektivitätsauftrag wird mit dem gewünschten Produkt lt. Replikat eingestellt und

- enthält neben den üblichen Parametern bspw. Informationen zum Eigentümer oder dessen Ausbaut Zustimmung.
- enthält keinen realen KWT. Der Ausbautermin wird vom Leistungserbringer ermittelt und festgelegt.

Im weiteren Prozessablauf des Konnektivitätsauftrages

- wird der Status der Auftragsbearbeitung über verschiedene VZM mit Meldecodes dargestellt.
- und nach erfolgter Herstellung der Konnektivität fordert der Leistungserbringer den Auftraggeber, mit einer TAM zu einer Terminierung der Aktivierung des Dienstes auf. Der Auftraggeber stellt hierzu eine Terminverschiebung ein.
- sind erweiterte Meldecodes enthalten.

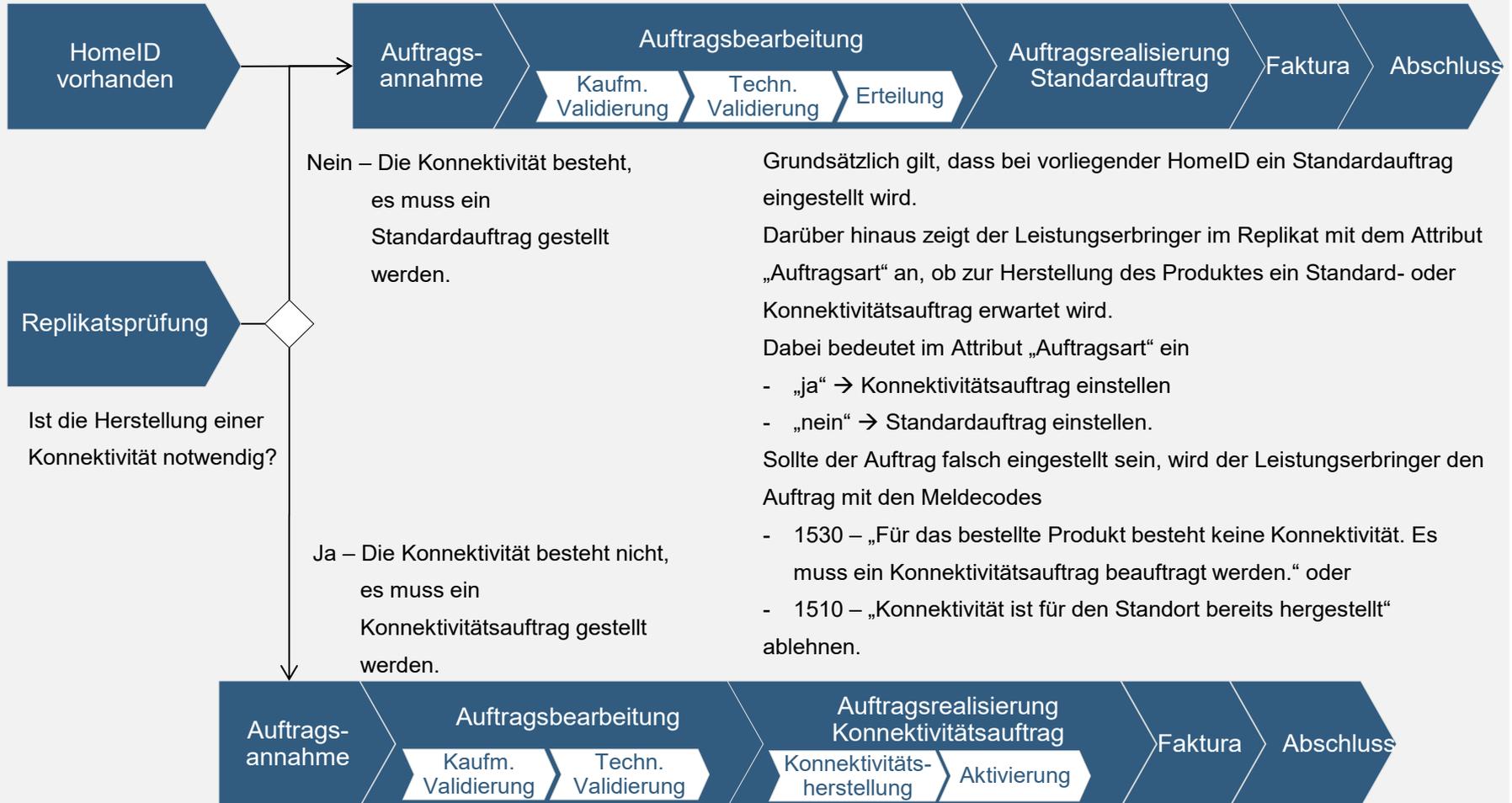
Im Folgenden werden für den Konnektivitätsauftrag die Abweichungen zu den bestehenden Beauftragungsarten (bis S/PRI Version 4.1) beschrieben. Zur Abgrenzung werden weiter alle Auftragsarten, die nicht ein Konnektivitätsauftrag sind als „Standardauftrag“ bezeichnet.

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität



#### Bereitstellung Konnektivität – Entscheidung Auftragsstyp



## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität



#### Bereitstellung Konnektivität – Prozessphasen

Die Prozessphase der Replikatsprüfung beinhaltet

- das Bereitstellen des Replikats durch den LE gem. des Dokumentes „Replikate zur Verfügbarkeitsprüfung“ inkl. Anlagen mit den für die Infrastruktur spezifischen Parametern
- sowie die Produktauswahl durch den Auftraggeber

Die Phase der Konnektivitäts-Herstellung beinhaltet – je nach Notwendigkeit

- die Vorvermarktung
- die Auskundung
- die Terminvereinbarungen zu Ausbauterminen
- die Herstellung der Konnektivität im Sinne der Infrastruktur.

In der Aktivierung wird der zum Auftrag gehörige Anschluss zum VLT techn. eingerichtet und zur Verfügung gestellt. Erfolgreich ausgeführte Aufträge werden bestätigt und an die Faktura weitergeleitet.



Die Phase der Auftragsannahme erfolgt analog zum Standardauftrag

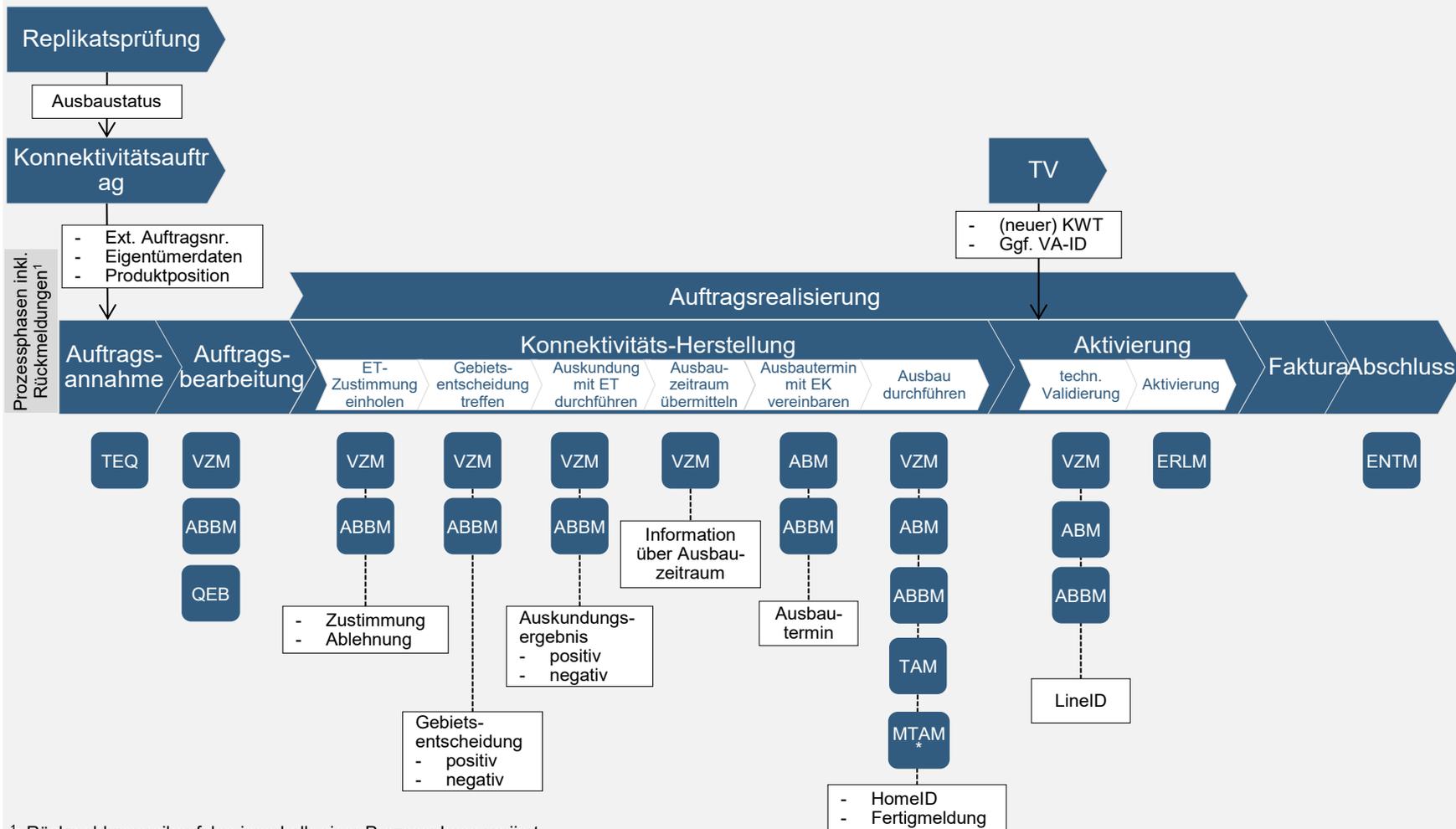
In der Prozessphase der Auftragsbearbeitung mit ihren Teil-Phasen erfolgt analog zum Standardauftrag. Zusätzlich werden noch die Angaben für die Konnektivitäts-Herstellung (z.B. Eigentümerdaten) geprüft

Die Faktura- und Abschlussphase erfolgt analog zum Standardauftrag

# 2. Details je Geschäftsfall

## 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität

### Bereitstellung Konnektivität – Informationen und Meldungstypen je Prozessphase



¹: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

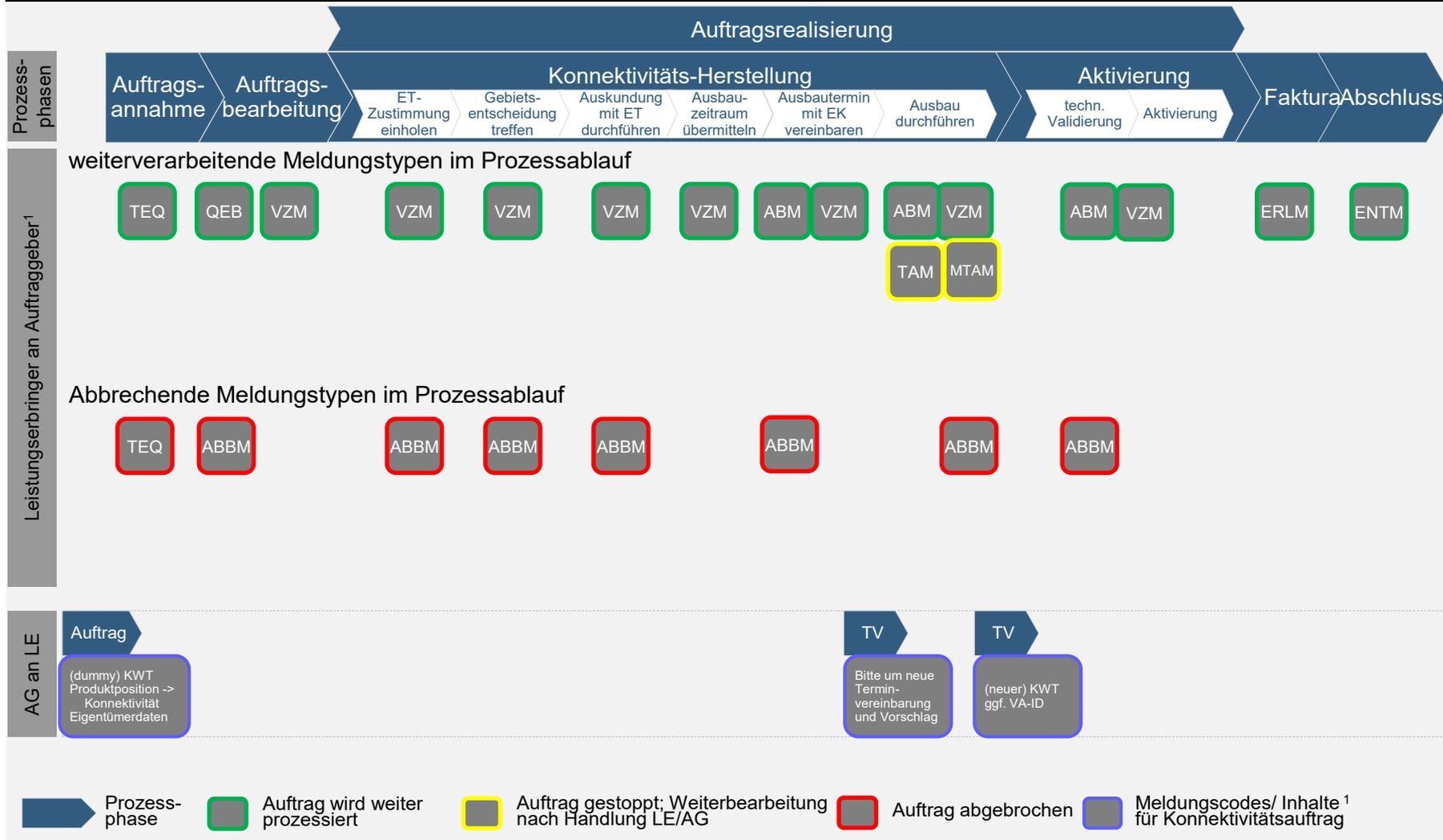
\* Das Einfügen der MTAM betrifft das komplette Kapitel 2.1.1. Das bisherige Fehlen der MTAM in diesem Prozess war ein redaktioneller Fehler seit AH V 2.2 und wurde korrigiert.

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität



## Bereitstellung Konnektivität – Meldungstypen/ -codes je Prozessphase



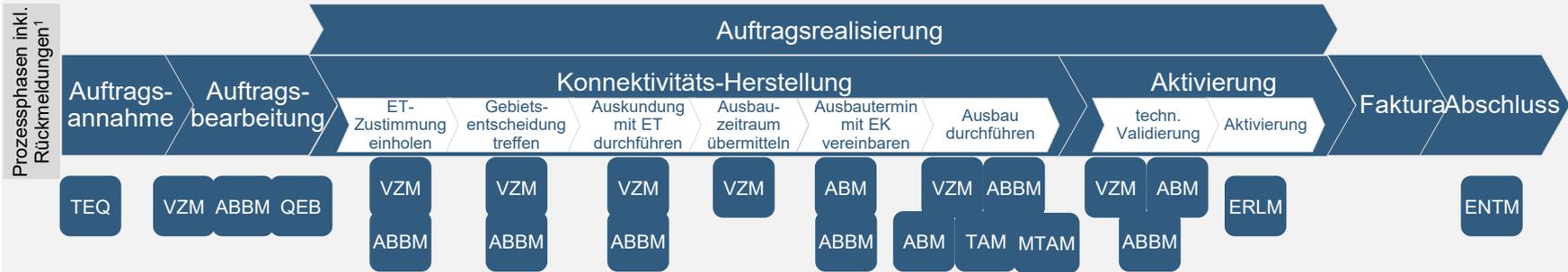
<sup>1</sup>: Nur Abweichungen/ Ergänzung ggü. dem Standardauftrag dargestellt.

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität



## Bereitstellung Konnektivität – Geschäftsfallübersicht



### Mögliche Produktgruppen

- FTTH

Der Geschäftsfall Bereitstellung trägt das Kürzel „NEU“. Neben dem bestellten Produkt ist in dem Produkt-Bezeichner unter Position (der Auftragsstruktur) im Auftrag zusätzlich „Konnektivität“ angegeben. Im Rahmen dieses Geschäftsfalles wird erstmalig ein Anschluss bzw. eine technische Abschlusseinrichtung hergestellt und ein Produkt einer bestimmten Produktgruppe für den Auftraggeber bereitgestellt. Dabei wird die komplette, notwendige Infrastruktur auf öffentlichem und auf privatem Grund gebaut und beim Endkunden abgeschlossen.

Diese Art der Bereitstellung ist für alle im Replikat entsprechend markierten Adressen notwendig. Der Auftrag muss alle für die Ausführung notwendigen Daten enthalten. Die jeweils erforderlichen Attribute sind produktspezifisch. Mit dem Konnektivitätsauftrag können auch die möglichen Leistungsmerkmale für die bestellte Produktvariante beauftragt werden.

Voraussetzung für den Geschäftsfall Bereitstellung ist ein bestehender Rahmenvertrag zwischen Auftraggeber und Leistungserbringer.



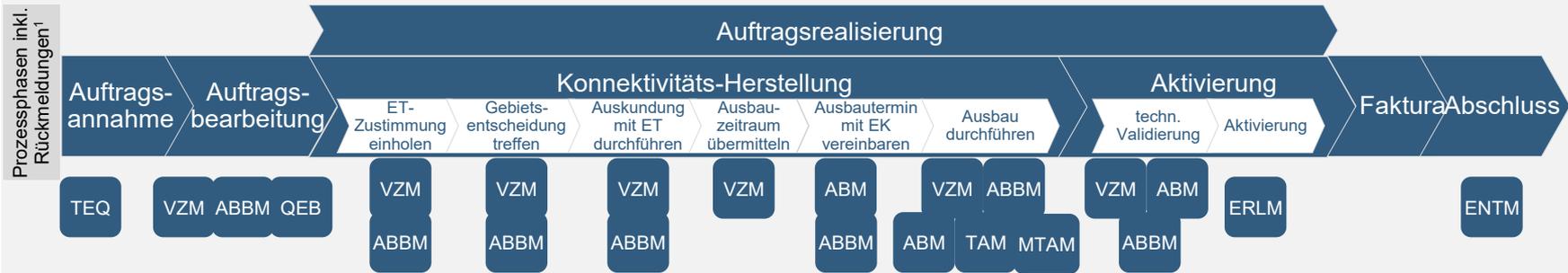
<sup>1</sup>: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität



## Bereitstellung Konnektivität – Geschäftsfallübersicht



### Mögliche Produktgruppen

- FTTH

#### Die Phasen

- ET Zustimmung einholen
- Gebietsentscheidung treffen
- Auskundung mit ET durchführen
- Ausbauperiode übermitteln und
- Ausbaustermin mit EK vereinbaren

können in der angegebenen bzw. in anderer Reihenfolge ablaufen oder teilweise ausgelassen werden. Dieses ist abhängig vom Fortschritt des Ausbaus und den Prozessabläufen beim Leistungserbringer und sollte bilateral vereinbart bzw. vom Leistungserbringer angezeigt werden.

Auch wenn Phasen ausgelassen werden, sollten die positiven Verzögerungsmeldungen mit entsprechenden Meldecodes als Indikator für den Ausbaufortschritt vom Leistungserbringer an den Auftraggeber übermittelt werden.



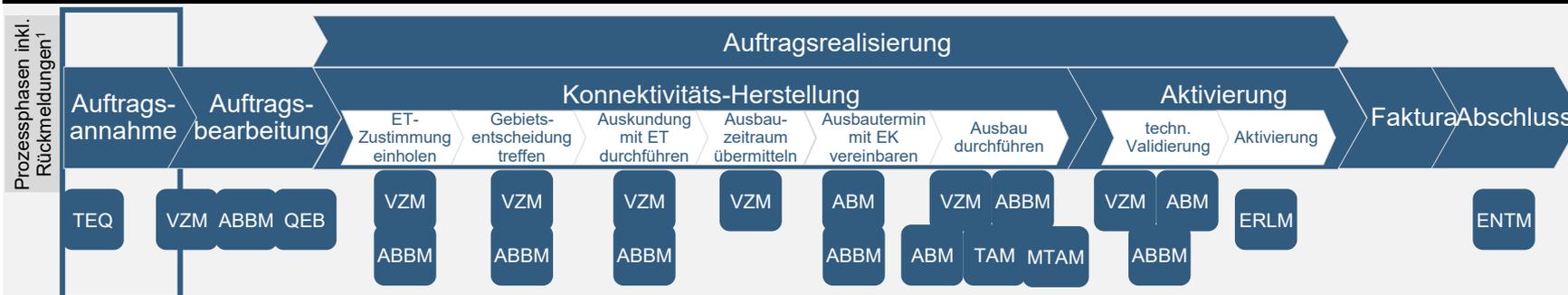
<sup>1</sup>: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität



## Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



### Phasenbeschreibung/ Abweichung vom Standardauftrag - Auftragsannahme

Der angenommene Auftrag zur Herstellung der Konnektivität und Aktivierung eines Produktes weicht wie folgt vom Standardauftrag ab und ist in der Auftragsstruktur detailliert beschrieben:

- In der Produktposition wird für die Kombination aus Herstellung einer Konnektivität und Aktivierung eines Produktes „Konnektivität“ mitgegeben.
- In der Produktposition wird bei einer reinen Herstellung des Hausanschluss (HÜP) „Konnektivität“ und „Hausanschluss“ mitgegeben.
- Der KWT muss nach den gültigen Regeln valide sein, aufgrund von langen Ausbauezeiträumen wird er jedoch vom Leistungserbringer verworfen.
- Für einen Vorleistungseinkauf bei der WITA via S/PRI, wird zusätzlich die Information zum Gebäudetyp (Einfamilienhaus oder Mehrfamilienhaus) benötigt. Diese wird über das Attribut Gebäudeteilzusatz mitgegeben.
- Die Attribute unter Montage/ Ansprechpartner sind komplett mit Endkundendaten zu füllen.
  - Für einen Vorleistungseinkauf bei der WITA via S/PRI, muss zusätzlich die E-Mail-Adresse des Endkunden an dieser Stelle verpflichtend übermittelt werden.
- Regelungen zu Eigentümerdaten folgen auf der nächsten Seite.

Prozessphase

Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

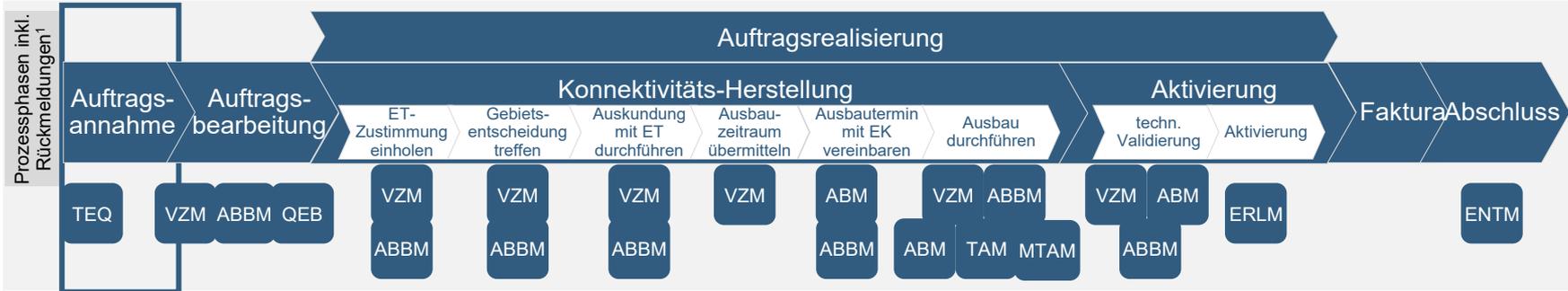
<sup>1</sup>: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität



#### Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



#### Phasenbeschreibung/ Abweichung vom Standard – Eigentümerdaten 1/2

Leistungserbringer holt die Zustimmung des Eigentümers im Laufe des Ausbauprozesses ein:

- Dieses ist durch den Leistungserbringer im Replikat im Attribut *Eigentümerdaten* anzuzeigen.
- In den Attributen Standort\_Versand und Montagehinweis sind die Eigentümerdaten mitzugeben (s. Auftragsstruktur).
  - Dafür werden alle Attribute unter Standort\_Versand mit den Daten des Eigentümers gefüllt.
  - Ergänzend werden im Montagehinweis und/oder Produktbezeichner die Angaben zu Festnetz- und/oder Mobilfunknummer E-Mail-Adresse des Eigentümers, sowie weitere Parameter zum Vorleistungseinkauf in der WITA, angegeben siehe Kap. 3.9.
  - Sollte der Leistungserbringer im Replikat ausweisen, dass der Eigentümer bekannt ist, brauchen diese Daten nicht geliefert werden.
  - Auch wenn die Eigentümerdaten nicht geliefert werden müssen, dürfen die Attribute zum Standort\_Versand im Konnektivitätsauftrag nicht anderweitig verwendet werden.

➔ Prozessphase

■ Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

▭ Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

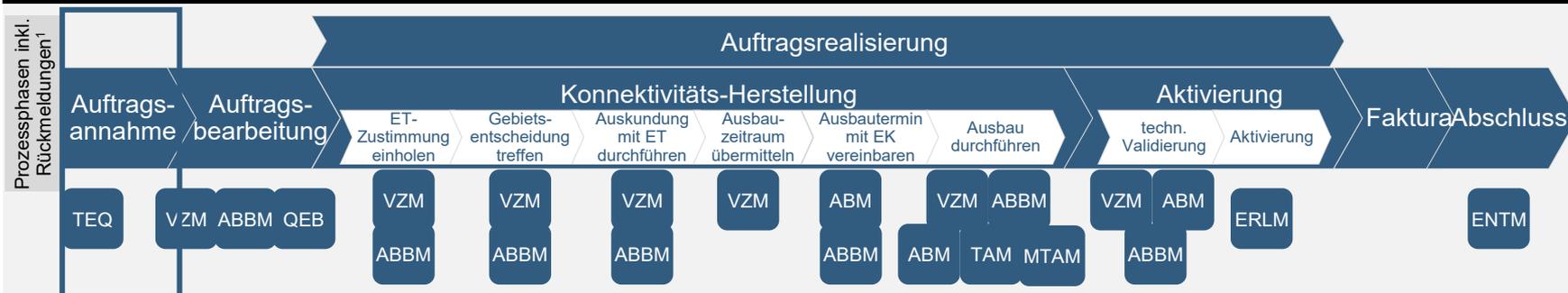
<sup>1</sup>: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität



#### Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



#### Phasenbeschreibung/ Abweichung vom Standard – Eigentümerdaten 2/2

Auftraggeber holt die Zustimmung des Eigentümers (Grundstückseigentümergeklärung) ein:

- Die Information wird durch den Leistungserbringer im Replikat mit dem Attribut *Grundstückseigentümergeklärung* angezeigt.
- Das entsprechende Dokument mit der Eigentümerzustimmung wird im Auftrag mit der Ausprägung *Kundenauftrag* angehängt.
  - Sollte der Leistungserbringer im Replikat ausweisen, dass die GEE vorliegt, braucht sie nicht geliefert zu werden.
  - Die Attribute zum Standort\_Versand im Konnektivitätsauftrag dürfen nicht anderweitig als oben/ vorherig beschrieben verwendet werden.

#### Replikatsanpassung zu Eigentümerdaten

Wenn der Leistungserbringer den Eigentümer sicher kennt bzw. die GEE geprüft vorliegt, wird er dieses im Replikat anzeigen um Auftraggebern für spätere Aufträge zu signalisieren, dass Eigentümerdaten bzw. GEE nicht übermittelt werden müssen.



¹: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität



## Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

### Auftragsannahme



### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Datenstruktur
2. Release- und Versionsnummer

### Meldungstyp und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

TEQ

#### Technische Quittung:

Die Meldung bestätigt den erfolgreichen Empfang eines Auftrags oder einer Meldung. Sie enthält u.a. bereits eine technische Prüfung der Auftrags- und Meldungsstruktur aber keine inhaltliche Prüfung. Sollte die technische Prüfung nicht erfolgreich verlaufen, erhält der Auftraggeber mit der TEQ einen Hinweis, dass sein Auftrag nicht angenommen werden kann.

OK 0990 0991 0993 0995 0999

Auftrag wird prozessiert

Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber

Auftrag abgebrochen

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität

## Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

### Auftragsbearbeitung – kaufm. Validierung



### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details 

- |                           |                       |
|---------------------------|-----------------------|
| 1. Externe Auftragsnummer | 5. Offener Auftrag    |
| 2. Vertrag                | 6. Bestandsdaten      |
| 3. Mengenprüfung          | 7. Sequenzreihenfolge |
| 4. Standort A             | 8. Projektkenner      |

### Meldungstyp und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

**ABBM** Abbruchmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

- ▶
- |      |      |      |      |      |      |      |      |      |
|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| 1001 | 1007 | 1012 | 1013 | 1018 | 1023 | 1031 | 1050 | 1101 |
| 1102 | 1105 | 1509 | 1510 | 1511 | 1520 | 1521 | 1522 | 1523 |
| 1524 | 1526 | 1533 | 2001 | 5001 | 8600 | 8601 |      |      |

**QEB** Qualifizierte Eingangsbestätigung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag kaufmännisch zulässig ist, d.h. dass der Auftraggeber zur Abgabe des Auftrags berechtigt ist und die vertraglich geregelten inhaltlichen Anforderungen an den Auftrag eingehalten werden.

- ▶
- |      |      |
|------|------|
| 0000 | 5000 |
|------|------|

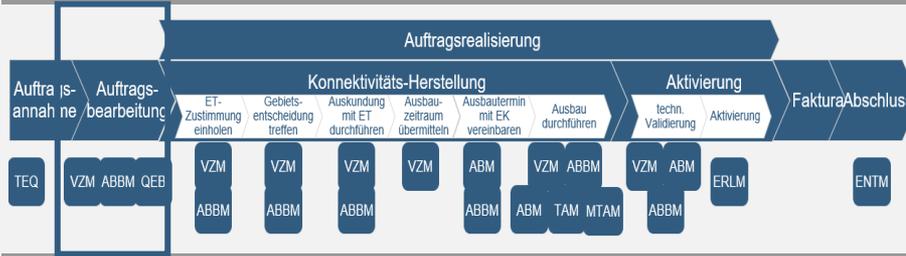
  Auftrag wird prozessiert
   Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber
   Auftrag abgebrochen

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität

## Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

### Auftragsbearbeitung – techn. Validierung



### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details 

1. Leitungsidentifizierer
2. Produktvariante (Produktbezeichner)
3. Sequenzreihenfolge
4. Auftragsklammer

### Meldungstyp und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

- VZM** Verzögerungsmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.
- ABBM** Abbruchmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

 0070

 1001  1007  1009  1012  1013  1018  1023  1031  1050  1101  
 1102  1105  1200  1201  1300  1301  1309  1310  1311  1312  
 1320  1510  1533  2001  5001  8600  8601

 Auftrag wird prozessiert  
  Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber  
  Auftrag abgebrochen

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität



## Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



### Phasenbeschreibung/ ET-Zustimmung einholen

Mit den, im Auftrag übermittelten, Eigentümerdaten setzt sich der Leistungserbringer im Rahmen seiner Möglichkeiten und Firmenpolitik mit dem Eigentümer in Verbindung und verschafft sich die Genehmigung zum Ausbau der für das Produkt notwendigen Infrastruktur und Herstellung der Konnektivität.

Dabei auftretende Verzögerungen, genauso wie die erfolgte Zustimmung, werden per VZM mit entsprechendem Meldecode und Verzögerungsgrund an den Auftraggeber übermittelt.

Sollte der Eigentümer dem Ausbau nicht zustimmen, wird der Auftrag mit einer ABBM mit entsprechendem Meldecode abgebrochen.

Soweit bilateral vereinbart ist, dass sich der Auftraggeber um das Einholen der Eigentümerzustimmung kümmert und diese somit nicht im Auftrag mitgegeben wurde oder die Eigentümerzustimmung bereits vorliegt, entfällt diese Phase.

Prozessphase

Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

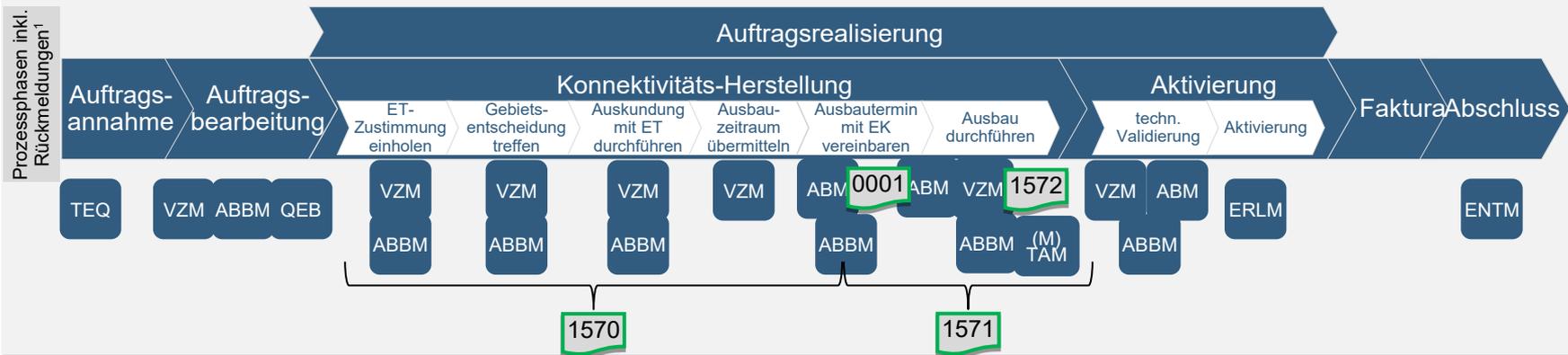
<sup>1</sup>: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität



## Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



### Sonderfall Entkopplung zwischen Bau des Netzabschlusses und Anbindung an eine Netzkopplung

Sollte ein Leistungserbringer

- grundsätzlich Netzabschlüsse beim Endkunden zeitlich parallel zur Anbindung des MSAN an die Netzkopplung bauen oder
- aus anderen Gründen die Anbindung des MSAN an die Netzkopplung zum Bau-Zeitpunkt des Netzabschlusses noch nicht fertig sein, ist es möglich, dass die Phase der Aktivierung nicht unmittelbar nach Bau des Netzabschlusses starten kann. Die Kommunikation dazu kann mit den hier dargestellten Meldungs-codes sichergestellt werden.

Die grundsätzliche Parallelität von Netzabschlussbau und Anbindung zur Netzkopplung, kann dem Auftraggeber mit der VZM 1570 angekündigt werden.

Unmittelbar vor, aber auch nach der ABM, kann der Leistungserbringer mit der VZM 1571 unter optionaler Angabe der voraussichtlichen Fertigstellung auf die fehlende Anbindung zur Netzkopplung hinweisen. In diesem Fall ist in der ABM der MC 0001 einzufügen, um dem VLT seine Verbindlichkeit zu nehmen. Die VZM 1572 stellt dann die Baufertigmeldung zum Netzabschluss dar. Wenn die Anbindung an die Netzkopplung fertig ist, wird der Leistungserbringer dann mittels VZM 1508 die HomeID übermitteln und mittels TAM 6022 die TV zu Aktivierung anfordern. Die Übermittlung der VZM 1508 mit HomeID ist auch dann verpflichtend wenn die HomeID vorher schon in der 1572 übermittelt wurde.

➡ Prozessphase

■ Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

□ Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

<sup>1</sup>: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.



## Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

### Auftragsrealisierung – ET Zustimmung einholen



### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

#### 1. Sequenzreihenfolge

### Meldungstyp und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

VZM

Verzögerungsmeldung:

- Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.
- Meldung an den Auftraggeber zum Status der Eigentümerzustimmung

0070 1512 1536 1515 1540 1543 1544 1552 1562 1570  
 1573 1574 1578

ABBM

Abbruchmeldung:

Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

1505 1524 1555 1556 1558

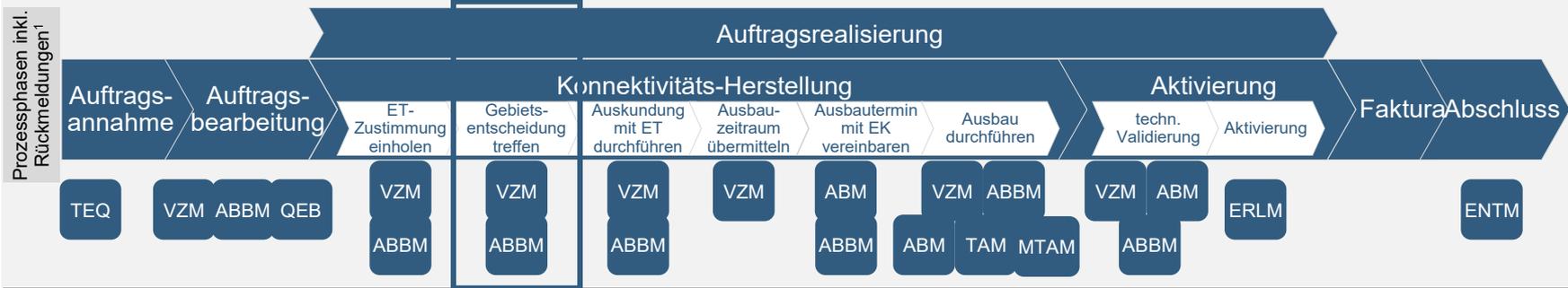
Auftrag wird prozessiert Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber Auftrag abgebrochen

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität



## Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



### Phasenbeschreibung/ Gebietsentscheidung treffen

Sollte die Adresse auf die sich dieser Auftrag bezieht in einem Gebiet liegen, dessen Ausbau zum Zeitpunkt der Auftragsstellung noch nicht beschlossen ist, so ist die Gebietsentscheidung in dieser Phase abzuwarten.

Sobald die Entscheidung zum Ausbau positiv getroffen ist, wird dieses per VZM mit entsprechendem Meldecode an den Auftraggeber übermittelt. Ggf. kann der ausbauende Dienstleister des Leistungserbringers (Name, Mail, Telefon) in den Verzögerungsgrund eingetragen werden, um in Richtung Auftraggeber und Endkunde eine höhere Transparenz zu schaffen.

Sollte die Entscheidung zum Ausbau negativ ausfallen, wird der Auftrag mit einer ABBM mit entsprechendem Meldecode abgebrochen.

Soweit die Gebietsentscheidung bereits getroffen ist, entfällt diese Phase .

Prozessphase

Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

<sup>1</sup>: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

### Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

#### Auftragsrealisierung – Gebietsentscheidung treffen



#### Wesentliche Prüfkriterien der OSS Details ▶

### 1. Sequenzreihenfolge

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

#### Meldungstyp   und Meldungscode

- VZM
**Verzögerungsmeldung:**
  - Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.
  - Meldung an den Auftraggeber, über positive Gebietsentscheidung.
- ABBM
**Abbruchmeldung:**

Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

▶

0070	1500	1536	1540	1543	1544	1562	1565	1570	1573
1574	1578								

▶

1501	1556	1566
------	------	------

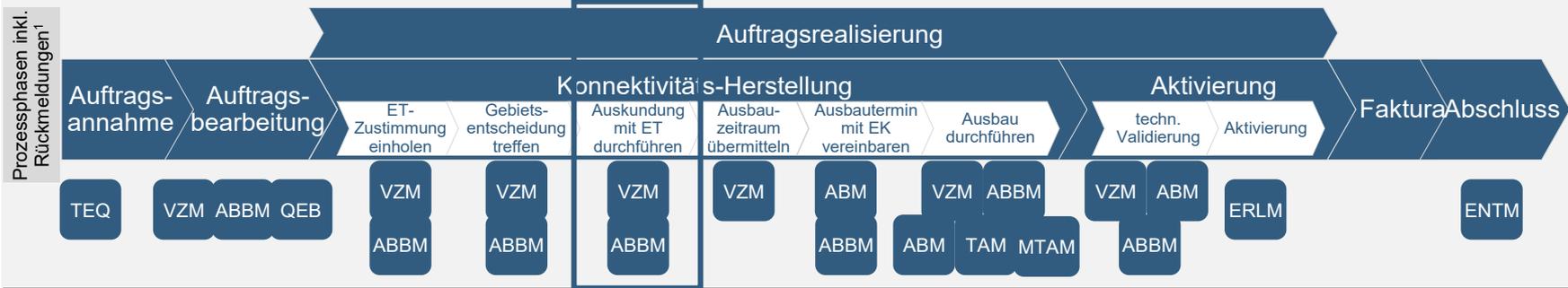
<span style="border: 1px solid #0070c0; display: inline-block; width: 15px; height: 15px; margin-right: 5px;"></span> Auftrag wird prozessiert	<span style="border: 1px solid #ffff00; display: inline-block; width: 15px; height: 15px; margin-right: 5px;"></span> Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber	<span style="border: 1px solid red; display: inline-block; width: 15px; height: 15px; margin-right: 5px;"></span> Auftrag abgebrochen
--	--	---

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität



#### Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



#### Phasenbeschreibung/ Auskundung mit ET durchführen

Sollte die Adresse auf die sich dieser Auftrag bezieht, bzw. die darauf befindliche Immobilie dem Leistungserbringer nicht ausreichend bekannt bzw. der Ausbau nicht ausreichend mit dem Eigentümer abgestimmt sein, vereinbart der Leistungserbringer mit dem Eigentümer einen Termin zur Auskundung und führt diesen durch.

Das Ergebnis der Auskundung sollte im positiven Fall für alle Beteiligten Klarheit über Bauweisen und Kabelführungen geben. Dieses wird per VZM mit entsprechendem Meldecode an den Auftraggeber übermittelt. Ggf. kann der ausbauende Dienstleister des Leistungserbringers (Name, Mail, Telefon) in den Verzögerungsgrund eingetragen werden, um in Richtung Auftraggeber und Endkunde eine höhere Transparenz zu schaffen.

Sollte die Terminvereinbarung mit dem Eigentümer zur Auskundung scheitern oder das Ergebnis der Auskundung negativ sein (weil bspw. der Eigentümer den Ausbau nachträglich verweigert oder der Ausbau wirtschaftlich/ baulich nicht möglich ist), wird der Auftrag mit einer ABBM mit entsprechendem Meldecode abgebrochen.

Hat bereits eine Auskundung stattgefunden und dem Leistungserbringer liegen alle notwendigen Informationen vor, kann diese Phase entfallen.

➡ Prozessphase

■ Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

□ Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

<sup>1</sup>: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

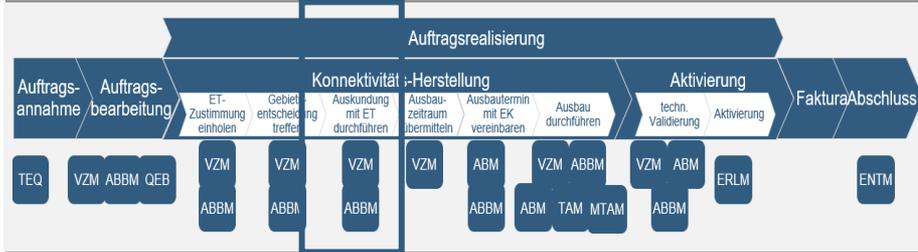
## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität

## Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsrealisierung – Auskundung mit ET durchf.

Wesentliche Prüfkriterien der OSS Details ▶



Sequenzreihenfolge

Meldungstyp VZM und Meldungscode 0070

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

- VZM
**Verzögerungsmeldung:**
  - Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.
  - Meldung an den Auftraggeber über die Auskundung.
- ABBM
**Abbruchmeldung:**

Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

▶

0070	1502	1513	1514	1516	1535	1536	1537	1538	1540
1541	1542	1543	1544	1545	1563	1565	1570	1573	1574
1578	1579								

▶

1194	1503	1504	1505	1524	1525	1556	1566
------	------	------	------	------	------	------	------

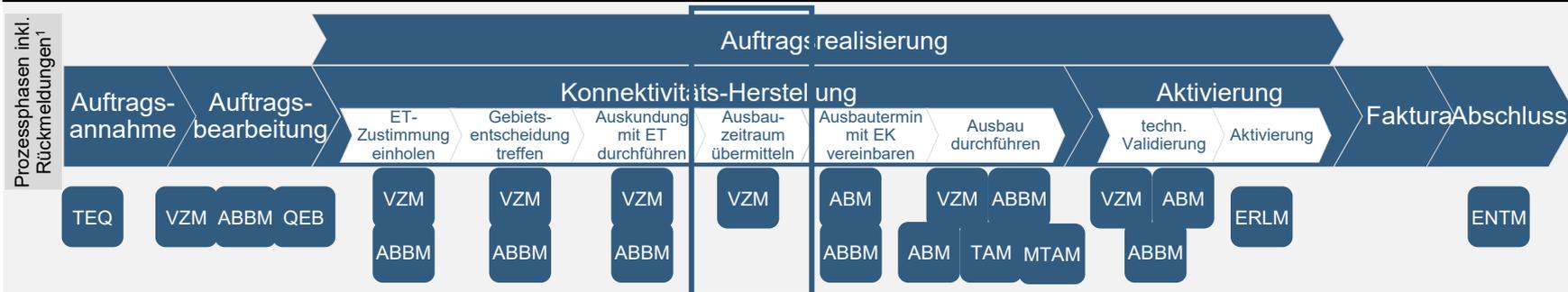
<span style="border: 2px solid green; padding: 2px;"> </span> Auftrag wird prozessiert	<span style="border: 2px solid yellow; padding: 2px;"> </span> Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber	<span style="border: 2px solid red; padding: 2px;"> </span> Auftrag abgebrochen
--	---	---

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität



## Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



### Phasenbeschreibung/ Ausbauezeitraum übermitteln 1/3

Mit Beginn der konkreten Bauplanung wird dem Auftraggeber das voraussichtliche Enddatum für den Ausbau des Standortes übermittelt. Darüber hinaus wird die Art und das Handling der Terminvereinbarung/Abstimmung zum Ausbau zwischen Leistungserbringer und Endkunde angezeigt.

Dazu wird das voraussichtliche Enddatum des Ausbauezeitraumes in den Verzögerungstermin der VZM eingetragen.

Weiter wird die VZM mit einem der Meldecodes 1531 (S. 56) oder 1532 (S. 57) versehen, die die folgenden Szenarien differenzieren und für den Auftraggeber transparent machen.

Ggf. kann der ausbauende Dienstleister des Leistungserbringers (mit Name, Mail, Telefon) in den Verzögerungsgrund eingetragen werden um in Richtung Auftraggeber und Endkunde größere Transparenz zu schaffen.

Prozessphase

Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

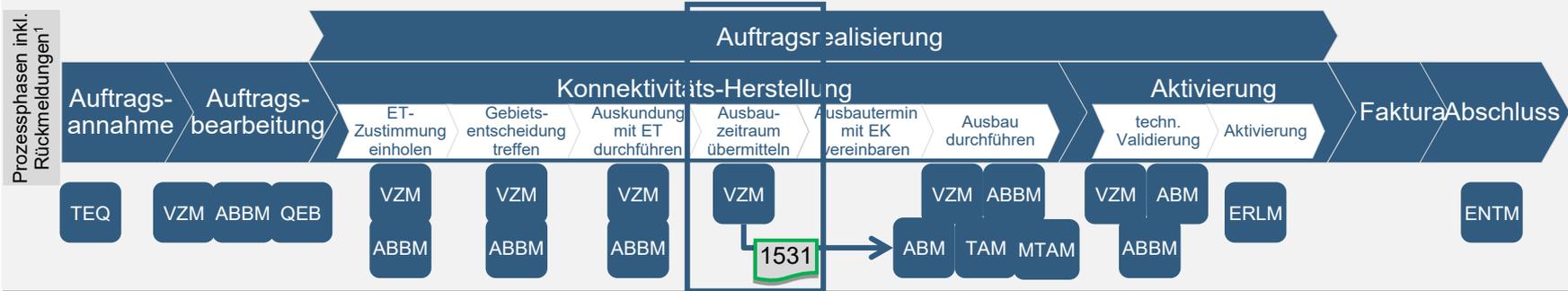
<sup>1</sup>: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität



## Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



### Phasenbeschreibung/ Ausbauperiode übermitteln 2/3

#### MC 1531 – Direkte Abstimmung zwischen Leistungserbringer und Endkunde

Einige Leistungserbringer nehmen für den Ausbau der Wohnung (Wohnungsstich) teilweise keine oder sehr kurzfristige Terminvereinbarungen mit dem Endkunden vor bzw. bauen direkt, falls der Kunde angetroffen wird und Zeit hat. In diesem Fall, wenn diese Art des Ausbaus geplant ist, wird der Meldecode 1531 „Der Leistungserbringer informiert den Endkunden über den Ausbautermin“ der VZM hinzugefügt. Der Auftraggeber weiß nun, dass er keine Möglichkeit hat den Endkunden über den verbindlichen Ausbautermin zu informieren und wartet auf die ABM, die ihm gleichzeitig die Fertigstellung zum Meldungsdatum signalisiert. Siehe Phase „Ausbau durchführen“.

Die Phase „Ausbau mit EK vereinbaren“ wird dabei prozessual in der S/PRI übersprungen. Außerhalb der Meldungen der S/PRI kann eine Kommunikation zwischen Leistungserbringer und Endkunde stattfinden.

➡ Prozessphase

■ Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

□ Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

¹: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität



## Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



### Phasenbeschreibung/ Ausbauezeitraum übermitteln 3/3

#### MC 1532 – Direkte Abstimmung zwischen Leistungserbringer und Endkunde mit Kommunikation an Auftraggeber

Einige Leistungserbringer nehmen Terminvereinbarungen für den Ausbau der Wohnung (Wohnungsstich) mit dem Endkunden vor oder könnten dieses ohne Abstimmung mit dem Endkunden festlegen (nicht empfohlen). Diesen Ausbautermin übermittelt der Leistungserbringer in der ABM in der Phase „Ausbautermin mit EK vereinbaren“ als abgestimmten VLT an den Auftraggeber.

In diesem Fall wird in dieser Phase „Ausbauezeitraum übermitteln“ der Meldecode 1532 „Der Leistungserbringer informiert den Auftraggeber über den Ausbautermin“ der hinzugefügt. Der Auftraggeber weiß nun, dass er die Möglichkeit hat den Endkunden seinerseits über den verbindlichen Ausbautermin zu informieren und wartet auf die ABM.

Der Endkunde kennt seinen Ausbautermin einmal durch den direkten Kontakt mit dem Leistungserbringer und bekommt ihn ggf. noch vom Auftraggeber/ Endkundenvertragspartner bestätigt.

Prozessphase

Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

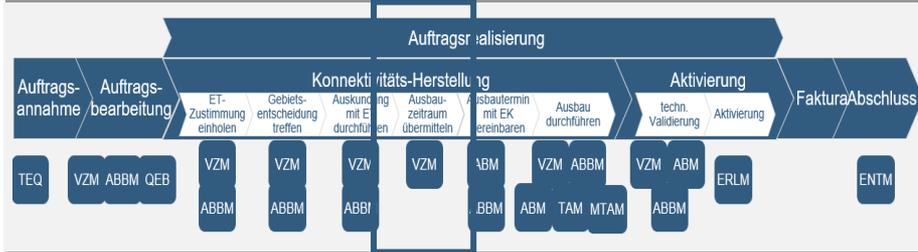
Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

¹: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

### Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsrealisierung – Ausbauzeitraum übermitteln

Wesentliche Prüfkriterien der OSS Details ▶



#### 1. Sequenzreihenfolge

Meldungstyp VZM und Meldungscode 0070

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

- VZM** Verzögerungsmeldung:
- Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.
  - Meldung an den Auftraggeber über die Art der Terminkommunikation mit dem Endkunden und Auftraggeber.

0070	1514	1517	1518	1519	1531	1532	1534	1535
1536	1537	1538	1540	1541	1542	1543	1544	1546
1560	1562	1562	1565	1570	1573	1574	1578	1579

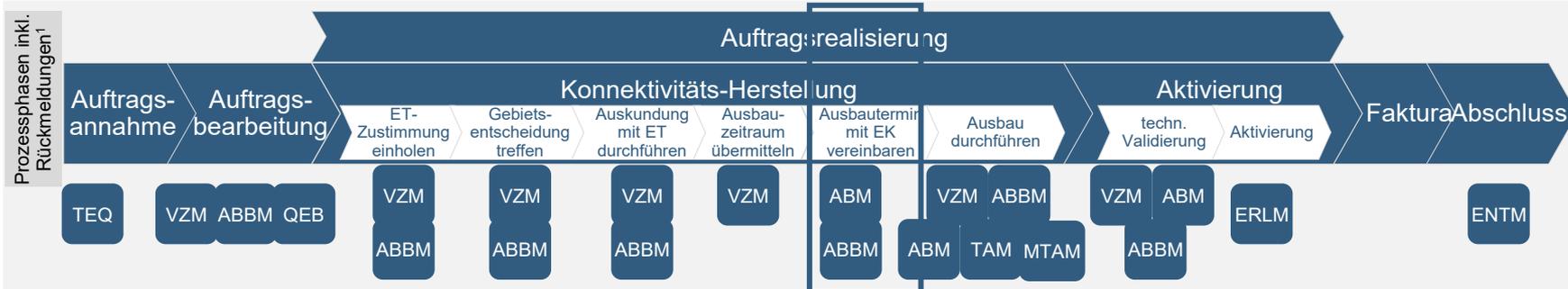
<span style="border: 2px solid green; padding: 2px;"> </span> Auftrag wird prozessiert	<span style="border: 2px solid yellow; padding: 2px;"> </span> Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber	<span style="border: 2px solid red; padding: 2px;"> </span> Auftrag abgebrochen
--	---	---

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität



#### Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



#### Phasenbeschreibung/ Ausbautermin mit EK vereinbaren

Der Leistungserbringer setzt sich nun zur Vereinbarung eines Ausbautermins für die Wohnung (Wohnungsstich) mit dem Endkunden in Verbindung. Dies geschieht über die im Auftrag mitgegebenen Rufnummer(n) bzw. E-Mail-Adresse.

Sobald ein Ausbautermin festgelegt wurde, wird dieser als Verbindlicher Liefertermin in einer ABM an den Auftraggeber übermittelt.

Sollte es zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich sein eine konkrete LineID für den beauftragten Anschluss zu benennen, wird als LineID „DEU.<Carrier>.00000“ in der ABM übermittelt.

Falls die Terminvereinbarung mit dem Endkunden scheitert, wird der Auftrag mit einer ABBM mit entsprechendem Meldecode abgebrochen.

Sollte der Leistungserbringer in der Phase „Ausbauezeitraum übermitteln“ eine VZM mit dem Meldecode 1531 übermittelt haben, entfallen die hier beschriebenen Meldungen.

Prozessphase

Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

<sup>1</sup>: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität

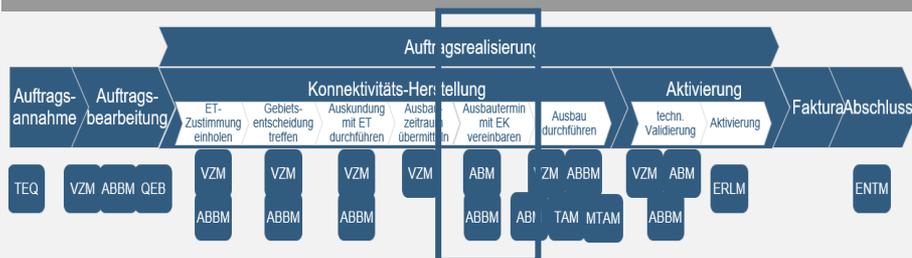


## Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsrealisierung – Ausbautermin mit EK vereinbaren

Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details



### 1. Sequenzreihenfolge

Meldungstyp und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

**ABBM** Abbruchmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

1194 1525 1556 1557 1566

**ABM** Auftragsbestätigungsmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber über die Annahme des Auftrags durch den Leistungserbringer; enthält die voraussichtlichen relevanten Realisierungsdaten. Bei einer Terminverschiebung wird damit der neue Ausführungstermin übermittelt.

0001 0013 5002

**VZM** Verzögerungsmeldung:

- Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.
- Meldung an den Auftraggeber über die Art der Terminierte Kommunikation mit dem Endkunden und Auftraggeber.

1506 1536 1537 1538 1539 1540 1541 1542 1543  
 1544 1546 1547 1548 1549 1550 1551 1559 1560  
 1561 1565 1570 1571 1573 1574 1577 1578 1579

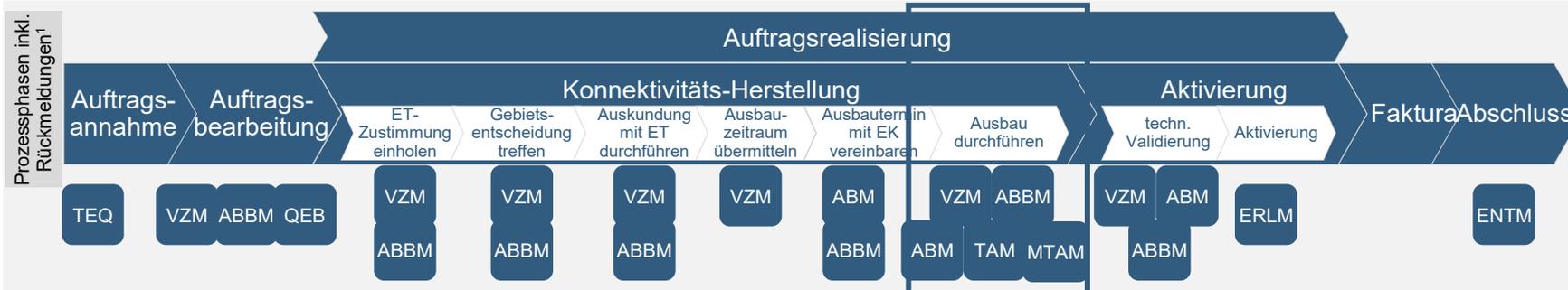
Auftrag wird prozessiert Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber Auftrag abgebrochen

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität



## Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



### Phasenbeschreibung/ Ausbau durchführen 1/3

Der Leistungserbringer beginnt mit allen notwendigen Bauarbeiten zur Fertigstellung der Konnektivität zum vereinbarten Ziel-Termin.

#### Verschiebung/ Verzögerung beim Ausbau

Sollte es notwendig sein mit dem Endkunden einen neuen Ausbautermin für den Wohnungsstich zu vereinbaren oder die Installation an einem anderen Tag fortzusetzen, kündigt er dieses dem Auftraggeber mit einer VZM mit entsprechendem Meldecode an. Die unmittelbare Meldung ist besonders wichtig, falls der Auftraggeber im Hintergrund eine Vorabstimmung zum Anbieterwechsel angestoßen hat. Der Auftraggeber weiß nun, dass sich der vorher übermittelte verbindliche Liefertermin verschiebt. Der später neu vereinbarte Ausbautermin zum Wohnungsstich wird wieder als ABM mit neuem verbindlichen Liefertermin übermitteln. Sollte es zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich sein eine konkrete LineID für den beauftragten Anschluss zu benennen, wird als LineID „DEU.<Carrier>.00000“ in der ABM übermitteln.

#### Abbruch des Auftrages

Sollte sich in dieser Phase herausstellen das der Ausbau nicht möglich ist, wird der Auftrag mit einer ABBM mit entsprechendem Meldecode abgebrochen.

Prozessphase

Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

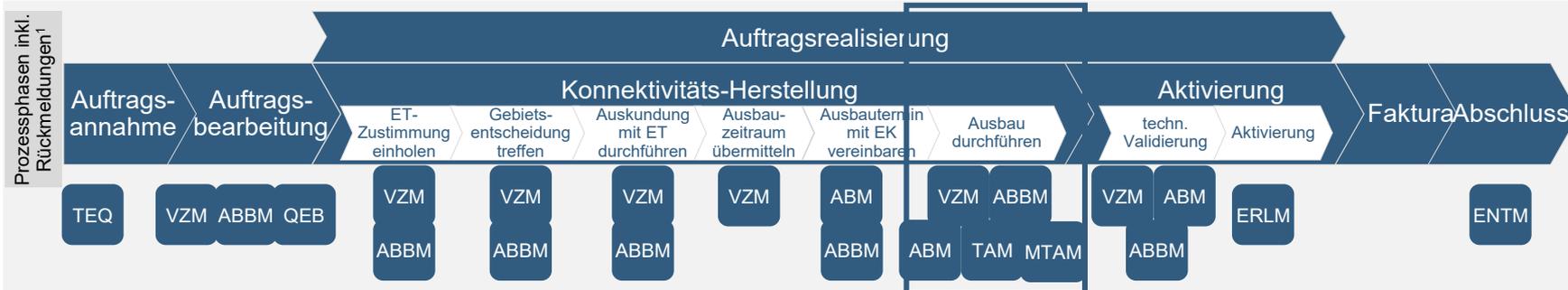
<sup>1</sup>: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität



## Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



### Phasenbeschreibung/ Ausbau durchführen 2/3

#### Fertigstellung der Konnektivität (1531)

Sollte der Leistungserbringer in der Phase „Ausbauzeitraum übermitteln“ eine VZM mit dem Meldecode 1531 übermittelt haben und so folglich noch keine ABM versendet hat, holt er dieses hier nach und kommuniziert gleichzeitig die Fertigstellung der Konnektivität.

Unmittelbar nach Herstellung der Konnektivität übermittelt der Leistungserbringer eine ABM mit dem Meldecode 0009 – „Die Konnektivität wurde bereits hergestellt“. Der Verbindliche Liefertermin in dieser ABM entspricht dem Sendedatum der ABM. Das mitgelieferte Zeitfenster ist nicht relevant und kann beim Auftraggeber verworfen werden. Sollte es zu diesem Zeitpunkt noch nicht möglich sein eine konkrete LineID für den beauftragten Anschluss zu benennen, wird als LineID „DEU.<Carrier>.00000“ in der ABM übermittelt.

Zusätzlich zur ABM übermittelt der Leistungserbringer eine VZM mit dem Meldecode 1508 – „Konnektivität wurde hergestellt - Bitte Beauftragen Sie die Terminierung des Zielproduktes“ und der HomeID, die während der Herstellung der Konnektivität entstanden ist, im Verzögerungsgrund.

Anschließend, nach der ABM und VZM, übermittelt der Leistungserbringer eine TAM mit dem Meldecode 6022 – „Konnektivität hergestellt.

Terminierung zur Aktivierung des beauftragten Produktes erforderlich“. Damit wird der Auftraggeber aufgefordert eine TV einzustellen. Diese TV enthält dann den realen KWT zu dem das Produkt beim Endkunden aktiviert werden soll. – s. Kapitel 3.4.1

Prozessphase

Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

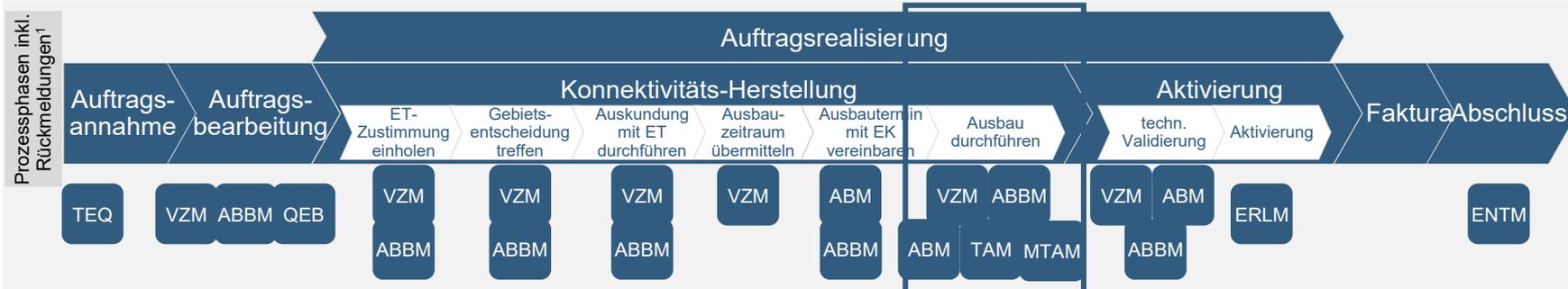
¹: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität



## Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



### Phasenbeschreibung/ Ausbau durchführen 3/3

#### Fertigstellung der Konnektivität (1532)

Sollte der Leistungserbringer in der Phase „Ausbauzeitraum übermitteln“ eine VZM mit dem Meldecode 1532 übermittelt haben so kommuniziert er hier lediglich die Herstellung der Konnektivität.

Unmittelbar nach Herstellung der Konnektivität übermittelt der Leistungserbringer eine VZM mit dem Meldecode 1508 – „Konnektivität wurde hergestellt - Bitte Beauftragen Sie die Terminierung des Zielproduktes“ und der HomeID, die während der Herstellung der Konnektivität entstanden ist, im Verzögerungsgrund.

Anschließend, nach der VZM, übermittelt der Leistungserbringer eine TAM mit dem Meldecode 6022 – „Konnektivität hergestellt. Terminierung zur Aktivierung des beauftragten Produktes erforderlich“. Damit wird der Auftraggeber aufgefordert eine TV einzustellen. Diese TV enthält dann einen realen KWT zu dem das Produkt beim Endkunden aktiviert werden soll. – s. Kapitel 3.4.1



Prozessphase

Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

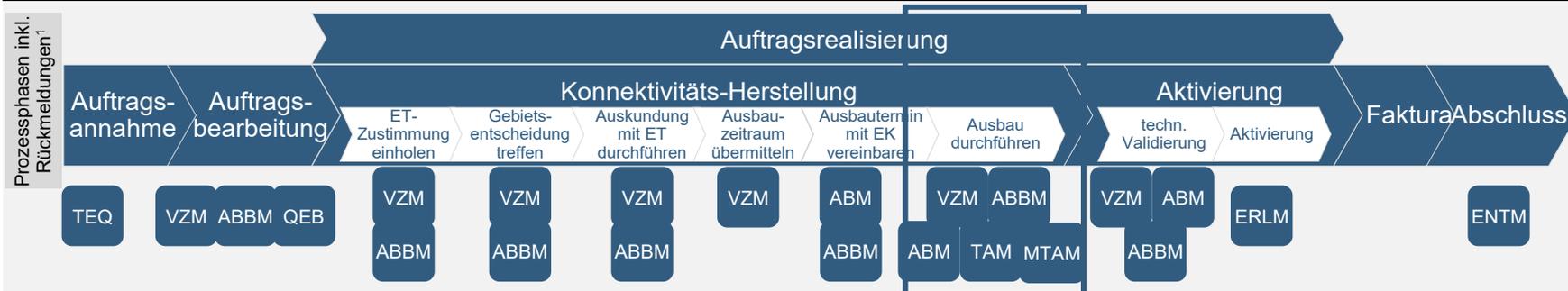
<sup>1</sup>: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität



## Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



### Phasenbeschreibung/ Ausbau NE4 mit zentraler Anschlusseinheit

Beim Glasfaserausbau kann der Übergabepunkt des Anschlusses anstatt in den einzelnen Nutzungseinheiten auch zentral an der Glasfasereinführung im Gebäude hergestellt werden. Das Gebäude verfügt z.B. bereits über eine strukturierte Gebäudeverkabelung oder der Eigentümer wünscht den Ausbau durch einen anderen Dienstleister. In einem solchen Fall kann das ausbauende Unternehmen den Anschluss zentral an der Glasfasereinführung im Gebäude (z.B. Keller oder Hausanschlussraum) übergeben und je Nutzungseinheit mit einer HomeID versehen. Erteilt der Gebäudeeigentümer dem Lieferanten keine Zustimmung zur Errichtung einer vollständigen Glasfaser-Gebäudeverkabelung, verpflichtet dieser sich zur selbständigen Herstellung einer Gebäudeverkabelung in Eigenverantwortung vom Glasfaser-Hausanschluss bis in alle Nutzungseinheiten. Sobald der Lieferant während der Herstellung der Konnektivität Kenntnis über die abweichende Ausbausituationen mit Abschluss zentral an der Glasfasereinführung im Gebäude erlangt, informiert dieser den Reseller mit dem Versand der VZM 1579 „Der Übergabepunkt des Anschlusses wurde zentral an der Glasfasereinführung im Gebäude hergestellt und nicht in der Nutzungseinheit“. Der Reseller kann nach Erhalt dieser VZM den Endkunden über den Übergabepunkt des Anschlusses zentral an der Glasfasereinführung im Gebäude unterrichten. Im Replikat weist der Lieferant die Adresse mit dem Parameter "Lokation Netzabschluss Kunde" aus. Bei Standardaufträgen kann der Reseller den Endkunden direkt bei der Bestellung über den Übergabepunkt des Anschlusses zentral an der Glasfasereinführung im Gebäude unterrichten.

Prozessphase     
 Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber     
 Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

<sup>1</sup>: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

## 2. Details je Geschäftsfall

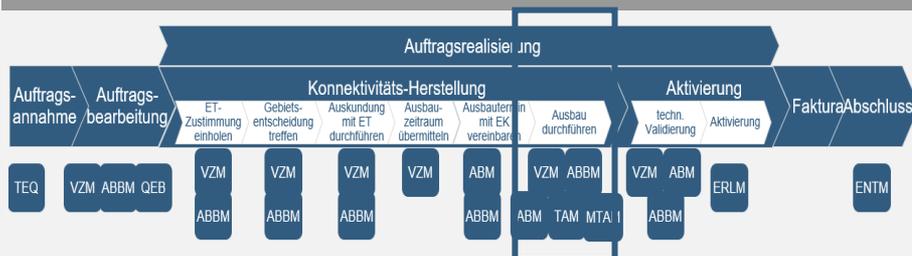
### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität

# Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

## Auftragsrealisierung – Ausbau durchführen

## Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details 



### 1. Sequenzreihenfolge

## Meldungstyp   und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

- VZM** Verzögerungsmeldung:
- Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.
  - Meldung an den Auftraggeber über die positiv Herstellung.

- ABBM** Abbruchmeldung:
- Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

- ABM** Auftragsbestätigungsmeldung:
- Meldung an den Auftraggeber über die Annahme des Auftrags durch den Leistungserbringer; enthält die voraussichtlichen relevanten Realisierungsdaten. Bei einer Terminverschiebung wird damit der neue Ausführungstermin übermittelt.

- TAM** Meldung Terminanforderung:
- Hinweis an den Auftraggeber, dass er eine TV mit KWT zur Herstellung einstellen soll.

0070	1506	1508	1514	1536	1537	1538	1539	1540	1541
1542	1543	1544	1546	1547	1548	1549	1550	1551	1554
1559	1561	1565	1570	1571	1572	1574	1577	1579	

1194	1505	1507	1525	1553	1556	1557	1566
------	------	------	------	------	------	------	------

0001	0009	0013	5002
------	------	------	------

6022

- Auftrag wird prozessiert
  Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber
  Auftrag abgebrochen

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität



Kapitel

1 2 3 4 5 6

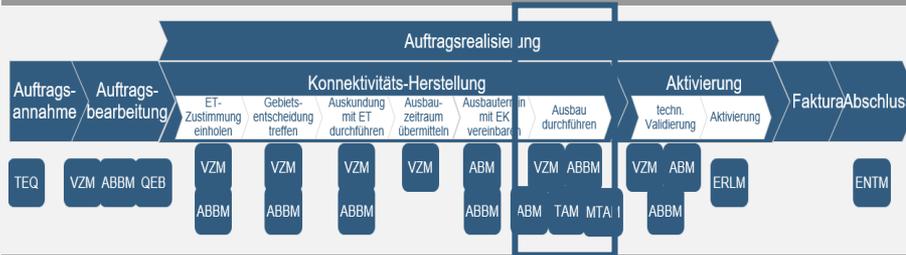


## Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsrealisierung – Ausbau durchführen

Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details



### 1. Sequenzreihenfolge

Meldungstyp und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

MTAM

Meldung Mahn-Terminanforderung:

Hinweis an den Auftraggeber, dass zu seinem Auftrag die Terminanforderungsmeldung ein zweites mal gesendet wurde.



6022



Auftrag wird prozessiert



Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber



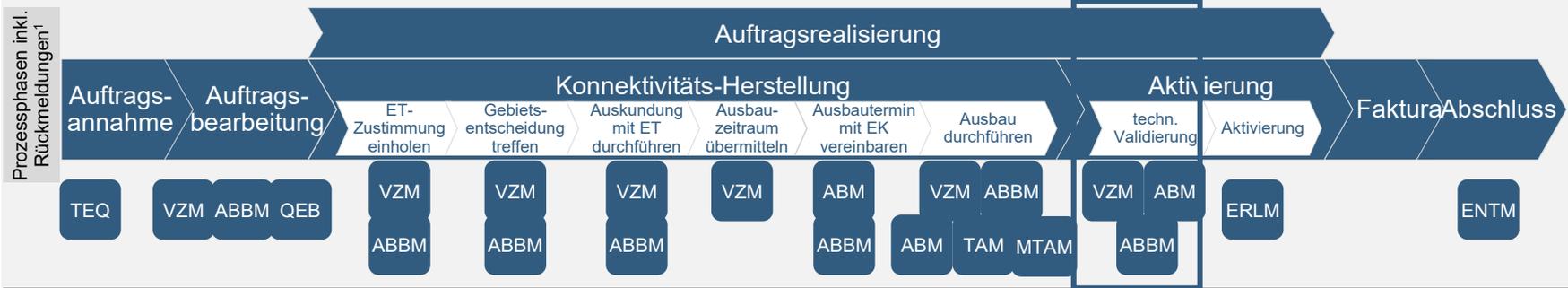
Auftrag abgebrochen

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität



## Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



### Phasenbeschreibung/ techn. Validierung

In der Phase der technischen Validierung findet noch einmal eine technische Prüfung des Auftrags, für die ausgewählte Produktvariante bzw. dessen Ausführung, statt.

In der anschließenden ABM, als Antwort auf die TV (s. Kapitel 3.4.1 ▶), wird der verbindliche Liefertermin zur Anschluss-/ bzw. Produktaktivierung und eine reale LineID übermittelt.

Prozessphase

Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

<sup>1</sup>: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität

## Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Auftragsrealisierung – techn. Validierung

Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details 



1. Produktvariante (Produktbezeichner)
2. Kundenwunschtermin
3. Sequenzreihenfolge

Meldungstyp VZM und Meldungscode 0070

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

- VZM Verzögerungsmeldung:
- Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.

0070

- ABBM Abbruchmeldung:
- Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

1007 1085

- ABM Auftragsbestätigungsmeldung:
- Meldung an den Auftraggeber über die Annahme des Auftrags durch den Leistungserbringer; enthält die voraussichtlichen relevanten Realisierungsdaten. Bei einer Terminverschiebung wird damit der neue Ausführungstermin übermittelt.

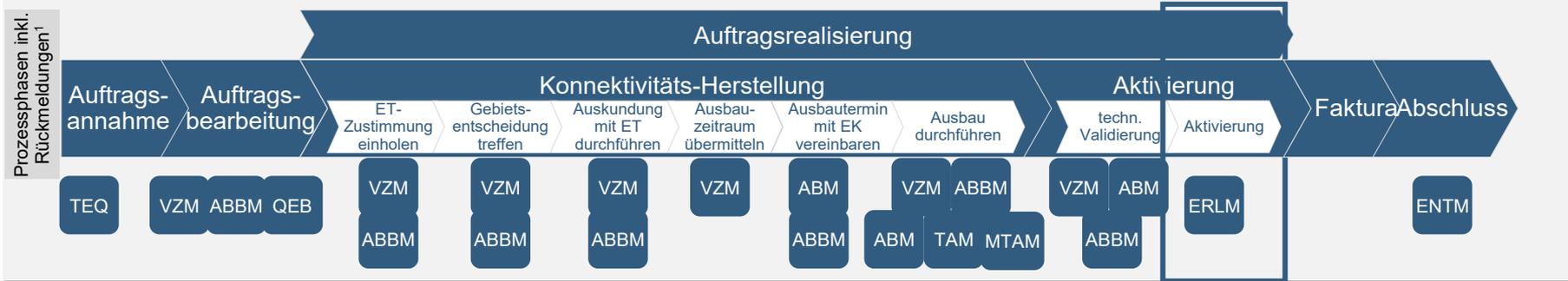
0000 0002 0003 0005 0011 0013 5002

Auftrag wird prozessiert
  Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber
  Auftrag abgebrochen

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität

## Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



### Phasenbeschreibung/ Aktivierung

In der Aktivierung wird der zum Auftrag gehörige Anschluss zum verbindlichen Liefertermin techn. eingerichtet und zur Verfügung gestellt. Erfolgreich ausgeführte Aufträge werden mit der ERLM bestätigt und an die Faktura weitergeleitet.

Auf Grund der Infrastruktur bzw. des Produktangebotes des Leistungserbringers kann es notwendig sein, dass der abschließende Medienkonverter beim Endkunden mit seiner Seriennummer oder MAC-Adresse (im Folgenden Medienkonverter-ID ) beim Leistungserbringer bekanntgemacht wird. Dies kann durch den Geschäftsfall Entstörung erfolgen. – s. Kapitel 2.7 

 Prozessphase     
  Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber     
  Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

<sup>1</sup>: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität



Kapitel

1 2 3 4 5 6

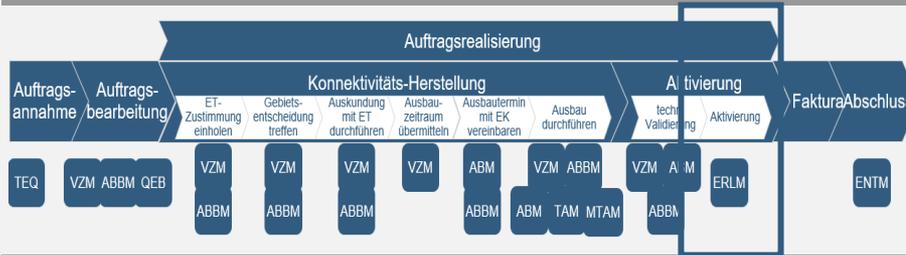


## Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

Aktivierung

Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details



Sequenzreihenfolge

Meldungstyp und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

ERLM

Erliegermeldung:

Bestätigungsmeldung an den Auftraggeber, dass die technische Realisierung der bestellten Leistung gegenüber dem Endkunden erfolgt ist bzw. erfolgreich storniert wurde.



Auftrag wird  
prozessiert

Auftrag stoppt; Weiterbear-  
beitung nach Handlung  
Auftraggeber

Auftrag  
abgebrochen

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität



## Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

### Faktura und Abschluss



### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

keine

Meldungstyp  und Meldungscode 

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

ENTM

**Entgeltmeldung:**  
Bestätigungsmeldung an den Auftraggeber über den Fakturierungstermin (Beginn der Entgeltspflicht).

0010

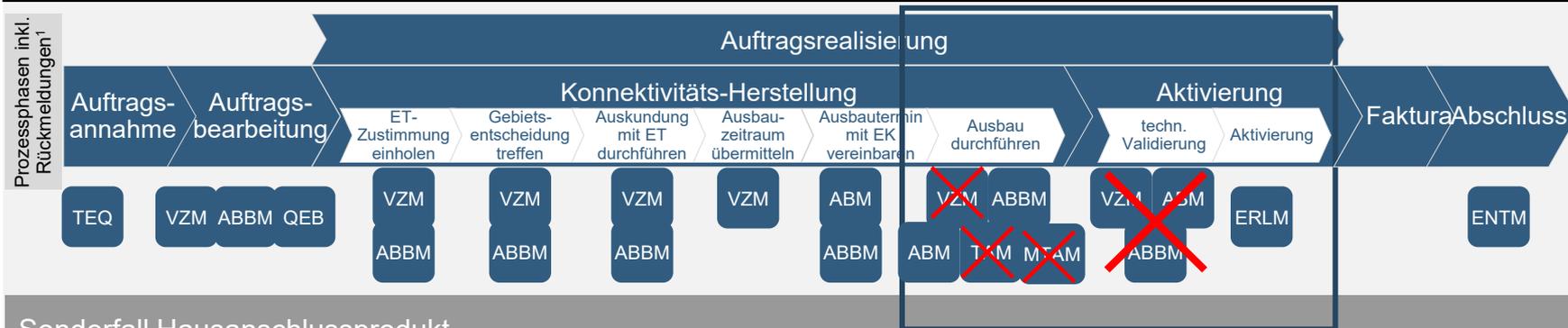
 Auftrag wird prozessiert     Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber     Auftrag abgebrochen

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität



#### Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



#### Sonderfall Hausanschlussprodukt

Es ist auch möglich ein reines Hausanschlussprodukt zu bestellen. Dieses wird, wie eingangs beschrieben, durch die entsprechend Produktposition und das Produkt bei Auftragsstellung explizit angezeigt. In diesem Fall bekommt der Endkunden/Eigentümer keinen Anschluss aktiviert. Die Herstellung der Konnektivität endet am HÜP. Es wird kein weiterer Service geschaltet.

Daher wird in diesem Fall

- in der ABM die LineID „DEU.<Carrier>.00000“ übermittelt
- in der VZM zur Fertigmeldung der Herstellung der Konnektivität keine HomelD übermittelt,
- die TAM (als Aufforderung zur TV um einen VLT zur Aktivierung zu ermitteln) unterdrückt und
- der Auftrag direkt mit der ERLM und ENTM abgeschlossen.

Alle anderen vorangegangenen Regelungen behalten ihre Gültigkeit.

Prozessphase

Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

<sup>1</sup>: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.1. Bereitstellung Konnektivität



#### Bereitstellung Konnektivität – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



#### Sonderfall Änderung von Kontaktdaten/ Namen

Die Realisierungszeiten für Konnektivitäts-Aufträge können zum Teil weit größer als ein Jahr sein.

In dieser Zeit können sich Telefonnummern, eMail-Adressen, Namen oder Adressen (nur bei Eigentümern) der beteiligten Parteien ändern.

Erhält der Leistungserbringer davon keine Kenntnis, kann ein Konnektivitätsauftrag unter Umständen nicht ausgeführt werden.

Auftraggeber und Leistungserbringer werden bilateral eine Clearingschnittstelle abstimmen, über die diese Änderungen kommuniziert werden.

Empfohlen wird die Nutzung des Arbeitshandbuches Clearing mit den Clearingfällen 2.2.17 und 2.2.18

Im gemeinsamen Interesse wird der Auftraggeber, ihm bekannte Änderungen, unverzüglich an den Leistungserbringer übermitteln.

Auch der Leistungserbringer wird bei Änderungen die ihm bekannt werden, den Auftraggeber über diesen Weg informieren.

➡ Prozessphase

■ Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

□ Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

1: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert.



# Bereitstellung mit automatischer Anschlussidentifikation<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Kapitel nur gültig ab S/PRI V4.4

#### Bereitstellung mit automatischer Anschlussidentifikation via Hardware-ID

Bei vielen Neubereitstellungen kommt es zu Problemen weil

- Endkunden bei Glasfaseranschlüssen ihre HomeID nicht kennen.
- Registrierungsprozesse von Modems/ONT (z.B. bei passiven PON GF Anschlüssen) durch den Endkunden fehleranfällig sind.

Dadurch muss bei fehlender bzw. nicht eindeutiger Identifikation des Anschlusses im Bereitstellungsprozess ein Technikerbesuch beim Endkunden stattfinden.

Dieses kann durch die Identifikation eines bestehenden Anschlusses beim Endkunden während eines Bereitstellungsprozesses mittels der Übermittlung des Hardware-Identifiers (HW-ID) verhindert werden.

Dabei gibt der Auftraggeber im Laufe des Bereitstellungsprozesses die HW-ID einer CPE an den Leistungserbringer. Nach dem Anschließen der CPE durch den Endkunden kann der Leistungserbringer die HW-ID in seinem Netz erkennen und so den richtigen Anschluss an der Adresse identifizieren.

Im Folgenden sind nur Ergänzungen oder Änderungen zur automatischen Anschlusserkennung an den Grundprozessen beschrieben. Beispielsweise bedeutet das Fehlen einer QEB in diesem Kapitel nicht, dass diese nicht nötig ist.

In diesem Kapitel wird verallgemeinernd und technikneutrale der Begriff CPE genutzt.

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.2. automatische Anschlussidentifikation



#### Hardware-ID

Die HW-ID identifiziert eine CPE eindeutig. Sie wird von der CPE im Datenstrom eingebunden. Je nach Technologie kann die HW-ID entweder die Source-Mac Adress oder die ONT-Seriennummer sein.

Die "Source-Mac Adress" bezeichnet die Source MAC Adresse der CPE, die im ersten Daten-Paket beim Aufbau einer PPOE- bzw DHCP-Session übermittelt wird. Sie besteht aus 12 Zeichen. Beispielsweise nennt der Hersteller AVM den Hardware-ID einer AVM-Box "macdsl".

Die "ONT-Seriennummer" bezeichnet die ID die zur Registrierung des ONT am OLT verwendet wird. Diese ID besteht aus 12 Ziffern (4 ASCII und 8 HEX) oder 16 Ziffern (16 HEX). ONT-Hersteller verwenden neben dem Begriff ONT-Seriennummer bspw. auch GPON-Seriennummer oder Modem-ID,

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.2. automatische Anschlussidentifikation



### Bereitstellung mit automatischer Anschlussidentifikation via Hardware-ID

Netzabschluss & Topologie	Netzabschluss und CPE	Transferprotokoll und HW Identifier (Verbindungsaufbau für PPPoE via VLAN 7)	Interaktion Endkunde/ Hardware mit Netzanschluß des LEs	HW Identifier
passiver Netzanschluss FTTH GPON (incl. XGS PON)	Die CPE wird durch Endkunden installiert. Netzanschluss: GF-TA	OMCI (Austausch ONT-Seriennummer) , da ONT registriert werden muss	Der ONT wird vom Endkunden mit GF-TA verbunden und eingeschaltet. Der Router (intern oder extern) wird zur Identifikation des Anschlusses nicht benötigt.	ONT-Seriennummer
passiver Netzanschluss FTTH AON	Die CPE wird durch den Endkunden installiert. Netzanschluss: GF-TA Hinweis: Mögliche Ports in dem aktiven Netzequipment die zur Anschlussadresse aus dem Bereitstellungsprozess passen, müssen vom LE immer aktiviert werden, da Ports im Ruhezustand keine Anmeldung einer CPE zulassen.	PPPoE PADI Source Adress (MacAdress, VLAN 7) via Router im Netz des LE, da ONT nicht via OMCI registriert wird.	Der ONT wird vom Endkunden mit GF-TA verbunden und eingeschaltet. Bei zusätzlichem Router wird der Endkunde zusätzlich die Verbindung zwischen dem RJ 45 Port des ONT und dem Router hergestellt. Beide Geräte müssen eingeschaltet sein.	Source-Mac Adress
aktiver Netzanschluss FTTH GPON (incl. XGS PON)	Der ONT wird durch den LE installiert. Netzanschluss: RJ 45 Buchse am ONT	PPPoE PADI Source Adress (MacAdress, VLAN 7) via Router im Netz des LE.	Der Router wird vom Endkunden mit der RJ 45 Buchse des ONT verbunden und eingeschaltet.	Source-Mac Adress
aktiver Netzanschluss FTTH AON	Der ONT wird durch den LE installiert. Netzanschluss: RJ 45 Buchse am ONT	PPPoE PADI Source Adress (MacAdress, VLAN 7) via Router im Netz des LE.	Der Router wird vom Endkunden mit der RJ 45 Buchse des ONT verbunden und eingeschaltet.	Source-Mac Adress
passiver Netzabschluss xDSL / G.Fast	Die CPE wird durch den Endkunden installiert. Netzabschluß: TAE	entweder: ITU 997.1 (Nutzung des ersten oder der ersten zwei Teil-Elemente des Feldes "xTU-R serial number" → SerialNumber HW, Modellname HW & Firmware HW) während des Syncs einer Leitung (bei AVM: macdsl) oder PPPoE PADI Source Adresse (MacAdresse, VLAN 7) via Router im Netz des LE	Der Router wird vom Endkunden mit der TAE Dose verbunden und eingeschaltet.	Source-Mac Adress

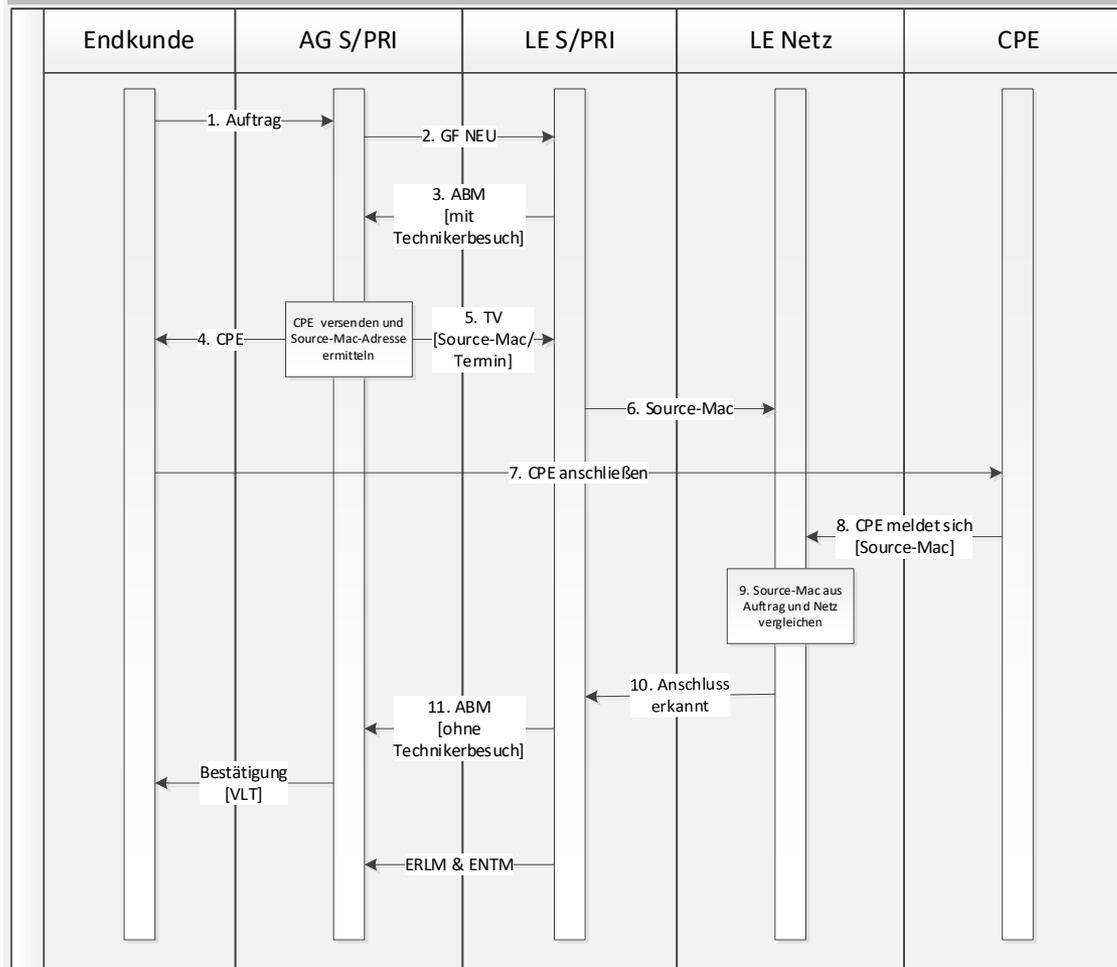
## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.2 automatische Anschlussidentifikation



## Anschlussidentifikation bei AON, xDSL und G.Fast

### Meldungsübersicht



### Erläuterung

#### Schritte:

1. Endkunde beauftragt Anschluss mit CPE.
  2. AG beauftragt GF NEU bei LE.
  3. LE übermittelt ABM mit Technikerbesuch.
  4. AG verschickt CPE an Endkunden.
  5. AG übermittelt Source-Mac Adress der CPE, ggf. mit anderem Termin, in TV an LE. Die Ermittlung der Source-Mac Adress kann über interne Logistikprozess oder Abfrage beim Endkunden erfolgen.
  6. LE übermittelt Source-Mac Adress an Netzkomponenten.
  7. Endkunde schließt CPE an Netzabschluss an.
  8. ONT meldet sich mit Source-Mac Adress via initialer PPPoE-, DHCP-Session bzw. xDSL-Sync im Netz des LE.
  9. LE erkennt die Source-Mac Adress der CPE im Netz und an der Adresse aus Schritt 2 und stellt mit einem bitgenauen Vergleich die Übereinstimmung zu der Source-Mac Adress aus Schritt 6. sicher.
  10. Netz meldet das Erkennen des Anschlusses.
  11. Bei erfolgreicher Anschlusserkennung übermittelt LE max. 24 Stunden nach Schritt 5. eine erneute ABM mit aktuellem VLT, ohne Technikerbesuch.
- Am VLT erfolgt die Aktivierung und Fertigmeldung.

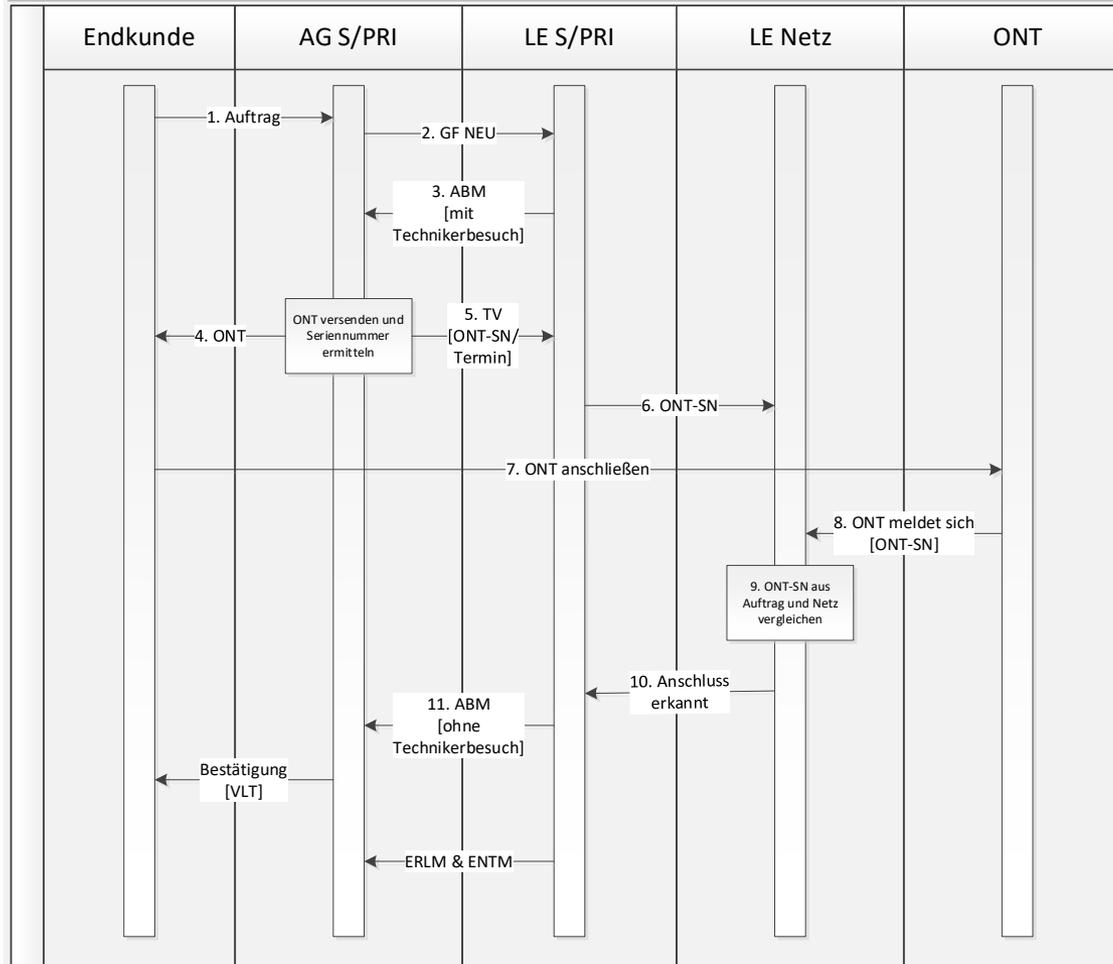
## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.2 automatische Anschlussidentifikation



## Anschlussidentifikation bei (G)PON

### Meldungsübersicht



### Erläuterung

#### Schritte:

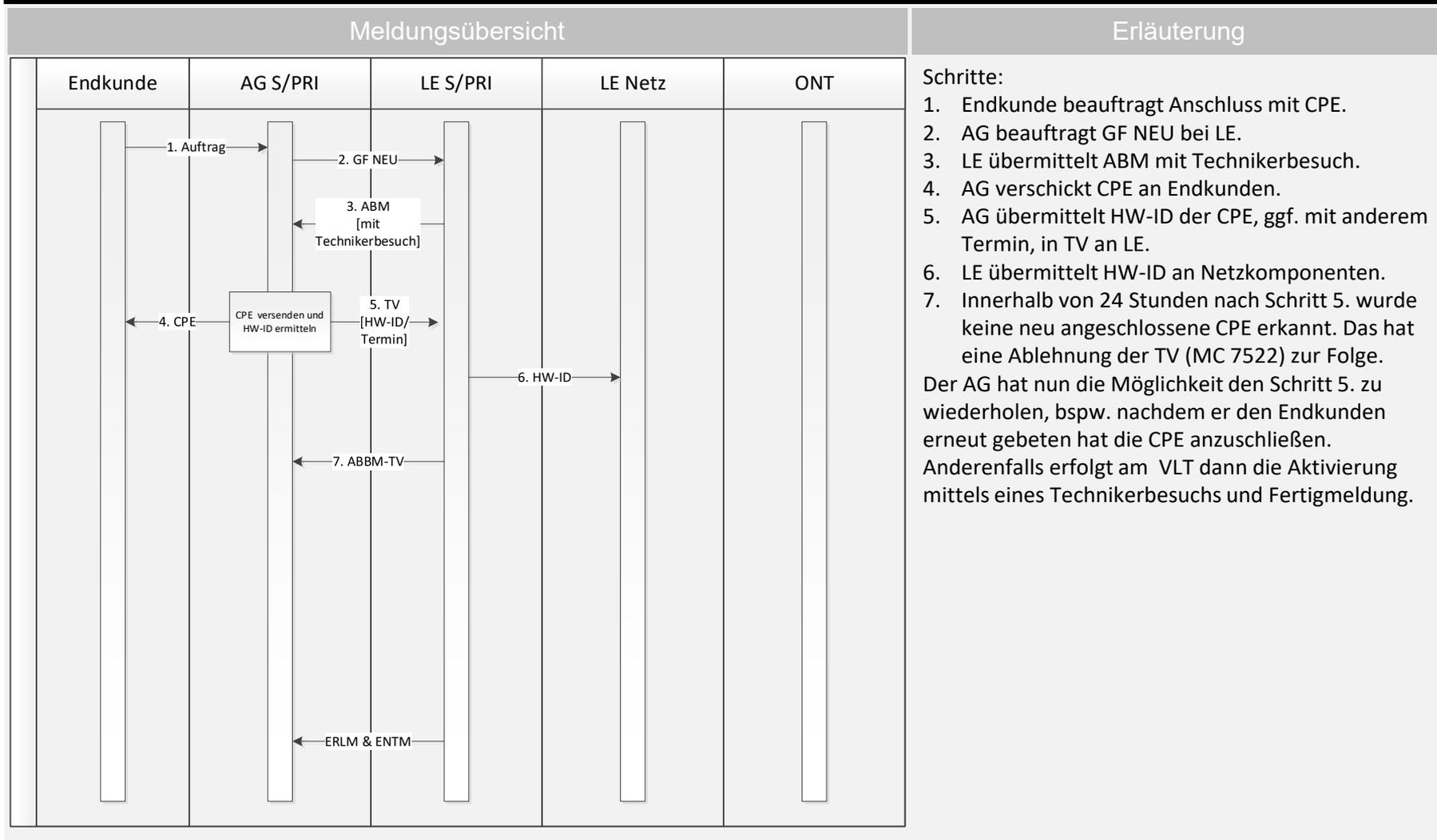
1. Endkunde beauftragt Anschluss mit ONT.
  2. AG beauftragt GF NEU bei LE.
  3. LE übermittelt ABM mit Technikerbesuch.
  4. AG verschickt ONT an Endkunden.
  5. AG übermittelt ONT-Seriennummer (ONT-SN), ggf. mit anderem Termin, in TV an LE. Die Ermittlung der ONT-SN kann über interne Logistikprozess oder Abfrage beim Endkunden erfolgen.
  6. LE übermittelt ONT-SN an Netzkomponenten.
  7. Endkunde schließt ONT an GF-TA an.
  8. ONT meldet sich mit Seriennummer via OMCI-Protokoll beim OLT im Netz des LE.
  9. LE erkennt im Netz die Seriennummer des ONT an der Adresse aus Schritt 2 und stellt mit einem bitgenauen Vergleich die Übereinstimmung zu der ONT-SN aus Schritt 6. sicher. Dabei kann LE die ONT-Registrierung durchführen, statt später den GF EST zu erwarten.
  10. Netz meldet das Erkennen des Anschlusses.
  11. Bei erfolgreicher Anschlusserkennung übermittelt LE max. 24 Stunden nach Schritt 5. eine erneute ABM mit aktuellem VLT, ohne Technikerbesuch.
- Am VLT erfolgt die Aktivierung und Fertigmeldung.

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.1.2 automatische Anschlussidentifikation

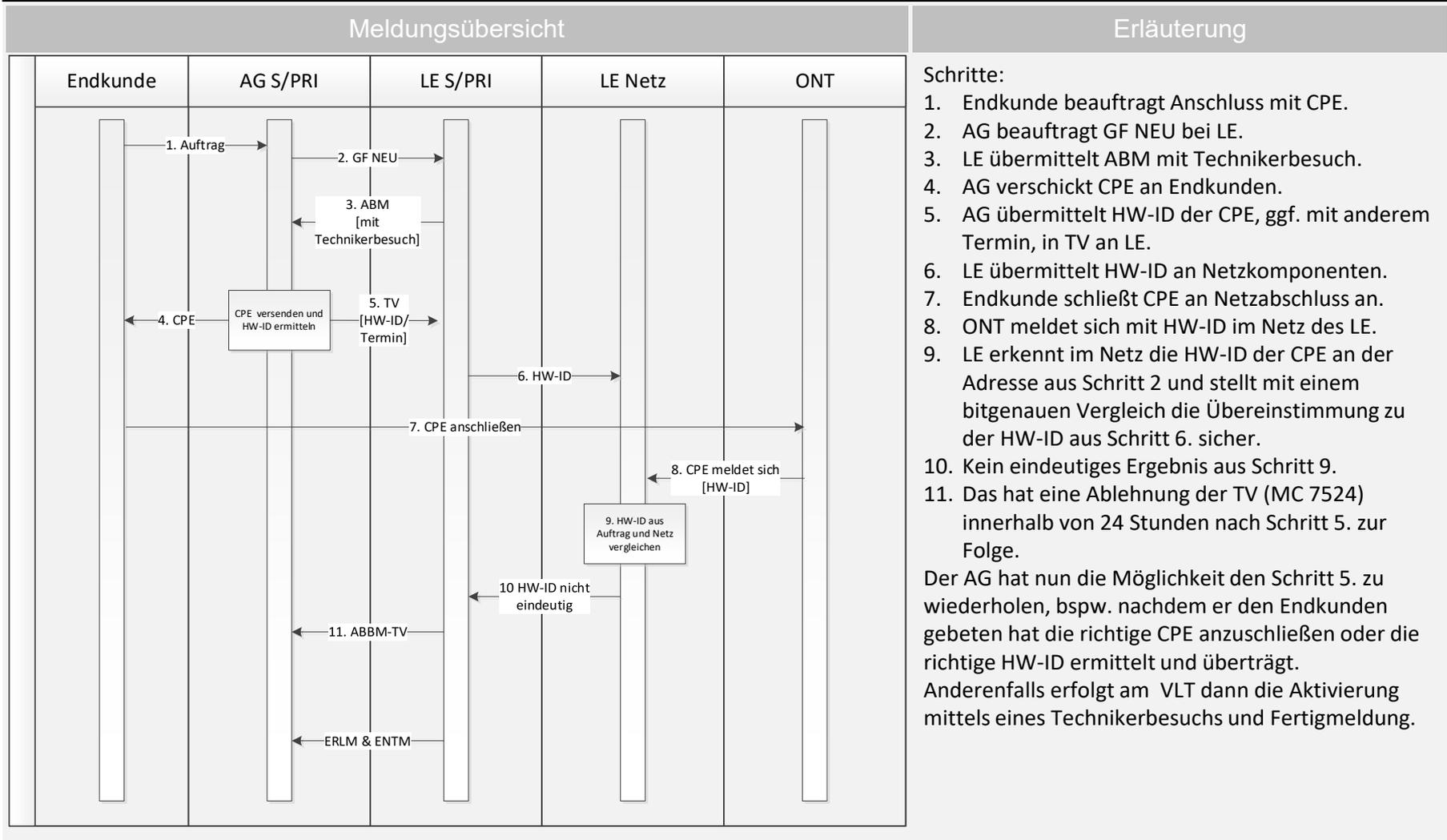


### Fehlgeschlagene Anschlussidentifikation





## Fehlgeschlagene Anschlussidentifikation





#### Ergänzende Informationen

Zur besseren Steuerung der Prozess wird empfohlen,

- dass der AG die TV aus Schritt 5. erst dann übermittelt, wenn er möglichst sicher ist, dass der Endkunde die CPE angeschlossen hat.
- dass der Leistungserbringer zum Erkennen der Hardware-ID nur auf den Ports prüft, die die Adresse aus dem Auftrag versorgen und nicht belegt sind.
- dass der Leistungserbringer auch nach dem Abbruch auf eine TV solange der Auftrag noch offen ist, weiter auf die Hardware-ID im Netz prüft und auch bei späterem Erkennen mit einer zweiten ABM ohne Technikertermin reagiert.
  - Alternativ kann der AG nach einem Abbruch einmal oder mehrfach bis zum VLT weitere Terminverschiebungen mit Hardware-ID versenden.



# Kündigung durch Auftraggeber

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.2. Kündigung durch Auftraggeber



#### Kündigung durch Auftraggeber– Geschäftsfallübersicht



#### GF-Beschreibung

Der Geschäftsfall Kündigung durch Auftraggeber trägt das Kürzel „KUE-AG“ und behandelt die Kündigung eines Einzelvertrages durch den Auftraggeber. Die Kündigung muss sich auf ein im Bestand des jeweiligen Auftraggebers befindliches Produkt beziehen. Eine Kündigung ist nur dann möglich, wenn keine weiteren offenen Aufträge zum Bestand des Auftraggebers vorliegen. Dies gilt sowohl für Aufträge des bestandsführenden Auftraggebers als auch von anderen Auftraggebern (z.B. beim Geschäftsfall Providerwechsel).

Voraussetzung für den Geschäftsfall Kündigung durch Auftraggeber ist ein bestehender Rahmenvertrag zwischen dem Auftraggeber und dem Leistungserbringer sowie die Angabe aller ausführungsrelevanten Daten.

#### Mögliche Produktgruppen

- FTTH
- FTTB
- FTTC
- KOAX
- HFC

Prozessphase

Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

1: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert. TEQ, QEB, ABM, ERLM, ENTM sind jeweils letzte Meldung innerhalb entsprechender Phase.

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.2. Kündigung durch Auftraggeber



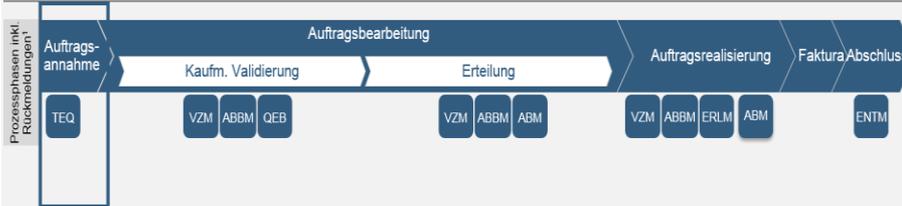
Kapitel

1 2 3 4 5 6



## Kündigung durch Auftraggeber– Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

### Auftragsannahme



### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Datenstruktur
2. Release- und Versionsnummer

### Meldungstyp und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

TEQ

#### Technische Quittung:

Die Meldung bestätigt den erfolgreichen Empfang eines Auftrags oder einer Meldung. Sie enthält u.a. bereits eine technische Prüfung der Auftrags- und Meldungsstruktur aber keine inhaltliche Prüfung. Sollte die technische Prüfung nicht erfolgreich verlaufen, erhält der Auftraggeber mit der TEQ einen Hinweis, dass sein Auftrag nicht angenommen werden kann.



Auftrag wird prozessiert Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber Auftrag abgebrochen

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.2. Kündigung durch Auftraggeber



## Kündigung durch Auftraggeber– Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

### Auftragsbearbeitung – kaufm. Validierung



### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Externe Auftragsnummer
2. Vertrag
3. Offener Auftrag
4. Bestandsdaten
5. Sequenzreihenfolge
6. Projektkenner

### Meldungstyp und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

- VZM** Verzögerungsmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.
- ABBM** Abbruchmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.
- QEB** Qualifizierte Eingangsbestätigung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag kaufmännisch zulässig ist, d.h. dass der Auftraggeber zur Abgabe des Auftrags berechtigt ist und die vertraglich geregelten inhaltlichen Anforderungen an den Auftrag eingehalten werden.

0070

1003 1006 1007 1012 1013 1014 1018 1020 1023  
 1031 1050 2001 8600 8601 8144

0000

- Auftrag wird prozessiert
- Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber
- Auftrag abgebrochen

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.2. Kündigung durch Auftraggeber



## Kündigung durch Auftraggeber – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

### Auftragsbearbeitung – Erteilung



### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

#### Sequenzreihenfolge

### Meldungstyp und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

- VZM** Verzögerungsmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.
- ABBM** Abbruchmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.
- ABM** Auftragsbestätigungsmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber über die Annahme des Auftrags durch den Leistungserbringer; enthält die voraussichtlichen relevanten Realisierungsdaten. Bei einer Terminverschiebung wird damit der neue Ausführungstermin übermittelt.

0070

1023 1031 1085 1086 1087 1192

0000 0002 0003 0005

- Auftrag wird prozessiert
- Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber
- Auftrag abgebrochen

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.2. Kündigung durch Auftraggeber



## Kündigung durch Auftraggeber– Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

### Auftragsrealisierung



### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

#### Sequenzreihenfolge

### Meldungstyp und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

**VZM** Verzögerungsmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.

0070

**ABBM** Abbruchmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass ein Änderungsauftrag (Terminverschiebung oder Stornierung) nicht ausgeführt wird. Der ursprüngliche Auftrag wird fortgesetzt.

1085 1086 1087 1192

**ERLM** Erledigungsmeldung:  
Bestätigungsmeldung an den Auftraggeber, dass die technische Realisierung der bestellten Leistung gegenüber dem Endkunden erfolgt ist.

0010 0012

**ABM** Auftragsbestätigungsmeldung:  
Erneute Meldung an den Auftraggeber über die Annahme des Auftrags wenn der Ausführungstermin durch unvorhergesehene Ereignisse durch den Leistungserbringer erneut geplant werden musste (z.B. Terminverschiebung auf Wunsch des Grundstückseigentümers).

6012 8500 8501

Auftrag wird  
prozessiert

Auftrag stoppt; Weiterbear-  
beitung nach Handlung  
Auftraggeber

Auftrag  
abgebrochen

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.2. Kündigung durch Auftraggeber



Kapitel

1 2 3 4 5 6



## Kündigung durch Auftraggeber– Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

### Faktura und Abschluss



### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

keine

### Meldungstyp und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

ENTM

Entgeltmeldung:  
Bestätigungsmeldung an den Auftraggeber über den Fakturierungstermin (Ende der Entgeltspflicht).

 0010



Auftrag wird  
prozessiert



Auftrag stoppt; Weiterbear-  
beitung nach Handlung  
Auftraggeber



Auftrag  
abgebrochen



Kapitel					
1	2	3	4	5	6

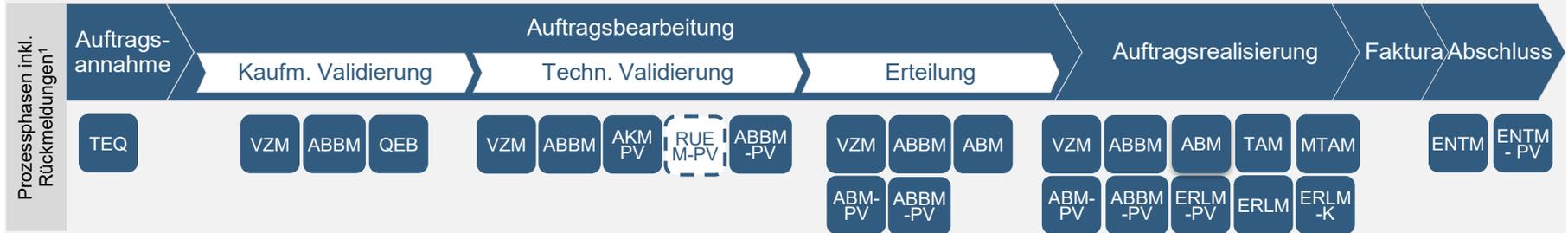


# Providerwechsel

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.3. Providerwechsel

### Providerwechsel – Geschäftsfallübersicht



#### GF-Beschreibung

Der Geschäftsfall Providerwechsel trägt das Kürzel „PV“. Beim Providerwechsel handelt es sich um einen Geschäftsfall der Geschäftsfallart Endkundenanbieterwechsel, bei dem immer auch ein technisches Produkt bereitgestellt wird.

Der Geschäftsfall Providerwechsel ermöglicht den Auftrag zu einem koordinierten Wechsel eines geschalteten Produkts aus dem Bestand des abgebenden Endkundenproviders in den Bestand des beauftragenden und damit aufnehmenden Endkundenproviders zur Vorbereitung des Wechsels eines Endkunden zwischen zwei Endkunden Providern. Der Geschäftsfall Providerwechsel ist nur möglich, wenn das zu wechselnde Produkt zur gleichen Produktgruppe (z.B. FTTH) gehört. Hat der abgebende Endkundenprovider ein Produkt einer anderen Produktgruppe (z.B. FTTC statt FTTH) im Bestand, wird der Providerwechselauftrag abgewiesen.

Positivbeispiel: Wechsel FTTH25 von Provider A zu FTTH50 bei Provider B.

Negativbeispiel: Wechsel FTTH50 von Provider A zu FTTC50 bei Provider B.

#### Mögliche Produktgruppen

- FTTC
- FTTB
- FTTH
- KOAX
- HFC

Prozessphase
  Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber
  Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer
 Details möglicher Wechselkombinationen

<sup>1</sup>: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert. TEQ, QEB, ABM, ERLM, ENTM sind jeweils letzte Meldung innerhalb entsprechender Phase.



## Providerwechsel – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

### Auftragsannahme



### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Datenstruktur
2. Release- und Versionsnummer

### Meldungstyp und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

TEQ

Technische Quittung:

Die Meldung bestätigt den erfolgreichen Empfang eines Auftrags oder einer Meldung. Sie enthält u.a. bereits eine technische Prüfung der Auftrags- und Meldungsstruktur aber keine inhaltliche Prüfung. Sollte die technische Prüfung nicht erfolgreich verlaufen, erhält der Auftraggeber/EKPauf mit der TEQ einen Hinweis, dass sein Auftrag nicht angenommen werden kann.



Auftrag wird prozessiert

Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber

Auftrag abgebrochen

# Providerwechsel – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

## Auftragsbearbeitung – Kaufm. Validierung



## Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Externe Auftragsnummer
2. Vertrag
3. Offener Auftrag
4. Bestandsdaten
5. Sequenzreihenfolge
6. Projektkenner

## Meldungstyp   und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

- VZM **Verzögerungsmeldung:**  
 Meldung an den Auftraggeber/EKPauf, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.
- ABBM **Abbruchmeldung:**  
 Meldung an den Auftraggeber/EKPauf, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.
- QEB **Qualifizierte Eingangsbestätigung:**  
 Meldung an den Auftraggeber/EKPauf, dass der Auftrag kaufmännisch zulässig ist, d.h. dass der Auftraggeber/EKPauf zur Abgabe des Auftrags berechtigt ist und die vertraglich geregelten inhaltlichen Anforderungen an den Auftrag eingehalten werden.

▶ 0070 8005

▶ 1003 1007 1009 1010 1012 1013 1018 1020 1023 1031  
1032 1034 1102 1105 1301 2001 2017 8144 8600 8601

▶ 0000

  Auftrag wird prozessiert  
  Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber  
  Auftrag abgebrochen

# Providerwechsel – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

## Auftragsbearbeitung – Techn. Validierung



## Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Produktvariante (Produktbezeichner)
2. Kundenwuschtermin
3. Sequenzreihenfolge
4. Auftragsklammer

## Meldungstyp und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

- VZM** Verzögerungsmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber/EKPauf, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.
- ABBM** Abbruchmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber/EKPauf, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.
- AKM-PV** Ankündigungsmeldung an abgebenden Endkundenprovider:  
Meldung an abgebenden Endkundenprovider über die Wechselanfrage des aufnehmenden Endkundenproviders /Auftraggebers und den Wechselwunsch seines Endkunden.
- RUEIM-PV** Rückmeldung des abgebenden Endkundenproviders:  
Antwort des abgebenden Endkundenproviders auf die AKM-PV über die Zustimmung oder Ablehnung zur Kündigung des Endkunden.
- ABBM-PV** Abbruchmeldung an abgebenden Endkundenprovider:  
Meldung an den bestandsführenden Endkundenprovider, dass sein Vertrag unverändert bestehen bleibt.

0070 8005

0041 0042 1003 1009 1010 1018 1023 1031 1032 1085  
 1086 1087 1200 1201 1301 2017 8600 8601

0020

0021 LNB KVE TAV

0040

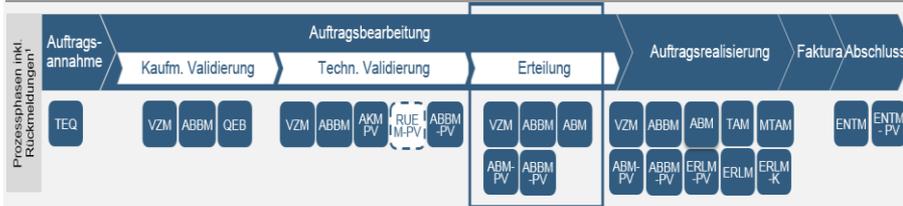
Enthält keinen Meldungscode. AKNN-spezifischer Code (Antwortcode) kann in Meldung mitgeteilt werden.

Auftrag wird prozessiert    
 Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber    
 Auftrag abgebrochen



## Providerwechsel – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

### Auftragsbearbeitung – Erteilung



### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

#### Sequenzreihenfolge

### Meldungstyp und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

- VZM** Verzögerungsmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber/EKPauf, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.
- ABBM** Abbruchmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber/EKPauf, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.
- ABBM-PV** Abbruchmeldung an abgebenden Provider:  
Meldung an den bestandsführenden Provider, dass sein Vertrag unverändert bestehen bleibt.
- ABM** Auftragsbestätigungsmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber/EKPauf über die Annahme des Auftrags durch den Leistungserbringer/NGAB. Bei einer Terminverschiebung wird damit der neue Ausführungstermin übermittelt.
- ABM-PV** Auftragsbestätigungsmeldung an abgebenden Provider:  
Bestätigung des Leistungserbringers/NGAB an den abgebenden Provider, dass dessen Bestand zu einem Termin aufgehoben wird.

0070 8005

1023 1085 1086 1087 1301

0040

0000 0002 0003 0011 0013 8502

0030

Auftrag wird prozessiert

Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber

Auftrag abgebrochen



## Providerwechsel – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

### Auftragsrealisierung



### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

#### Sequenzreihenfolge

### Meldungstyp und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

- VZM** Verzögerungsmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber/EKPauf, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.
- ABBM** Abbruchmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber/EKPauf, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.
- ABBM-PV** Abbruchmeldung an abgebenden Provider:  
Meldung an den bestandsführenden Provider, dass sein Vertrag unverändert bestehen bleibt.
- ABM** Auftragsbestätigungsmeldung:  
Erneute Meldung an den Auftraggeber über die Annahme des Auftrags wenn der Ausführungstermin durch unvorhergesehene Ereignisse durch den Leistungserbringer erneut geplant werden musste (z.B. Terminverschiebung auf Wunsch des Grundstückseigentümers).
- ABM-PV** Auftragsbestätigungsmeldung an abgebenden Provider:  
Erneute Bestätigung des Leistungserbringers/NGAB an den abgebenden Provider, dass dessen Bestand zu einem Termin aufgehoben wird, aber durch unvorhergesehene Ereignisse neu geplant werden musste.

0070

1085 1086 1087 1198

0040

6012 8500 8501 8502

0030 6012 8500 8501

Auftrag wird  
prozessiert

Auftrag stoppt; Weiterbear-  
beitung nach Handlung  
Auftraggeber

Auftrag  
abgebrochen



## Providerwechsel – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

### Auftragsrealisierung



### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

#### Sequenzreihenfolge

### Meldungstyp und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

**TAM** Meldung Terminanforderung:  
Hinweis an den Auftraggeber, dass sein Auftrag nicht zum vereinbarten Termin ausgeführt werden konnte und ein neuer Termin mit dem Endkunden erforderlich ist.

6000 6001 6003 6004 6005 6006 6007 6008 6009 6010  
6011 6013 6015 6016

**MTAM** Meldung Mahn-Terminanforderung:  
Hinweis an den Auftraggeber, dass zu seinem Auftrag die Terminanforderungsmeldung ein zweites mal gesendet wurde.

6000 6001 6003 6004 6005 6006 6007 6008 6009 6010  
6011 6013 6015 6016

**ERLM -K** Erledigungsmeldung Kunde:  
Meldung des Auftraggebers an den Leistungserbringer, dass die Auftragsleistung bereits erbracht wurde und kein Endkundentermin mehr erforderlich ist.

0015

**ERLM** Erledigungsmeldung:  
Bestätigungsmeldung an den aufnehmenden Provider, dass die technische Realisierung der bestellten Leistung gegenüber dem Endkunden erfolgt ist.

0010 0012 0014 0016

**ERLM -PV** Erledigungsmeldung an abgebenden Provider:  
Bestätigungsmeldung an den abgebenden Provider, dass der Bestand technisch aufgehoben wurde.

0010 0014 0016

Auftrag wird prozessiert    Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber    Auftrag abgebrochen



## Providerwechsel – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

### Faktura und Abschluss



### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

keine

### Meldungstyp und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Factsheets zu gelangen

**ENTM** Entgeltmeldung:  
Bestätigungsmeldung an den aufnehmenden Provider über den Fakturierungstermin (Beginn der Entgeltspflicht).

**ENTM-PV** Entgeltmeldung an abgebenden Provider:  
Bestätigungsmeldung an den abgebenden Provider über den Fakturierungstermin (Ende der Entgeltspflicht).



Auftrag wird  
prozessiert



Auftrag stoppt; Weiterbear-  
beitung nach Handlung  
Auftraggeber



Auftrag  
abgebrochen



# Leistungsänderung

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.4. Leistungsänderung

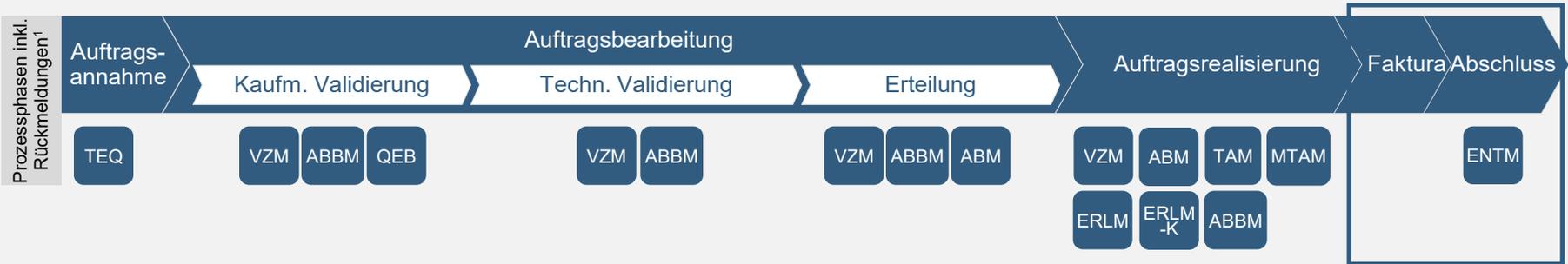


Kapitel

1 2 3 4 5 6



### Leistungsänderung – Geschäftsfallübersicht



#### GF-Beschreibung

Der Geschäftsfall Leistungsänderung trägt das Kürzel „LAE“. Soweit im Vertrag zum jeweiligen Produkt vereinbart, ist mit diesem Geschäftsfall ein Wechsel zwischen zwei Produktvarianten möglich. Es wird die Zielkonfiguration mit den gewünschten Leistungsmerkmalen angegeben. Ein Beispiel ist die Änderung der Bandbreite von 25Mbit auf 50Mbit, z.B. von FTTH 25 auf FTTH 50.

Beispiel: Änderung der Bandbreite von 25Mbit auf 50Mbit (z.B. FTTH 25 auf FTTH 50)

#### Mögliche Produktgruppen

- FTTH
- FTTB
- FTTC
- KOAX
- HFC

Prozessphase

Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

¹: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert. TEQ, QEB, ABM, ERLM, ERGM, ENTM sind jeweils letzte Meldung innerhalb entsprechender Phase.



## Leistungsänderung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

### Auftragsannahme



### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Datenstruktur
2. Release- und Versionsnummer

### Rückmeldetypen und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

TEQ

Technische Quittung:

Die Meldung bestätigt den erfolgreichen Empfang eines Auftrags oder einer Meldung. Sie enthält u.a. bereits eine technische Prüfung der Auftrags- und Meldungsstruktur aber keine inhaltliche Prüfung. Sollte die technische Prüfung nicht erfolgreich verlaufen, erhält der Auftraggeber mit der TEQ einen Hinweis, dass sein Auftrag nicht angenommen werden kann.



- Auftrag wird prozessiert
- Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber
- Auftrag abgebrochen

### Leistungsänderung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

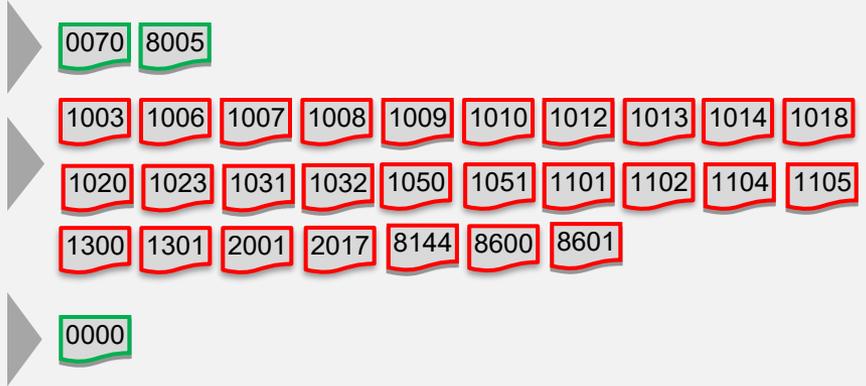


#### Wesentliche Prüfkriterien der OSS Details

1. Externe Auftragsnummer
2. Vertrag
3. Offener Auftrag
4. Bestandsdaten
5. Sequenzreihenfolge
6. Projektkenner

#### Rückmeldetypen und Meldungscode Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

- VZM** Verzögerungsmeldung:  
 Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.
- ABBM** Abbruchmeldung:  
 Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.
- QEB** Qualifizierte Eingangsbestätigung:  
 Meldung an den Auftraggeber, dass der Kundenauftrag kaufmännisch zulässig ist, d.h. dass der Auftraggeber zur Abgabe des Auftrags berechtigt ist und die vertraglich geregelten inhaltlichen Anforderungen an den Auftrag eingehalten werden.



Auftrag wird prozessiert	Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber	Auftrag abgebrochen
--------------------------	--	---------------------



## Leistungsänderung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

### Auftragsbearbeitung – Techn. Validierung



### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Produktvariante (Produktbezeichner)
2. Kundenwunschtermin
3. Sequenzreihenfolge
4. Auftragsklammer

### Rückmeldetypen und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

- VZM** Verzögerungsmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.
- ABBM** Abbruchmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

0070 8005

1009 1023 1031 1032 1086 1087 1200 1201 1300 1301

2017 8600 8601

Auftrag wird prozessiert Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber Auftrag abgebrochen



## Leistungsänderung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

### Auftragsbearbeitung – Erteilung



### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

#### Sequenzreihenfolge

### Rückmeldetypen und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

- VZM** Verzögerungsmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.
- ABBM** Abbruchmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.
- ABM** Auftragsbestätigungsmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber über die Annahme des Auftrags durch den Leistungserbringer; enthält die voraussichtlichen relevanten Realisierungsdaten. Bei einer Terminverschiebung wird damit der neue Ausführungstermin übermittelt.

 0070  8005

 1009  1023  1031  1085  1086  1087  1300  1301

 0000  0002  0003  0005  0011  0013

 Auftrag wird prozessiert  Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber  Auftrag abgebrochen



## Leistungsänderung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

### Auftragsrealisierung



### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

#### Sequenzreihenfolge

### Rückmeldetypen und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

**VZM** Verzögerungsmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.

 0070

**ABBM** Abbruchmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass ein Änderungsauftrag (Stornierung) nicht ausgeführt wird. Der ursprüngliche Auftrag wird fortgesetzt.

 1086  1087  1198

**ERLM-K** Erledigungsmeldung Kunde:  
Meldung des Auftraggebers an den Leistungserbringer, dass die Auftragsleistung bereits erbracht wurde und kein Endkundentermin mehr erforderlich ist.

 0015

**ABM** Auftragsbestätigungsmeldung:  
Erneute Meldung an den Auftraggeber über die Annahme des Auftrags wenn der Ausführungstermin durch unvorhergesehene Ereignisse durch den Leistungserbringer erneut geplant werden musste (z.B. Terminverschiebung auf Wunsch des Grundstückseigentümers).

 6012  8500  8501

 Auftrag wird prozessiert  Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber  Auftrag abgebrochen



### Leistungsänderung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



#### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

##### Sequenzreihenfolge

#### Rückmeldetypen   und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

- TAM **Meldung Terminanforderung:**  
 Hinweis an den Auftraggeber, dass sein Auftrag nicht zum vereinbarten Termin ausgeführt werden konnte und ein neuer Termin mit dem Endkunden erforderlich ist.
- MTAM **Meldung Mahn-Terminanforderung:**  
 Hinweis an den Auftraggeber, dass zu seinem Auftrag die Terminanforderungsmeldung ein zweites mal gesendet wurde.
- ERLM **Erledigungsmeldung:**  
 Bestätigungsmeldung an den Auftraggeber, dass die technische Realisierung der bestellten Leistung gegenüber dem Kunden erfolgt ist.

▶

6000

6001

6003

6004

6005

6006

6007

6008

6009

6010

▶

6011

6013

6015

6016

▶

6000

6001

6003

6004

6005

6006

6007

6008

6009

6010

▶

6011

6013

6015

6016

▶

0010

0012

0014

0016

Auftrag wird prozessiert

Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber

Auftrag abgebrochen



## Leistungsänderung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

### Faktura und Abschluss



### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

keine

### Rückmeldetypen und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

ENTM

**Entgeltmeldung:**  
Bestätigungsmeldung an den Auftraggeber über den Fakturierungstermin (Beginn der Entgeltspflicht).



-  Auftrag wird prozessiert
-  Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber
-  Auftrag abgebrochen



# Leistungsmerkmaländerung

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.5. Leistungsmerkmaländerung



#### Leistungsmerkmaländerung – Geschäftsfallübersicht



#### GF-Beschreibung

Der Geschäftsfall Leistungsmerkmaländerung trägt das Kürzel „AEN - LMAE“. Mit diesem Geschäftsfall können Leistungsmerkmale (zubuchbare Leistungen z.B. Expressentstörung) am vorhandenen Produkt verändert werden. Die Leistungsmerkmaländerung ist nur bei bereits im Bestand befindlichen Produkten zulässig.

Der Leistungsmerkmaländerungsauftrag beinhaltet die Summe aller gewünschten Änderungen. Der Aktionscode „Zugang“ bzw. „Wegfall“ kennzeichnet den Zugang bzw. den Wegfall einer zubuchbaren Leistung; der Aktionscode „Änderung“ kennzeichnet die Attributänderung eines Produktmerkmals zu einem Produktbestand.

Beispiel: Hinzufügen der Leistung Expressentstörung

#### Mögliche Produktgruppen

- FTTH
- FTTB
- FTTC
- KOAX
- HFC

Prozessphase

Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

¹: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert. TEQ, QEB, ABM, ERLM, ERGM, ENTM sind jeweils letzte Meldung innerhalb entsprechender Phase.



## Leistungsmerkmaländerung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

### Auftragsannahme



### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Datenstruktur
2. Release- und Versionsnummer

### Rückmeldetypen und Meldungs-codes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

TEQ

#### Technische Quittung:

Die Meldung bestätigt den erfolgreichen Empfang eines Auftrags oder einer Meldung. Sie enthält u.a. bereits eine technische Prüfung der Auftrags- und Meldungsstruktur aber keine inhaltliche Prüfung. Sollte die technische Prüfung nicht erfolgreich verlaufen, erhält der Auftraggeber mit der TEQ einen Hinweis, dass sein Auftrag nicht angenommen werden kann.



Auftrag wird prozessiert

Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber

Auftrag abgebrochen



## Leistungsmerkmaländerung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

### Auftragsbearbeitung – Kaufm. Validierung



### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Externe Auftragsnummer
2. Vertrag
3. Offener Auftrag
4. Bestandsdaten
5. Sequenzreihenfolge
6. Projektkenner

### Rückmeldetypen und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

- VZM** Verzögerungsmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.
- ABBM** Abbruchmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.
- QEB** Qualifizierte Eingangsbestätigung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass der Kundenauftrag kaufmännisch zulässig ist, d.h. dass der Auftraggeber zur Abgabe des Auftrags berechtigt ist und die vertraglich geregelten inhaltlichen Anforderungen an den Auftrag eingehalten werden.

0070

1003 1006 1007 1008 1009 1010 1012 1013 1014 1018

1020 1023 1031 1032 1050 1051 1102 1104 1105 2001

2017 8144

0000

- Auftrag wird prozessiert
- Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber
- Auftrag abgebrochen



## Leistungsmerkmaländerung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

### Auftragsbearbeitung – Techn. Validierung



### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Produktvariante (Produktbezeichner)
2. Kundenwunschtermin
3. Sequenzreihenfolge
4. Auftragsklammer

### Rückmeldetypen und MeldungsCodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

- VZM** Verzögerungsmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.
- ABBM** Abbruchmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

0070

1009 1023 1031 1032 1086 1087 1200 1201 2017

Auftrag wird prozessiert    Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber    Auftrag abgebrochen



## Leistungsmerkmaländerung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

### Auftragsbearbeitung – Erteilung



### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

#### Sequenzreihenfolge

### Rückmeldetypen und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

- VZM** Verzögerungsmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.
- ABBM** Abbruchmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.
- ABM** Auftragsbestätigungsmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber über die Annahme des Auftrags durch den Leistungserbringer; enthält die voraussichtlichen relevanten Realisierungsdaten. Bei einer Terminverschiebung wird damit der neue Ausführungstermin übermittelt.

 0070

 1009  1023  1086  1087

 0000  0002  0003  0005

 Auftrag wird prozessiert  Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber  Auftrag abgebrochen



## Leistungsmerkmaländerung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

### Auftragsrealisierung



### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

#### Sequenzreihenfolge

### Rückmeldetypen und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

**VZM** Verzögerungsmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.

**ABBM** Abbruchmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass ein Änderungsauftrag (Stornierung) nicht ausgeführt wird. Der ursprüngliche Auftrag wird fortgesetzt.

**ERLM** Erledigungsmeldung:  
Bestätigungsmeldung an den aufnehmenden Provider, dass die technische Realisierung der bestellten Leistung gegenüber dem Endkunden erfolgt ist.

 0070

 1086  1087

 0010  0012  0014  0016

 Auftrag wird  
prozessiert

 Auftrag stoppt; Weiterbear-  
beitung nach Handlung  
Auftraggeber

 Auftrag  
abgebrochen

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.5. Leistungsmerkmaländerung



Kapitel

1 2 3 4 5 6



## Leistungsmerkmaländerung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

### Faktura und Abschluss



### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

keine

### Rückmeldetypen und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

ENTM

Entgeltmeldung:  
Bestätigungsmeldung an den aufnehmenden Provider über den Fakturierungstermin (Beginn der Entgeltspflicht).

 0010

 Auftrag wird prozessiert  Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber  Auftrag abgebrochen



# Kündigung durch Leistungserbringer

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.6. Kündigung durch Leistungserbringer



Kapitel

1 2 3 4 5 6



#### Kündigung durch Leistungserbringer – Geschäftsfallübersicht



#### GF-Beschreibung

Der Geschäftsfall Kündigung durch Leistungserbringer trägt das Kürzel „KUE-LE“. Im Rahmen dieses Geschäftsfalles wird ein Einzelvertrag durch den Leistungserbringer gekündigt. Kündigungen können ausschließlich bei bereits im Bestand befindlichen Produkten durchgeführt werden. Der Auftraggeber erhält in diesem Fall zunächst die Ankündigung, dass das Produkt zum Termin X gekündigt wird. Zum eigentlichen Kündigungstermin werden dann die Erledigungsmeldung und eine Entgeltmeldung gesendet. Ursachen einer solchen Kündigung können vertraglicher Art sein, wie z.B. Zahlungsverzug und ungerechtfertigte Vorratshaltung oder technischer Art sein, wie die Unmöglichkeit der weiteren Bereitstellung einer Leistung wegen geänderter technischer Rahmenbedingungen.

#### Mögliche Produktgruppen

- FTTH
- FTTB
- FTTC
- KOAX
- HFC

Prozessphase

Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.6. Kündigung durch Leistungserbringer



# Kündigung durch Leistungserbringer – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



## Wesentliche Prüfkriterien der OSS

keine

## Rückmeldetypen und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

**KDLE** Kündigung durch Leistungserbringer:  
Kündigungsmeldung des Leistungserbringers an den Auftraggeber.

 8006

**TEQ** Technische Quittung:  
Die Meldung bestätigt den erfolgreichen Empfang der Meldung. Sie enthält u.a. bereits eine technische Prüfung der Meldungsstruktur aber keine inhaltliche Prüfung. Sollte die technische Prüfung nicht erfolgreich verlaufen, erhält der Leistungserbringer auf die Meldung KDLE mit der TEQ ausschließlich einen Hinweis. Der Vorgang wird dadurch nicht angehalten und weiter prozessiert.

 OK  0990  0991  0993  0995  0999

**ERLM** Erledigungsmeldung:  
Bestätigungsmeldung an den Provider, dass die Kündigung durch die Telekom Deutschland GmbH ausgeführt worden ist.

 0010

 Auftrag wird prozessiert  Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber  Auftrag abgebrochen

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.6. Kündigung durch Leistungserbringer



Kapitel

1 2 3 4 5 6



#### Kündigung durch Leistungserbringer – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

##### Faktura und Abschluss



##### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

keine

##### Rückmeldetypen und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

ENTM

**Entgeltmeldung:**  
Bestätigung des Zeitpunktes zu dem die Fakturierung der Leistung entfällt.

 0010

 Auftrag wird prozessiert

 Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber

 Auftrag abgebrochen



Kapitel					
1	2	3	4	5	6



# Entstörung

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.7. Entstörung

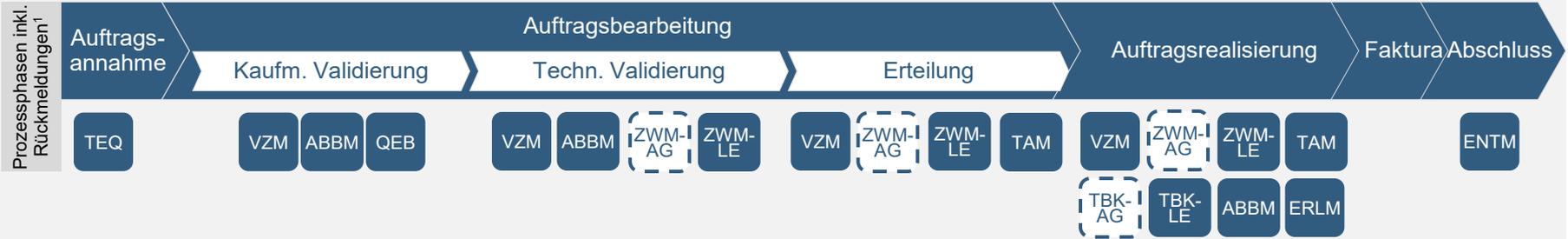


Kapitel

1 2 3 4 5 6



### Entstörung– Geschäftsfallübersicht



#### GF-Beschreibung

Der Geschäftsfall Entstörung trägt das Kürzel „EST“. Im Rahmen einer Entstörung wird durch den Auftraggeber eine Störung an den Leistungserbringer gemeldet. Die Entstörung ist ein optionaler Geschäftsfall und für alle Produktgruppen zulässig.

Der Entstörauftrag muss alle für die Ausführung notwendigen Daten enthalten. Die jeweils erforderlichen Attribute sind nicht produktspezifisch.

#### Mögliche Produktgruppen

- FTTH
- FTTB
- FTTC
- KOAX
- HFC

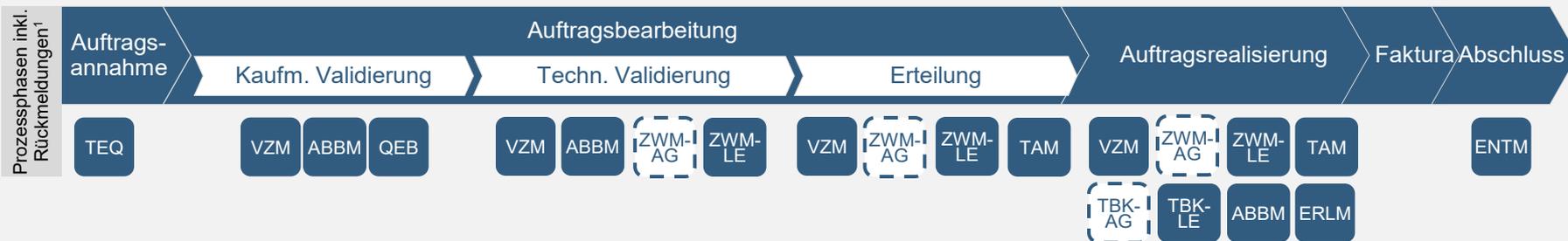
Prozessphase

Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

<sup>1</sup>: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert. TEQ, QEB, ABM, ERLM, ERGM, ENTM sind jeweils letzte Meldung innerhalb entsprechender Phase.

### Entstörung– Geschäftsfallübersicht



#### GF-Beschreibung - Medienkonverter-Tausch oder –Aktivierung<sup>2</sup>

Um in Netzen mit einem Shared Medium und mit einem Produkte des LE, das ohne Medienkonverter bereitgestellt wird, ein Medienkonverter erstmalig am VLT zu registrieren oder später auszutauschen\*, wird der GF EST vom AG an den LE gestellt. In der Störungsbeschreibung wird nur der Text „Medienkonverter-Aktivierung#<Medienkonverter-ID>#“ angegeben.

Der Entstörauftrag wird positiv mit einer ERLM mit dem MC 0010 – „Auftrag ausgeführt“ abgeschlossen.

Im negativen Fall wird der Auftrag mit einer ABBM mit den MCs

- 7522 „Es konnte keine Verbindung zum Medienkonverter aufgebaut werden.“ oder
- 7524 „Die Medienkonverter-ID ist nicht bekannt.“

abgebrochen.

Eine Aktivierung am Schalttag ist, bei vorliegender ABM, auch ohne ERLM aus dem Auftragsprozess möglich.

\*sollte ein Vorleistungslieferant beim Tausch des Medienkonverter die Medienkonverter-ID des alten Medienkonverter erwarten, so wird die jeweils zuletzt gültige Medienkonverter-ID vom Leistungserbringer vorgehalten und beim Tausch angegeben.



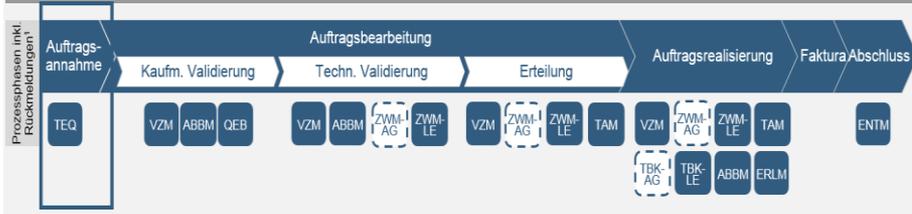
1: Rückmeldungsreihenfolge innerhalb einer Prozessphase variiert. TEQ, QEB, ABM, ERLM, ERGM, ENTM sind jeweils letzte Meldung innerhalb entsprechender Phase. <sup>2</sup> Seite nur gültig ab S/PRI V4.2

#### Mögliche Produktgruppen

- FTTH
- KOAX

### Entstörung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

#### Auftragsannahme



#### Wesentliche Prüfkriterien der OSS Details ▶

1. Datenstruktur
2. Release- und Versionsnummer

#### Rückmeldetypen   und Meldungscode   Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

**TEQ** Technische Quittung:  
 Die Meldung bestätigt den erfolgreichen Empfang eines Auftrags oder einer Meldung. Sie enthält u.a. bereits eine technische Prüfung der Auftrags- und Meldungsstruktur aber keine inhaltliche Prüfung. Sollte die technische Prüfung nicht erfolgreich verlaufen, erhält der Auftraggeber mit der TEQ einen Hinweis, dass sein Auftrag nicht angenommen werden kann.



  Auftrag wird prozessiert    
   Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber    
   Auftrag abgebrochen



## Entstörung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

### Auftragsbearbeitung – Kaufm. Validierung



### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Externe Auftragsnummer
2. Vertrag
3. Offener Auftrag
4. Bestandsdaten
5. Sequenzreihenfolge

### Rückmeldetypen und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

**VZM** Verzögerungsmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.

**ABBM** Abbruchmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

**QEB** Qualifizierte Eingangsbestätigung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass der Kundenauftrag kaufmännisch zulässig ist, d.h. dass der Auftraggeber zur Abgabe des Auftrags berechtigt ist und die vertraglich geregelten inhaltlichen Anforderungen an den Auftrag eingehalten werden.

0070

1012 1013 1014 1031 1050 7011 7012 7013 7014  
 7015 7524 8144 8600 8601

0000

Auftrag wird prozessiert    Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber    Auftrag abgebrochen

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.7. Entstörung



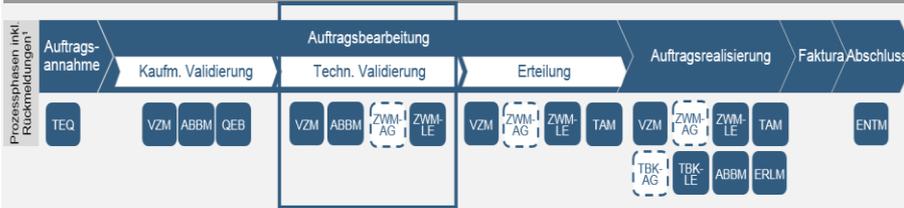
Kapitel

1 2 3 4 5 6



## Entstörung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

### Auftragsbearbeitung – Techn. Validierung



### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

### Sequenzreihenfolge

### Rückmeldetypen und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

- VZM** Verzögerungsmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.
- ABBM** Abbruchmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.
- ZWM-LE** Zwischenmeldung Leistungserbringer:  
Zwischenmeldung an den Auftraggeber.
- ZWM-AG** Zwischenmeldung Auftraggeber:  
Zwischenmeldung an den Leistungserbringer.

0070

1020 1031 7011 7012 7013 7524 8600

0073 7024

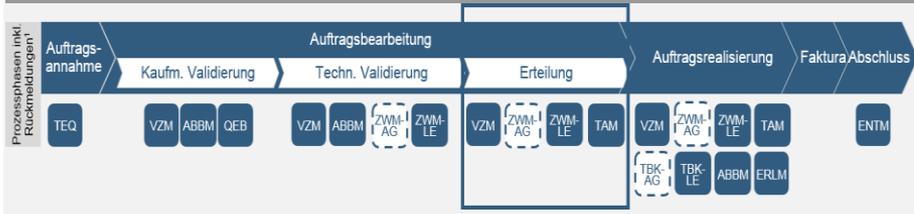
7040 7041 7042

Auftrag wird prozessiert Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber Auftrag abgebrochen



### Entstörung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

#### Auftragsbearbeitung – Erteilung



#### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

#### Sequenzreihenfolge

#### Rückmeldetypen und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

- VZM** Verzögerungsmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.
- ZWM-LE** Zwischenmeldung Leistungserbringer:  
Zwischenmeldung an den Auftraggeber
- ZWM-AG** Zwischenmeldung Auftraggeber:  
Zwischenmeldung an den Leistungserbringer.

0070 1536

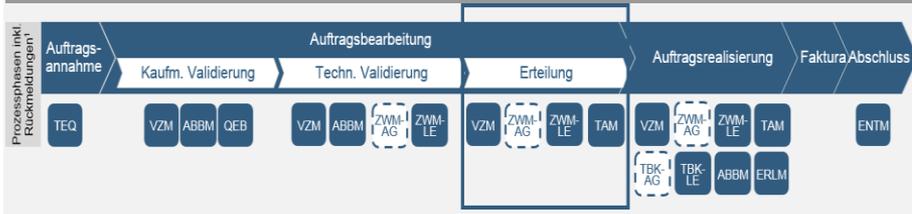
0073 7024

7040 7041 7042

Auftrag wird prozessiert    Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber    Auftrag abgebrochen

### Entstörung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

#### Auftragsbearbeitung – Erteilung

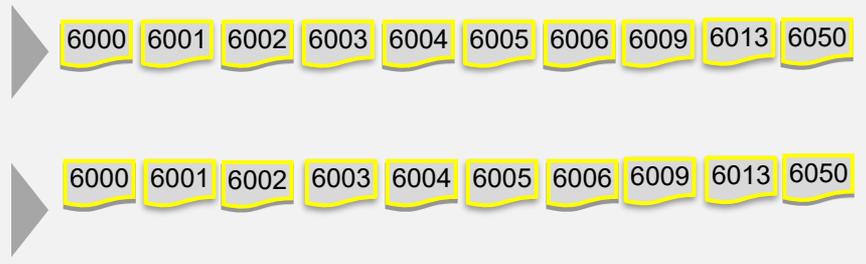


#### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

#### Sequenzreihenfolge

#### Rückmeldetypen   und Meldungscode   Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

- TAM
**Meldung Terminanforderung:**  
 Hinweis an den Auftraggeber, dass sein Auftrag nicht zum vereinbarten Termin ausgeführt werden konnte und ein neuer Termin mit dem Endkunden erforderlich ist.
- MTAM
**Meldung Mahn-Terminanforderung:**  
 Hinweis an den Auftraggeber, dass zu seinem Auftrag die Terminanforderungsmeldung ein zweites Mal gesendet wurde.



<span style="border: 1px solid green; padding: 2px 5px; margin-right: 5px;"> </span> Auftrag wird prozessiert	<span style="border: 1px solid yellow; padding: 2px 5px; margin-right: 5px;"> </span> Auftrag stoppt; Weiterbear- beitung nach Handlung Auftraggeber	<span style="border: 1px solid red; padding: 2px 5px; margin-right: 5px;"> </span> Auftrag abgebrochen
--	--	---

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.7. Entstörung



## Entstörung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

### Auftragsrealisierung (1/2)



### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

#### Sequenzreihenfolge

### Rückmeldetypen   und MeldungsCodes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

**VZM** Verzögerungsmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass sich die Bearbeitungszeit seines Auftrags verlängern kann.

0070 1536

**ZWM-LE** Zwischenmeldung Leistungserbringer:  
Zwischenmeldung an den Auftraggeber

0073 7024

**ZWM-AG** Zwischenmeldung Auftraggeber:  
Zwischenmeldung an den Leistungserbringer.

7040 7041 7042

**TBK-LE** Termin beim Kunden Leistungserbringer:  
Meldung an den Auftraggeber, dass ein Vor-Ort Termin vereinbart wurde.

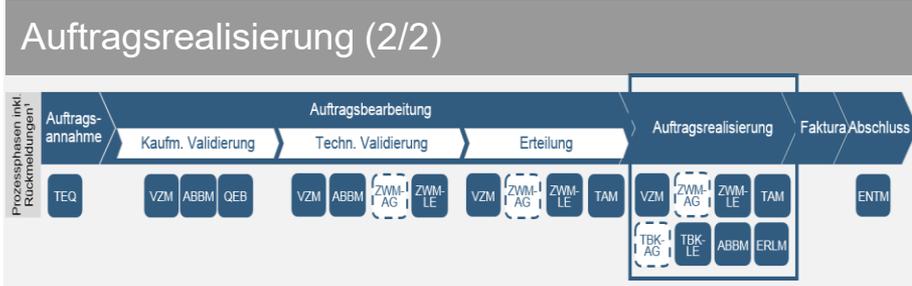
7020 7037 7039

**TAM** Meldung Terminanforderung:  
Hinweis an den Auftraggeber, dass sein Auftrag nicht zum vereinbarten Termin ausgeführt werden konnte und ein neuer Termin mit dem Endkunden erforderlich ist.

6000 6001 6002 6003 6004 6005 6006 6009 6013 6015  
6016 6023 6050

  Auftrag wird prozessiert   Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber   Auftrag abgebrochen

### Entstörung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



#### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

##### Sequenzreihenfolge

#### Rückmeldetypen   und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

- MTAM
**Meldung Mahn-Terminanforderung:**  
 Hinweis an den Auftraggeber, dass zu seinem Auftrag die Terminanforderungsmeldung ein zweites Mal gesendet wurde.
- TBK-AG
**Termin beim Kunden Auftraggeber:**  
 Meldung an den Leistungserbringer, dass ein Vor-Ort Termin vereinbart wurde.
- ABBM
**Abbruchmeldung:**  
 Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.
- ERLM
**Erledigungsmeldung:**  
 Bestätigungsmeldung an den aufnehmenden Provider, dass die technische Realisierung der bestellten Leistung gegenüber dem Endkunden erfolgt ist.

▶
6000
6001
6002
6003
6004
6005
6006
6009
6013
6015

▶
6016
6023
6050

▶
7030

▶
7015
7522
7524
8601

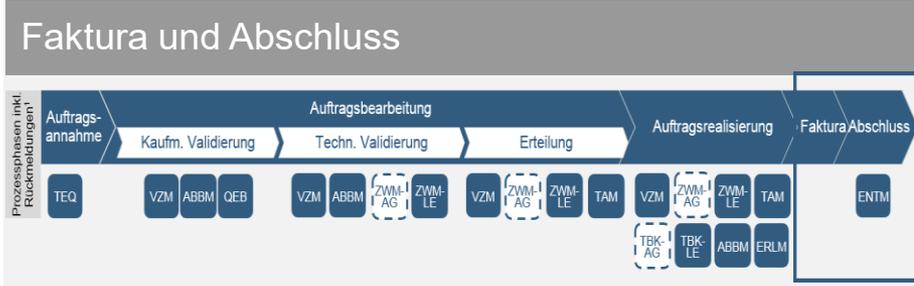
▶
0010
0012
0014
0016
7000
7003
7005
7006
7009
7010

▶
7023

  Auftrag wird prozessiert
   Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber
   Auftrag abgebrochen



### Entstörung – Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



#### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

keine

#### Rückmeldetypen und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

 **ENTM** Entgeltmeldung:  
Bestätigungsmeldung an den aufnehmenden Provider über den Fakturierungstermin (Beginn der Entgeltspflicht).



-  Auftrag wird prozessiert
-  Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber
-  Auftrag abgebrochen



Kapitel					
1	2	3	4	5	6



# Diagnose Status



### Diagnose Status– Geschäftsfallübersicht



#### GF-Beschreibung

Der Geschäftsfall Diagnose Status trägt das Kürzel „GET“. Im Rahmen dieser Diagnose erfolgt eine lesende Operation auf ein Objekt, welches Informationen über dieses Objekt des Zugangsnetzbetreibers liefert. Die gelieferten Rückgabewerte sind von den durch den Zugangsnetzbetreiber realisierten Technologien und dem eingesetzten Messequipment abhängig.

Der Diensteanbieter soll durch Informationen über den Status seiner Endkunden auf dem Anschlussystem des Leistungserbringers in die Lage versetzt werden, eine Vorklärung vorzunehmen um zu entscheiden, in wessen Einflussbereich eine eventuelle Störung des Einzelanschlusses vorliegt. Hierzu sollen in Abhängigkeit der durch den Zugangsnetzbetreiber genutzten Technologien verschiedene Informationen abgefragt werden können.

Stornos und Terminverschiebungen sind wegen der erwarteten kurzen Reaktionszeiten nicht möglich.

#### Mögliche Produktgruppen

- FTTH
- FTTB
- FTTC
- KOAX
- HFC

Prozessphase

Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer



## Diagnose Status– Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

### Auftragsannahme



### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Datenstruktur
2. Release- und Versionsnummer

### Rückmeldetypen und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

TEQ

#### Technische Quittung:

Die Meldung bestätigt den erfolgreichen Empfang eines Auftrags oder einer Meldung. Sie enthält u.a. bereits eine technische Prüfung der Auftrags- und Meldungsstruktur aber keine inhaltliche Prüfung. Sollte die technische Prüfung nicht erfolgreich verlaufen, erhält der Auftraggeber mit der TEQ einen Hinweis, dass sein Auftrag nicht angenommen werden kann.



Auftrag wird  
prozessiert

Auftrag stoppt; Weiterbear-  
beitung nach Handlung  
Auftraggeber

Auftrag  
abgebrochen



## Diagnose Status– Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

### Auftragsrealisierung



### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

keine

### Rückmeldetypen   und Meldungscode

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

**ABBM** Abbruchmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.

**ERLM** Erledigungsmeldung:  
Bestätigungsmeldung an den aufnehmenden Provider, dass die technische Realisierung der bestellten Leistung gegenüber dem Endkunden erfolgt ist.

1012 1013 1014 1018 1023 1050 2001 5001 7500 7504  
7508 8144 8600 8601

0010

  Auftrag wird prozessiert      Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber      Auftrag abgebrochen



#### Überblick Messparameter

Die Nutzung des S/PRI Geschäftsfalls DIAG-GET zur Vorklärung von potentiellen Störungsursachen hat in den letzten Jahren verstärkt zugenommen. Aus den gewonnenen Erfahrungen wurden die bisher definierten Messparameter überarbeitet.

Das auf den folgenden Seiten aufgeführte Parameterset basiert auf den vorhandenen Quellen (NGA Forum, S/PRI, WITA) und den gesammelten Erfahrungswerten und führt diese in einer einheitlichen Diagnoseliste zusammen.

Die Messparameter sind in folgende Kategorien unterteilt:

 Metadaten	 Anschlusskonfiguration
 Bandbreite	 Leitungsparameter (FTTC)
 Anschlussstatus	 Endgeräte-Status/- Details

Die Auswahl der Parameter erfolgt durch Absprache zwischen Leistungserbringer und Auftraggeber. Dabei sollte berücksichtigt werden, dass mögliche Parameter des Leistungserbringers abhängig von der Technologie und dem eingesetzten Equipment sind.

Die Messergebnisse sind als Name-Werte-Paar definiert. Format-Definitionen sind auf den folgenden Seiten zu finden.

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.8. Diagnose Status



#### Messparameter 1/4

	Parameter	Beschreibung	M/O*	Feldtyp	Zulässige Werte/ Format	Beispiel
Metadaten	LineID	Eindeutige Bezeichnung mit der die Line des Endkunden identifiziert wird	M	String [21]	Struktur und Semantik der LineID <a href="https://ak-spri.de/spri/spri-spezifikationen/">https://ak-spri.de/spri/spri-spezifikationen/</a>	DEU.CAR1.100000
	witaVertragsnummer	Abfrage der aktuellen WITA Vertragsnummer für Open Access Produkte mit WITA Vorleistungsprodukten (z.B. WITA Vertragsnummer der KvZ TAL für FTTC Produkte)	O	String [10]	Alphanumerische Vertragsnummer	123456789A
Bandbreite	CurrBBDS	Aktuell gemessene Bandbreite (Datenrate) im Download	M	Number	Mbit/s mit 1 Nachkommastellen; keine 1000er-Trennzeichen	20.4
	CurrBBUS	Aktuell gemessene Bandbreite (Datenrate) im Upload	M	Number	Mbit/s mit 1 Nachkommastellen; keine 1000er-Trennzeichen	55.1
	MaxBBDS	Maximal mögliche Bandbreite (Datenrate) im Download	M	Number	Mbit/s mit 1 Nachkommastellen; keine 1000er-Trennzeichen	40.9
	MaxBBUS	Maximal mögliche Bandbreite (Datenrate) im Upload	M	Number	Mbit/s mit 1 Nachkommastellen; keine 1000er-Trennzeichen	110.3
	KonfBBDS	Am Anschluss eingerichtete Bandbreite (Datenrate) im Downstream	M	Number	Mbit/s mit 1 Nachkommastellen; keine 1000er-Trennzeichen	100.0
	KonfBBUS	Am Anschluss eingerichtete Bandbreite (Datenrate) im Upstream	M	Number	Mbit/s mit 1 Nachkommastellen; keine 1000er-Trennzeichen	40.0

\* Der Parameter ist Mandatorisch (M) oder Optional (O). Die Auswahl der Parameter erfolgt durch Absprache zwischen Leistungserbringer und Auftraggeber. Dabei sollte berücksichtigt werden, dass mögliche Parameter des Leistungserbringers abhängig von der Technologie und dem eingesetzten Equipment sind.

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.8. Diagnose Status



#### Messparameter 2/4

	Parameter	Beschreibung	M/O*	Feldtyp	Zulässige Werte/ Format	Beispiel
Anschlussstatus	FehlerStatus	Aktueller Gesamtstatus (Ist die Leitung aktuell synchron?), sofern NOK sind weitere Informationen zum Anschlussstatus hilfreich, Interpretationen zu Abbrüchen obliegen dem Nachfrager	M	String [20]	OK, NOK	OK
	PortStatus	Aktueller Status des Ports der Line am DSLAM/MSAN/OLT	M	String [20]	<i>up</i> : Der Port ist aktiv. Die DSL-Synchronisation ist vorhanden und es können/werden Nutzdaten übertragen. <i>down</i> : Es ist keine DSL-Synchronisation vorhanden. Es können keine Nutzdaten übertragen werden. Gründe z.B. Leitung defekt, Medienkonverter beim Kunden ausgeschaltet, Port defekt <i>locked</i> : Der Port ist aktiv, wurde aber administrativ gesperrt. Gründe z.B. Messungen am Port/Leitung <i>disabled</i> : Der Port wurde administrativ deaktiviert und ist nicht betriebsbereit	up
	PortLastOffline	Zeitpunkt, zu welchem der Port zuletzt offline war	O	Time-stamp	YYYY-MM-DD HH:MM:SS	2020-02-05 12:00:23
	PortLastOnline	Zeitpunkt, zu welchem der Port zuletzt online war	O	Time-stamp	YYYY-MM-DD HH:MM:SS	2020-02-05 10:05:12
	ResyncLastDay	Anzahl der Abbrüche in den letzten 24 Stunden	O	Number	Anzahl	15
	ResyncLastWeek	Anzahl der Abbrüche in den letzten 7 Kalendertagen	O	Number	Anzahl	10
	Vectoring StatusPort	Information, ob die Vectoring-Fähigkeit des Ports am DSLAM gegeben ist	O	String [5]	<i>on</i> : Der Port ist vectoringfähig und aktiviert <i>off</i> : Der Port ist nicht vectoringfähig und/oder nicht aktiviert	on

\* Der Parameter ist Mandatorisch (M) oder Optional (O). Die Auswahl der Parameter erfolgt durch Absprache zwischen Leistungserbringer und Auftraggeber. Dabei sollte berücksichtigt werden, dass mögliche Parameter des Leistungserbringers abhängig von der Technologie und dem eingesetzten Equipment sind.

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.8. Diagnose Status



#### Messparameter 3/4

	Parameter	Beschreibung	M/O*	Feldtyp	Zulässige Werte/ Format	Beispiel
Anschlusskonfiguration	Technologie CPE	Übertragungstechnologie am Übergabepunkt des Endkunden	M	String [20]	Beispiele: ADSL, G.FAST, VDSL, VDSL-Vectoring, Super-Vectoring, G-PON, P2P, Ethernet	VDSL-Vectoring
	Fehlerkorrektur DS	Eingestelltes Fehlerkorrekturverfahren im Downstream	O	String [20]	<i>Interleaving, G.INP, none</i>	Interleaving
	Fehlerkorrektur US	Eingestelltes Fehlerkorrekturverfahren im Upstream	O	String [20]	<i>Interleaving, G.INP, none</i>	Interleaving
	InterleaveDelay DS	Eingestellter Delay aufgrund Interleaving im Downstream	O	Number	ms	25
	InterleaveDelay US	Eingestellter Delay aufgrund Interleaving im Upstream	O	Number	ms	10
	C-VLAN	Nummer des VLAN über das die CPE die PPOE Verbindung aufgebaut hat	O	Number	0 - 4096	7
	Wohnungs- verkabelung	Ausführung des Anschlusses in der Wohnung des Endkunden (abhängig von der Art der Gebäudeerschließung und der technischen Infrastruktur im Haus)	O	String [5]	AV1: DSL-CPE ist direkt an TAE angeschlossen AV2: DSL-CPE ist mit dem Power Sourcing Equipment (PSE) an TAE angeschlossen AV3: DSL-CPE ist mit dem Power Sourcing Equipment (PSE) und Powersplitter an TAE angeschlossen AV4: CPE ist an ONT angeschlossen AV5: CPE ist am Ethernet-Anschluss RJ45 angeschlossen (passiv) AV6: CPE ist am Glasfaseranschluss angeschlossen AV7: CPE ist am Medienkonverter (Glas-Eth.) angeschlossen AV8-AVXX: verfügbar für weitere S/PRI spezifische Belange und Vereinbarungen zwischen AN & AG	AV1

\* Der Parameter ist Mandatorisch (M) oder Optional (O). Die Auswahl der Parameter erfolgt durch Absprache zwischen Leistungserbringer und Auftraggeber. Dabei sollte berücksichtigt werden, dass mögliche Parameter des Leistungserbringers abhängig von der Technologie und dem eingesetzten Equipment sind.

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.8. Diagnose Status



#### Messparameter 4/4

	Parameter	Beschreibung	M/O*	Feldtyp	Zulässige Werte/ Format	Beispiel
Leitungsparameter (FTTC)	LineAttenuation DS	Dämpfung der Anschlussleitung in Downstream Richtung	O	Number	dB@1MHz für VDSL dB@4MHz für Vectoring (VDSL)	12.6
	LineAttenuation US	Dämpfung der Anschlussleitung in Upstream Richtung	O	Number	dB@1MHz für VDSL dB@4MHz für Vectoring (VDSL)	10.4
	LineSNRMargin DS	Signalrauschabstand (Signal-to-Noise Margin) der Anschlussleitung in Downstream Richtung	O	Number	dB@1MHz für VDSL dB@4MHz für Vectoring (VDSL)	5.5
	LineSNRMargin US	Signalrauschabstand (Signal-to-Noise Margin) der Anschlussleitung in Upstream Richtung	O	Number	dB@1MHz für VDSL dB@4MHz für Vectoring (VDSL)	7.4
Endgeräte-Status/- Details	CPEType	Aktuell angeschlossenes Endgerät	O	String [50]	-	F!Box7590
	CPEFirmware	Firmware-Version des aktuell angeschlossenen Endgerätes	O	String [20]	-	154.06.92
	CPEMAC	MAC-Adresse des aktuell angeschlossenen Endgerätes	O	String [12]	Hexadezimale Form, kanonische Darstellung ohne Trennzeichen	123456789ABC
	VectoringStatus CPE	Information, ob die Vectoring-Fähigkeit des Endgeräts gegeben ist	O	String [10]	<i>friendly, full, no</i>	Full
	CPEStatus	Aktueller Status zur CPE	O	String [5]	<i>up</i> : Die CPE ist aktiv und erkennbar <i>down</i> : Die CPE ist nicht erkennbar	Up
	CPELastDown Cause	Grund aus welchem das Endgerät „down“ ist/ war	O	String [20]	Beispiel: dying gasp	dying gasp
	ONTStatus	ONT aktiv und erkennbar	O	String [5]	<i>up</i> : Der ONT ist aktiv und erkennbar <i>down</i> : Der ONT ist nicht aktiv und/ oder nicht erkennbar	up

\* Der Parameter ist Mandatorisch (M) oder Optional (O). Die Auswahl der Parameter erfolgt durch Absprache zwischen Leistungserbringer und Auftraggeber. Dabei sollte berücksichtigt werden, dass mögliche Parameter des Leistungserbringers abhängig von der Technologie und dem eingesetzten Equipment sind.



# Diagnose Konfiguration



### Diagnose Konfiguration– Geschäftsfallübersicht



#### GF-Beschreibung

Der Geschäftsfall Diagnose Konfiguration trägt das Kürzel „SET“. Im Rahmen dieser Diagnose erfolgt eine auslösende Operation auf ein Objekt , welche eine Veränderung dieses Objekt des Zugangsnetzbetreibers fordert (z.B. das Zurücksetzen/den Reset. einer einzelnen Endleitung). Die Durchführbarkeit ist abhängig von der zugrundeliegenden Technologie. Stornos und Terminverschiebungen sind wegen der erwarteten kurzen Reaktionszeiten nicht möglich

#### Mögliche Produktgruppen

- FTTH
- FTTB
- FTTC
- KOAX
- HFC

Prozessphase

Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer



### Diagnose Konfiguration– Geschäftsfallübersicht



#### GF-Beschreibung – alternative Medienkonverter-Aktivierung + weitere Szenarien<sup>1</sup>

Der Geschäftsfall Diagnose Konfiguration kann alternativ zum Geschäftsfall Entstörung verwendet werden, wenn für die Aktivierung des Medienkonverters mehrere Parameter z.B.:

- Provision
- Deprovision
- HomeID

bzw. mehrere Szenarien, wie z.B.

- Registrierung
- Tausch
- Link zur Registrierung an den Endkunden versenden

benötigt werden, ist eine Beauftragung und Übermittlung über einzelne Operationen in einen Diagnose Konfiguration Auftrag möglich.

Prozessphase

Meldungstyp - Empfänger ist der Auftraggeber

Meldungstyp- Empfänger ist der Leistungserbringer

<sup>1</sup> Seite nur gültig ab S/PRI V4.4

#### Mögliche Produktgruppen

- FTTH
- KOAX



## Diagnose Konfiguration– Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen

### Auftragsannahme



### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

Details

1. Datenstruktur
2. Release- und Versionsnummer

### Rückmeldetypen und Meldungs-codes

Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

TEQ

#### Technische Quittung:

Die Meldung bestätigt den erfolgreichen Empfang eines Auftrags oder einer Meldung. Sie enthält u.a. bereits eine technische Prüfung der Auftrags- und Meldungsstruktur aber keine inhaltliche Prüfung. Sollte die technische Prüfung nicht erfolgreich verlaufen, erhält der Auftraggeber mit der TEQ einen Hinweis, dass sein Auftrag nicht angenommen werden kann.



Auftrag wird prozessiert    Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber    Auftrag abgebrochen

### Diagnose Konfiguration– Prozessphase mit Prüfkriterien und Rückmeldungen



#### Wesentliche Prüfkriterien der OSS

keine

#### Rückmeldetypen   und Meldungscode   Bitte klicken Sie auf die MC Button um auf die Fact Sheets zu gelangen

- ABBM** Abbruchmeldung:  
Meldung an den Auftraggeber, dass der Auftrag nicht ausgeführt und die Bearbeitung abgebrochen wird.
- ERLM** Erledigungsmeldung:  
Bestätigungsmeldung an den aufnehmenden Provider, dass die technische Realisierung der bestellten Leistung gegenüber dem Endkunden erfolgt ist.

1012 1013 1014 1018 1023 1050 2001 5001 7500 7504  
7508 7522 7524 8144 8600 8601  
0010

  Auftrag wird prozessiert     Auftrag stoppt; Weiterbearbeitung nach Handlung Auftraggeber     Auftrag abgebrochen

## 2. Details je Geschäftsfall

### 2.8. Diagnose Konfiguration



### Operationen für Medienkonverter - Anwendungsfälle mit DIAG SET

Anwendungsfall	Pflicht/ Optional	Syntax im Feld Operation	Kommentar	Beispiel	
Registrierung eines Medienkonverters für gegebene LineID	Pflicht	<operation> registrierenONT </operation>	Pflicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für eine Anschlussgenaue Zuordnung kann optional noch die HomeID angegeben werden</li> <li>Kann abgelehnt werden, falls <code>seriennummer</code> bereits an einem anderen Anschluss registriert ist</li> <li>Überschreibt eine evtl. bereits registrierte Seriennummer eines anderen Medienkonverters; kann so auch für Tausch verwendet werden; in diesem Fall ist ein Weiterbetrieb des alten Medienkonverters bis zum Anschluss des neuen zulässig und erwünscht.</li> </ul>	<pre>&lt;operation&gt; registrierenONT &lt;/operation&gt; &lt;operation&gt; PM:AVMG6D4D462D &lt;/operation&gt; &lt;operation&gt; HiD:05GZC2F &lt;/operation&gt;</pre>
		<operation> PM:seriennummer </operation>	Pflicht		
		<operation> HiD:homeID </operation>	Optional		
Deregistrierung eines Medienkonverters für gegebene LineID	Optional	<operation> deregistrierenONT </operation>	Pflicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kann abgelehnt werden, falls <code>seriennummer</code> an LineID nicht registriert ist</li> <li>Normalerweise nicht notwendig, wenn bei Kündigung des Anschlusses der ONT mit deregistriert wird. Nur für Edge-Cases nötig, z.B. nomadische Nutzung.</li> </ul>	<pre>&lt;operation&gt; deregistrierenONT &lt;/operation&gt; &lt;operation&gt; DM:GNXS05795020 &lt;/operation&gt;</pre>
		<operation> DM:seriennummer </operation>	Pflicht		
Tausch eines Medienkonverters für gegebene Linea	Optional	<operation> tauschenONT </operation>	Pflicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kann abgelehnt werden, falls <code>seriennummer1</code> bereits an einem anderen Anschluss oder <code>seriennummer2</code> nicht an LineID nicht registriert ist</li> <li>Ein Weiterbetrieb des alten Medienkonverters (<code>seriennummer2</code>) ist mit dieser Operation nicht mehr möglich.</li> </ul>	<pre>&lt;operation&gt; tauschenONT &lt;/operation&gt; &lt;operation&gt; PM:AVMG6D4D462D &lt;/operation&gt; &lt;operation&gt; DM:GNXS05795020 &lt;/operation&gt;</pre>
		<operation> PM:seriennummer1 </operation>	Pflicht		
		<operation> DM:seriennummer2 </operation>	Pflicht		
TAN-Link für Medienkonverter-Registrierung	Optional	<operation> sendenTanLink </operation>	Pflicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>Enthält die Telefonnummer und/oder Mail, die beim Versenden des TAN-Links für Medienkonverter Operationen an den Endkunden verwendet werden soll</li> <li>Aufgrund der maximalen Zeichen (max 20 pro Operationsparameter) sind die Angaben einer Mail bzw .Telefonnummer auf maximal 18 Zeichen begrenzt</li> </ul>	<pre>&lt;operation&gt; sendenTanLink &lt;/operation&gt; &lt;operation&gt; ST:01600123456789 &lt;/operation&gt; &lt;operation&gt; M:test@gmx.de &lt;/operation&gt;</pre>
		<operation> ST:telefonnummer </operation>	Optional		
		<operation> M:Mail </operation>	Optional		



# Arbeitshandbuch der S/PRI-Schnittstelle

1. Übergreifende Informationen	2. Details je Geschäftsfall	3. Geschäftsfall-übergreifende Details	4. Schnittstellen/IT-Erfordernisse	5. N.N.	6. Services
1.1 Highlights des AH4S/PRI V1.0	2.1 Bereitstellung	3.1 Migration	4.1 Schnittstellendokumentation	5.1 N.N.	6.1 Abkürzungen aus Arbeitshandbuch
1.2 Inhalte und Quellen des AH4S/PRI	2.1.1. Bereitstellung Konnektivität	3.2 Bestellung im Namen Dritter	4.2 Versionierung und Releaseplanung		6.2 Übersicht Meldungstypen
1.3 Begrifflichkeiten	2.1.2. automatische Anschlussidentifikation	3.3 Sonder- / Standardzeitfenster	4.3 Konformitätstest		6.3 Übersicht Meldungscode
1.4 Prozessphasen und Rückmeldestruktur	2.2 Kündigung durch Auftraggeber	3.4 Terminverschiebung	4.4 Wesentliche Prüfkriterien		6.4 Meldungscode Factsheets
1.5 Fristen für Aufträge	2.3 Providerwechsel	3.4.1 Terminverschiebung Konnektivität			6.5 Antwortcodes bei Anbieterwechsel
1.6 Geschäftsfall-Mapping WITA – S/PRI	2.4 Leistungsänderung	3.5 Storno			6.6 Ansprechpartner
1.7 S/PRI Geschäftsfälle	2.5 Leistungsmerkmaländerung	3.6 TAM-Prozess			
	2.6 Kündigung durch Leistungserbringer	3.7 Projekt-, Kopplungs- und Auftragskenner			
	2.7 Entstörung	3.8 Planungsabsprachen			
	2.8 Diagnose Status	3.9 Verwendung Attribute			
	2.9 Diagnose Konfiguration				



#### Migrationen unter Verwendung von S/PRI und WITA Bereitstellungsprozessen

Unter Migrationen werden alle Geschäftsprozesse subsumiert, bei denen die Vorleistungen aufgrund technischer Erfordernisse geändert werden sollen, allerdings der Endkundenvertragspartners (EKP) nicht wechselt.

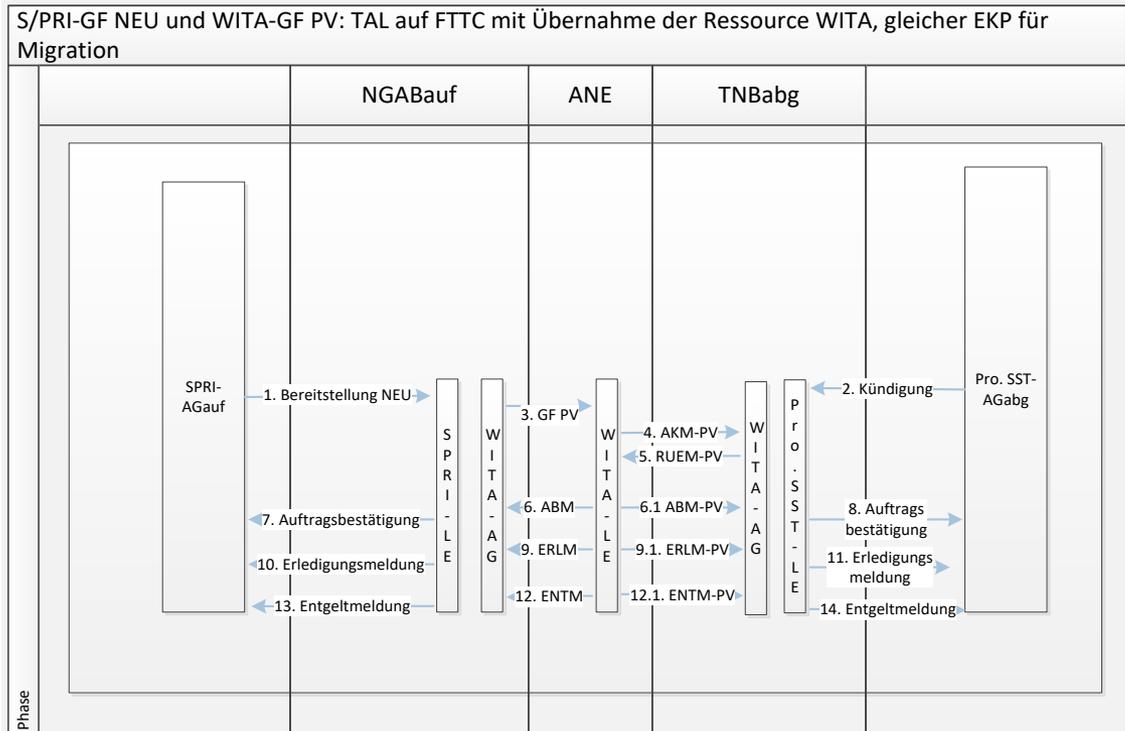
Grundlage der Beschreibung sind die etablierten Wechselprozesse & Änderungsbeauftragungen aus den Schnittstellen WITA und S/PRI. Alles Szenarien unterliegen somit nicht dem Anbieterwechsel, die Unternehmen greifen aber auf diese Prozesse zurück, um einen reibungslosen Wechsel der technischen Vorleistungen zu ermöglichen. In den Migrationsszenarien mit Wechsel der Vorleister (TNB, ANE, NGAB) ist der Einsatz der WBCI nicht vorgesehen ist, für die korrekte Auftragserteilung bei S/PRI und/oder WITA müssen hierfür folgenden Vorgehensweisen beachtet werden:

- Die Vorabstimmungs-ID (VA-ID) ist durch den EKP selbst zu generieren und analog zum Anbieterwechsel in alle Prozessen zu verwenden.
- Der EKP hat Kenntnis über alle technischen Parameter, des eigenen Bestandes, um den korrekten Wechselprozess anzustoßen
- Termine zur Aktivierung und Deaktivierung der Vorleistungen sind zur Vermeidung von Versorgungsunterbrechungen immer zu synchronisieren.
- Die Verantwortung für die unterbrechungsfreie Migration liegt immer beim EKP, der die Rollen EKPaB und EKPauf einnimmt und für die Steuerung der Vorleistungslieferanten auf sich vereint.



### S/PRI-GF NEU und WITA-GF PV: TAL auf FTTC mit Übernahme der Ressource WITA

Meldungsübersicht	Erläuterung
-------------------	-------------



- Vorraussetzung für Szenario Lieferantenmigration :
- EKP kennt technischen Daten (Identifizierter für Anschluss beim TNBabg) für bestehenden TAL DSL Anschluss
  - VA-ID wird intern selbst generiert (Pflicht, da sonst die Abgabe der WITA Ressource über Pro. SST nicht funktioniert)
  - Festlegung des Wechseltermins
- Schritte:
1. VA-ID & WITA Line Vertragsnummer (Bestand HvT TAL), Technologiekennner TAL DSL (Angabe für Ermittlung Übernahmegeschäftsfall WITA), Wechseltermin
  2. Kündigung mit VA-ID & Identifizierter (alt DSL Anschluss) für Abgabe WITA Anschluss, Wechseltermin
  3. VA-ID & WITA Line Vertragsnummer (Bestand HvT TAL), Wechseltermin
  4. Wechseltermin, VA-ID & WITA Vertragsnummer(Bestand HvT TAL),
  5. Zustimmung zum Wechsel der Ressource = Ja
  6. VA-ID & WITA Vertragsnummer(Neu KvZ TAL Anteil),bestätigter Wechseltermin  
6.1 VA-ID & WITA Vertragsnummer(Bestand HvT TAL), bestätigter Wechseltermin
  7. VA-ID & LineID (Neu FTTC), bestätigter Wechseltermin
  8. VA-ID & Identifizierter (Bestand DSL Anschluss TNBabg), bestätigter Wechseltermin

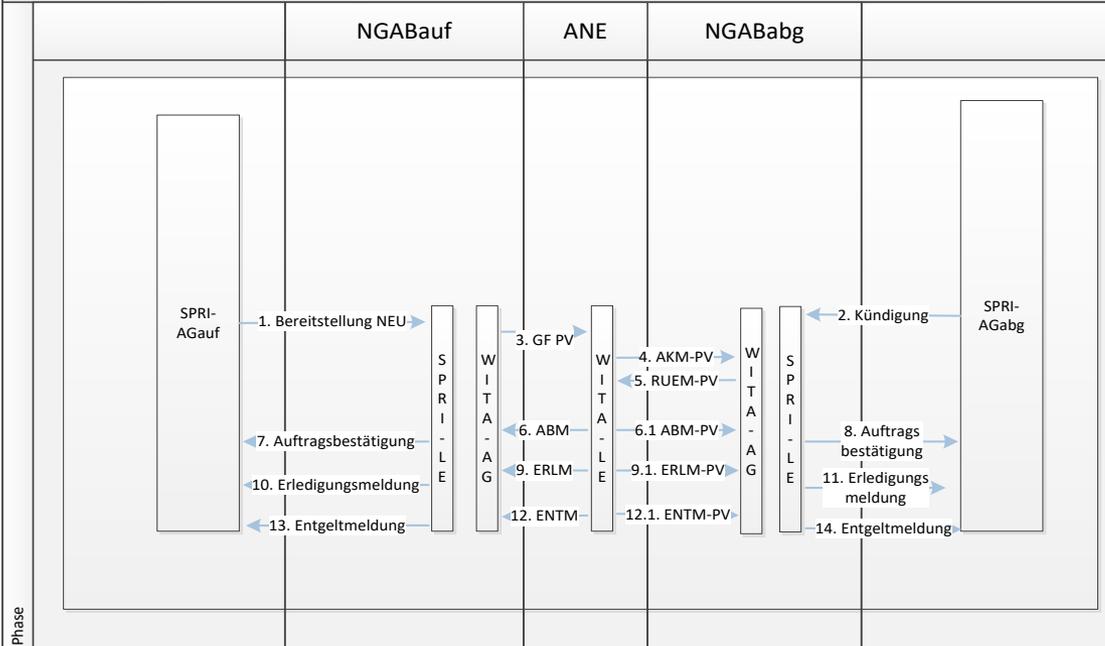


### S/PRI GF NEU, KUED-AG und WITA GF PV: FTTC auf FTTC mit Übernahme der WITA Ressource

#### Meldungsübersicht

#### Erläuterung

S/PRI GF NEU, KUED-AG und WITA GF PV: FTTC auf FTTC mit Übernahme der WITA Ressource (z.B. bei Überbauung),gleicher EKP für Migration



Vorraussetzung für Szenario Lieferantenmigration:

- EKP kennt technischen Daten (WITA Vertragsnummer & LINE ID) für bestehenden FTTC Anschluss
- VA-ID wird intern selbst generiert (Pflicht, da sonst die Abgabe der WITA Ressource über S/PRI nicht funktioniert)
- Festlegung des Wechseltermins

Schritte:

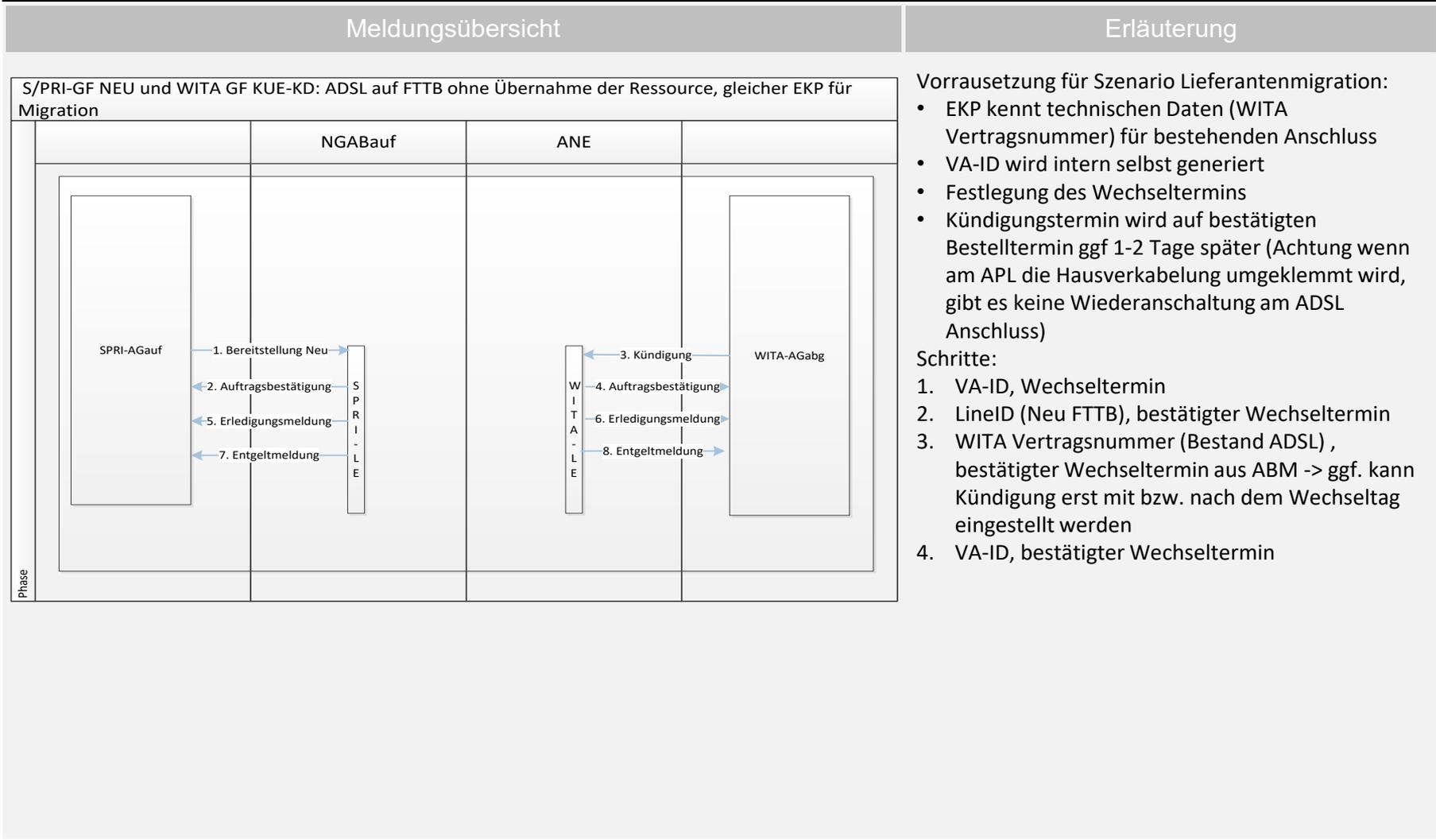
1. VA-ID & WITA Vertragsnummer (Bestand KvZ TAL Anteil) für Übernahme WITA Anschluss, Technologiekenner TAL DSL (Angabe für Ermittlung Übernahmegeschäftsfall WITA), Wechseltermin
2. Kündigung mit LINE ID(Bestand FTTC), VA-ID & WITA Vertragsnummer (Bestand KvZ TAL ) für Abgabe WITA Anschluss, Wechseltermin
3. VA-ID & WITA Vertragsnummer (Bestand KvZ TAL), Wechseltermin
4. Wechseltermin, VA-ID & WITA Vertragsnummer(Bestand KvZ TAL Anteil)
5. Zustimmung zum Wechsel der Ressource = Ja
6. VA-ID & WITA Vertragsnummer (Neu KvZ TAL Anteil) , bestätigter Wechseltermin  
6.1 VA-ID & WITA Vertragsnummer(Bestand KvZ TAL Anteil), bestätigter Wechseltermin
7. VA-ID & LineID (Neu FTTC), bestätigter Wechseltermin
8. VA-ID & LineID (Bestand FTTC), bestätigter Wechseltermin

# 3. Details - Geschäftsfallübergreifend

## 3.1. Migration



### S/PRI-GF NEU und WITA GF KUE-KD: ADSL auf FTTB ohne Übernahme der Ressource





### Vorschlag Datenabgleich, Migrationsplanung und Steuerung zw. LE und AG

Um Migrationen von Anschlüssen (z.B. Massenmigrationen bei technischen Netzumstellungen) zwischen Leistungserbringer und Auftraggeber transparenter zu planen und zu steuern, wird empfohlen Daten zum Bestandsabgleich, der zeitlichen Planung, Mengengerüste, sowie den aktuellen Auftragsstatus zwischen den beteiligten Häusern regelmäßig auszutauschen. Die Art des Austausches kann über multilaterale Ticketplattformen, Filesharing-Systeme bzw. Mailverkehr erfolgen. In der folgenden Darstellung wird ein generischer Vorschlag/Entwurf zum Datenaustausch für Migrationsszenarien zwischen Leistungserbringer und Auftraggeber dargestellt. Alle aufgeführten Informationen und Strukturen können bei Bedarf geändert und erweitert werden.

Im folgenden ist ein Beispieltemplete mit Daten und eine entsprechende Vorlage als Dateianhang dargestellt:

Bestandsabgleich							Planungsdaten			
Carriername	WITA-Vertragsnummer (nur bei WITA Vorleistungen)	LINE-ID (nur bei S/PRI Vorleistungen)	Technologie	ONKZ	ASB (nur bei WITA Vorleistungen)	Kvz (nur bei WITA Vorleistungen)	KVZ-ID (nur bei WITA Vorleistungen)	spätester Beauftragungszeitpunkt	geplanter Migrationszeitpunkt	Handlungsempfehlung
DEU.CAR1	3033327358		VDSL SA	6063		1A53	60631A53	15.08.2018	08.10.2018	Migration
DEU.CAR1	3033327363		VDSL SA	6063		5A53	60635A53			keine Migration

S/PRI Auftragsdaten										
ext. Auftragsnummer	Geschäftsfallart	Kundenwunschtermin	Verbindlicher Liefertermin (ABM)	Auftragsstatus (Meldekette)	Zeitstempel letzte Meldung	VA-ID	LINE-ID -Neu (nur bei S/PRI Vorleistungen)	WITA Vertragsnummer - Neu (nur bei WITA Vorleistungen)	beauftragtes Produkt	
123456789	NEU	08.10.2018	08.10.2018	ABM	15.09.2018	DEU.CAR 1.V87654 32123	DEU.DEU.CARA.XYZ123456	3002514152	FTTC L2 VDSL50_10	

Der **Bestandsabgleich** identifiziert die aktuellen Anschlüsse für ein Migrationsszenario und kann je nach Datenlage vom Leistungserbringer und/oder Auftraggeber vor dem Migrationszeitraum befüllt werden.

In den **Planungsdaten** werden für die betroffenen Anschlüsse die Zeiträume der Migration bzw. weiteren Aktionen zwischen den beteiligten Häusern festgelegt.

Die **S/PRI Auftragsdaten** für migrierte Anschlüssen repräsentieren den aktuellen Zustand der Aufträge. Diese Daten werden in der Regel vom Leistungserbringer zur Verfügung gestellt.



# 3. Details - Geschäftsfallübergreifend

## 3.2. Bestellung im Namen Dritter



Kapitel					
1	2	3	4	5	6



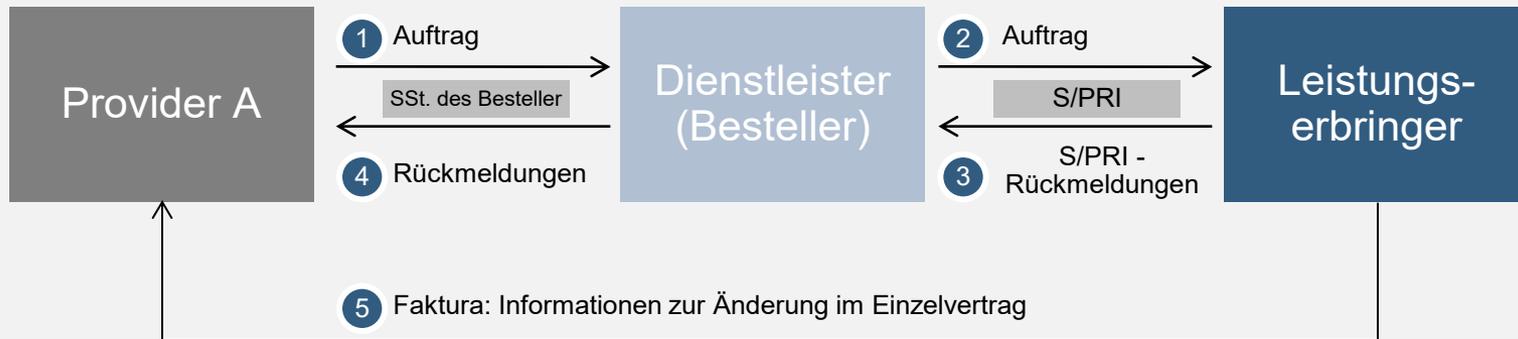
### Dienstleister-Modell – Rückmeldungsstruktur

Szenario: Provider A möchte mittels eines Dritten als Dienstleisters seine Aufträge an den Leistungserbringer übermitteln.

Rückmeldungsstruktur gültig für: **NEU** **KUE-AG** **AEN-LMAE** **LAE** **PV<sup>1</sup>** **EST** **GET** **SET**

<sup>1</sup> ist dies im Vertrag so festgelegt, erfolgt die Wechselanfrage an den dort genannten Dienstleister in der Rolle des EKPub.

Rückmeldungsstruktur:



Hinweis: Handelt der Dienstleister auf eigene Rechnung, dann tritt er als Auftraggeber auf und bestellt nicht im Namen Dritter.



### Dienstleister-Modell – Detaillierung

#### Definition

- Bei der Bestellung im Namen Dritter handelt es sich um die Erteilung eines Auftrags durch den Dienstleister (Besteller) im Auftrag des Providers. Der Auftrag wird vertraglich so behandelt, als ob der Provider, für den beauftragt wurde, diesen selbst eingestellt hätte. Der Prozess setzt vertragliche Regelungen zwischen allen Beteiligten voraus.

#### Annahmen

- Das bestellte Produkt ist bestellbar
- Der Provider verfügt nicht über eine S/PRI
- Der Dienstleister bestellt im Namen des Providers und nicht auf eigenen Namen

#### Erläuterung Prozessablauf

Bestellung durch einen Dienstleister im Auftrag des Providers:

- 1 Provider übermittelt die für den Auftrag relevanten Informationen an den Besteller
- 2 Der Auftrag des Providers wird durch den Besteller an den Leistungserbringer übermittelt. Im Auftrag ist die Kunden- und Leistungsnummer des Providers, für den bestellt wird, sowie Kunden- und Leistungsnummer des Bestellers anzugeben.
- 3 S/PRI Rückmeldungen werden an den Besteller übermittelt.
- 4 Besteller leitet Rückmeldungen an Provider A weiter
- 5 Die Bestandsbildung findet beim Provider statt. Der Provider erhält die Faktura. (nicht über S/PRI)

#### Voraussetzung Dienstleister (Besteller)

- Vereinbarung zur Nutzung der S/PRI
- Bestandener Konformitätstest der entsprechenden S/PRI Version und Besitz des zugehörigen Zertifikats
- Administration mit eigener Kundennummer und eigenem Zertifikat beim Leistungserbringer
- Zwischen Dienstleister und Leistungserbringer besteht ein gültiger und aktueller Vertrag.

#### Voraussetzung Provider

- Zwischen Provider und Leistungserbringer besteht ein gültiger und aktueller Vertrag, es ist kein Konformitätstest notwendig
- Der Provider hat den Dienstleister für Bestellungen in seinen Namen autorisiert

# 3. Details - Geschäftsfallübergreifend

## 3.2. Bestellung im Namen Dritter



Kapitel					
1	2	3	4	5	6



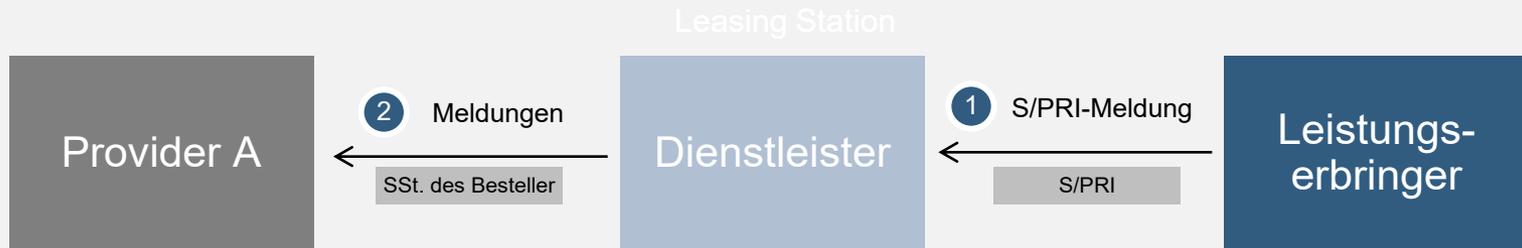
### Dienstleister-Modell – Meldungsstruktur GF KUE-LE, Endkundenanbieterwechsel

Szenario: Der Leistungserbringer muss seine Leistung bei Provider A kündigen oder eine Wechselanfrage an den EKPub schicken und übermittelt hierfür eine entsprechende Meldung an dem im Vertrag angegebenen Dienstleister.

Meldungsstruktur gültig für: **KUE-LE** **PV<sup>1</sup>**

<sup>1</sup> ist dies im Vertrag so festgelegt, erfolgt die Wechselanfrage an den dort genannten Dienstleister in der Rolle des EKPub.

Meldungsstruktur:





### Bestellung im Namen Dritter – GF KUE-LE: Verbale Erläuterungen

Definition	<ul style="list-style-type: none"><li>Beim Geschäftsfall KUE-LE wird an dem Provider Meldung verschickt, ohne dass dieser vorab einen Auftrag eingestellt hat.</li></ul>
Annahmen	<ul style="list-style-type: none"><li>Der Provider verfügt nicht über eine S/PRI</li></ul>
Erläuterung Prozessablauf	<p><b>Meldungsszenario :</b></p> <ol style="list-style-type: none"><li>Meldungen an Provider werden an Besteller übermittelt</li><li>Der Besteller leitet für den Provider empfangene Meldungen an diesen weiter</li></ol>
Voraussetzung Dienstleister (Besteller)	<ul style="list-style-type: none"><li>Vereinbarung zur Nutzung der S/PRI</li><li>Bestandener Konformitätstest der entsprechenden S/PRI Version und Besitz des zugehörigen Zertifikats</li><li>Administration mit eigener Kundennummer und eigenem Zertifikat beim Leistungserbringer</li><li>Zwischen Dienstleister und Leistungserbringer besteht ein gültiger und aktueller Vertrag.</li></ul>
Voraussetzung Provider	<ul style="list-style-type: none"><li>Zwischen Provider und Leistungserbringer besteht ein gültiger und aktueller Vertrag, es ist kein Konformitätstest notwendig</li><li>Der Provider hat den Dienstleister für den Empfang von Meldungen in seinen Namen autorisiert</li></ul>

### 3. Details - Geschäftsfallübergreifend

#### 3.3. Sonder- / Standardzeitfenster (1/2)



### Der Ausführungszeitraum des Auftrages

Zeitfenster	Zeitfensterspanne von 00:00 bis 24:00 Uhr	Wochentag
20	6:00-8:00 Portierung	Mo. – Fr.
21	00:00-24:00 Kündigung	Mo. – Fr.
22	20:00-22:00	Di.
23	16:00-18:00	Fr.
24	9:00-12:00	Sa.
25	5:00-7:00	Mi.
26	12:00-16:00	Mo. - Fr.
27	8:00-16:00	Mo. - Fr.
28	8:00-12:00	Mo. - Fr.
29	8:00-13:00	Mo. - Fr.
30	6:00-8:00 Außer Portierung (ZF 1)	Mo. - Fr.

#### Definition Zeitfenster

Das Zeitfenster definiert die Zeitspanne, in der die Ausführung des Auftrags erfolgt. Die Angabe eines Zeitfensters ist nur möglich, wenn auch ein Kundenwunschtermin angegeben wird. Der Kundenwunschtermin und das Zeitfenster müssen konsistent sein. Es dürfen nur vertraglich zulässige Zeitfenster im Auftrag übermittelt werden. Wenn keine Angabe zum Zeitfenster gemacht wird, wird ein Standardzeitfenster verwendet welches der Leistungserbringer auswählt. Neben den hier angegebenen Zeitfenstern gelten die der WITA entsprechend. Sonderzeitfenster werden durch Zusatzvereinbarungen vertraglich festgelegt, hierzu ist der Wertebereich ab ZF 50 zu nutzen. Diese Zeitfenster stellen den Sachstand der S/PRI V4.0/V4.1 dar und können in späteren Versionen bei Bedarf erweitert werden.

### 3. Details - Geschäftsfallübergreifend

#### 3.3. Sonder- / Standardzeitfenster (2/2)



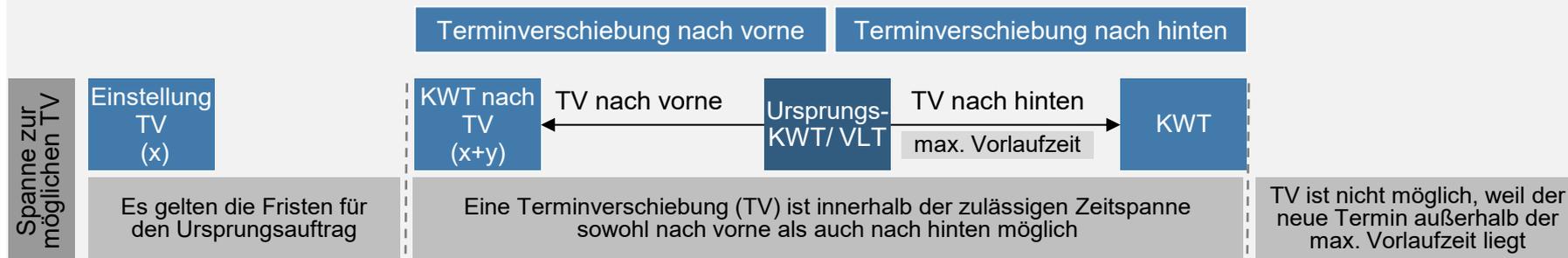
### Der Ausführungszeitraum des Auftrages

Zeitfenster	Zeitfensterspanne von 00:00 bis 24:00 Uhr	Wochentag
31	7:00-10:00	Mo. – Fr.
32	10:00-13:00	Mo. – Fr.
33	13:00-16:00	Mo. – Fr.
34	16:00-19:00	Mo. – Fr.
35	13:00-17:00	Mo. – Fr.
36	16:00-18:00	Mo. – Fr.
37	12:00-18:00	Mo. - Fr.
38	8:00-14:00	Mo. – Fr.
39	14:00-20:00	Mo. - Fr.
40	8:00-16:00	Sa.
41	8:00-12:00	Sa.
42	Noch verfügbar	
43	Noch verfügbar	
44	Noch verfügbar	
45	Noch verfügbar	
46	Noch verfügbar	



### Übersicht Terminverschiebung

#### Fristen



#### Beschreibung

- Eine Terminverschiebung (TV) liegt vor, wenn der Kundenwunschtermin (KWT) des Ursprungsauftrags unter Beachtung des vertraglich vereinbarten Zeitrahmens geändert wird.
- Eine TV kann – ausgehend vom ursprünglichen Kundenwunschtermin – zeitlich sowohl nach vorne als auch nach hinten veranlasst werden.
- Eine TV kann nur durch den Auftraggeber veranlasst werden, der den Ursprungsaufrag übermittelt hat. Zur Eingabe der TV ist der Ursprungsaufrag aufzurufen, mit dem Änderungskennzeichen „Terminverschiebung“ zu versehen und erneut mit einem neuen Kundenwunschtermin an den Leistungserbringer zu senden. Hinweis: In den darauffolgenden Meldungen, wie z.B. der ABM auf die TV, die sich nicht mehr auf den TV Auftrag beziehen, wird das Änderungskennzeichen „Standard“ verwendet (siehe EPK Anlage 7).
- Zwischen dem vorgezogenen neuen Kundenwunschtermin und dem Auftragsdatum zur Terminverschiebung ist die Mindestvorlaufzeit zu berücksichtigen, die auch für den Ursprungsaufrag galt.
- Die externe Auftragsnummer des Auftrages ändert sich dabei nicht.
- Das einmal gewählte Zeitfenster kann im Rahmen der Terminverschiebung nicht mehr geändert werden. In ein anderes Zeitfenster kann nur verschoben werden durch die Stornierung und Neueingabe des Auftrages.



## Übersicht Terminverschiebung

### Mögliche Rückmeldungen zum Terminverschiebungsauftrag

- TEQ** Technische Quittung: Bestätigung über den erfolgreichen Eingang der Terminverschiebung bzw. über Ablehnung des Auftrags
- VZM** Verzögerungsmeldung: Meldung über Verzögerungen im Prozessablauf
- ABBM** Abbruchmeldung: Die Abbruchmeldung wird im Falle eines Abbruchs der Terminverschiebung versandt  
Beispiel:
  - Der Auftrag wurde bereits ausgeführt. Eine Terminverschiebung ist nicht möglich
  - Eine Terminverschiebung ist nicht möglich. Die zeitlichen Voraussetzungen wurden nicht eingehalten

### Besonderheiten

#### Anbieterwechsel:

- Eine zeitliche Vorverlegung des Ausführungstermins ist im Geschäftsfällen „Providerwechsel“ nach positiver Vorabstimmung mit dem abgebenden Endkundenprovider nicht mehr möglich. Wird dennoch eine Terminverschiebung gewünscht, so ist der Auftrag durch den aufnehmenden Provider zu stornieren, eine neue Vorabstimmung durchzuführen und ein neuer Auftrag einzustellen.

#### Auftragsklammer:

- Liegt eine Terminverschiebung zu einem Auftrag mit Auftragsklammer vor, so wirkt sich die Terminverschiebung nur auf den jeweiligen Auftrag aus. Dieser wird dann nicht mehr mit den restlichen Aufträgen in der Auftragsklammer prozessiert.

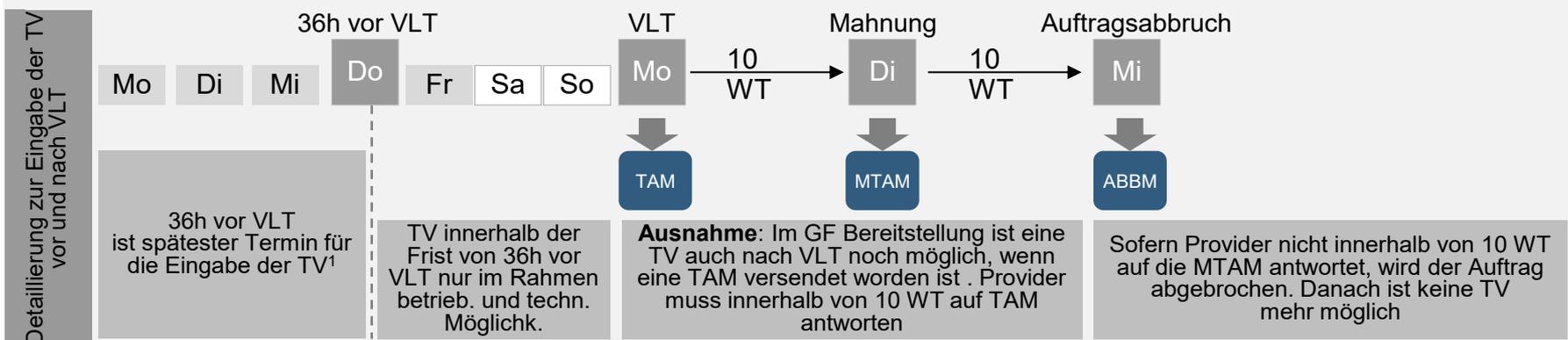
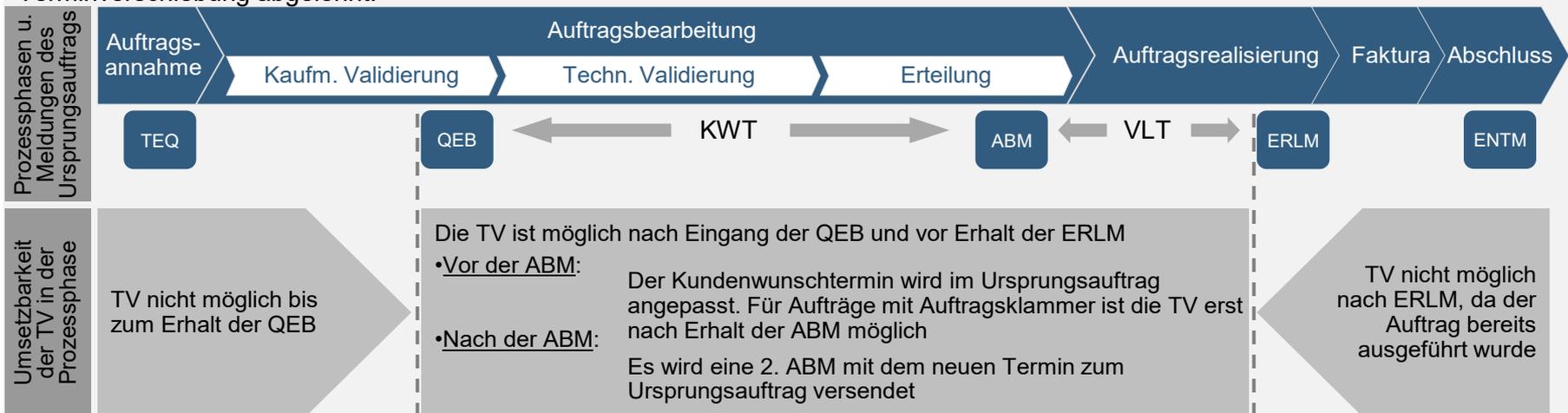
#### Automatische Anschlussidentifikation:

- Im Rahmen der automatischen Anschlussidentifikation (s. Kapitel 2.1.2) wird bei der Terminverschiebung in der Auftragsstruktur das Feld SeriennummerONT mit der Seriennummer des ONT oder der Source-Mac.Adress der CPE gefüllt.



### Zeitliche Voraussetzungen der Terminverschiebung<sup>1</sup>

Eine Terminverschiebung kann grundsätzlich erst erfolgen, wenn für den Ursprungsauftrag eine qualifizierte Eingangsbestätigung (QEB) versandt wurde. Sie ist spätestens 36 Stunden vor verbindlichem Liefertermin (VLT) einzustellen, andernfalls wird die Terminverschiebung abgelehnt.



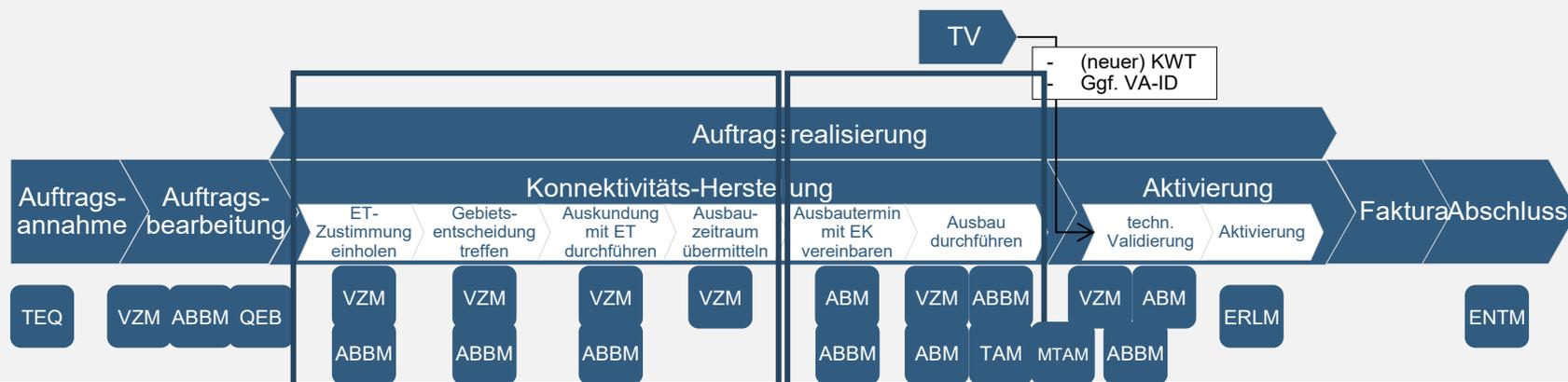
<sup>1</sup>: Für den GF KUE-AG sind TV bis spätestens 36 h vor Kündigungstermin einzustellen

# 3. Details - Geschäftsfallübergreifend

## 3.4.1 Terminverschiebung Konnektivitätsauftrag



### Terminverschiebung im Konnektivitätsauftrag\*



#### Terminverschiebung vor/nach ABM

Im Konnektivitätsauftrag (s. Kapitel 2.1) wird der VLT vom Leistungserbringer ermittelt und in Abstimmung mit dem Endkunden festgelegt. Aus diesem Grund wird der übermittelte KWT im Auftrag vom Leistungserbringer zur weiteren Terminplanung nicht berücksichtigt.

##### TV vor ABM

Terminverschiebungen vor einer ABM im Konnektivitätsauftrag sind nicht zugelassen und werden vom Leistungserbringer mit dem Meldecode 1085 abgelehnt.

##### TV nach ABM

Terminverschiebungen nach der ersten ABM in der Phase der Konnektivitäts-Herstellung werden als Information vom Auftraggeber an den Leistungserbringer verstanden, dass sich der Leistungserbringer erneut mit dem Endkunden zu einer Terminvereinbarung in Verbindung setzen soll. Ein mitgelieferter KWT hat in dieser TV einen vorschlagenden Charakter.

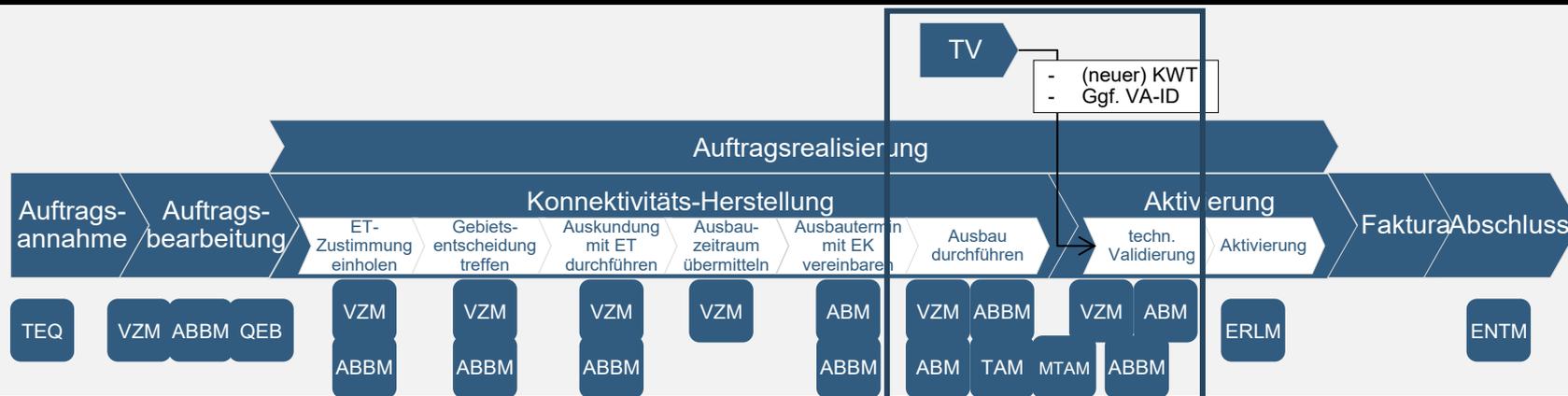
\*Kapitel nur gültig ab S/PRI V4.2

# 3. Details - Geschäftsfallübergreifend

## 3.4.1 Terminverschiebung Konnektivitätsauftrag



### Terminverschiebung im Konnektivitätsauftrag\*



### Terminverschiebung nach TAM

In der Bereitstellung der Konnektivität (s. Kapitel 2.1) wird nach der Herstellung der Konnektivität vom Leistungserbringer eine TAM an den Auftraggeber übermittelt. Damit wird der Auftraggeber aufgefordert mit einer TV

- einen realen KWT zur Aktivierung des Produktes

und, soweit notwendig

- eine VorabstimmungsID im Anbieterwechsel

anzugeben.

Diese Felder müssen in der TV vom Auftraggeber aktualisiert und vom Leistungserbringer ausgelesen und berücksichtigt werden.

Weiter gelten in dieser TV keine der aus 3.4. bekannten Fristen. Diese TV kann unmittelbar nach Erhalt der TAM mit einem KWT zum Sendedatum der TV (oder späteren KWT) eingestellt werden.

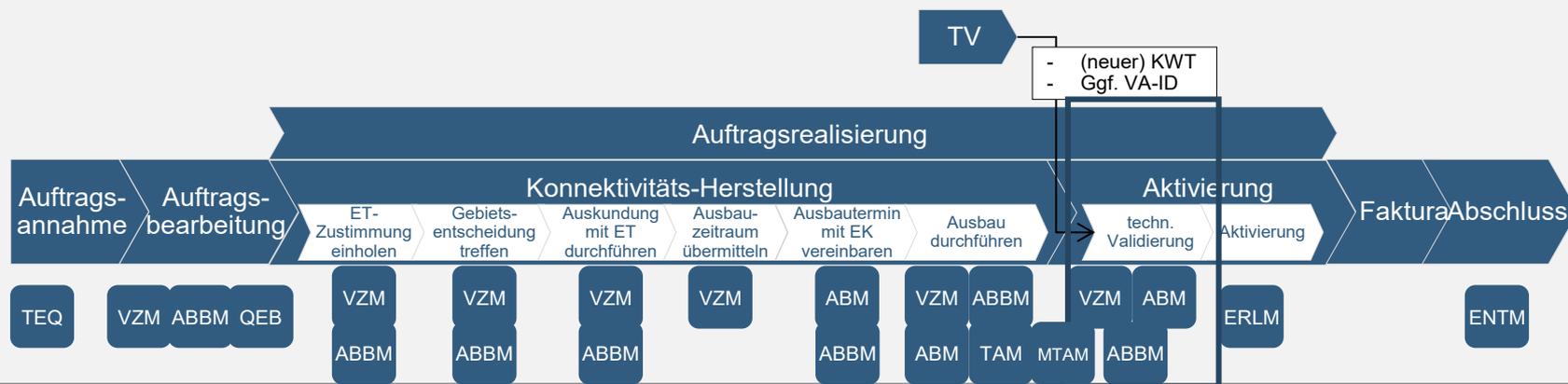
\*Kapitel nur gültig ab S/PRI V4.2

# 3. Details - Geschäftsfallübergreifend

## 3.4.1 Terminverschiebung Konnektivitätsauftrag



### Terminverschiebung im Konnektivitätsauftrag\*



### Terminverschiebung in der Aktivierung

Terminverschiebungen nach dem Erhalt der ersten ABM auf die TV nach TAM aus der Konnektivitäts-Herstellung haben die normale Bedeutung wie in 3.4. beschrieben.

Die TV kann jeder Zeit zugestellt werden.

Es wird empfohlen die Fristen auf TAM und MTAM wie in 3.4 beschrieben zu nutzen.

\*Kapitel nur gültig ab S/PRI V4.2



## Übersicht Storno

### Beschreibung

- Eine Stornierung kann nur durch den Auftraggeber veranlasst werden, der den Ursprungsantrag übermittelt hat. Zur Eingabe der Stornierung ist der Ursprungsantrag aufzurufen, mit dem Änderungskennzeichen „Storno“ zu versehen und erneut an den Leistungserbringer zu senden. Hinweis: In den darauffolgenden Meldungen, die sich nicht mehr auf den Stornoauftrag beziehen, wird wieder das Änderungskennzeichen „Standard“ verwendet (siehe EPK Anlage 7).
- Zwischen Auftragsdatum zum Storno und dem Realisierungstermin (VLT) müssen mindestens 36 Stunden liegen. Die externe Auftragsnummer des Auftrages ändert sich dabei nicht.

### Mögliche Rückmeldungen

- TEQ** Technische Quittung: Bestätigung über den erfolgreichen Eingang der Stornierung bzw. über die Ablehnung
- ERLM** Erledigungsmeldung: Bestätigungsmeldung an den Auftraggeber, dass erfolgreich storniert wurde.
- ENTM** Entgeltmeldung: Die Entgeltmeldung schließt den Ursprungsantrag ab.
- VZM** Verzögerungsmeldung: Meldung über Verzögerungen im Prozessablauf
- ABBM** Abbruchmeldung: Die Abbruchmeldung wird im Falle eines Abbruchs des Storno versandt  
Mögliche Gründe für den Abbruch eines Storno:
  - Dem Storno konnte kein Bestand zugeordnet werden
  - Die Stornierung wurde bereits angestoßen
  - Der Auftrag wurde bereits ausgeführt

### Besonderheiten

#### Auftragsklammer:

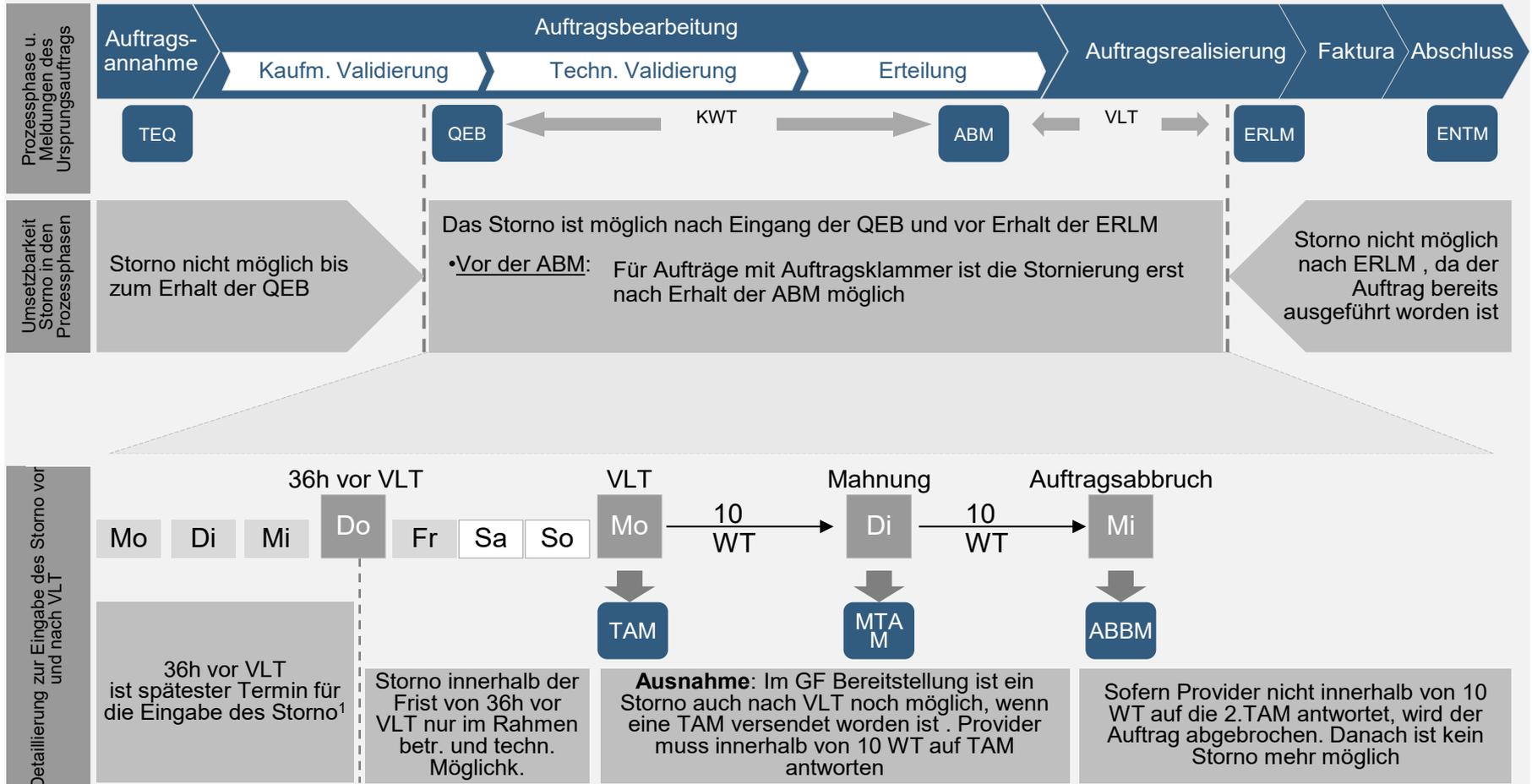
- Liegt eine Stornierung zu einem Auftrag mit Auftragsklammer vor, so wirkt sich die Stornierung nach Erhalt der ABM nur auf den jeweiligen Auftrag aus. Die übrigen Aufträge werden weiterprozessiert.

# 3. Details - Geschäftsfallübergreifend

## 3.5. Storno

### Zeitliche Voraussetzungen des Storno<sup>1</sup>

Eine Stornierung kann grundsätzlich erst erfolgen, wenn für den Ursprungsauftrag eine qualifizierte Eingangsbestätigung (QEB) versandt wurde. Sie ist spätestens 36 Stunden vor verbindlichem Liefertermin (VLT) einzustellen, andernfalls wird der Storno abgelehnt.

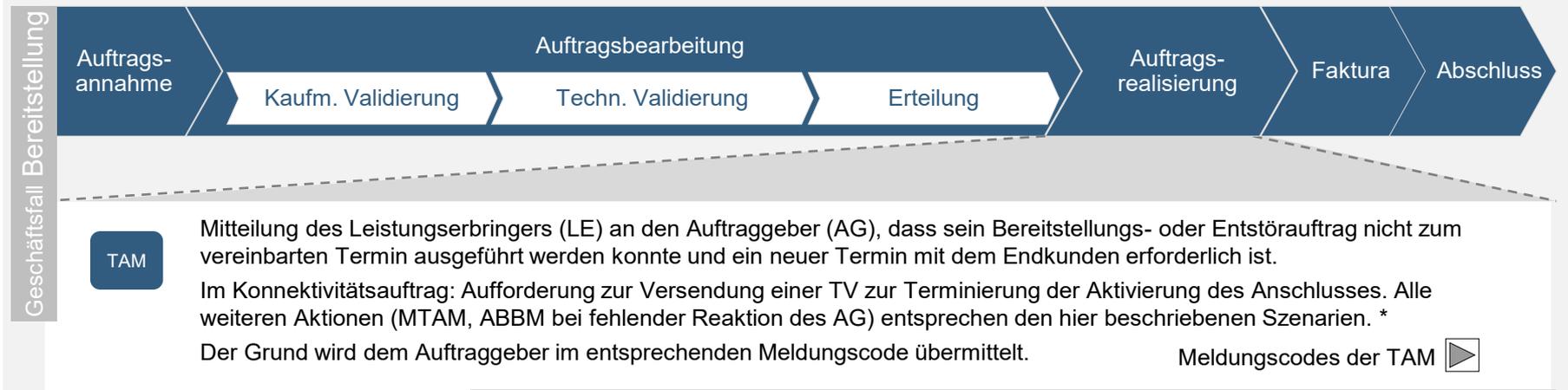


<sup>1</sup>: Für GF KUE-AG sind Stornierungen bis spätestens 36 h vor Kündigungstermin einzustellen

# 3. Details - Geschäftsfallübergreifend

## 3.6. TAM-Prozess

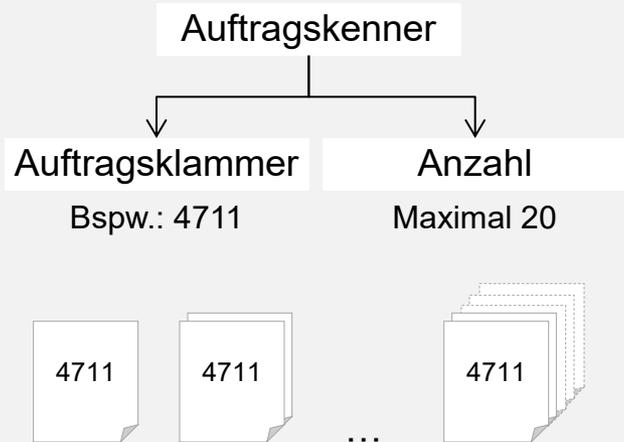
### Bereitstellung und Entstörung: Mögliche Szenarien im TAM-Prozess





### Auftragskenner

#### Darstellung des Auftragskenners



#### Beschreibung: Auftragskenner

- Auftragsklammer:** max. 10-stellig, numerisch
- Anzahl der Aufträge:** max. 20 Aufträge (müssen binnen 24 Std. übermittelt werden)
- Beauftragung:** Im Auftrag werden Auftragsklammer und Anzahl der Aufträge in den vorgesehenen Feldern angegeben. Jeder Code/Wert der Auftragsklammer ist bei einem Auftragsbündel nur einmalig zu verwenden. Erfolgt ein Abbruch der Aufträge des Auftragskenners ist ein neuer Code/Wert zu verwenden
- Funktion:** Die Aufträge werden zum gleichen Ausführungstermin ausgeführt. Der späteste KWT bestimmt den KWT und die Fristen
- Nutzung:**
  1. Aufträge, die zum gleichen Kundenwunschtermin ausgeführt werden sollen
  2. Bei einem Anlagenanschluss mit mehreren Leitungen ist immer eine Auftragsklammer zu setzen
  3. Im Rahmen von Projekten, wenn dies im Projektvertrag vereinbart ist
- Rückmeldung:** Rückmeldestruktur erfolgt gemäß WITA
  - ABM** Nach Erhalt aller zum Auftragskenner gehörigen Aufträge erfolgt der Versand der ABM. Können nicht alle Aufträge zum KWT bereit gestellt werden (z.B. mangels Ressourcen), wird ein neuer VLT in der ABM übermittelt
  - ABBM** Wird ein Auftrag abgebrochen, erfolgt der Abbruch für alle zum Auftragskenner zugehörigen Aufträge, da nicht alle Aufträge des Auftragskenners übermittelt werden
- Geschäftsfällen:**
- Produktgruppen:**

NEU	AEN-LMAE	LAE	PV	
FTTH	FTTB	FTTC	KOAX	HFC

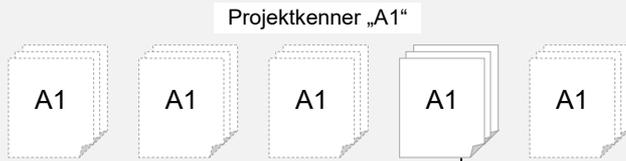
Stornierung

Terminverschiebung

### Projektkenner und Kopplungskenner

#### Strukturierung eines Projektes

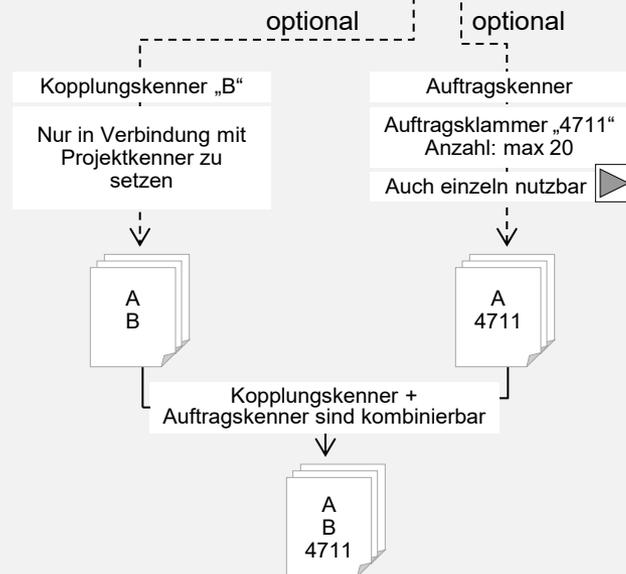
#### Kennzeichnung aller Projektaufträge



#### Optionale Clustering von Projektaufträgen

Kopplungskenner: Priorisierung

Auftragskennung: Ausführung



#### Beschreibung: Projektkenner

**Projektkenner:** max. 30-stellig, alphanumerisch

**Bauftragung:** Im Projektvertrag zwischen den Parteien zu vereinbaren. Projektkenner wird im jeweiligen zum Projekt gehörigen Auftrag im dafür vorgesehenen Feld gesetzt.

**Funktion:** Ordnet Aufträge einem Projekt zu. Ein Projekt wird individuell durch einen Mitarbeiter betreut. Im Rahmen der Projektbetreuung können Auftragsattribute (z.B. KWT) verändert werden, weil die Aufträge lediglich teilautomatisiert prozessiert werden. Übliche Fristen gelten für Projekte nicht und werden durch den Projektvertrag geregelt

**Nutzung:**

1. Prozessierung von Projekten
2. Kennzeichnung spezieller Aufträge

**Rückmeldung:** Rückmeldestruktur gemäß S/PRI.

**Geschäftsfällen:**

NEU	LAE	AEN-LMAE	}	alle möglichen Kombinationen beauftragbar
PV	KUE-'AG			
Produktgruppen:				
FTTH	FTTB	FTTC	KOAX	HFC

#### Beschreibung: Kopplungskenner

**Kopplungskenner:** max. 30-stellig, alphanumerisch

**Bauftragung:** Im Projektvertrag zu vereinbaren. Nur in Verbindung mit Projektkenner möglich

**Funktion:** Kennzeichnet Aufträge innerhalb eines Projektes mit z.B. unterschiedlicher Priorität. Keine Einflussnahme auf Prozessierung



### Gegenstand der Planungsabsprachen



Ziel der Planungsabsprachen ist die Gleichverteilung der Auftragseingänge und Auftragsrealisierungen zum optimalen Einsatz vorhandener Ressourcen.



Planungsabsprachen werden getroffen für ...

Geschäftsfälle **NEU**

sowie...

Produktgruppe

FTTH FTTB FTTC KOAX HFC

Zeitfenster (ZF) jeweils für

Standard-ZF Sonder-ZF



### Zählung Planungsabsprachen



### Parameter Planungsabsprachen

- Übermittelte Aufträge werden mit Versand der ABM gezahlt
- Vereinbarte Planungsmenge bezieht sich auf Auftragseingänge und Mengen zum gewünschten Ausführungstermin
- Aufträge durchlaufen zwei Prüfungen:
  - Prüfung der übermittelten Auftragsmenge gegen vereinbarte Kontingente zum Auftragseingangsdatum
  - Prüfung der übermittelten Auftragsmenge zu einem gewünschten Termin gegen die Kontingente zu diesem (Ausführungs-) Termin
- Aufträge der Auftragsklammer gehen einzeln in die Planungsabsprachen ein
- Beauftragung im Namen Dritter: der Auftrag wird für denjenigen, für den bestellt wird, gezahlt
- Die Aufträge in Projekten unterliegen ebenfalls der Planungsabsprache, soweit nicht anders vereinbart.

Auftragseingänge



erhöhen  
Planungsmengen

Nicht realisierte  
Aufträge



reduzieren grds.  
Planungsmengen



## Zählung Planungsabsprachen

Auftragstyp	Auftragsstatus	Mengentreiber	Planungsabsprachen-zähler	
<b>Ursprungsauftrag</b>	Eingang des Auftrags	Ursprungsauftrag	x	
	Abbruch eines Auftrags vor VLT	Ursprungsauftrag		x
	Abbruch eines Auftrags nach VLT	Ursprungsauftrag	Kein Effekt auf Zählung	
<b>Terminverschiebung</b>	TV am Tag $x > 36h$ vor VLT	TV-Auftrag	x	
		Ursprungsauftrag		x
	TV am Tag $x < 36h$ vor VLT <sup>1</sup>	TV-Auftrag	x	
		Ursprungsauftrag	Kein Effekt auf Zählung	
	TV nachfolgend auf eine TAM	TV-Auftrag	Kein Effekt auf Zählung	
		Ursprungsauftrag	Kein Effekt auf Zählung	
<b>Storno</b>	Stornierung $x > 36h$ vor VLT	Ursprungsauftrag		x
	Stornierung $x < 36h$ vor VLT <sup>1</sup>	Ursprungsauftrag	Kein Effekt auf Zählung	
	Stornierung nach VLT	Ursprungsauftrag	Kein Effekt auf Zählung	



### Überschreitung der Planungsabsprachen

	Planungsabsprache zum Auftragseingang überschritten	Planungsabsprache zur Auftragsrealisierung überschritten
Tageskontingent bereits erfüllt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Es erfolgt ausschließlich eine Mitteilung an den Auftraggeber</li> <li>Die Information wird in der QEB mit MC <span style="border: 1px solid green; padding: 2px;">5000</span> übermittelt</li> </ul>	<div style="text-align: center;"> <math>+ x \text{ WT}</math>  </div> <ul style="list-style-type: none"> <li>Datum der Auftragsausführung wird angepasst zum nächsten Tag mit freiem Kontingent</li> <li>Die Information wird mit der ABM und MC <span style="border: 1px solid green; padding: 2px;">5002</span> übermittelt</li> </ul>
Sonderfall: Im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten kann KWT zur Auftragsrealisierung nicht eingehalten werden	Nicht relevant	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Auftrag wird abgebrochen.</li> <li>Die Information wird in per ABBM mit MC <span style="border: 1px solid red; padding: 2px;">5001</span> übermittelt</li> </ul>

x = Tag des Auftragseingangs

x\* = korrigierter Tag des Auftragseingangs

■ Planungsmenge überschritten

■ Planungsmenge nicht überschritten



#### Erläuterungen zur Verwendung und Befüllung ausgewählter Attribute

##### **Vertragsnummer**

Die Vertragsnummer bezeichnet den Einzelvertrag, auf die sich das Anschlussprodukt bezieht. Die Vertragsnummer wird in der Auftragsbestätigung vom NGA-Betreiber über die S/PRI Schnittstelle an den Auftraggeber übermittelt (Alphanumerischer Wert) und mit der Beauftragung eines neuen Produktes **neu** vergeben. In den Geschäftsfällen Neubereitstellung, Providerwechsel und bei der Leistungsänderung wird die Vertragsnummer immer neu vergeben, da ein bestehender Vertrag über die Einzelleistung mit der bisherigen Produktbezeichnung durch einen Vertrag über eine Einzelleistung mit der neuen Produktbezeichnung ersetzt wird.

##### **LineID**

Die LineID dient der eindeutigen Identifikation eines Anschlusses und wird durch den Netzbetreiber vergeben. Dieser kommuniziert die LineID nach Vergabe in der Auftragsbestätigung. In der Bereitstellung des Anschlusses, mit der ersten Auftragsbestätigung, wird die LINE ID vergeben und bleibt bis zur Entgeltmeldung der Kündigung des Anschlusses gleich. In Ausnahmen kann bei einer Leistungsänderung, und damit einhergehende Neuerungen in der Netztechnik für einen bestehenden Anschluss, auch eine Änderung der LINE ID bedingen.

Falls die Line-ID für die eindeutige Zuordnung in Prozessen nicht ausreichend ist, können weitere Vertragsparameter, wie z.B. Vertragsnummer, herangezogen werden.

Die Bildungsregeln für die LINE ID werden im Dokument „Struktur und Semantik der LineID“ beschrieben.

##### **externe Auftragsnummer**

Eindeutige ID (in der bilateralen Beziehung zwischen Auftraggeber und Leistungserbringer) für einen Auftrag, welche vom Auftraggeber vergeben wird. Abbrüche der Aufträge bedingen eine Neuvergabe der externen Auftragsnummer.



## Erläuterungen zur Verwendung und Befüllung ausgewählter Attribute im Konnektivitätsauftrag

### Hintergrund

Mit Einführung der S/PRI V4.2 wurde im [Kapitel 2.1.1](#) die Möglichkeit geschaffen neben einem BSA-Anschluss auch die Herstellung der Infrastruktur (Konnektivitätsauftrag) zu bestellen. Für den Konnektivitätsauftrag werden mehr Informationen benötigt als für die Beauftragung eines Standardauftrages mit BSA-Anschluss.

Diese erweiterten Inhalte sind im Wesentlichen

- Angaben zum Eigentümer der Immobilie in der die Konnektivität hergestellt werden soll und
- einzelne Werte der Leistungserbringer benötigt Vorleistungen bei der WITA 13ff einzukaufen.

### VorabstimmungID

Die Vorabstimmung zum Anbieterwechsel kann bei einem Konnektivitätsauftrag unter Umständen erst nach Auftragsstellung bzw. kurz vor senden der TV erfolgen.

Um als Auftraggeber gegenüber dem Leistungserbringer einen Konnektivitätsauftrag als Anbieterwechsel frühzeitig zu kennzeichnen kann eine Vorabstimmung-ID mit einem bilateral vereinbarten Dummy-Wert gesetzt werden – bspw. DEU.CAR.V000000000.

Sollte zur Herstellung der Leistung vom Leistungserbringer eine Vorleistung über eine WITA 14ff bezogen werden, so ist diese Art der Kennzeichnung eines Anbieterwechselauftrages ab S/PRI V4.3 mit zu übermitteln.

### Gebäudeteil Name

Sollte zur Herstellung der Leistung vom Leistungserbringer eine Vorleistung über eine WITA 14ff bezogen werden, so muss der Leistungserbringer darauf achten die Werte aus Gebäudeteilen oder Gebäudeteil-ID der WITA-Massendaten dem Auftraggeber im Gebäudeteil Namen im Replikat zu übermitteln, im Auftrag gleich entgegenzunehmen und richtig aufgelöst gegenüber WITA weiter zu prozessieren.

### Gebäudeteil Zusatz

Sollte zur Herstellung der Leistung vom Leistungserbringer eine Angabe zum Typ der Immobilie benötigt werden bzw. eine Vorleistung über eine WITA 13 bezogen werden, so wird der Auftraggeber im Gebäudeteil Zusatz die Werte 'Ein-/Zweifamilienhaus' oder 'Mehrfamilienhaus' bzw. bilateral vereinbarte Synonyme verwenden und angeben.



## Erläuterungen zur Verwendung und Befüllung ausgewählter Attribute im Konnektivitätsauftrag

### StandortVersand

Im Konnektivitätsauftrag werden, in Abhängigkeit der Angabe im Replikat, vom Auftraggeber Angaben zum Eigentümer in der Struktur unter StandortVersand gemacht.

Weitere Angaben zum Eigentümer bzw. WITA spezifische Attribute werden im Montagehinweis bzw. Produktbezeichnern angegeben.

### Montagehinweis und Produktbezeichner

(vergl. auch Kap. 2.1.1 Seiten [44](#) und [45](#))

Bei Nutzung der S/PRI 4.2 werden im Montagehinweis Festnetz- und/oder Mobilfunknummer E-Mail-Adresse des Eigentümer im folgenden Format übermittelt:

```
EtFestnetz#Rufnummer#  
EtMobil#Rufnummer#  
EtMail#a@a.de#
```

Bei Nutzung der S/PRI 4.3 können diese Angaben ebenfalls in dem Montagehinweis gem. S/PRI V4.2 (obiger Absatz) und/oder in den Produktbezeichnern übermittelt werden, vor allem wenn die Anzahl der zu übertragenden Zeichen im Montagehinweis nicht ausreichen. Der Leistungserbringer muss ab Version 4.3 grundsätzlich beide Varianten anbieten. Nach bilateraler Abstimmung kann auf die Nutzung einer der beiden Varianten durch den Auftraggeber verzichtet werden. Die Produktbezeichner sind wie folgt zu füllen:

- EtFestnetz#Rufnummer#
- EtMobil#Rufnummer#
- EtMail#a@a.de#

Sollte zur Herstellung der Leistung vom Leistungserbringer eine Vorleistung über eine WITA 14ff bezogen werden, sind die folgenden Angaben zusätzlich erforderliche Pflichtangaben und ebenfalls in den Produktbezeichnern anzugeben:

- EtVerhaeltnis#'Eigentuemer' oder 'Mieter' oder 'Teileigentuemer'#
- EtArt#'Eigentuemer' oder 'Verwalter'#



#### Erläuterungen zur Verwendung und Befüllung ausgewählter Attribute bei Meldungen

##### TAM/ MTAM

In der WITA 14ff werden zu TAM und MTAM Wiedervorlagertermin mitgegeben. Diese können über S/PRI nicht in einem eigenen Attribut an den Auftraggeber weitergereicht werden.

Daher kann im Attribut WITA Meldungstext das Wiedervorlagedatum angehängt werden.

- Inhalt von WITA Meldungstext: „<WITA Meldungstext>: <Wiedervorlagedatum>“
- Im Beispiel für eine TAM mit dem WITA MC 6013 und Wiedervorlagedatum 20.08.2021 wäre dieses der WITA Meldungstext: "Nicht ausführbar aus sonstigem technischen Grund Wiedervorlagetermin: 2021-08-20"



# Arbeitshandbuch der S/PRI-Schnittstelle

1. Übergreifende Informationen	2. Details je Geschäftsfall	3. Geschäftsfall-übergreifende Details	4. Schnittstellen/IT-Erfordernisse	5. N.N.	6. Services
1.1 Highlights des AH4S/PRI V1.0	2.1 Bereitstellung	3.1 Migration	4.1 Schnittstellendokumentation	5.1 N.N.	6.1 Abkürzungen aus Arbeitshandbuch
1.2 Inhalte und Quellen des AH4S/PRI	2.1.1. Bereitstellung Konnektivität	3.2 Bestellung im Namen Dritter	4.2 Versionierung und Releaseplanung		6.2 Übersicht Meldungstypen
1.3 Begrifflichkeiten	2.1.2. automatische Anschlussidentifikation	3.3 Sonder- / Standardzeitfenster	4.3 Konformitätstest		6.3 Übersicht Meldungscode
1.4 Prozessphasen und Rückmeldestruktur	2.2 Kündigung durch Auftraggeber	3.4 Terminverschiebung	4.4 Wesentliche Prüfkriterien		6.4 Meldungscode Factsheets
1.5 Fristen für Aufträge	2.3 Providerwechsel	3.4.1 Terminverschiebung Konnektivität			6.5 Antwortcodes bei Anbieterwechsel
1.6 Geschäftsfall-Mapping WITA – S/PRI	2.4 Leistungsänderung	3.5 Storno			6.6 Ansprechpartner
1.7 S/PRI Geschäftsfälle	2.5 Leistungsmerkmaländerung	3.6 TAM-Prozess			
	2.6 Kündigung durch Leistungserbringer	3.7 Projekt-, Kopplungs- und Auftragskenner			
	2.7 Entstörung	3.8 Planungsabsprachen			
	2.8 Diagnose Status	3.9 Verwendung Attribute			
	2.9 Diagnose Konfiguration				



## Schnittstellenbeschreibung S/PRI V4.X

Die Schnittstellenbeschreibung mit ihren Anlagen kann unter folgenden Link heruntergeladen werden:

<https://ak-spri.de/spri/spri-spezifikationen-2-2/>



### Versionierung der Orderschnittstelle

#### Beschreibung der Versionierung

Die Versionierung unterteilt sich in den Release (Major Release) und die Version (Minor Release)		Konformitätstest <sup>1</sup> erforderlich	IT Anpassung erforderlich <sup>2</sup>
S/PRI 4.1	<b>Major Release:</b> Ziffern beginnend mit 1 Kann syntaktisch abwärtskompatibel sein. Änderungen der Syntax der OSS sind immer ein Major Release. Änderungen des Major Release sind dem Provider zwingend bekannt zu geben.	Ja	Ja
S/PRI 4.1	<b>Minor Release:</b> Ziffern beginnend mit 0 Ein Minor Release ist eine Schnittstellenänderung, die syntaktisch immer abwärtskompatibel ist. Der Provider wechselt automatisch auf den aktuellen Minor Release.	Nein	Nein

#### Gültigkeit eines Release

Die Gültigkeit eines Releases wird durch den AK S&P festgelegt. Derzeit gibt es mit der V3.0, V4.0, V4.1 und der V4.2 vier gültige Releases. Ein Konformitätstest und damit die Neueinführung der S/PRI kann nur mit der Version 4.0 durchgeführt werden, welche auch für die 4.1 und 4.2 gültig ist. Welcher Schnittstellenbetreiber für welche Version zertifiziert ist kann auf der Homepage des Zertifizierers eingesehen werden.

Der Wechsel auf den aktuellen Major Release erfolgt immer auf die gültige Hauptversion, die sich auf den höchsten Minor Release bezieht

1: Ein Konformitätstest findet immer auf Basis der letzten veröffentlichten Version der Schnittstellenvereinbarung statt

2: Eine Änderung der vor- bzw. nachgelagerten IT-Prozesse ist dabei nicht ausgeschlossen

4.1 = Mindestgültigkeit des Release x



Ihr Ansprechpartner rund um Fragen zum Konformitätstest ist die Enghouse Networks GmbH

Damit die zum Einsatz kommenden S/PRI-Implementierungen hinsichtlich Qualität und Interoperabilität einem Mindeststandard genügen, müssen sich die betreffenden Zugangsnetzbetreiber und Dienstleister mit ihrer S/PRI Schnittstelle einem Zertifizierungsprozess unterziehen. Mit der Zertifizierung wurde durch den Arbeitskreis Schnittstellen und Prozesse die Enghouse Networks (Germany) GmbH betraut.

Einzelheiten zur Zertifizierung können auf der Homepage des AK S&P unter dem Link

<https://ak-spri.de/spri/testen-und-zertifizieren/>

oder direkt bei Enghouse [www.enghousecarrierservices.de](http://www.enghousecarrierservices.de) eingesehen werden.



#### Wesentliche Prüfkriterien in der Prozessphase: Auftragsannahme

In der Auftragsannahme erfolgt eine Datenprüfung auf Vollständigkeit und Konformität, nicht auf Plausibilität.

Prüfkriterium	Beschreibung
Datenstruktur	Vorprüfung ob Auftrag die Vollständigkeitskriterien laut Orderschnittstellenbeschreibung erfüllt. Datenstruktur muss wie vertraglich vereinbart übermittelt werden und Konformitätskriterien erfüllen.
Release- und Versionsnummern	Prüfung der korrekten Release- und Versionsnummer, welche getrennt angegeben werden müssen. Das Format sowie die Konformitäts- und Gültigkeitskriterien werden in der Orderschnittstellenbeschreibung festgehalten.



### Wesentliche Prüfkriterien in der Prozessphase: Auftragsbearbeitung (kaufm. Validierung) (1/2)

In der kaufmännischen Validierung erfolgt eine Datenprüfung auf Vollständigkeit und Plausibilität. Der Auftrag wird auf Einhaltung der vertraglichen Vereinbarung geprüft.

Prüfkriterium	Beschreibung
Externe Auftragsnummer	Die externe Auftragsnummer wird vom Auftraggeber generiert und übermittelt. Jedem Auftrag kann nur eine einzige externe Auftragsnummer zugewiesen werden. Ausgenommen hiervon sind Stornierungs- und Terminverschiebungsaufträge, wo die externe Auftragsnummer des Ursprungsauftrags verwendet wird. Existiert die Auftragsnummer bereits in einem offenen Auftrag, wird der jüngste Auftrag abgebrochen. Sofern keine externe Auftragsnummer angegeben wurde, wird der Auftrag ebenfalls abgebrochen.
Vertrag	Im Rahmen der Prüfung des Vertrages/ der Leistungsnummer wird durch den Leistungserbringer geprüft, ob das Produkt und der Geschäftsfall für den Auftraggeber zugelassen sind. Des Weiteren wird geprüft, ob der Termin im Auftrag im vertraglich vereinbarten Zeitrahmen liegt. Sofern dies nicht der Fall ist, wird der Termin angepasst und per ABM übermittelt oder der Auftrag wird abgebrochen. Wenn eine Bestellung im Namen Dritter vorliegt, muss der Besteller seine Leistungs- und Auftraggebernummer übergeben um sicherzustellen, dass er für Bestellung im Namen Dritter autorisiert ist. Diese Autorisierung ist im entsprechenden Vertrag geregelt. Der Bestand wird für den "Dritten," angelegt, zukünftige Meldungen werden ausschließlich an ihn versendet.
Planungsabsprachen	Prüfung auf Einhaltung der vertraglich vereinbarten Auftragsvolumen. Sofern die Planungsabsprachen überschritten werden, wird der Termin im Auftrag angepasst und in der ABM übermittelt oder der Auftrag abgebrochen.
Standortdaten	Überprüfung Standort A: Überprüfung ob Grundstück lt. angegebener Adresse vorhanden. Bei falschen Angaben wird der Auftrag abgebrochen.



#### Wesentliche Prüfkriterien in der Prozessphase: Auftragsbearbeitung (kaufm. Validierung) (2/2)

In der kaufmännischen Validierung erfolgt eine Datenprüfung auf Vollständigkeit und Plausibilität.  
Der Auftrag wird auf Einhaltung der vertraglichen Vereinbarung geprüft.

Prüfkriterium	Beschreibung
Offener Auftrag	Es wird geprüft, ob ein offener Auftrag beim Leistungserbringer vorliegt.
Bestandsdaten	Es erfolgt eine Prüfung der im Auftrag vorhandenen Daten gegen den beim Leistungserbringer vorhandenen Bestand und die Vertragsnummer.
Sequenzreihenfolge	In der Abfolge von Meldungen ist eine bestimmte Reihenfolge durch die beteiligten Provider zwingend einzuhalten und durch diese zu gewährleisten, welche u.a. in den Sequenzdiagrammen der Orderschnittstellenbeschreibung beschrieben ist. Hier erfolgt eine Prüfung ob die Sequenzreihenfolge eingehalten wurde.
Projektkenner	Der Projektkenner kennzeichnet alle einem Projekt zugehörigen Aufträge. Derartige Aufträge werden nur teilautomatisiert bearbeitet. Ist der Projektkenner befüllt, werden Projektvertrag sowie Projektkennerzeichen überprüft. Sollte keine Autorisierung des Auftraggebers für Projekte vorliegen oder ist der Projektkenner falsch befüllt, wird der Auftrag abgebrochen.



#### Wesentliche Prüfkriterien in der Prozessphase: Auftragsbearbeitung (techn. Validierung)

In der technischen Validierung erfolgt eine Überprüfung der technischen Realisierungsfähigkeit des Auftrags.

Prüfkriterium	Beschreibung
Leitungsidentifizierer	Überprüfung der Standortdaten zur Leitungsidentifizierung (Leitungsrecherche).
Produktvariante (Produktbezeichner)	Es wird geprüft, ob das Produkt am gewünschten Standort technisch realisiert werden kann. Z.B wird geprüft, ob das bestellte Produkt für die vorhandene Leitung technisch geeignet ist. Hierbei darf es keinen Widerspruch zu den Daten im Replikat geben. Ist die Ausführung des Auftrags nicht möglich ist, wird der Auftrag abgebrochen.
Kundenwunschtermin	Überprüfung der techn. Ressource/Montageressource ob diese für Kundenwunschtermin zu Verfügung steht. Sofern dies nicht der Fall ist, wird dieser angepasst. Die Montageressource wird für den ursprünglichen bzw. den angepassten Termin reserviert.
Sequenzreihenfolge	In der Abfolge von Meldungen ist eine bestimmte Reihenfolge durch die beteiligten Provider zwingend einzuhalten und durch diese zu gewährleisten, welche u.a. in den Sequenzdiagrammen der Orderschnittstellenbeschreibung beschrieben ist. Hier erfolgt eine Prüfung ob die Sequenzreihenfolge eingehalten wurde.
Auftragsklammer	Prüfung, dass die Anzahl der in der Auftragsklammer angegebenen Aufträge auch mit der tatsächlich übermittelten Anzahl der Aufträge mit der jeweiligen Auftragsklammernummer (numerische Angabe) übereinstimmt. Sofern keine Übereinstimmung besteht wird der Auftrag abgebrochen. Aufträge können bundesweit geklammert werden.



# Arbeitshandbuch der S/PRI-Schnittstelle

1. Übergreifende Informationen	2. Details je Geschäftsfall	3. Geschäftsfall-übergreifende Details	4. Schnittstellen/IT-Erfordernisse	5. N.N.	6. Services
1.1 Highlights des AH4S/PRI V1.0	2.1 Bereitstellung	3.1 Migration	4.1 Schnittstellendokumentation	5.1 N.N.	6.1 Abkürzungen aus Arbeitshandbuch
1.2 Inhalte und Quellen des AH4S/PRI	2.1.1. Bereitstellung Konnektivität	3.2 Bestellung im Namen Dritter	4.2 Versionierung und Releaseplanung		6.2 Übersicht Meldungstypen
1.3 Begrifflichkeiten	2.1.2. automatische Anschlussidentifikation	3.3 Sonder- / Standardzeitfenster	4.3 Konformitätstest		6.3 Übersicht Meldungscode
1.4 Prozessphasen und Rückmeldestruktur	2.2 Kündigung durch Auftraggeber	3.4 Terminverschiebung	4.4 Wesentliche Prüfkriterien		6.4 Meldungscode Factsheets
1.5 Fristen für Aufträge	2.3 Providerwechsel	3.4.1 Terminverschiebung Konnektivität			6.5 Antwortcodes bei Anbieterwechsel
1.6 Geschäftsfall-Mapping WITA – S/PRI	2.4 Leistungsänderung	3.5 Storno			6.6 Ansprechpartner
1.7 S/PRI Geschäftsfälle	2.5 Leistungsmerkmaländerung	3.6 TAM-Prozess			
	2.6 Kündigung durch Leistungserbringer	3.7 Projekt-, Kopplungs- und Auftragskenner			
	2.7 Entstörung	3.8 Planungsabsprachen			
	2.8 Diagnose Status	3.9 Verwendung Attribute			
	2.9 Diagnose Konfiguration				

N.N.

Für zukünftige Erweiterungen vorgesehen.



# Arbeitshandbuch der S/PRI-Schnittstelle

1. Übergreifende Informationen	2. Details je Geschäftsfall	3. Geschäftsfall-übergreifende Details	4. Schnittstellen/IT-Erfordernisse	5. N.N.	6. Services
1.1 Highlights des AH4S/PRI V1.0	2.1 Bereitstellung	3.1 Migration	4.1 Schnittstellendokumentation	5.1 N.N.	6.1 Abkürzungen aus Arbeitshandbuch
1.2 Inhalte und Quellen des AH4S/PRI	2.1.1. Bereitstellung Konnektivität	3.2 Bestellung im Namen Dritter	4.2 Versionierung und Releaseplanung		6.2 Übersicht Meldungstypen
1.3 Begrifflichkeiten	2.1.2. automatische Anschlussidentifikation	3.3 Sonder- / Standardzeitfenster	4.3 Konformitätstest		6.3 Übersicht Meldungscode
1.4 Prozessphasen und Rückmeldestruktur	2.2 Kündigung durch Auftraggeber	3.4 Terminverschiebung	4.4 Wesentliche Prüfkriterien		6.4 Meldungscode Factsheets
1.5 Fristen für Aufträge	2.3 Providerwechsel	3.4.1 Terminverschiebung Konnektivität			6.5 Antwortcodes bei Anbieterwechsel
1.6 Geschäftsfall-Mapping WITA – S/PRI	2.4 Leistungsänderung	3.5 Storno			6.6 Ansprechpartner
1.7 S/PRI Geschäftsfälle	2.5 Leistungsmerkmaländerung	3.6 TAM-Prozess			
	2.6 Kündigung durch Leistungserbringer	3.7 Projekt-, Kopplungs- und Auftragskenner			
	2.7 Entstörung	3.8 Planungsabsprachen			
	2.8 Diagnose Status	3.9 Verwendung Attribute			
	2.9 Diagnose Konfiguration				



## Abkürzungen

Für alle Dokumente und Spezifikationen im Arbeitskreis Schnittstellen & Prozesse wird ein zentrales Abkürzungsverzeichnis verwendet, welches unter folgenden Link zu finden ist:

<https://ak-spri.de/arbeitskreis-und-arbeitsgruppen/glossar>



## Beschreibung aller möglichen Meldungstypen (1/3)

Meldungstyp	Beschreibung
<b>TEQ</b> Technische Quittung	TEQ bestätigt den erfolgreichen Empfang eines Auftrags oder einer Meldung. Sie enthält u.a. bereits eine technische Prüfung der Auftrags- und Meldungsstruktur, aber keine inhaltliche Prüfung. Sollte die technische Prüfung nicht erfolgreich verlaufen, erhält der Auftraggeber mit der TEQ einen Hinweis, dass sein Auftrag nicht angenommen werden kann.
<b>VZM</b> Verzögerungsmeldung	Im Standardauftrag: Hinweis an den Auftraggeber, dass sich die Auftrags-Bearbeitungszeit verlängern kann. Auftrag muss manuell bearbeitet werden, wartet auf den Abschluss eines anderen behindernden Auftrags, Baumaßnahme liegt vor. Im Konnektivitätsauftrag: ergänzt um zusätzliche Informationen zum Ausbaufortschritt.*
<b>ABBM</b> Abbruchmeldung	Mit der Abbruchmeldung erhält der Auftraggeber einen Hinweis, dass sein Auftrag nicht ausgeführt werden kann und die Bearbeitung abgebrochen wird.
<b>ABBM-PV</b> Abbruchmeldung an abgebenden Provider	Hinweis an den bestandsführenden Provider, dass sein Vertrag unverändert bestehen bleibt.
<b>QEB</b> Qualifizierte Eingangsbestätigung	Mit der qualifizierten Eingangsbestätigung bestätigt der Leistungserbringer, dass der Auftrag kaufmännisch zulässig ist, d.h. dass der Auftraggeber zur Abgabe des Auftrags berechtigt ist und die vertraglich geregelten inhaltlichen Anforderungen an den Auftrag eingehalten sind. Die technischen Rahmenbedingungen sind zum Zeitpunkt dieser Meldung noch nicht geprüft.
<b>AKM-PV</b> Ankündigungsmeldung an abgebenden Provider	Mit der Ankündigung an abgebenden Endkundenprovider wird dieser über die Wechselanfrage des aufnehmenden Endkundenproviders und den Wechselwunsch seines Endkunden informiert.
<b>RUEM-PV</b> Rückmeldung des abgebenden Providers	Antwort des abgebenden Providers auf AKM-PV. Bestandsführender Provider stimmt der Aufhebung seines Bestandes zu und kündigt seinen Einzelvertrag oder lehnt die Aufhebung ab.
<b>KDLE</b> Kündigung Leistungserbringer	Ankündigung des Leistungserbringers an den Auftraggeber, dass sein Vertrag zum Termin gekündigt wird. Gründe hierfür können sein Zahlungsverzug, ungerechtfertigte Vorratshaltung oder technischer Art sein, wie die Unmöglichkeit weiterer Leistungsbereitstellung wegen geänderter technischer Rahmenbedingungen.

\*Absatz nur gültig ab S/PRI V4.2

# 6. Services

## 6.2. Übersicht Meldungstypen



### Beschreibung aller möglichen Meldungstypen (2/3)

Meldungstyp	Beschreibung
<b>ABM</b> Auftragsbestätigungsmeldung	Bestätigung des Auftragnehmers, den Auftrag zu einem Termin zu realisieren.
<b>ABM-PV</b> Auftragsbestätigungsmeldung an abgebenden Provider	Bestätigung des Leistungserbringers an den abgebenden Provider, dass dessen Bestand zu einem Termin aufgehoben wird.
<b>TAM</b> Terminanforderungsmeldung	Im Standardauftrag: Hinweis an den Auftraggeber, dass sein Auftrag nicht zum vereinbarten Termin ausgeführt werden konnte und ein neuer Termin mit dem Endkunden erforderlich ist. Im Konnektivitätsauftrag: Hinweis über erfolgte Herstellung der Konnektivität und Aufforderung zum Terminieren der Aktivierung des bestellten Produktes.*
<b>MTAM</b> Mahn-Terminanforderungsmeldung	Zweiter und letzter Hinweis an den Auftraggeber, dass sein Auftrag nicht zum vereinbarten Termin ausgeführt werden konnte und ein neuer Termin mit dem Endkunden erforderlich ist.
<b>ERLM</b> Erledigungsmeldung	Die ERLM ist die Bestätigung der technischen Realisierung der bestellten Leistung gegenüber dem Kunden. Nach Versand der ERLM sind Folgeaufträge zum Bestand möglich.
<b>ERLM-PV</b> Erledigungsmeldung an abgebenden Provider	Bestätigung des Leistungserbringers an den abgebenden Provider, dass der Bestand technisch aufgehoben wurde.
<b>ERLM-K</b> Erledigungsmeldung Kunde	Der Auftraggeber kann den Leistungserbringer darüber informieren, dass die Leistung erbracht wurde und kein Endkundentermin erforderlich ist. Der Leistungserbringer kann diese Angabe überprüfen.
<b>ENTM</b> Entgeltmeldung	Die Entgeltmeldung ist die Bestätigung des Fakturierungstermins (Beginn/ Ende Entgeltspflicht) bzw. der allgemeinen Entgeltspflicht für die erbrachte Leistung.
<b>ENTM-PV</b> Entgeltmeldung an abgebenden Provider	Die Entgeltmeldung des Leistungserbringers an den abgebenden Provider ist die Bestätigung des Fakturierungstermins (Beginn / Ende Entgeltspflicht).

\*Absatz nur gültig ab S/PRI V4.2

# 6. Services

## 6.2. Übersicht Meldungstypen



### Beschreibung aller möglichen Meldungstypen (3/3)

Meldungstyp	Beschreibung
<b>ZWM</b> Zwischenmeldung Leistungserbringer bzw. Auftraggeber	Durch die Zwischenmeldung informiert der Leistungserbringer/Auftraggeber den Auftraggeber/Leistungserbringer über den Stand des Auftrages bzw. gibt weitere Informationen zum Auftrag.
<b>TBK</b> Termin beim Kunden Leistungserbringer bzw. Auftraggeber	Mitteilung des Leistungserbringers bzw. des Auftraggebers, dass mit dem Endkunden ein Vor-Ort Termin vereinbart wurde.

# 6. Services

## 6.3. Übersicht Meldungscode



### Harmonisierung von Meldungscode in V2.9

#### Harmonisierung

Es wird mit dieser Version dieses AH und der MC-Tabelle ab Version 2.9 eine Harmonisierung der Meldungscode von WITA und S/PRI vorgenommen.

Dafür sind viele Meldungstexte vereinheitlicht worden und Meldungscode mit unterschiedlicher Bedeutung aufgelöst bzw. verschoben worden. Damit sind alle Meldungscode und Texte zwischen WITA und S/PRI gleich in Text und Bedeutung. Gestrichene und verschobene Meldungscode der S/PRI sind hier einmal explizit erwähnt.

MC bisher	Verbleib	Alternativen/ neuer MC
1015	Wegfall	Nutzung von 1014
1084	Wegfall	Nutzung von 1085
1089	Wegfall	Nutzung von 1087
1108	Wegfall	Nutzung von 1012
2015	Wegfall – ersatzlos	
2016	Wegfall – ersatzlos	
7501	Wegfall	Nutzung von neuer 7504 (aus MC-Tabelle V2.9)
7502	Verschiebung auf 7508	Neuer MC für die Bedeutung der ehem. 7502 ist die 7508.
7503	Wegfall – ersatzlos	
7504	Umgewidmet - alte Bedeutung (Der/die angefragte(n) Diagnoseparameter ist/sind technisch bedingt nicht alle verfügbar) entfällt.	Neue Bedeutung: Zeitüberschreitung beim Warten auf das Diagnoseergebnis. Bitte versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal.

## 6. Services

### 6.3. Übersicht Meldungscode



Darstellung aller möglichen Meldungscode in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
OK	OK.	
0000	Keine Änderung zum Auftrag.	
0001	Eine Aktivierung am VLT dieser ABM ist nicht möglich. Es müssen erst weitere Netztechnische Arbeiten ausgeführt werden.	
0002	Der gewünschte Schalttermin liegt außerhalb des betrieblich möglichen Zeitrahmens oder ist kein vertraglicher Arbeitstag.	
0003	Der Leistungserbringer hat zum gewünschten Schalttermin keine ausreichenden Kapazitäten.	
0005	Der Ausführungstermin wurde vom Leistungserbringer manuell geändert.	
0007	Neuterminierung durch/mit Endkunde.	
0009	Der Bau der Endleitung/ Konnektivität wurde hergestellt.	
0010	Auftrag ausgeführt.	
0011	Montage beim Endkunden erforderlich.	
0012	Stornierung erfolgreich.	

## 6. Services

### 6.3. Übersicht Meldungscode

Darstellung aller möglichen Meldungscode in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
0013	Montage beim Endkunden inkl. Bau der Endleitung erforderlich.	
0014	Montage beim Endkunden mit Ende-zu-Ende-Prüfung erfolgreich ausgeführt.	
0015	Endkunde hat die Bereitstellung der Leistung bestätigt. Anschluss störungsfrei in Betrieb.	
0016	Die vereinbarte Leistung wird nur eingeschränkt bereitgestellt.	
0020	Es liegt uns ein Auftrag zum Anbieterwechsel vor. Wir bitten um Antwort. Erhalten wir keine Antwort, wird der Auftrag abgebrochen.	
0021	Antwort des abgebenden Providers.	
0030	Der Anbieterwechsel erfolgt zum angegebenen Termin.	
0040	Der Auftrag zum Wechsel wurde zurückgezogen bzw. abgebrochen. Ihr Vertrag bleibt unverändert bestehen.	
0041	Der abgebende Provider hat die Kündigung seines Bestandes abgelehnt.	
0042	Der abgebende Provider hat auf die Ankündigungsmeldung zum Providerwechsel nicht geantwortet.	
0044	Das beim Vorleister beauftragte Produkt wurde abgelehnt.	

## 6. Services

### 6.3. Übersicht Meldungscode



Darstellung aller möglichen Meldungscode in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
0070	Der Auftrag wird manuell bearbeitet. Die Bearbeitungszeit kann sich daher verlängern.	
0073	Information zum Auftrag	
0074	Der Auftrag befindet sich weiter in Bearbeitung.	
0075	Der Leistungserbringer wartet weiter auf den Ausführungs-, Endkundentermin.	
0990	Funktion aktuell nicht unterschützt, Freigabe wird gesondert bekannt gegeben.	
0991	Die Schnittstelle ist derzeit überlastet, bitte versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt erneut.	
0993	Versionsnummer fehlerhaft.	
0995	Datenstruktur unzulässig.	
0999	Technischer Fehler.	
1001	Die Anschrift ist nicht bekannt.	
1003	Der Kundenwunschtermin liegt außerhalb des zulässigen Zeitrahmens.	

## 6. Services

### 6.3. Übersicht Meldungscode



Darstellung aller möglichen Meldungscode in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
1006	Der Auftrag ist derzeit nicht möglich. Es wurden Änderungen am Anschluss beauftragt. Das beauftragte Produkt kann erst nach Erledigung dieses Auftrags erteilt werden.	
1007	Bei dem vorliegenden Geschäftsfall ist das Änderungskennzeichen für dieses Produkt nicht zulässig.	
1008	Die bestellte Konfiguration besteht bereits.	
1009	Das Leitungsmerkmal ist nicht möglich.	
1010	Es ist bereits Bestand des Auftraggebers vorhanden.	
1011	Es ist bereits Bestand eines anderen Providers vorhanden.	
1012	Es liegt bereits ein Auftrag für diesen Anschluss vor. Ihr Auftrag kann erst nach Erledigung des noch offenen Auftrags erteilt werden. Das Erledigungsdatum wird zusätzlich übergeben.	
1013	Externe Auftragsnummer ist nicht eindeutig oder nicht korrekt.	
1014	Die Vertragsnummer ist unbekannt.	
1018	Der Besteller ist nicht berechtigt für den Kunden zu bestellen.	
1020	Das Zeitfenster ist nicht vereinbar.	

## 6. Services

### 6.3. Übersicht Meldungscode

Darstellung aller möglichen Meldungscode in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
1023	Ihr Auftrag ist derzeit aus technischen Gründen nicht bearbeitbar. Bitte versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt erneut.	
1031	Die Anlage enthält einen maliziösen Code.	
1032	Zeitfenster passt nicht zum KWT.	
1034	Rufnummer und/oder E-Mailadresse des Endkunden fehlen oder sind falsch angegeben.	
1050	Bestandsvalidierung fehlgeschlagen.	
1051	Der Auftrag ist bei vorhandener Bestandssituation nicht möglich.	
1085	Eine Terminverschiebung ist nicht möglich.	
1086	Kundenauftrag ist nicht stornierbar, da Stornierung bereits angestoßen.	
1087	Eine Stornierung ist nicht möglich.	
1101	Produkt an diesem Anschlusstyp nicht möglich.	
1102	Produkt oder Geschäftsfall nicht zulässig.	

## 6. Services

### 6.3. Übersicht Meldungscode



Darstellung aller möglichen Meldungscode in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
1104	Das Produkt, auf das sich der Auftrag bezieht, liegt im Bestand nicht vor.	
1105	Das Leistungsmerkmal ist mit dem Produkt nicht kombinierbar.	
1192	Ein Anbieterwechsel wird der Kündigung vorgezogen.	
1194	Der Endkunde verweigert die Herstellung.	
1198	Es wurde kein neuer Ausführungstermin übermittelt.	
1199	Die Voraussetzung für die Bereitstellung ist nicht mehr gegeben. Der Auftrag wurde abgebrochen.	
1200	Es wurden nicht alle Aufträge zur Auftragsklammer geliefert.	
1201	Auftrag abgewiesen aufgrund der Abweisung eines anderen Auftrages mit der gleichen Auftragsklammer.	
1300	Das beauftragte Produkt ist technisch nicht möglich.	
1301	Das beauftragte Produkt ist aufgrund der Leitungsdämpfung nicht möglich.	
1309	Das beauftragte Produkt ist aufgrund Portmangel nicht möglich.	
1310	Das beauftragte Produkt ist aufgrund Leitungsmangel nicht möglich.	

## 6. Services

### 6.3. Übersicht Meldungscode



Darstellung aller möglichen Meldungscode in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
1311	Standortangabe nicht eindeutig oder ausreichend.	
1312	"Freitext,,,	
1320	HomeID am Standort nicht verfügbar.	
1500	Gebietsentscheidung zum Ausbau wurde getroffen. Verbindliche Auftragsannahme.	
1501	Das Gebiet wird nicht ausgebaut.	
1502	Die Auskundung hat stattgefunden.	
1503	Das bestellte Produkt kann mit der vorgesehenen Endleitung nicht bereitgestellt werden.	
1504	Das bestellte Produkt kann mit dem Ergebnis der Auskundung nicht bereitgestellt werden, da der Standort nicht ausgebaut wird.	
1505	Der Standort wird aufgrund Eigentümer-Ablehnung nicht ausgebaut.	
1506	Der Leistungserbringer vereinbart einen neuen Termin mit den Endkunden.	

## 6. Services

### 6.3. Übersicht Meldungscode



Darstellung aller möglichen Meldungscode in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
1507	Die Konnektivität konnte nicht hergestellt werden.	
1508	Die Konnektivität wurde hergestellt - Bitte Aktivierung des Zielproduktes beauftragen.	
1509	Annahme des Auftrages zur Konnektivitäts-Herstellung für den Standort noch nicht möglich.	
1510	Die Konnektivität ist für den Standort bereits hergestellt.	
1511	Für den Standort ist derzeit kein Ausbau geplant.	
1512	Der Eigentümer hat dem Ausbau des Standorts zugestimmt.	
1513	Der Auskundungstermin für den Standort wurde festgelegt.	
1514	Die Installation des Hausübergabepunktes für den Standort ist abgeschlossen.	
1515	Verbindliche Auftragsannahme.	
1516	Der Auskundungstermin für den Standort wird geplant und mit dem Eigentümer abgestimmt.	

## 6. Services

### 6.3. Übersicht Meldungscode



Darstellung aller möglichen Meldungscode in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
1517	Der NE3-Installationstermin (Hausübergabepunkt) wird geplant und mit dem Eigentümer abgestimmt.	
1518	Der NE3-Installationstermin (Hausübergabepunkt) wurde durch den Eigentümer ausgewählt.	
1519	Der NE4-Installationstermin (Netzabschluss) wird geplant und mit dem Endkunden abgestimmt.	
1520	Fehlerhafte oder fehlende Angabe der Gebäudeteil-ID.	
1521	Falsche Gebäudeteil-ID bei Auftragsausführung erkannt.	
1522	Die Kontaktdaten (Endkunde / Eigentümer) sind nicht vollständig.	
1523	Zu der Lokation existiert bereits ein weiterer, verhindernder Auftrag zur Herstellung der Konnektivität.	
1524	Die Eigentümer-Daten sind nicht korrekt, der Auftrag kann nicht prozessiert werden.	
1525	Der Endkunde lehnt die Installation ab, Konnektivität konnte nicht hergestellt werden.	
1526	Die Eigentümer-Daten wurden nicht angegeben.	

# 6. Services

## 6.3. Übersicht Meldungscode



Darstellung aller möglichen Meldungscode in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
1530	Für das bestellte Produkt besteht keine Konnektivität. Es muss die Herstellung der Konnektivität beauftragt werden.	
1531	Der Leistungserbringer informiert den Endkunden über den Ausbautermin.	
1532	Der Leistungserbringer informiert den Auftraggeber über den Ausbautermin.	
1533	Fehlende Gestattung oder fehlende Grundstückseigentümer-Erklärung.	
1534	Der Ausbauperioden für den Standort hat sich verschoben.	
1535	Daten zum ausführenden Auftragnehmer enthalten.	
1536	Interaktion Auftraggeber mit Endkunde notwendig.	

## 6. Services

### 6.3. Übersicht Meldungscode



Darstellung aller möglichen Meldungscode in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
1537	Der Ausbau verzögert sich, Grund: Bauverhinderung.	
1538	Der Ausbau verzögert sich, Grund: Höhere Gewalt.	
1539	Der Ausbau verzögert sich, Grund: Endkunde nicht erreichbar.	
1540	Der Ausbau verzögert sich, Grund: Eigentümer nicht erreichbar.	
1541	Der Ausbau verzögert sich, Grund: Verzug durch Endkunde.	
1542	Der Ausbau verzögert sich, Grund: Verzug durch Eigentümer.	
1543	Der Ausbau verzögert sich.	

# 6. Services

## 6.3. Übersicht Meldungscode



Darstellung aller möglichen Meldungscode in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
1544	Der Ausbau wird fortgesetzt.	
1545	Der Auskundungstermin wurde storniert.	
1546	Der NE3-Installationstermin (Hausübergabepunkt) wurde storniert.	
1547	Der NE4-Installationstermin (Netzabschluss) wurde aufgrund eines Auftragnehmer-Wechsels storniert.	
1548	Der NE4-Installationstermin (Netzabschluss) wurde storniert, da die Installation in einem abweichenden Gebäudeteil erforderlich ist.	
1549	Der NE4-Installationstermin (Netzabschluss) wurde durch den Endkunden storniert.	
1550	Der NE4-Installationstermin (Netzabschluss) wurde durch den Auftragnehmer storniert.	
1551	Der NE4-Installationstermin (Netzabschluss) wurde storniert.	
1552	Der Ausbau verzögert sich, Grund: Warten auf Eigentümerzustimmung.	

## 6. Services

### 6.3. Übersicht Meldungscode



Darstellung aller möglichen Meldungscode in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
1553	Konnektivität wurde hergestellt - bitte Aktivierung des Zielproduktes beauftragen.	
1554	Die Konnektivität für Ihren Endkunden wird ab jetzt im Rahmen eines Bulk Ausbaus des Gebäudes hergestellt	
1555	Es konnte keine Eigentümer-Zustimmung für den Ausbau eingeholt werden.	
1556	Die Konnektivität konnte aus Gründen höherer Gewalt nicht hergestellt werden.	
1557	Die Konnektivität konnte nicht hergestellt werden, da der Endkunde nicht erreicht werden konnte.	
1558	Die Konnektivität konnte nicht hergestellt werden, da der Eigentümer nicht erreicht werden konnte.	
1559	Der Endkunde wird zur Ermittlung der Home-ID kontaktiert - Konnektivität wurde hergestellt.	
1560	Der Hausstich wurde durchgeführt.	
1561	Der NE4-Installationstermin (Netzabschluss) wurde storniert, da die Installation im Rahmen eines Bulk-Ausbaus des Gebäudes neu terminiert werden muss.	
1562	Der Ausbau in dem Gebiet wurde gestartet.	
1563	Die Konnektivität für Ihren Endkunden wird ab jetzt im Rahmen eines regulären Auftrags zur Konnektivität hergestellt.	

## 6. Services

### 6.3. Übersicht Meldungscode



Darstellung aller möglichen Meldungscode in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
1565	Reminder: Mitwirkung erforderlich! Letztmalige Frist von 14 KT; wenn nach Ablauf keine Abhilfe geschaffen wird, erfolgt der Abbruch des Auftrags. Rechtlich wird dies eine Kündigung des Einzelvertrags bedeuten.	
1566	Abbruch des Auftrags aufgrund fehlender Mitwirkung. Rechtlich bedeutet dies eine Kündigung des Einzelvertrags.	
1570	Die Aktivierung des Endkundenanschlusses erfolgt unabhängig zum Ausbau des Netzabschlusses.	
1571	Die Aktivierung des Endkundenanschlusses kann nicht unmittelbar nach Ausbau des Netzabschlusses erfolgen.	
1572	Der Ausbau des Netzabschlusses ist erfolgt.	
1573	Die Herstellung der Konnektivität wird bearbeitet sobald die Nachverdichtung beginnt.	
1574	Der Fortschritt der Herstellung der Konnektivität bedingt bei einem Storno durch den Auftraggeber eine Stornogebühr.	
1575	HomeID Clearing durch Leistungsbrieger notwendig.	
1576	Für die Aktivierung des Endkundenanschlusses ist ein Endkundentermin notwendig.	
1577	Die HomeID wurde für den Netzabschluss ermittelt.	
1578	Ausbauzustand der Wohnung.	
1579	Der Übergabepunkt des Anschlusses wurde zentral an der Glasfasereinführung im Gebäude hergestellt und nicht in der Nutzungseinheit.	

## 6. Services

### 6.3. Übersicht Meldungscodes



Darstellung aller möglichen Meldungscodes in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
2001	Die Leistungsnummer ist nicht plausibel oder nicht eindeutig.	
2017	Produkt aufgrund Vectoring nicht erlaubt.	
5000	Zahl der in den Planungsabsprachen zum Auftragseingangsdatum abgestimmten Menge an Aufträgen wurde überschritten.	
5001	Die Zahl der Aufträge zum geplanten Ausführungstermin liegt über der in Planungsabsprachen festgelegten Menge.	
5002	Die Zahl der Aufträge zum geplanten Ausführungstermin liegt über der in der Planungsabsprache festgelegten Menge. Der Auftrag wurde auf den betrieblich nächstmöglichen Termin verschoben.	
6000	Endkunde hat Herstellung zurückgestellt/verweigert.	
6001	Endkunde nicht angetroffen.	
6002	Nicht ausführbar aus Endkundengrund (z.B. APL nicht zugänglich).	
6003	Nicht ausführbar wegen falscher Angaben des Endkunden.	
6004	Ausführung wegen lokalem Feiertag nicht möglich	
6005	Höhere Gewalt.	

# 6. Services

## 6.3. Übersicht Meldungscode

Darstellung aller möglichen Meldungscode in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
6006	Nicht ausführbar aus sonstigem Grund.	
6007	Endleitung fehlt vollständig.	
6008	Endleitung fehlt teilweise.	
6009	Endleitung ist defekt.	
6010	Herstellung der Endleitung nur nach Angebot.	
6011	Arbeiten an der Endleitung erforderlich. Endkunde lässt Bau der Abschlusseinrichtung nicht zu.	
6012	Termin am nächsten Werktag (Mo. - Sa.).	
6013	Nicht ausführbar aus sonstigem technischen Grund.	
6015	TAM für Techniker Leistungserbringer	
6016	TAM für Techniker Vorleister	
6021	Technikertermin hat stattgefunden aber Abschluss der Installation durch Techniker ist nicht mehr vor Kundenwunschtermin (KWT) möglich. Bitte mit dem Kunden einen neuen, späteren KWT vereinbaren.	

## 6. Services

### 6.3. Übersicht Meldungscode



Darstellung aller möglichen Meldungscode in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
6022	Konnektivität hergestellt. Terminierung zur Aktivierung des beauftragten Produktes erforderlich	
6023	Das Zeitfenster ist nicht vereinbart oder ungültig	
6050	Keine Terminvereinbarung mit Endkunden möglich.	
7000	Fehler beseitigt.	
7003	Kein Fehler festgestellt.	
7005	Kein Fehler festgestellt (Techniker hat beim Endkunden geprüft).	
7006	Rückfall. Eine Bestandsänderung wird durchgeführt, bzw. eine Leistungsänderung ist notwendig.	
7009	Kein Fehler festgestellt (Endgerät nicht kompatibel).	
7010	Zurückweisung.	

## 6. Services

### 6.3. Übersicht Meldungscode



Darstellung aller möglichen Meldungscode in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
7011	Referenzauftrag konnte nicht ermittelt werden.	
7012	Reklamation nicht zulässig.	
7013	Entstörauftrag abgewiesen. Fehlende Berechtigung für zu entstörendes Produkt.	
7014	Kundenwunschtermin liegt in der Vergangenheit.	
7015	Es wurde kein Kundentermin übermittelt.	
7020	Terminvereinbarung mit dem Kunden erfolgt.	
7023	Endkunde trotz Terminvereinbarung nicht angetroffen.	
7030	Hinderungsgrund für letzten Endkundentermin ist beseitigt.	
7037	Servicetechnikereinsatz ohne Endkundentermin.	
7039	Der mit der EST übermittelte Endkundentermin wird voraussichtlich wahrgenommen.	
7040	Ergänzende Information zum Auftrag.	
7041	Der Auftrag ist weiter offen.	

## 6. Services

### 6.3. Übersicht Meldungscode



Darstellung aller möglichen Meldungscode in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
7042	Der Auftraggeber wartet weiter auf den Endkundentermin.	
7500	Die Line ist nicht synchron, eine Diagnose kann nicht durchgeführt werden.	
7504	Zeitüberschreitung beim Warten auf das Diagnoseergebnis. Bitte versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal.	
7508	Die Anzahl der Diagnoseanfragen auf das betroffene Netzelement ist zu hoch.	
7522	Es konnte keine Verbindung zum Medienkonverter/Modem aufgebaut werden.	
7524	Die Medienkonverter-/Modem-ID ist nicht bekannt.	
8005	Die Auftragsbestätigung verzögert sich.	
8006	Der Anschluss muss abgeschaltet werden.	
8144	LineID ist nicht bekannt.	
8500	Die Auftragsbestätigung wurde vom Leistungserbringer nachträglich verändert, der Ausführungstermin bleibt bestehen.	
8501	Der geplante Ausführungstermin wurde durch den Leistungserbringer nachträglich verschoben.	

## 6. Services

### 6.3. Übersicht Meldungscode



Darstellung aller möglichen Meldungscode in aufsteigender Reihenfolge inklusive des Meldungstextes

Meldungscode	Meldungstext	Bitte klicken Sie hier für Details
8502	Zur Ausführung des Auftrags wird zusätzliche Hardware benötigt	
8510	Die Übernahme des Vorleistungsproduktes war nicht möglich.	
8600	"Freitext"	
8601	"Freitext"	
8610	Es hat noch kein Technikertermin stattgefunden und es ist kein Technikertermin vor Kundenwunschtermin (KWT) möglich. Bitte mit dem Kunden einen neuen, späteren KWT vereinbaren und einen neuen Auftrag erstellen.	
9999	Reserviert für interne Zwecke.	



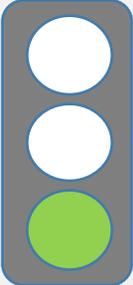
### Meldungscode OK

Meldungscode OK	Geschäftsfall-Produktkombination des MC	Details																																												
<p>Meldungstext: OK.</p> <p>Meldungstyp: TEQ</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th style="background-color: #cccccc;">Produkte</th> <th style="background-color: #cccccc;">FTTH</th> <th style="background-color: #cccccc;">FTTB</th> <th style="background-color: #cccccc;">FTTC</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="background-color: #cccccc;">Geschäftsfall</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>NEU</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>KUE-AG</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>KUE-LE</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>AEN-LMAE</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>LAE</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>PV</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>EST</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>GET</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>SET</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> </tbody> </table>	Produkte	FTTH	FTTB	FTTC	Geschäftsfall				NEU	x	x	x	KUE-AG	x	x	x	KUE-LE	x	x	x	AEN-LMAE	x	x	x	LAE	x	x	x	PV	x	x	x	EST	x	x	x	GET	x	x	x	SET	x	x	x	<p>Zusätzliche Meldungsattribute: keine</p>
	Produkte	FTTH	FTTB	FTTC																																										
	Geschäftsfall																																													
	NEU	x	x	x																																										
	KUE-AG	x	x	x																																										
	KUE-LE	x	x	x																																										
	AEN-LMAE	x	x	x																																										
	LAE	x	x	x																																										
	PV	x	x	x																																										
	EST	x	x	x																																										
GET	x	x	x																																											
SET	x	x	x																																											

Auftragsstatus	Erklärungen und Handlungsanweisungen
 <p style="background-color: #90ee90; padding: 2px;">Auftrag wird prozessiert. Kein Handlungsbedarf.</p>	<p>Der Auftrag wurde erfolgreich entgegengenommen (positive technische Quittung).</p> <p>Kein Handlungsbedarf.</p>



### Meldungscode 0000

Meldungscode 0000	Geschäftsfall-Produktkombination des MC	Details																																								
<p>Meldungstext: Keine Änderung zum Auftrag.</p> <p>Meldungstyp: QEB und ABM</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Produkte Geschäftsfall</th> <th>FTTH</th> <th>FTTB</th> <th>FTTC</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>NEU</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>KUE-AG</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>KUE-LE</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>AEN-LMAE</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>LAE</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>PV</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>EST</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>GET</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>SET</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC	NEU	x	x	x	KUE-AG	x	x	x	KUE-LE				AEN-LMAE	x	x	x	LAE	x	x	x	PV	x	x	x	EST	x	x	x	GET				SET				<p>Zusätzliche Meldungsattribute:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ansprechpartner Leistungserbringer</li> </ul>
	Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC																																						
	NEU	x	x	x																																						
	KUE-AG	x	x	x																																						
	KUE-LE																																									
	AEN-LMAE	x	x	x																																						
	LAE	x	x	x																																						
	PV	x	x	x																																						
	EST	x	x	x																																						
	GET																																									
SET																																										
<h4>Auftragsstatus</h4>																																										
 <p>Auftrag wird prozessiert. Kein Handlungsbedarf.</p>	<h4>Erklärungen und Handlungsanweisungen</h4> <p>Der Auftrag wird regulär weiterbearbeitet.</p> <p>Kein Handlungsbedarf.</p> <p>Standardmeldung, falls keine andere Infoposition anfällt</p>																																									



### Meldungscode 0001

**Meldungscode 0001**

**Meldungstext:**  
Ausbau des Netzabschlusses erfolgt ohne direkte Aktivierung des Endkundenanschlusses.

**Meldungstyp:** ABM

**Geschäftsfall-Produktkombination des MC**

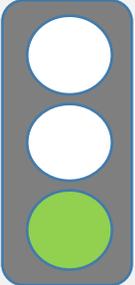
Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET			
SET			

**Details**

**Zusätzliche Meldungsattribute:**

- keine

**Auftragsstatus**



**Auftrag wird prozessiert. Kein Handlungsbedarf.**

**Erklärungen und Handlungsanweisungen**

Eine Aktivierung am VLT dieser ABM ist nicht möglich. Es müssen erst weitere Netztechnische Arbeiten ausgeführt werden.



### Meldungscode 0002

#### Meldungscode 0002

**Meldungstext:**  
Der gewünschte Schalttermin liegt außerhalb des betrieblich möglichen Zeitrahmens oder ist kein vertraglicher Arbeitstag.

Meldungstyp: ABM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

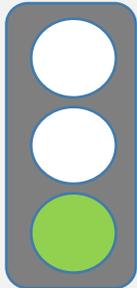
Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribut:

- Ansprechpartner  
Leistungserbringer

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der neue Ausführungstermin kann folgende Gründe haben:

- Kundenwunschtermin (KWT) unterschreitet die Mindestvorlaufzeit gemäß Vertrag
- Es wurde ein nicht vertraglich vereinbarter Arbeitstag ausgewählt
- Die Vorlaufzeit bis zur Lieferung ist betrieblich nicht ausreichend

Der verbindliche Liefertermin wird entsprechend angepasst und übermittelt.

Kein Handlungsbedarf.



### Meldungscode 0003

#### Meldungscode 0003

##### Meldungstext:

**Der** Leistungserbringer hat zum gewünschten Schaltertermin keine ausreichenden Kapazitäten.

Meldungstyp: ABM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

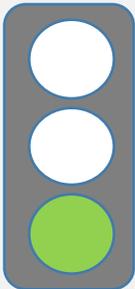
Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

#### Details

##### Zusätzliche Meldungsattribut:

- Ansprechpartner Leistungserbringer

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Es liegen keine ausreichenden personellen oder technischen Ressourcen zum Kundenwunschtermin (KWT) vor. Daher wird der nächstmögliche Termin übermittelt.

Kein Handlungsbedarf.



### Meldungscode 0005

#### Meldungscode 0005

**Meldungstext:**  
Der Ausführungstermin wurde vom Leistungserbringer manuell geändert.

Meldungstyp: ABM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribut:

- Ansprechpartner Leistungserbringer

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Es handelt sich um eine Terminanpassung durch den Leistungserbringer (z.B. im Rahmen eines Projektes). I.d.R. sollte der neue Termin mit dem Auftraggeber abgestimmt werden. Aufgrund technischer o.a. Hindernisse kann eine manuelle Terminänderung auch ohne Abstimmung mit dem Auftraggeber erfolgen.

Kein Handlungsbedarf.



### Meldungscode 0007

#### Meldungscode 0007

**Meldungstext:**  
Neuterminierung durch/mit  
Endkunde.

Meldungstyp: ABM

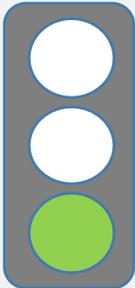
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribut:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Handlungsbedarf prüfen.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

(Nur Bereitstellungen mit Endkundenbesuch.) Kein Handlungsbedarf, nur Info für den neuen durch/mit dem Endkunden vereinbarten Termin.



### Meldungscode 0009

#### Meldungscode 0009

**Meldungstext:**  
Die Konnektivität wurde bereits hergestellt.

Meldungstyp: ABM

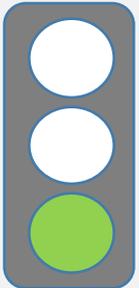
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

- Zusätzliche Meldungsattribut:
- Verbindlicher Liefertermin – entspricht dem Sendedatum der ABM
  - LineID

#### Auftragsstatus



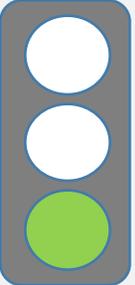
Auftrag wird prozessiert.  
Handlungsbedarf prüfen.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Leistungserbringer hat in Abstimmung mit dem Endkunden (bilateral über Telefon, etc und ohne Prozesskommunikation) den Ausbau der Endleitung und somit die Konnektivität bereits hergestellt.



### Meldungscode 0010

Meldungscode 0010	Geschäftsfall-Produktkombination des MC	Details																																								
<p>Meldungstext: Auftrag ausgeführt.</p> <p>Meldungstyp: ERLM, ENTM, ERLM-PV, ENTM-PV</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Produkte</th> <th>FTTH</th> <th>FTTB</th> <th>FTTC</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>NEU</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>KUE-AG</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>KUE-LE</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>AEN-LMAE</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>LAE</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>PV</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>EST</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>GET</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>SET</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> </tbody> </table>	Produkte	FTTH	FTTB	FTTC	NEU	x	x	x	KUE-AG	x	x	x	KUE-LE	x	x	x	AEN-LMAE	x	x	x	LAE	x	x	x	PV	x	x	x	EST	x	x	x	GET	x	x	x	SET	x	x	x	<p>Zusätzliche Meldungsattribut: keine</p>
	Produkte	FTTH	FTTB	FTTC																																						
	NEU	x	x	x																																						
	KUE-AG	x	x	x																																						
	KUE-LE	x	x	x																																						
	AEN-LMAE	x	x	x																																						
	LAE	x	x	x																																						
	PV	x	x	x																																						
	EST	x	x	x																																						
	GET	x	x	x																																						
SET	x	x	x																																							
<h4>Auftragsstatus</h4>																																										
 <p>Auftrag wird prozessiert. Kein Handlungsbedarf.</p>	<h4>Erklärungen und Handlungsanweisungen</h4> <p>Kein Handlungsbedarf.</p> <p>Standardmeldung, falls keine andere Infoposition anfällt</p>																																									



### Meldungscode 0011

#### Meldungscode 0011

Meldungstext:  
Montage beim Endkunden erforderlich.

Meldungstyp: ABM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

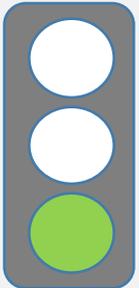
Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	X
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribut:

- Ansprechpartner  
Leistungserbringer

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte informieren Sie den Endkunden, dass seine Anwesenheit am Montageort zum Liefertermin erforderlich ist.



### Meldungscode 0012

#### Meldungscode 0012

Meldungstext:  
Stornierung erfolgreich.

Meldungstyp: ERLM

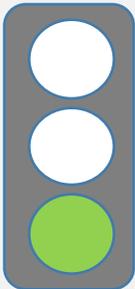
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribut: **Integritätsbedingung:**  
 ■ keines **keine**

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Kein Handlungsbedarf.



### Meldungscode 0013

#### Meldungscode 0013

**Meldungstext:**  
Montage beim Endkunden inkl.  
Bau der Endleitung erforderlich.

Meldungstyp: ABM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

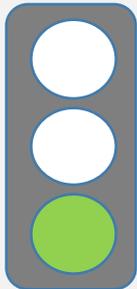
Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	X
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribut:

- Ansprechpartner  
Leistungserbringer
- falls die LINE ID zum  
Zeitpunkt noch nicht  
vergeben wurde, wird ein  
Dummy Wert in diesem  
Attribut befüllt

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte informieren Sie den Endkunden, dass seine Anwesenheit am Montageort zum Liefertermin erforderlich ist und aufwändige Schaltarbeiten notwendig sind.



### Meldungscode 0014

#### Meldungscode 0014

**Meldungstext:**  
Montage beim Endkunden mit Ende-zu-Ende-Prüfung erfolgreich ausgeführt.

Meldungstyp: ERLM, ERLM-PV

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

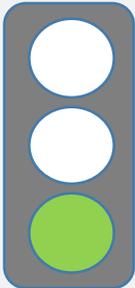
Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribut:

- keines

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Kann als Zusatz zur ERLM mit MC 0010 verwendet werden.

Mit dieser Aussage wird auf die vollständige Erfüllung der Bereitstellung der Leistung hingewiesen. Kein weiterer Handlungsbedarf erforderlich.



### Meldungscode 0015

#### Meldungscode 0015

**Meldungstext:**  
Endkunde hat die Bereitstellung der Leistung bestätigt. Anschluss störungsfrei in Betrieb.

Meldungstyp: ERLM-K

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribut:  

- keines

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftraggeber kann eine Meldung an den Leistungserbringer senden, wenn seiner Ansicht nach die Leistung erbracht ist (Line-in-use). Der Leistungserbringer übermittelt nach positiver Überprüfung die ERLM zum Auftrag, im Negativfall prozessiert er den Auftrag normal weiter als ob er die ERLM-K nicht erhalten hätte.  
Kein Handlungsbedarf.



### Meldungscode 0016

#### Meldungscode 0016

**Meldungstext:**  
Die vereinbarte Leistung wird nur eingeschränkt bereitgestellt.

Meldungstyp: ERLM, ERLM-PV

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

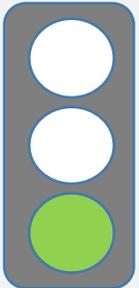
Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribut:

- keines

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Kann als Zusatz zur ERLM mit MC 0010 verwendet werden.

Mit dieser Aussage wird auf die teilweise Erfüllung der Bereitstellung der Leistung hingewiesen. Weitere Maßnahmen durch den AG sind erforderlich um die vollständige Erfüllung des Leistungsversprechens zu erfüllen:

- 1) Diagnose durch AG
- 2) ggf. Entstörung durch AG



### Meldungscode 0020

#### Meldungscode 0020

**Meldungstext:**  
Es liegt uns ein Auftrag zum Anbieterwechsel vor. Wir bitten um Antwort. Erhalten wir keine Antwort, wird der Auftrag abgebrochen.

Meldungstyp: AKM-PV

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

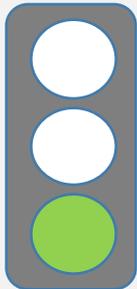
Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribut:

- Providername (EKPauf)
- Übernahmedatum geplant
- Antwortfrist
- LineID
- Anlage (optional)
- VorabstimmungsID (optional)

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

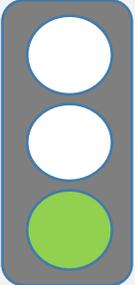
Bitte teilen Sie uns Ihre Antwort innerhalb der angegebenen Frist mit, ansonsten wird der Auftrag abgebrochen. Die Anfrage kann auch unter Angabe von Gründen abgelehnt werden, wenn er der bereits erfolgten Vorabstimmung mit dem EKPauf widerspricht.

Standardmeldung, falls keine andere Infoposition anfällt.



### Meldungscode 0021

Meldungscode 0021	Geschäftsfall-Produktkombination des MC			Details
<p><b>Meldungstext:</b> Antwort des abgebenden Provider.</p> <p><b>Meldungstyp:</b> RUEM-PV</p>	Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
	Geschäftsfall			
	NEU			
	KUE-AG			
	KUE-LE			
	AEN-LMAE			
	LAE			
	PV	x	x	x
	EST			
	GET			
SET				
<p><b>Zusätzliche Meldungsattribut:</b> keine</p>				

Auftragsstatus	Erklärungen und Handlungsanweisungen
 <p style="background-color: #90EE90; padding: 5px; display: inline-block;">Auftrag wird prozessiert. Kein Handlungsbedarf</p>	<p>Rückmeldung des EKPab auf die AKM-PV des NGAB. Detaillierte Informationen zur einer Ablehnung oder Zustimmung können im Antwortcode und Antworttext angegeben werden.</p> <p>Kein Handlungsbedarf.</p>



### Meldungscode 0030

#### Meldungscode 0030

**Meldungstext:**  
Der Anbieterwechsel erfolgt zum angegebenen Termin.

Meldungstyp: ABM-PV

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

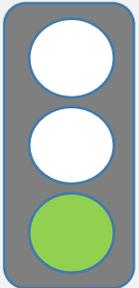
Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribut:

- Providername (EKPauf)
- Übernahmedatum verbindlich
- LineID

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Meldung an den abgebenden Provider, die bestätigt, dass der Anbieterwechsel zum angegebenen Termin erfolgen wird.

Kein Handlungsbedarf.



### Meldungscode 0040

#### Meldungscode 0040

**Meldungstext:**  
Der Auftrag zum Wechsel wurde zurückgezogen bzw. abgebrochen. Ihr Vertrag bleibt unverändert bestehen.

Meldungstyp: ABBM-PV

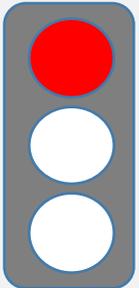
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Meldung an abgebenden Provider zur Mitteilung der Stornierung durch den aufnehmenden Provider. Hierdurch ist die Kündigungszustimmung aus der Vorabstimmung hinfällig. Bestände bleiben unberührt.

Kein Handlungsbedarf.



### Meldungscode 0041

#### Meldungscode 0041

**Meldungstext:**  
Der abgebende Provider hat die Kündigung seines Bestandes abgelehnt.

Meldungstyp: ABBM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

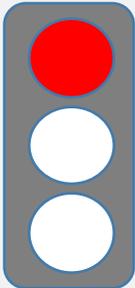
Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- Antwortcode (wenn angegeben)
- Antworttext (wenn angegeben)
- Abgabedatum (wenn angegeben)
- Providername abgebend

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

MC 0041 folgt aus der negativen Antwort (RUEM-PV) des EKPaB auf die Wechsellanfrage des Leistungserbringers/NGA. In dieser sollte der EKPaB über die AKNN spezifischen Antwortcodes die Gründe der Ablehnung mitteilen, welche der Leistungserbringers/NGA dann an den EKPauf in der ABBM weiterleitet.

Eine Ablehnung des EKPaB darf nur in begründeten Fällen erfolgen und wenn diese im Widerspruch zur erfolgten oder nicht durchgeführten Vorabstimmung stehen. Bitte führen Sie ggf. erneut eine Vorabstimmung durch und stellen bei positiven Abschluss den Auftrag – ggf. unter Beachtung des mitgesendeten Antwortcodes – erneut ein. Mögliche AKKN Antwortcode (noch in Abstimmung mit AKKN):

- LNB: LineID nicht vorhanden oder passt nicht zum Bestand
- KVE: Keine Vorabstimmung erfolgt (LineID ist bekannt, aber keine Vorabstimmung erfolgt)
- TAV: Termin abweichend, Wechseldatum entspricht nicht dem der Vorabstimmung



### Meldungscode 0042

#### Meldungscode 0042

**Meldungstext:**  
Der abgebende Provider hat auf die Ankündigungsmeldung zum Providerwechsel nicht geantwortet.

Meldungstyp: ABBM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

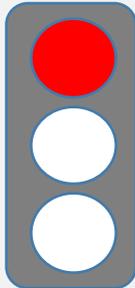
Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- Providernamen abgebend

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

MC 0042 folgt auf die Wechselanfrage des abgebenden Providers wenn dieser keine Antwort (RUEM-PV) innerhalb der Antwortfrist übermittelt.  
Dies wird als Ablehnung des Anbieterwechsels gewertet sofern dies in den Verträgen entsprechend geregelt ist.

Bitte stimmen Sie sich vor erneuter Beauftragung mit dem abgebenden Provider ab.



### Meldungscode 0044

#### Meldungscode 0044

**Meldungstext:**  
Das beim Vorleister beauftragte Produkt wurde abgelehnt.

Meldungstyp: ABBM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

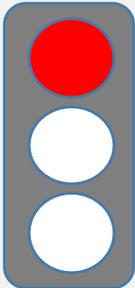
Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- witaMeldungscode (mandatorisch)
- witaMeldungstext (mandatorisch)

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Das beim Vorleister beauftragte Produkt wurde abgelehnt. Details sind den Meldungscode des Vorleisters (z.B. 0041) zu entnehmen.

Hinweis: Es dürfen nur Ablehnungsgründe durchgereicht werden, welche der NGA nicht zu vertreten hat.



### Meldungscode 0070

#### Meldungscode 0070

**Meldungstext:**  
Der Auftrag wird manuell bearbeitet. Die Bearbeitungszeit kann sich daher verlängern.

Meldungstyp: VZM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

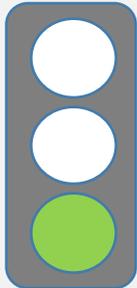
Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- Im Konnektivitätsauftrag soll im Attribut Verzögerungsgrund die Ursache der Verzögerung angegeben werden

#### Auftragsstatus



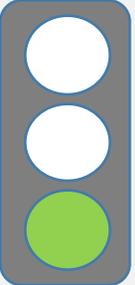
Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Kein Handlungsbedarf.  
Ein Termin wird bei dieser Meldung nicht übermittelt.  
z.B kann bei einen Konnektivitätsauftrag sich die Einholung der Eigentümerzustimmung verzögern.



### Meldungscode 0073

Meldungscode 0073	Geschäftsfall-Produktkombination des MC	Details																																								
<p>Meldungstext: Information zum Auftrag.</p> <p>Meldungstyp: ZWM-LE</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Produkte Geschäftsfall</th> <th>FTTH</th> <th>FTTB</th> <th>FTTC</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>NEU</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>KUE-AG</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>KUE-LE</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>AEN-LMAE</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>LAE</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>PV</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>EST</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>GET</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>SET</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC	NEU	x	x	x	KUE-AG				KUE-LE				AEN-LMAE				LAE				PV				EST	x	x	x	GET				SET				<p>Zusätzliche Meldungsattribute: keine</p>
	Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC																																						
	NEU	x	x	x																																						
	KUE-AG																																									
	KUE-LE																																									
	AEN-LMAE																																									
	LAE																																									
	PV																																									
	EST	x	x	x																																						
	GET																																									
SET																																										
<h4>Auftragsstatus</h4>																																										
 <p>Auftrag wird prozessiert. Kein Handlungsbedarf.</p>																																										
<h4>Erklärungen und Handlungsanweisungen</h4> <p>Der Leistungserbringer gibt über diese Meldung dem Auftraggeber weitere Informationen zu seinem Auftrag. Inhalt der Meldung können ausschließlich ergänzende Informationen sein, welche keinen neuen Sachverhalt schaffen.</p> <p>Kein Handlungsbedarf.</p> <p>Standardmeldung für diesen Meldungstyp</p>																																										



### Meldungscode 0074

#### Meldungscode 0074

**Meldungstext:**  
Der Auftrag befindet sich weiter in Bearbeitung.

Meldungstyp: ZWM-LE

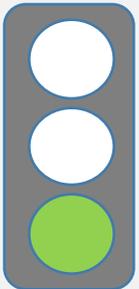
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Leistungserbringer gibt über diese Meldung dem Auftraggeber die Informationen, dass sich sein Auftrag weiter in Bearbeitung befindet. In der Meldung können ergänzende Informationen enthalten sein, welche den Leistungserbringer weitere Informationen geben, aber keinen neuen Sachverhalt schaffen.

Kein Handlungsbedarf.



### Meldungscode 0075

#### Meldungscode 0075

**Meldungstext:**  
Der Leistungserbringer wartet weiter auf den Ausführungs-, Endkundentermin.

Meldungstyp: ZWM-LE

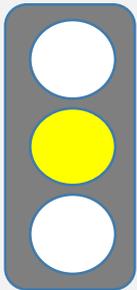
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag gestoppt,  
Weiterbearbeitung nach  
Handlung Provider.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Leistungserbringer teilt dem Auftraggeber über diese Meldung mit, dass er noch immer auf einen Ausführungs- bzw. Endkundentermin wartet.

Ausführungstermin: TAM ist unbeantwortet, Endkundentermin: TBK-LE ist unbeantwortet

Bitte halten Sie ggf. Rücksprache mit dem Endkunden. Bei einer Entstörung ist die TAM mit einem neuen Termin in einer TBK-AG zu beantworten. Bei einer Neubereitstellung ist der neue Bereitstellungstermin mittels Terminverschiebung (TV) zu übermitteln. Bleibt die TAM oder die TBK-LE unbeantwortet, wird der Leistungserbringer den Auftrag per ABBM abbuchen.



### Meldungscode 0990

#### Meldungscode 0990

**Meldungstext:**  
Funktion aktuell nicht unterstützt,  
Freigabe wird gesondert bekannt  
gegeben.

Meldungstyp: TEQ

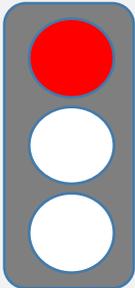
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE	x	x	x
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET	x	x	x
SET	x	x	x

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung  
beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Betrifft die Funktionen/Attribute, die in der aktuellen Schnittstellenversion beschrieben sind, aber erst zu einem späteren Zeitpunkt freigeschaltet werden.

Überprüfen Sie die Schnittstellenumsetzung gegen die aktuell freigegebene S/PRI-Version.



### Meldungscode 0991

#### Meldungscode 0991

**Meldungstext:**  
Die Schnittstelle ist derzeit überlastet, bitte versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Meldungstyp: TEQ

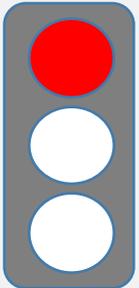
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE	x	x	x
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET	x	x	x
SET	x	x	x

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftrag wurde nicht oder nicht vollständig entgegengenommen.

Bitte stellen Sie den Auftrag zu einem späteren Zeitpunkt erneut ein.



### Meldungscode 0993

#### Meldungscode 0993

Meldungstext:  
Versionsnummer fehlerhaft.

Meldungstyp: TEQ

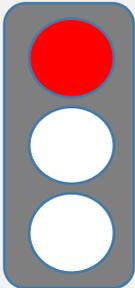
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE	x	x	x
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET	x	x	x
SET	x	x	x

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

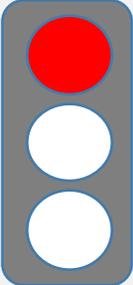
Die angegebene Versionsnummer der genutzten Schnittstelle passt nicht zur vertraglichen Vereinbarung.

Bitte überprüfen Sie die technischen Einstellungen ihrer Schnittstelle unter Beachtung der vertraglichen Vereinbarung und stellen Sie den Auftrag erneut ein.



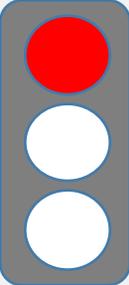
### Meldungscode 0995

Meldungscode 0995	Geschäftsfall-Produktkombination des MC	Details																																								
<p><b>Meldungstext:</b> Datenstruktur unzulässig.</p> <p><b>Meldungstyp:</b> TEQ</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th style="background-color: #cccccc;">Produkte Geschäftsfall</th> <th style="background-color: #cccccc;">FTTH</th> <th style="background-color: #cccccc;">FTTB</th> <th style="background-color: #cccccc;">FTTC</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>NEU</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td></tr> <tr><td>KUE-AG</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td></tr> <tr><td>KUE-LE</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td></tr> <tr><td>AEN-LMAE</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td></tr> <tr><td>LAE</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td></tr> <tr><td>PV</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td></tr> <tr><td>EST</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td></tr> <tr><td>GET</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td></tr> <tr><td>SET</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td></tr> </tbody> </table>	Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC	NEU	x	x	x	KUE-AG	x	x	x	KUE-LE	x	x	x	AEN-LMAE	x	x	x	LAE	x	x	x	PV	x	x	x	EST	x	x	x	GET	x	x	x	SET	x	x	x	<p><b>Zusätzliche Meldungsattribute:</b> keine</p>
	Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC																																						
	NEU	x	x	x																																						
	KUE-AG	x	x	x																																						
	KUE-LE	x	x	x																																						
	AEN-LMAE	x	x	x																																						
	LAE	x	x	x																																						
	PV	x	x	x																																						
	EST	x	x	x																																						
	GET	x	x	x																																						
SET	x	x	x																																							

Auftragsstatus	Erklärungen und Handlungsanweisungen
 <p style="background-color: red; color: white; padding: 5px;">Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.</p>	<p>Die Datenstruktur des Auftrags ist fehlerhaft. Der Auftrag wurde nicht vollständig übermittelt oder das Zielprodukt ist mit dem gewählten Geschäftsfall nicht kombinierbar.</p> <p>Stellen Sie sicher, dass das Format und der Inhalt des Auftragsdokumentes der vereinbarten Schnittstellenbeschreibung entsprechen, nehmen Sie Korrekturen vor und stellen Sie den Auftrag erneut ein.</p>



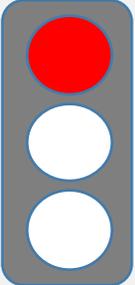
### Meldungscode 0999

Meldungscode 0999	Geschäftsfall-Produktkombination des MC	Details																																								
<p>Meldungstext: Technischer Fehler.</p> <p>Meldungstyp: TEQ</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Produkte</th> <th>FTTH</th> <th>FTTB</th> <th>FTTC</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>NEU</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>KUE-AG</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>KUE-LE</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>AEN-LMAE</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>LAE</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>PV</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>EST</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>GET</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>SET</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> </tbody> </table>	Produkte	FTTH	FTTB	FTTC	NEU	x	x	x	KUE-AG	x	x	x	KUE-LE	x	x	x	AEN-LMAE	x	x	x	LAE	x	x	x	PV	x	x	x	EST	x	x	x	GET	x	x	x	SET	x	x	x	<p>Zusätzliche Meldungsattribute: keine</p>
	Produkte	FTTH	FTTB	FTTC																																						
	NEU	x	x	x																																						
	KUE-AG	x	x	x																																						
	KUE-LE	x	x	x																																						
	AEN-LMAE	x	x	x																																						
	LAE	x	x	x																																						
	PV	x	x	x																																						
	EST	x	x	x																																						
	GET	x	x	x																																						
SET	x	x	x																																							
<h4>Auftragsstatus</h4>																																										
 <p><b>Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.</b></p>																																										
<h4>Erklärungen und Handlungsanweisungen</h4> <p>Ein nicht näher spezifizierter Fehler wurde während der Bearbeitung des Auftrags erkannt.</p> <p>Bitte überprüfen Sie die technischen Einstellungen ihrer Schnittstelle unter Beachtung der vertraglichen Vereinbarung und stellen Sie den Auftrag erneut ein. Sofern dies nicht erfolgreich ist, kontaktieren Sie den entsprechenden Ansprechpartner.</p>																																										



### Meldungscode 1001

Meldungscode 1001	Geschäftsfall-Produktkombination des MC	Details																																								
<p><b>Meldungstext:</b> Die Anschrift ist nicht bekannt.</p> <p><b>Meldungstyp:</b> ABBM</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th style="background-color: #cccccc;">Produkte Geschäftsfall</th> <th style="background-color: #cccccc;">FTTH</th> <th style="background-color: #cccccc;">FTTB</th> <th style="background-color: #cccccc;">FTTC</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>NEU</td> <td style="text-align: center;">x</td> <td style="text-align: center;">x</td> <td style="text-align: center;">x</td> </tr> <tr> <td>KUE-AG</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>KUE-LE</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>AEN-LMAE</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>LAE</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>PV</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>EST</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>GET</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>SET</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC	NEU	x	x	x	KUE-AG				KUE-LE				AEN-LMAE				LAE				PV				EST				GET				SET				<p><b>Zusätzliche Meldungsattribute:</b> keine</p>
	Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC																																						
	NEU	x	x	x																																						
	KUE-AG																																									
	KUE-LE																																									
	AEN-LMAE																																									
	LAE																																									
	PV																																									
	EST																																									
	GET																																									
SET																																										

Auftragsstatus	Erklärungen und Handlungsanweisungen
 <p style="background-color: red; color: white; padding: 5px; display: inline-block;">Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.</p>	<p>Die übermittelte Anschrift wurde überprüft und konnte nicht eindeutig plausibilisiert werden. Falls in der ABBM das Meldungsattribut „Standort A korrekt“ befüllt ist, dann validieren Sie bitte die vorgeschlagene Adresse mit dem Endkunden und senden Sie den Auftrag erneut.</p> <p>Ansonsten überprüfen Sie die Adressdaten und senden Sie den Auftrag erneut.</p>



### Meldungscode 1003

#### Meldungscode 1003

**Meldungstext:**  
Der Kundenwunschtermin liegt außerhalb des zulässigen Zeitrahmens.

**Meldungstyp:** ABBM

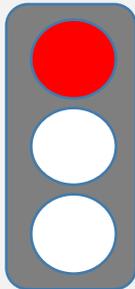
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

#### Details

**Zusätzliche Meldungsattribute:**  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Sie haben die maximale Vorlaufzeit überschritten.  
Bitte geben Sie einen Kundenwunschtermin (KWT) an, der innerhalb der zulässigen Vorlaufzeit liegt und stellen Sie den Auftrag erneut ein.



### Meldungscode 1006

#### Meldungscode 1006

##### Meldungstext:

Der Auftrag ist derzeit nicht möglich. Es wurden Änderungen am Anschluss beauftragt. Das beauftragte Produkt kann erst nach Erledigung dieses Auftrags erteilt werden.

Meldungstyp: ABBM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

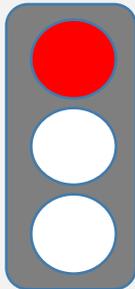
Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

##### Zusätzliche Meldungsattribute:

- Erledigungstermin offener Auftrag

#### Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Es ist noch ein offener Auftrag zu diesem Anschluss beim Leistungserbringer vorhanden. Ein neuer Auftrag darf frühestens 1 Tag nach dem mitgelieferten Erledigungsdatum des offenen Auftrags eingestellt werden.



### Meldungscode 1007

#### Meldungscode 1007

**Meldungstext:**  
Bei dem vorliegendem  
Geschäftsfall ist das  
Änderungskennzeichen für dieses  
Produkt nicht zulässig.

Meldungstyp: ABBM

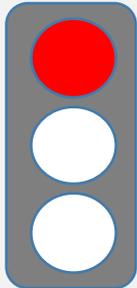
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung  
beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die Änderungskennzeichen „Storno“ und „Terminverschiebung“ sind nicht zulässig oder vertraglich nicht für diese Produkt-Geschäftsfall-Kombination vereinbart.

Bitte korrigieren Sie den Auftrag oder stellen Sie für den betroffenen Auftrag die vertragliche Grundlage sicher.



### Meldungscode 1008

#### Meldungscode 1008

**Meldungstext:**  
Die bestellte Konfiguration besteht bereits.

Meldungstyp: ABBM

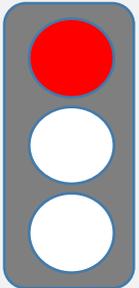
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte prüfen Sie Ihre Bestandssituation.



### Meldungscode 1009

#### Meldungscode 1009

**Meldungstext:**  
Das Leistungsmerkmal ist nicht möglich.

Meldungstyp: ABBM

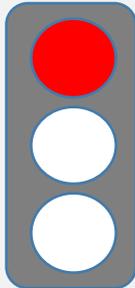
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

1) In kaufmännischer Validierung gesendet:  
Das Leistungsmerkmal ist vertraglich nicht vereinbart.

2) In technischer Validierung:  
Das Leistungsmerkmal ist technisch nicht realisierbar.

Bitte überprüfen Sie für das entsprechende Produkt das gewählte Leistungsmerkmal und senden Sie den Auftrag erneut.



### Meldungscode 1010

#### Meldungscode 1010

**Meldungstext:**  
Es ist bereits Bestand des Auftraggebers vorhanden.

Meldungstyp: ABBM

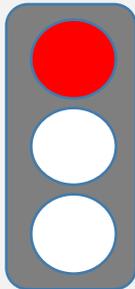
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Es liegt eine Beauftragung zu einem bereits bestehenden Bestand vor.

Bitte überprüfen Sie Ihren Bestand noch einmal. Sofern die Bestandsprüfung negativ ist, empfehlen wir die Durchführung eines Bestandsabgleichs.



### Meldungscode 1011

#### Meldungscode 1011

**Meldungstext:**  
Es ist bereits Bestand eines anderen Providers vorhanden.

Meldungstyp: ABBM

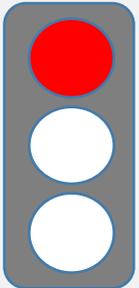
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte überprüfen Sie das Endkundenverhältnis und den Geschäftsfall. Ggf. handelt es sich um einen Anbieterwechsel, in diesem Fall passen Sie bitte den Auftrag an und senden Sie ihn erneut.



### Meldungscode 1012

#### Meldungscode 1012

##### Meldungstext:

Es liegt bereits ein Auftrag für diesen Anschluss vor. Ihr Auftrag kann erst nach Erledigung des noch offenen Auftrags erteilt werden.

Meldungstyp: ABBM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

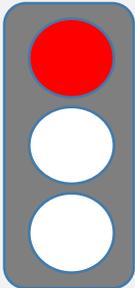
Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET	x	x	x
SET	x	x	x

#### Details

##### Zusätzliche Meldungsattribute:

- Erledigungstermin offener Auftrag

#### Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte übermitteln Sie den Auftrag zum angegebenen Wiedervorlagetermin erneut.

Es ist noch ein offener Auftrag eines anderen Providers zu diesem Anschluss vorhanden. Bitte stellen Sie den neuen Auftrag frühestens 1 Tag nach dem mitgelieferten Erledigungsdatum des offen Auftrags ein.



### Meldungscode 1013

#### Meldungscode 1013

**Meldungstext:**  
Externe Auftragsnummer ist nicht eindeutig oder nicht korrekt.

Meldungstyp: ABBM

Mapping ESAA: SON

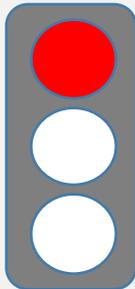
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET	x	x	x
SET	x	x	x

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die externe Auftragsnummer darf nur exklusiv je Auftrag verwendet werden. Ausgenommen hiervon sind Stornierungs- und Terminverschiebungsaufträge.

Bitte überprüfen Sie, ob die entsprechende Auftragsnummer bereits verwendet wurde bzw. ob diese korrekt ist.



### Meldungscode 1014

#### Meldungscode 1014

**Meldungstext:**  
Die Vertragsnummer ist unbekannt.

**Meldungstyp:** ABBM

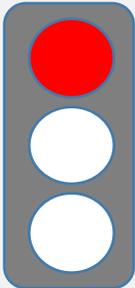
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV			
EST	x	x	x
GET	x	x	x
SET	x	x	x

#### Details

**Zusätzliche Meldungsattribute:**  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Meldungscode kann in folgenden Fällen kommen:

- 1) Die Vertragsnummer ist nicht vorhanden. Die Vertragsnummer wird erstmalig nach der Bereitstellung eines Auftrags generiert. Sie wird mittels der ABM in alphanumerischer Form sowie maximal 10stellig übermittelt .
- 2) Es liegt kein aktiver Bestand vor. Der Bestand, auf den sich der Auftrag bezieht, ist gekündigt worden und es ist kein Vertragsbestand des Kunden mehr in den Systemen des Leistungserbringers geführt, bspw. weil eine KUE-LE veranlasst wurde. Bitte überprüfen Sie die Vertragsnummer.



### Meldungscode 1018

#### Meldungscode 1018

**Meldungstext:**  
Der Besteller ist nicht berechtigt für den Kunden zu bestellen.

Meldungstyp: ABBM

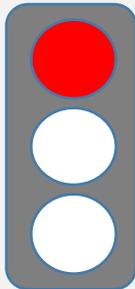
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE	x	x	x
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET	x	x	x
SET	x	x	x

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Eine Bestellung im Namen Dritter ist nur möglich, wenn entsprechende Vollmachten dazu vorliegen.

Bitte überprüfen Sie, ob eine Vollmacht vorliegt und besorgen sich diese im Negativfall.



### Meldungscode 1020

#### Meldungscode 1020

**Meldungstext:**  
Das Zeitfenster ist nicht vereinbart.

Meldungstyp: ABBM

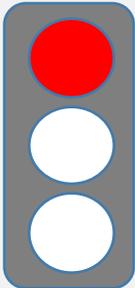
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Es können nur (Sonder-) Zeitfenster gebucht werden, für die eine Vereinbarung vorliegt.

Bitte überprüfen Sie Ihre vertraglich vereinbarten (Sonder-) Zeitfenster, und senden Sie den Auftrag erneut.



### Meldungscode 1023

#### Meldungscode 1023

**Meldungstext:**  
Ihr Auftrag ist derzeit aus technischen Gründen nicht bearbeitbar. Bitte versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Meldungstyp: ABBM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

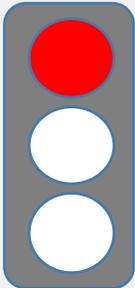
Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET	x	x	x
SET	x	x	x

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- Wiedervorlagetermin (optional)

#### Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte übermitteln Sie den Auftrag zum angegebenen Wiedervorlagetermin erneut.

Sofern kein Wiedervorlagetermin mitgesendet werden konnte, stellen Sie den Auftrag frühestens am Folgetag erneut ein (Empfehlung 3 WT nach Erhalt der ABBM).



### Meldungscode 1031

#### Meldungscode 1031

**Meldungstext:**  
Die Anlage enthält einen maliziösen Code.

Meldungstyp: ABBM

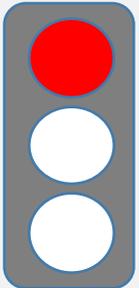
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die Anlage ist möglicherweise virenbehaftet.

Bitte überprüfen Sie die Anlage auf Viren und übermitteln Sie den Auftrag inklusive Anhang erneut.



### Meldungscode 1032

#### Meldungscode 1032

Meldungstext:  
Zeitfenster passt nicht zum KWT.

Meldungstyp: ABBM

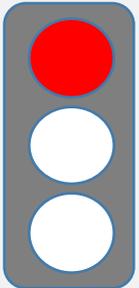
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute: **Integritätsbedingung:**  
keine **keine**

#### Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftrag oder eine Terminverschiebung ist aufgrund des Wochentages und dem gewählten Zeitfensters nicht möglich.

Bitte stellen Sie den Auftrag oder die Terminverschiebung mit einer gültigen Wochentag zu Zeitfenster-Kombination neu ein.



### Meldungscode 1034

#### Meldungscode 1034

Meldungstext:  
Rufnummer und/oder E-Mailadresse des Endkunden fehlen oder sind falsch angegeben.

Meldungstyp: ABBM

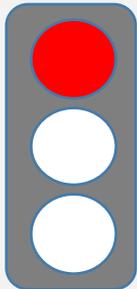
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Meldungscode kann in folgenden Fällen auftreten:

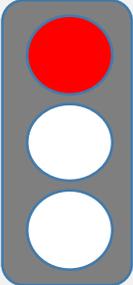
Der Ansprechpartner Standort/Montage ist nicht befüllt.  
Es wurde keine Rufnummer angegeben bzw. die angegebene Rufnummer und/oder E-Mailadresse ist nicht korrekt.

Bitte überprüfen Sie die unter dem Ansprechpartner Standort/Montage angegebene Rufnummer und/oder E-Mailadresse des Endkunden und stellen Sie den Standard-Auftrag erneut ein.

Erlaubte Zeichen einer Rufnummer sind Zahlen und ein „+“ als erstes Zeichen."



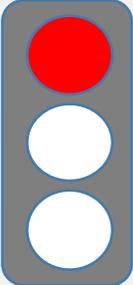
### Meldungscode 1050

Meldungscode 1050	Geschäftsfall-Produktkombination des MC	Details																																								
<p><b>Meldungstext:</b> Bestandsvalidierung fehlgeschlagen.</p> <p><b>Meldungstyp:</b> ABBM</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Produkte</th> <th>FTTH</th> <th>FTTB</th> <th>FTTC</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>NEU</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>KUE-AG</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>KUE-LE</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>AEN-LMAE</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>LAE</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>PV</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>EST</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>GET</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>SET</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> </tbody> </table>	Produkte	FTTH	FTTB	FTTC	NEU	x	x	x	KUE-AG	x	x	x	KUE-LE				AEN-LMAE	x	x	x	LAE	x	x	x	PV				EST	x	x	x	GET	x	x	x	SET	x	x	x	<p><b>Zusätzliche Meldungsattribute:</b> keine</p>
	Produkte	FTTH	FTTB	FTTC																																						
	NEU	x	x	x																																						
	KUE-AG	x	x	x																																						
	KUE-LE																																									
	AEN-LMAE	x	x	x																																						
	LAE	x	x	x																																						
	PV																																									
	EST	x	x	x																																						
	GET	x	x	x																																						
SET	x	x	x																																							
<h4>Auftragsstatus</h4>																																										
	<p><b>Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.</b></p>																																									
<h4>Erklärungen und Handlungsanweisungen</h4>																																										
<p>Der Auftragsabbruch kann verschiedene Ursachen haben. Bitte überprüfen Sie folgende Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vertragsnummer</li> <li>▪ Straßenname (Standort A)</li> <li>▪ LineID</li> </ul> <p>Und stellen Sie den Auftrag mit den geänderten Daten erneut ein.</p>																																										



### Meldungscode 1051

Meldungscode 1051	Geschäftsfall-Produktkombination des MC	Details																																												
<p><b>Meldungstext:</b> Der Auftrag ist bei vorhandener Bestandssituation nicht möglich.</p> <p><b>Meldungstyp:</b> ABBM</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th style="background-color: #cccccc;">Produkte</th> <th style="background-color: #cccccc;">FTTH</th> <th style="background-color: #cccccc;">FTTB</th> <th style="background-color: #cccccc;">FTTC</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="background-color: #cccccc;">Geschäftsfall</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>NEU</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>KUE-AG</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>KUE-LE</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>AEN-LMAE</td> <td style="text-align: center;">x</td> <td style="text-align: center;">x</td> <td style="text-align: center;">x</td> </tr> <tr> <td>LAE</td> <td style="text-align: center;">x</td> <td style="text-align: center;">x</td> <td style="text-align: center;">x</td> </tr> <tr> <td>PV</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>EST</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>GET</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>SET</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Produkte	FTTH	FTTB	FTTC	Geschäftsfall				NEU				KUE-AG				KUE-LE				AEN-LMAE	x	x	x	LAE	x	x	x	PV				EST				GET				SET				<p><b>Zusätzliche Meldungsattribute:</b> keine</p>
	Produkte	FTTH	FTTB	FTTC																																										
	Geschäftsfall																																													
	NEU																																													
	KUE-AG																																													
	KUE-LE																																													
	AEN-LMAE	x	x	x																																										
	LAE	x	x	x																																										
	PV																																													
	EST																																													
GET																																														
SET																																														

Auftragsstatus	Erklärungen und Handlungsanweisungen
 <p style="background-color: red; color: white; padding: 5px;">Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.</p>	<p>Bei Storno und Terminverschiebung:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Ein Storno bzw. eine Terminverschiebung ist erst nach Versendung einer QEB zum Ursprungsauftrag möglich. Bitte warten Sie diese ab und senden Sie dann den Storno bzw. die Terminverschiebung erneut.</li> <li>2) Der Ursprungsauftrag konnte nicht gefunden werden. Bitte überprüfen Sie den Bestand.</li> </ol>



### Meldungscode 1085

#### Meldungscode 1085

**Meldungstext:**  
Eine Terminverschiebung ist nicht möglich.

Meldungstyp: ABBM

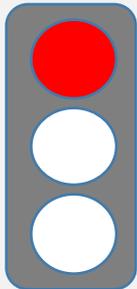
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Terminverschiebung abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Abbruch der Terminverschiebung kann verschiedene Ursachen haben:

- Die Terminverschiebung ist zu diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich. Eine Terminverschiebung ist spätestens bis 3 Arbeitstage vor verbindlichem Liefertermin (VLT) bzw. unter Beachtung anderer vertraglicher Regelungen möglich. Im Falle von Bereitstellungen kann sie auch nach dem VLT erfolgen, sofern zuvor eine Meldung TAM übermittelt wurde (übergangsweise auch bei vorhandenem Eintrag auf der „Negativliste“).  
In diesem Fall warten Sie bitte die TAM ab, und stellen Sie den Auftrag erneut ein.
- Ursprungsauftrag ist bereits abgebrochen: Eine Terminverschiebung ist bei einem bereits abgebrochenem Auftrag nicht mehr möglich. Keine Handlungsmöglichkeit.



### Meldungscode 1086

#### Meldungscode 1086

**Meldungstext:**  
Kundenauftrag ist nicht stornierbar, da Stornierung bereits angestoßen.

Meldungstyp: ABBM

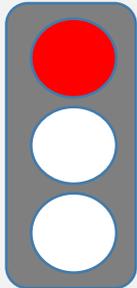
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Storno abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

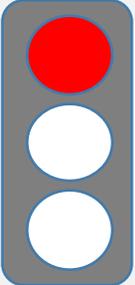
Es wurde bereits eine Stornierung eingestellt.

Keine Handlungsmöglichkeit.



### Meldungscode 1087

Meldungscode 1087	Geschäftsfall-Produktkombination des MC	Details																																												
<p><b>Meldungstext:</b> Eine Stornierung ist nicht möglich.</p> <p><b>Meldungstyp:</b> ABBM</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th style="background-color: #cccccc;">Produkte</th> <th style="background-color: #cccccc;">FTTH</th> <th style="background-color: #cccccc;">FTTB</th> <th style="background-color: #cccccc;">FTTC</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="background-color: #cccccc;">Geschäftsfall</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>NEU</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>KUE-AG</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>KUE-LE</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>AEN-LMAE</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>LAE</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>PV</td> <td>x</td> <td>x</td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>EST</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>GET</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>SET</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Produkte	FTTH	FTTB	FTTC	Geschäftsfall				NEU	x	x	x	KUE-AG	x	x	x	KUE-LE				AEN-LMAE	x	x	x	LAE	x	x	x	PV	x	x	x	EST				GET				SET				<p><b>Zusätzliche Meldungsattribute:</b> keine</p>
	Produkte	FTTH	FTTB	FTTC																																										
	Geschäftsfall																																													
	NEU	x	x	x																																										
	KUE-AG	x	x	x																																										
	KUE-LE																																													
	AEN-LMAE	x	x	x																																										
	LAE	x	x	x																																										
	PV	x	x	x																																										
	EST																																													
GET																																														
SET																																														

Auftragsstatus	Erklärungen und Handlungsanweisungen
 <p style="background-color: red; color: white; padding: 5px; display: inline-block;"><b>Storno abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.</b></p>	<p>Der Stornoabbruch kann verschiedene Ursachen haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die zeitlichen Voraussetzungen zur Stornierung sind nicht erfüllt: Eine Stornierung ist spätestens bis 3 Arbeitstage vor verbindlichem Liefertermin (VLT) oder unter Beachtung vertraglicher Regelungen möglich. Im Falle von Bereitstellungen kann sie auch nach dem VLT erfolgen, sofern zuvor eine TAM übermittelt worden ist. In diesem Fall warten Sie bitte die TAM ab, und senden Sie den Stornoauftrag erneut.</li> <li>Ursprungsauftrag ist bereits abgebrochen: Eine Stornierung ist bei einem bereits abgebrochenem Auftrag nicht mehr möglich. Keine Handlungsmöglichkeit.</li> </ul>



### Meldungscode 1101

#### Meldungscode 1101

Meldungstext:  
Produkt an diesem Anschlussstyp  
nicht möglich.

Meldungstyp: ABBM

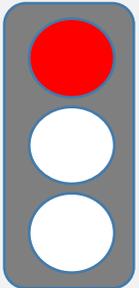
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung  
beachten.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Geschäftsfall ist bei diesem Bestand nicht möglich.  
Keine Handlungsmöglichkeit.



### Meldungscode 1102

#### Meldungscode 1102

**Meldungstext:**  
Produkt oder Geschäftsfall nicht zulässig.

Meldungstyp: ABBM

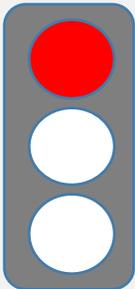
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte wählen Sie ein anderes Produkt, das den vertraglichen Vereinbarung entspricht, und stellen Sie den Auftrag erneut ein. Bzw. stellen Sie die vertragliche Grundlage für den Auftrag sicher.



### Meldungscode 1104

#### Meldungscode 1104

**Meldungstext:**  
Das Produkt, auf das sich der Auftrag bezieht, liegt im Bestand nicht vor.

Meldungstyp: ABBM

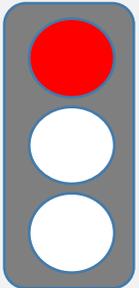
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Produkt ist bei diesem Bestand nicht möglich.  
Bitte wählen Sie ein anderes Produkt aus.



### Meldungscode 1105

#### Meldungscode 1105

**Meldungstext:**  
Das Leistungsmerkmal ist mit dem Produkt nicht kombinierbar.

Meldungstyp: ABBM

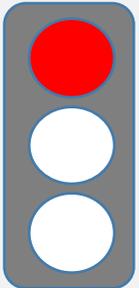
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Das gewünschte Leistungsmerkmal ist mit diesem Produkt nicht möglich. Bitte wählen Sie ein anderes Leistungsmerkmal oder ein anderes Produkt aus.



### Meldungscode 1192

#### Meldungscode 1192

**Meldungstext:**  
Ein Anbieterwechsel wird der Kündigung vorgezogen.

Meldungstyp: ABBM

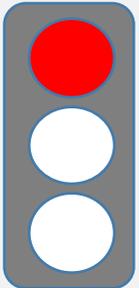
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die Kündigung wird abgebrochen, da ein Anbieterwechsel zum gleichen Anschlussbestand vorliegt und dieser der Kündigung vorgezogen wird.  
Keine Handlungsmöglichkeit.



### Meldungscode 1194

#### Meldungscode 1194

**Meldungstext:**  
Der Endkunde verweigert die Herstellung.

Meldungstyp: ABBM

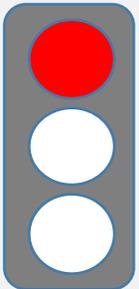
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung  
beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Endkunde und/oder Eigentümer hat dem Leistungserbringer untersagt die Leitung herzustellen.  
Bitte nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Endkunden zur Klärung des konkreten Sachverhalts auf.



### Meldungscode 1198

#### Meldungscode 1198

**Meldungstext:**  
Es wurde kein neuer Ausführungstermin übermittelt.

Meldungstyp: ABBM

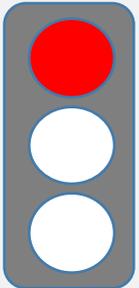
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Grundsätzlich erfolgt 10 Arbeitstage (oder anderer vertraglicher Regelungen) nach Versand der 1. Terminanforderungsmeldung (TAM) der Versand einer 2. TAM (MTAM). Wird innerhalb von 10 Arbeitstagen ab Erhalt der MTAM kein neuer Endkundentermin übermittelt bzw. eine Stornierung eingestellt, wird der Auftrag abgebrochen.

Vor Abbruch des Auftrags wird geprüft, ob tatsächlich zwei TAM versandt wurden und eine Terminverschiebung oder Stornierung zum Auftrag aktuell vorliegen.

Soll der Auftrag dennoch bearbeitet werden, stellen Sie bitte einen neuen Auftrag ein.

TAM wurde 2\*versandt (MTAM)



### Meldungscode 1199

#### Meldungscode 1199

**Meldungstext:**  
Die Voraussetzung für die Bereitstellung ist nicht mehr gegeben. Der Auftrag wurde abgebrochen.

Meldungstyp: ABBM

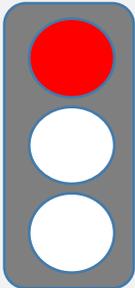
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Endkundenwunsch kann nicht realisiert werden. Beispielsweise ist das Produkt auf der vorhandenen technischen Infrastruktur nicht bereitstellbar.

Keine weiteren Handlungsmöglichkeiten.



### Meldungscode 1200

#### Meldungscode 1200

**Meldungstext:**  
Es wurden nicht alle Aufträge zur Auftragsklammer geliefert.

Meldungstyp: ABBM

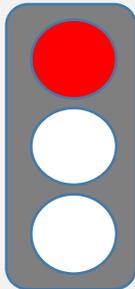
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Zu der betreffenden Auftragsklammer wurde eine bestimmte Anzahl von Aufträgen definiert die noch nicht alle geliefert wurden.

Bitte überprüfen Sie die laut Auftragsklammer zu übermittelnden Aufträge und senden den Auftrag erneut.



### Meldungscode 1201

#### Meldungscode 1201

**Meldungstext:**  
 Auftrag abgewiesen aufgrund der Abweisung eines anderen Auftrages mit der gleichen Auftragsklammer.

Meldungstyp: ABBM

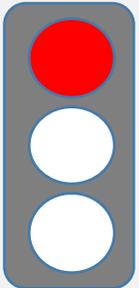
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
 keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
 Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftrag ist abgewiesen worden, weil ein anderer Auftrag mit der gleichen Auftragsklammer abgewiesen worden ist.

Keine weiteren Handlungsmöglichkeiten.



### Meldungscode 1300

#### Meldungscode 1300

**Meldungstext:**  
Das beauftragte Produkt ist technisch nicht möglich.

Meldungstyp: ABBM

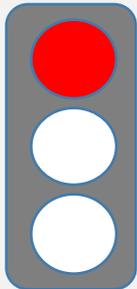
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftrag kann nicht realisiert werden. Auf der vorhandenen technischen Infrastruktur ist das Produkt nicht bereitstellbar.

Grundsätzlich bestehen keine weiteren Handlungsmöglichkeiten.



### Meldungscode 1301

#### Meldungscode 1301

**Meldungstext:**  
Das beauftragte Produkt ist aufgrund der Leitungsdämpfung nicht möglich.

Meldungstyp: ABBM

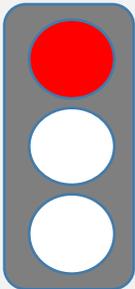
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die Leitungsdämpfung ist für das beauftragte Produkt zu hoch. Der Sachverhalt wird bei FTTH praktisch nur für die Inhouseverkabelung relevant sein und damit für die Produkte FTTC und FTTB. Es ist keine weitere Handlungsmöglichkeit innerhalb der gleichen Produktgruppe vorhanden.



### Meldungscode 1309

#### Meldungscode 1309

**Meldungstext:**  
Das beauftragte Produkt ist aufgrund Portmangel nicht möglich.

Meldungstyp: ABBM

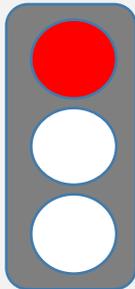
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Es sind keine Portressourcen verfügbar.  
Keine weiteren Handlungsmöglichkeiten.



### Meldungscode 1310

#### Meldungscode 1310

**Meldungstext:**  
Das beauftragte Produkt ist aufgrund Leitungsmangel nicht möglich.

Meldungstyp: ABBM

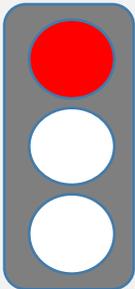
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Es ist keine geeignete Netzinfrastruktur vorhanden, mögliche Gründe sind:

- Kapazität der Leitung ausgeschöpft
  - A10NSP ist ausgeschöpft
  - Inhouseverkabelung ganz oder in Teilen nicht vorhanden .
- Produkt kann auf unabsehbare Zeit nicht realisiert werden.

Keine Handlungsmöglichkeit.



### Meldungscode 1311

#### Meldungscode 1311

**Meldungstext:**  
Standortangabe nicht eindeutig oder ausreichend.

Meldungstyp: ABBM

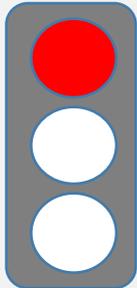
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die Angaben im Auftrag reichen nicht aus, um die Leistung bereitzustellen. Auf eine Anfrage für weitere Angaben zum Standort wurde nicht ausreichend oder "rechtzeitig" geantwortet.

Bitte geben Sie den Auftrag erneut ein inklusive detaillierterer Angaben zum Standort.



### Meldungscode 1312

#### Meldungscode 1312

Meldungstext:  
"Freitext".

Meldungstyp: ABBM

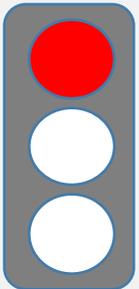
#### Geschäftsfall- Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung  
beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Dieser MC kann nur in Verbindung mit den Meldungscode 1310 und 1311 übermittelt werden und diese durch wichtige Zusatzinformationen ergänzen. Er ist nicht variabel jedem Meldungscode zuordenbar.

Handlungsmöglichkeiten sind abhängig von der Mitteilung im Freitext.

Nur bei Meldungen vom Leistungserbringer zum Auftraggeber möglich.



### Meldungscode 1320

#### Meldungscode 1320

Meldungstext:  
HomeID am Standort nicht verfügbar

Meldungstyp: ABBM

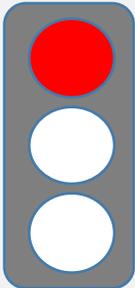
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

HomeID wurde in der Beauftragung mitgegeben

Die Ablehnung des Auftrages führt zu einem Clearing der HomeID mit dem Kunden. Bei erfolgreicher Klärung kann die Beauftragung erneut erfolgen.

Hinweis: Falls keine HomeID mitgegeben wird, kann die Beauftragung mit einem Technikertermin weiterprozessiert werden.



### Meldungscode 1500

#### Meldungscode 1500

**Meldungstext:**  
Gebietsentscheidung zum Ausbau getroffen. Verbindliche Auftragsannahme.

Meldungstyp: VZM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

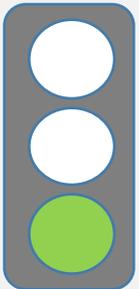
Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

**Zusätzliche Meldungsattribute:**

- optional: Angabe Ende des Ausbauperioden im Attribut Verzögerungstermin

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Für das Gebiet in dem der Standort zum Konnektivitätsauftrag liegt, wurde eine positive Entscheidung zum Ausbau getroffen.



### Meldungscode 1501

#### Meldungscode 1501

Meldungstext:  
Das Gebiet wird nicht ausgebaut.

Meldungstyp: ABBM

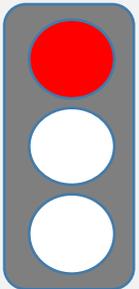
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Das Gebiet, in dem der Standort zum Konnektivitätsauftrag liegt, wird nicht ausgebaut.



### Meldungscode 1502

#### Meldungscode 1502

**Meldungstext:**  
Die Auskundung hat stattgefunden.

Meldungstyp: VZM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

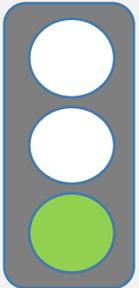
Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- optional: Angabe Ende des Ausbauperioden im Attribut Verzögerungstermin

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Für den Standort wurde die angegebene Produkt festgelegt



### Meldungscode 1503

#### Meldungscode 1503

**Meldungstext:**  
Das bestellte Produkt kann mit der vorgesehenen Endleitung nicht bereitgestellt werden.

Meldungstyp: ABBM

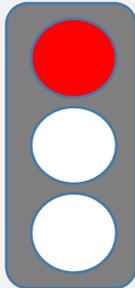
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Bau der Endleitung zum Endkunden ist aus baulichen und/oder wirtschaftlichen Gründen nicht möglich. Ggf können Alternativprodukte (sofern im Replikat vorhanden) beauftragt werden .



### Meldungscode 1504

#### Meldungscode 1504

**Meldungstext:**  
Das bestellte Produkt kann mit dem Ergebnis der Auskundung nicht bereitgestellt werden, da der Standort nicht ausgebaut wird.

Meldungstyp: ABBM

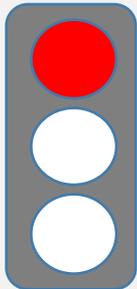
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Bau des (Gebäude)Anschluss ist aus baulichen und/oder wirtschaftlichen Gründen nicht möglich. Ggf können Alternativprodukte (sofern im Replikat vorhanden) beauftragt werden



### Meldungscode 1505

#### Meldungscode 1505

**Meldungstext:**  
Der Standort wird aufgrund Eigentümer-Ablehnung nicht ausgebaut.

Meldungstyp: ABBM

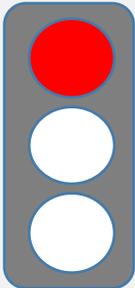
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Für den Standort liegt eine Ablehnung des Eigentümers für die Herstellung des (Gebäude) Anschluss vor.



### Meldungscode 1506

#### Meldungscode 1506

**Meldungstext:**  
Der Leistungserbringer vereinbart einen neuen Termin mit den Endkunden.

Meldungstyp: VZM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

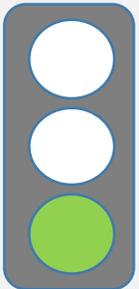
Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- optional: Angabe bis wann eine neue ABM erwartet werden kann im Attribut Verzögerungstermin
- optional: Angabe des Grundes für die neue Terminvereinbarung im Attribut Verzögerungsgrund

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der ursprüngliche vereinbarte Ausbautermin wird nach bilateraler (z.B. Telefon) Abstimmung zwischen Leistungserbringer und Endkunden neu geplant. Dem Auftraggeber kann mitgeteilt werden warum die neue Vereinbarung notwendig ist und bis wann/ zu welchem Termin die neue Terminvereinbarung spätestens erfolgt ist. Der neue VLT kann nach diesem Termin liegen.



### Meldungscode 1507

#### Meldungscode 1507

**Meldungstext:**  
Die Konnektivität konnte nicht hergestellt werden.

Meldungstyp: ABBM

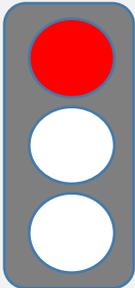
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die Konnektivität konnte für den Endkunden aus baulichen und/oder wirtschaftlichen Gründen nicht hergestellt werden. Die Installation musste abgebrochen werden. Ggf können Alternativprodukte (sofern im Replikat vorhanden) beauftragt werden



### Meldungscode 1508

#### Meldungscode 1508

**Meldungstext:**  
Die Konnektivität wurde hergestellt - Bitte Aktivierung des Zielproduktes beauftragen.

Meldungstyp: VZM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

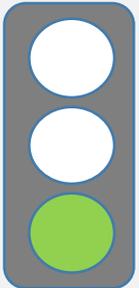
Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- Die vergebene HomeID für den Anschluss wird im Attribut Verzögerungsgrund **ohne zusätzliche Angaben weiterer Zeichen** übermittelt.

#### Auftragsstatus



Auftrag wird bearbeitet.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die Konnektivität für den Anschluss wurde für den Endkunden hergestellt. Die vergebene Home-ID identifiziert den Netzanschluss (aktiv oder passiv) des Endkunden.



### Meldungscode 1509

#### Meldungscode 1509

**Meldungstext:**  
Annahme des Auftrages zur Konnektivitäts-Herstellung für den Standort noch nicht möglich.

Meldungstyp: ABBM

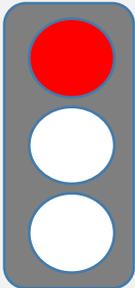
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Für den Standort ist die Vorvermarktung noch nicht gestartet, daher kann noch kein Auftrag zur Konnektivitäts-Herstellung vom Leistungserbringer angenommen werden. Der Auftrag kann erst mit den entsprechenden Ausbaustatus zur (Vor)Vermarktung eingestellt werden.



### Meldungscode 1510

#### Meldungscode 1510

**Meldungstext:**  
Die Konnektivität ist für den Standort bereits hergestellt.

Meldungstyp: ABBM

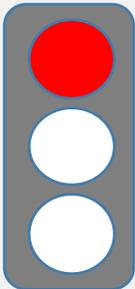
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Für den Standort ist die Konnektivität bereits vollständig hergestellt; ein Auftrag zur Konnektiväts-Herstellung kann daher nicht durchgeführt werden. Das gewünschte Produkt kann über den normalen Bereitstellungsprozess beauftragt werden.



### Meldungscode 1511

#### Meldungscode 1511

**Meldungstext:**  
Für den Standort ist derzeit kein Ausbau geplant.

Meldungstyp: ABBM

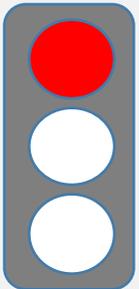
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Für den Standort ist derzeit kein Ausbau geplant. Falls aufgrund einer späteren Gebietsplanung der Ausbau für den Standort in die Planung kommt, wird dies mit den entsprechenden Ausbaustatus im Replikat angezeigt. Ein neuer Konnektivitätsauftrag kann dann eingestellt werden.



### Meldungscode 1512

#### Meldungscode 1512

**Meldungstext:**  
Der Eigentümer hat den Ausbau des Standorts zugestimmt.

Meldungstyp: VZM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

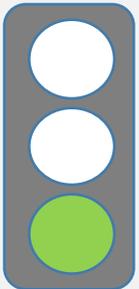
Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- optional: Angabe Ende des Ausbauperioden im Attribut Verzögerungstermin

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Es liegt eine Zustimmung des Eigentümers vor. Der Auftrag wird weiter ausgeführt.



### Meldungscode 1513

#### Meldungscode 1513

**Meldungstext:**  
Der Auskundungstermin für den Standort wurde festgelegt.

Meldungstyp: VZM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

**Zusätzliche Meldungsattribute:**

- optional: Angabe Ende des Ausbauperioden im Attribut Verzögerungstermin

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Für die weitere Prozessierung des Konnektivitätsauftrages ist eine Besichtigung vor Ort/am Standort notwendig. Der Termin wurde vom Eigentümer bestätigt. Nach der Auskundung werden Sie über die Ausbauplanung informiert



### Meldungscode 1514

#### Meldungscode 1514

**Meldungstext:**  
Die Installation des Hausübergabepunktes für den Standort ist abgeschlossen.

Meldungstyp: VZM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

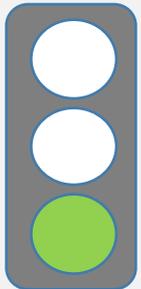
Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

**Zusätzliche Meldungsattribute:**

- optional: Angabe Ende des Ausbauperioden im Attribut Verzögerungstermin

#### Auftragsstatus



Auftrag wird bearbeitet.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die Installation des Hausübergabepunktes wurde erfolgreich abgeschlossen. Im nächsten Schritt wird der Bau der Endleitung beim Endkunden durchgeführt



### Meldungscode 1515

#### Meldungscode 1515

Meldungstext:  
Verbindliche Auftragsannahme.

Meldungstyp: VZM

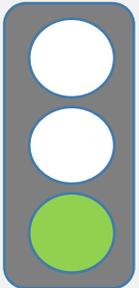
#### Geschäftsfall- Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird bearbeitet.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftrag wird hiermit seitens Leistungserbringers verbindlich angenommen



### Meldungscode 1516

#### Meldungscode 1516

**Meldungstext:**  
Der Auskundungstermin für den Standort wird geplant und mit dem Eigentümer abgestimmt.

Meldungstyp: VZM

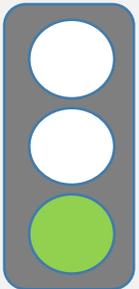
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Zur weiteren Prozessierung des Konnektivitätsauftrages ist eine Besichtigung des Standortes notwendig. Eine Abstimmung des Auskundungstermins wurde mit dem Eigentümer veranlasst. Nach erfolgter Terminauswahl erhalten Sie weitere Informationen.



### Meldungscode 1517

#### Meldungscode 1517

**Meldungstext:**  
Der NE3-Installationstermin (Hausübergabepunkt) wird geplant und mit dem Eigentümer abgestimmt.

Meldungstyp: VZM

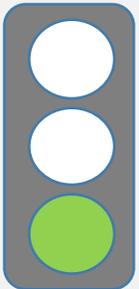
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Zur weiteren Prozessierung des Konnektivitätsauftrages ist der Ausbau des Hausübergabepunktes notwendig. Die Abstimmung eines Ausbautermines wurde mit dem Eigentümer veranlasst. Nach erfolgter Terminauswahl erhalten Sie weitere Informationen.



### Meldungscode 1518

#### Meldungscode 1518

**Meldungstext:**  
Der NE3-Installationstermin (Hausübergabepunkt) wurde durch den Eigentümer ausgewählt.

Meldungstyp: VZM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

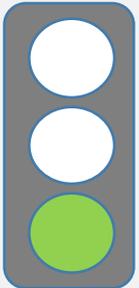
Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

**Zusätzliche Meldungsattribute:**

- optional: Angabe Ende des Ausbauperioden im Attribut Verzögerungstermin

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Termin zum Bau des Hausübergabepunktes wurde durch den Eigentümer bestätigt. Nach der Installation des Hausübergabepunktes erhalten Sie weitere Informationen.



### Meldungscode 1519

#### Meldungscode 1519

**Meldungstext:**  
Der NE4-Installationstermin (Netzabschluss) wird geplant und mit dem Endkunden abgestimmt.

Meldungstyp: VZM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

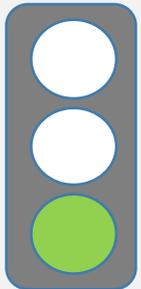
Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

**Zusätzliche Meldungsattribute:**

- optional: Angabe Ende des Ausbauperioden im Attribut Verzögerungstermin

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Zur weiteren Prozessierung des Konnektivitätsauftrages ist der Bau des Netzabschluss beim Endkunden notwendig. Die Abstimmung des Ausbautermines wurde mit dem Endkunden veranlasst. Nach erfolgter Terminbestätigung durch den Endkunden erhalten Sie eine weitere Meldung mit dem Installationstermin für den Netzabschluss.



### Meldungscode 1520

#### Meldungscode 1520

**Meldungstext:**  
Fehlerhafte oder fehlende Angabe der Gebäudeteil-ID.

Meldungstyp: ABBM

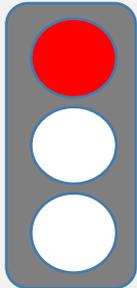
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

**Hinweis:** Die Angabe einer expliziten Gebäude ID ist nur im not-connected Auftrag der WITA möglich. Die Abbildung und Angabe in der S/PRI Verfügbarkeit und Auftragsstruktur wird noch geklärt.

Für den Auftrag sind Angaben zum Gebäudeteil in Form der Gebäudeteil-ID notwendig. Wenn ein Gebäudeteil angegeben wurde, dann stimmt die angegebene Gebäudeteil-ID nicht mit den am Standort verfügbaren Gebäudeteilen/-IDs überein. Wenn keine Gebäudeteil-ID angegeben wurde, dann muss für diesen Standort eine Gebäudeteil-ID angegeben werden. Die Gebäudeteil-ID kann den Verfügbarkeitsinformationen entnommen werden.



### Meldungscode 1521

#### Meldungscode 1521

Meldungstext:  
Falsche Gebäudeteil-ID bei Auftragsausführung erkannt.

Meldungstyp: ABBM

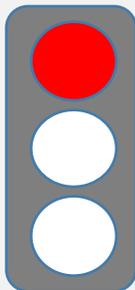
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Hinweis: Die Angabe einer expliziten Gebäude ID ist nur im not-connected Auftrag der WITA möglich. Die Abbildung und Angabe in der S/PRI Verfügbarkeit und Auftragsstruktur wird noch geklärt.

Beim Versuch der Auftragsausführung wurde durch die Technik eine falsche Gebäudeteil-ID erkannt. Da durch die falsche Gebäudeteil-ID der Auftrag nicht ausgeführt werden kann, muss der „not connected“-Auftrag unter Angabe der korrekten Gebäudeteil-ID neu eingestellt werden. Die korrekte Gebäudeteil-ID finden Sie als Attribut innerhalb dieser Abbruchmeldung.



### Meldungscode 1522

#### Meldungscode 1522

**Meldungstext:**  
Die Kontaktdaten (Endkunde / Eigentümer) sind nicht vollständig.

Meldungstyp: ABBM

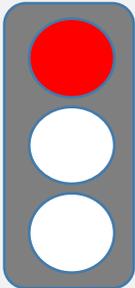
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die angegebenen Kontaktdaten (z.B. Telefonnummer) zum Endkunden und/oder Eigentümer sind nicht vorhanden, bzw. vollständig.

Bitte den Auftrag mit den notwendigen und vollständigen Kontaktdaten neu einstellen.



### Meldungscode 1523

#### Meldungscode 1523

**Meldungstext:**  
Zu der Lokation existiert bereits ein weiterer, verhindernder Auftrag zur Herstellung der Konnektivität.

Meldungstyp: ABBM

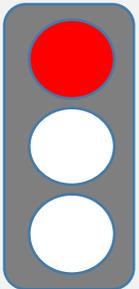
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Es liegt bereits ein vorhandener Konnektivitätsauftrag zu dieser Lokation vor. Ein weiterer Auftrag ist daher nicht möglich.

Sollte der Ausbaustatus „homesPrepared“ oder „homesReady“ sein, stellen Sie bitte einen Standardauftrag ein.



### Meldungscode 1524

#### Meldungscode 1524

**Meldungstext:**  
Die Eigentümer-Daten sind nicht korrekt, der Auftrag kann nicht prozessiert werden.

Meldungstyp: ABBM

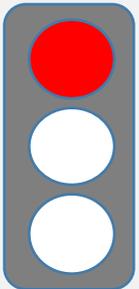
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Konnektivitätsauftrag mit korrekten Angaben zum Eigentümer neu einstellen.



### Meldungscode 1525

#### Meldungscode 1525

**Meldungstext:**  
Der Endkunde lehnt die Installation ab, Konnektivität konnte nicht hergestellt werden.

Meldungstyp: ABBM

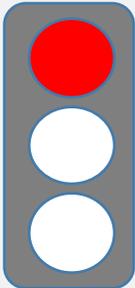
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte halten Sie Rücksprache mit Ihrem Endkunden.



### Meldungscode 1526

#### Meldungscode 1526

**Meldungstext:**  
Die Eigentümer-Daten wurden nicht angegeben.

Meldungstyp: ABBM

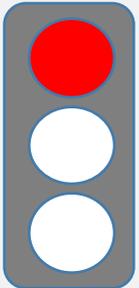
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Konnektivitätsauftrag mit zusätzlichen Angaben zum Eigentümer neu einstellen.



### Meldungscode 1530

#### Meldungscode 1530

**Meldungstext:**  
Für das bestellte Produkt besteht keine Konnektivität. Es muss die Herstellung der Konnektivität beauftragt werden.

Meldungstyp: ABBM

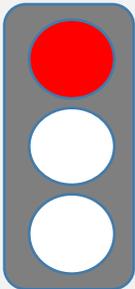
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Für den Standort/Wohnungsanschluss ist die Konnektivität nicht bzw. nicht vollständig hergestellt. Zur Herstellung der Konnektivität für das Produkt muss daher ein Konnektivitätsauftrag, mit den erforderlichen Informationen aus der Verfügbarkeit, eingestellt werden.



### Meldungscode 1531

#### Meldungscode 1531

**Meldungstext:**  
Der Leistungserbringer informiert den Endkunden über den Ausbautermin.

Meldungstyp: VZM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

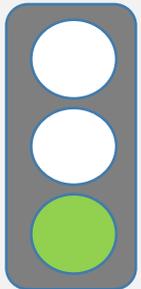
Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

**Zusätzliche Meldungsattribute:**

- optional: Angabe Ende des Ausbauperioden im Attribut Verzögerungstermin

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Leistungserbringer bzw. das ausbauende Unternehmen informiert den Endkunden über den Ausbautermin direkt. (z.B. per Mail oder Telefon)



### Meldungscode 1532

#### Meldungscode 1532

**Meldungstext:**  
Der Leistungserbringer informiert den Auftraggeber über den Ausbautermin.

Meldungstyp: VZM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

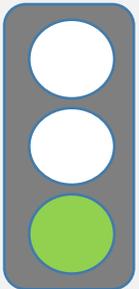
Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

**Zusätzliche Meldungsattribute:**

- optional: Angabe Ende des Ausbauperioden im Attribut Verzögerungstermin

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Leistungserbringer bzw. das ausbauende Unternehmen informiert den Auftraggeber über die ABM über den bevorstehenden Ausbautermin.



### Meldungscode 1533

#### Meldungscode 1533

**Meldungstext:**  
Fehlende Gestattung oder fehlende Grundstückseigentümer-Erklärung.

Meldungstyp: ABBM

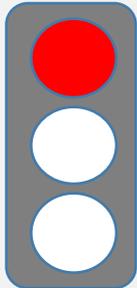
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Laut Verfügbarkeitsprüfung gibt es keine oder keine für den Nachfrager gültige Gestattung (Wohnungswirtschaft) oder Grundstückseigentümer-Erklärung (GEE). Die damit erforderliche Kennzeichnung im Auftrag, dass dem Nachfrager die Gestattung/GEE vorliegt, fehlt im Auftrag.



### Meldungscode 1534

#### Meldungscode 1534

**Meldungstext:**  
Der Ausbaue Zeitraum für den Standort hat sich verschoben.

Meldungstyp: VZM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

**Zusätzliche Meldungsattribute:**

- optional: Angabe Ende des neuen Ausbaue Zeitraum im Attribut Verzögerungstermin oder des gesamten Ausbaue Zeitraumes mit entsprechenden Datumsangaben (von...bis) im Attribut Verzögerungsgrund

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Leistungserbringer teilt dem Auftraggeber eine Verschiebung/Umplanung des Ausbaue Zeitraumes, für den beauftragten Standort, mit.



### Meldungscode 1535

#### Meldungscode 1535

**Meldungstext:**  
Daten zum ausführenden Auftragnehmer enthalten.

Meldungstyp: VZM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- Angaben zur Identifizierung des ausführenden Auftragnehmer im Attribut Verzögerungsgrund

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Leistungserbringer teilt dem Auftraggeber Daten (bspw. Name und Kontaktangaben) zur Identifizierung des Auftragnehmer mit, der die Installation beim Endkunden ausführt. Dieser Meldungscode kann zusätzlich zu einem Meldungscode angegeben werden der eine Installationsleistung beim Endkunden ankündigt (bspw. 1513, 1531, 1532, ...)



### Meldungscode 1536

#### Meldungscode 1536

**Meldungstext:**  
Interaktion Auftraggeber mit Endkunde notwendig.

Meldungstyp: VZM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

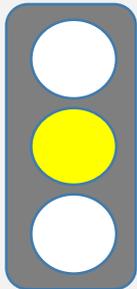
Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x		
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- Angaben zur Identifizierung des ausführenden Auftragnehmer im Attribut Verzögerungstext

#### Auftragsstatus



Auftrag gestoppt, Weiterbearbeitung nach Handlung Provider.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Leistungserbringer ist bei der Ausführung des Auftrages auf ein Problem gestoßen, für dessen Lösung eine Interaktion zwischen Auftraggeber und Endkunde erforderlich ist. Erfolgt diese Klärung nicht, ist der Leistungserbringer gezwungen den Auftrag abzubrechen. Dieser Termin sollte mind. 10WT in der Zukunft liegen. Wenn die Klärung des Sachverhaltes erfolgt ist und eine Ergebnis vorliegt, veranlasst der Auftraggeber ein Clearing zum Leistungserbringer (z.B. durch Clearingszenario "Zusatzinformation zum Auftrag, durch Rolle EKPauf/TNBauf")

Im Verzögerungstext ist der Kontext des zu klärenden Anliegens zu beschreiben. Im Verzögerungsdatum: (optional) ist das Datum anzugeben bis zu dem seitens Leistungserbringer kein Abbruch des Auftrages erfolgt.



### Meldungscode 1537

#### Meldungscode 1537

**Meldungstext:**  
Der Ausbau verzögert sich,  
Grund: Bauverhinderung.

Meldungstyp: VZM

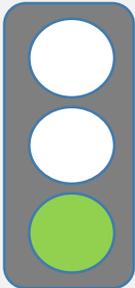
#### Geschäftsfall- Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird bearbeitet.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Konnektivitätsauftrag verzögert sich aufgrund einer ungeplanten, externen Bauverhinderung (z.B. fehlende Aufbruchgenehmigung, Baukran auf Trasse, etc.). Sobald die Bauverhinderung beseitigt ist, läuft der Konnektivitätsauftrag weiter und Sie erhalten weitere Informationen zum Konnektivitätsauftrag.



### Meldungscode 1538

#### Meldungscode 1538

**Meldungstext:**  
Der Ausbau verzögert sich,  
Grund: Höhere Gewalt.

Meldungstyp: VZM

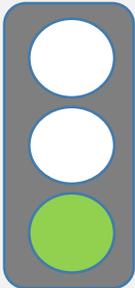
#### Geschäftsfall- Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Konnektivitätsauftrag verzögert sich aufgrund höherer Gewalt (z.B. Unwetter, Corona, etc.). Sobald die Begebenheiten vor Ort es zulassen, läuft der Konnektivitätsauftrag weiter und Sie erhalten weitere Informationen zum Konnektivitätsauftrag.



### Meldungscode 1539

#### Meldungscode 1539

**Meldungstext:**  
Der Ausbau verzögert sich,  
Grund: Endkunde nicht  
erreichbar.

Meldungstyp: VZM

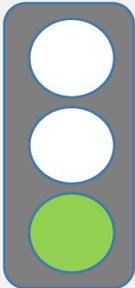
#### Geschäftsfall- Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird bearbeitet.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Konnektivitätsauftrag verzögert sich, da der Endkunde nicht erreichbar ist. Sobald der Endkunde erreicht wurde, läuft der Konnektivitätsauftrag weiter und Sie erhalten weitere Informationen zum Konnektivitätsauftrag.



### Meldungscode 1540

#### Meldungscode 1540

**Meldungstext:**  
Der Ausbau verzögert sich,  
Grund: Eigentümer nicht  
erreichbar.

Meldungstyp: VZM

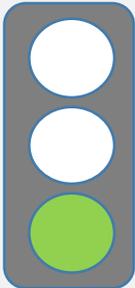
#### Geschäftsfall- Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird bearbeitet.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Konnektivitätsauftrag verzögert sich, da der Eigentümer nicht erreichbar ist. Sobald der Eigentümer erreicht wurde, läuft der Konnektivitätsauftrag weiter und Sie erhalten weitere Informationen zum Konnektivitätsauftrag.



### Meldungscode 1541

#### Meldungscode 1541

**Meldungstext:**  
Der Ausbau verzögert sich,  
Grund: Verzug durch Endkunde.

Meldungstyp: VZM

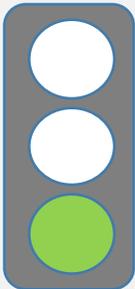
#### Geschäftsfall- Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Konnektivitätsauftrag verzögert sich, da der Endkunde den Ausbau der Wohnung/Netzabschluss außerhalb des Prozesses beauftragen oder zuerst selbst Vorarbeiten leisten möchte (z.B. Vorbereitung Leitungsweg). Sobald der Endkunde sich beim Leistungserbringer bzw. ausbauende Unternehmen gemeldet hat, läuft der Konnektivitätsauftrag weiter und Sie erhalten weitere Informationen zum Konnektivitätsauftrag.



### Meldungscode 1542

#### Meldungscode 1542

**Meldungstext:**  
Der Ausbau verzögert sich,  
Grund: Verzug durch Eigentümer.

Meldungstyp: VZM

#### Geschäftsfall- Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Konnektivitätsauftrag verzögert sich, da der Endkunde den Ausbau der Wohnung/ Netzabschluss außerhalb des Prozesses beauftragen oder zuerst selbst Vorarbeiten leisten möchte (z.B. Vorbereitung Leitungsweg). Sobald der Endkunde sich beim Leistungserbringer bzw. ausbauende Unternehmen gemeldet hat, läuft der Konnektivitätsauftrag weiter und Sie erhalten weitere Informationen zum Konnektivitätsauftrag.



### Meldungscode 1543

#### Meldungscode 1543

**Meldungstext:**  
Der Ausbau verzögert sich.

Meldungstyp: VZM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

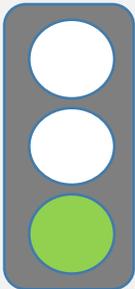
Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- Eine zusätzliche Erläuterung zur Verzögerung kann über das Attribut Verzögerungsgrund übermittelt werden.

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Konnektivitätsauftrag verzögert sich, da beim Bau unvorhergesehene Probleme entstanden sind. Sobald dieser Verzug behoben wurde, läuft der Konnektivitätsauftrag weiter und Sie erhalten weitere Informationen zum Konnektivitätsauftrag.



### Meldungscode 1544

#### Meldungscode 1544

Meldungstext:  
Der Ausbau wird fortgesetzt.

Meldungstyp: VZM

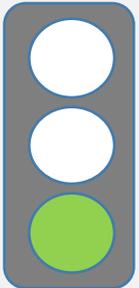
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Konnektivitätsauftrag wird planmäßig weiter fortgesetzt.



### Meldungscode 1545

#### Meldungscode 1545

**Meldungstext:**  
Der Auskundungstermin wurde storniert.

Meldungstyp: VZM

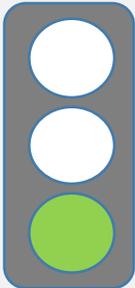
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der geplante Termin zur Auskundung wurde storniert. Der Leistungserbringer bzw. das ausbauende Unternehmen stimmt mit dem Eigentümer einen neuen Auskundungstermin ab. Hierrüber erhalten Sie eine Information.



### Meldungscode 1546

#### Meldungscode 1546

**Meldungstext:**  
Der NE3-Installationstermin (Hausübergabepunkt) wurde storniert.

Meldungstyp: VZM

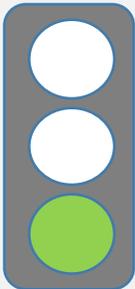
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der geplante Termin zur Installation des Hausübergabepunktes wurde storniert. Der Leistungserbringer bzw. das ausbauende Unternehmen stimmt mit dem Eigentümer einen neuen Installationstermin ab. Hierrüber erhalten Sie eine Information.



### Meldungscode 1547

#### Meldungscode 1547

**Meldungstext:**  
Der NE4-Installationstermin (Netzabschluss) wurde aufgrund eines Auftragnehmer-Wechsels storniert.

Meldungstyp: VZM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der geplante Termin zur Installation des Netzabschlusses wurde storniert, da sich das ausbauende Unternehmen ändern wird. Sobald das neue ausbauende Unternehmen die Arbeit aufgenommen hat, wird ein neuer Installationstermin mit dem Endkunden vereinbart. Hierrüber erhalten Sie eine Information.



### Meldungscode 1548

#### Meldungscode 1548

**Meldungstext:**  
Der NE4-Installationstermin (Netzabschluss) wurde storniert, da die Installation in einem abweichenden Gebäudeteil erforderlich ist.

Meldungstyp: VZM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der geplante Termin zur Installation des Netzabschlusses wurde storniert, da ein anderer Gebäudeteil betroffen ist. Der Leistungserbringer bzw. das ausbauende Unternehmen stimmt mit dem Endkunden einen neuen Installationstermin ab. Hierrüber erhalten Sie eine Information.



### Meldungscode 1549

#### Meldungscode 1549

**Meldungstext:**  
Der NE4-Installationstermin (Netzabschluss) wurde durch den Endkunden storniert.

Meldungstyp: VZM

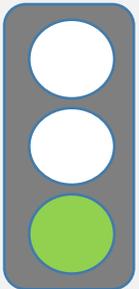
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der geplante Termin zur Installation des Netzabschlusses wurde durch den Endkunden storniert. Der Leistungserbringer bzw. das ausbauende Unternehmen stimmt mit dem Endkunden einen neuen Installationstermin ab. Hierrüber erhalten Sie eine Information.



### Meldungscode 1550

#### Meldungscode 1550

**Meldungstext:**  
Der NE4-Installationstermin (Netzabschluss) wurde durch Auftragnehmer storniert.

Meldungstyp: VZM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der geplante Termin zur Installation des Netzabschlusses wurde durch den Bauunternehmer storniert. Der Leistungserbringer bzw. das ausbauende Unternehmen stimmt mit dem Endkunden einen neuen Installationstermin ab. Hierrüber erhalten Sie eine Information.



### Meldungscode 1551

#### Meldungscode 1551

**Meldungstext:**  
Der NE4-Installationstermin  
(Netzabschluss) wurde storniert.

Meldungstyp: VZM

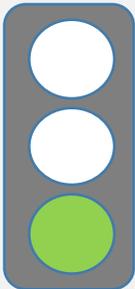
#### Geschäftsfall- Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird bearbeitet.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der geplante Termin zur Installation des Netzabschlusses wurde storniert. Der Bauunternehmer stimmt mit dem Endkunden einen neuen Installationstermin ab. Hierrüber erhalten Sie eine Information.



### Meldungscode 1552

#### Meldungscode 1552

**Meldungstext:**  
Der Ausbau verzögert sich,  
Grund: Warten auf  
Eigentümergebilligung.

Meldungstyp: VZM

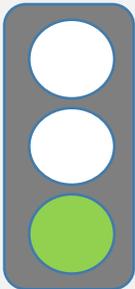
#### Geschäftsfall- Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird bearbeitet.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Konnektivitätsauftrag verzögert sich, da eine Zustimmung der Eigentümergebilligung oder der Wohnungswirtschaft noch offen ist. Sobald die Zustimmung erfolgt ist, läuft der Konnektivitätsauftrag weiter und Sie erhalten weitere Informationen zum Konnektivitätsauftrag.



### Meldungscode 1553

#### Meldungscode 1553

**Meldungstext:**  
Konnektivität wurde hergestellt - bitte Aktivierung des Zielproduktes beauftragen.

Meldungstyp: ABBM

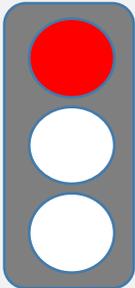
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die Konnektivität wurde für Ihren Endkunden hergestellt. Da die Installation der Netzabschlusses im Rahmen eines Bulk-Ausbaus durchgeführt wurde, erhalten Sie keine Home-ID. Bitte erfragen Sie die Home-ID bei Ihrem Endkunden und bestätigen Sie die Produktauswahl unter Angabe der Home-ID, damit das notwendige Routing eingerichtet werden und die Medienkonverter-Registrierung erfolgen kann.



### Meldungscode 1554

#### Meldungscode 1554

**Meldungstext:**  
Die Konnektivität für Ihren Endkunden wird ab jetzt im Rahmen eines Bulk-Ausbaus des Gebäudes hergestellt.

Meldungstyp: VZM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

...Die Konnektivität des Gebäudes wird ab jetzt im Rahmen eines Bulk-Ausbaus hergestellt.



### Meldungscode 1555

#### Meldungscode 1555

**Meldungstext:**  
Es konnte keine Eigentümer-Zustimmung für den Ausbau eingeholt werden.

Meldungstyp: ABBM

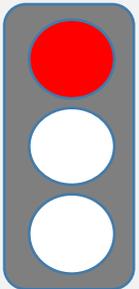
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfälle	FTTH	FTTB	FTTC	KOAX
	NEU	x		
KUE-AG				
KUE-LE				
AEN-LMAE				
LAE				
PV				
EST				
GET				
SET				

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Eigentümer wurde erreicht, jedoch konnte keine Zustimmung durch den Eigentümer eingeholt werden. Der Auftrag wird daher abgebrochen. Bitte halten Sie Rücksprache mit Ihrem Endkunden und stellen Sie den Auftrag ggf. neu ein.



### Meldungscode 1556

#### Meldungscode 1556

**Meldungstext:**  
Die Konnektivität konnte aus Gründen höherer Gewalt nicht hergestellt werden.

Meldungstyp: ABBM

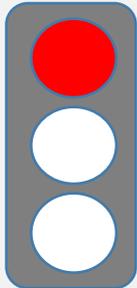
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Aufgrund höherer Gewalt (z.B. Hochwasser, Sturm, ...) kann der Auftrag auf absehbare Zeit nicht ausgeführt werden. Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Endkunden und versuchen Sie ggf. in Zukunft einen neuen Auftrag einzustellen.

### Meldungscode 1557

#### Meldungscode 1557

**Meldungstext:**  
 Die Konnektivität konnte nicht hergestellt werden, da der Endkunde nicht erreicht werden konnte.

Meldungstyp: ABBM

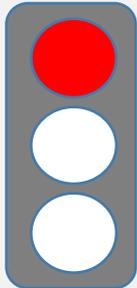
#### Geschäftsfall- Produktkombination des MC

	FTTH	FTTB	FTTC
Produkte			
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftrag konnte nicht ausgeführt werden, da der Endkunde mehrfach nicht erreicht werden konnte. Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Endkunden und stellen Sie ggf. einen neuen Auftrag ein.



### Meldungscode 1558

#### Meldungscode 1558

**Meldungstext:**  
Die Konnektivität konnte nicht hergestellt werden, da der Eigentümer nicht erreicht werden konnte.

Meldungstyp: ABBM

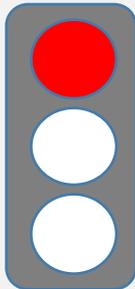
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftrag konnte nicht ausgeführt werden, da der Eigentümer mehrfach nicht erreicht werden konnte. Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Endkunden und stellen Sie ggf. einen neuen Auftrag ein.



### Meldungscode 1559

#### Meldungscode 1559

**Meldungstext:**  
Der Endkunde wird zur Ermittlung der Home-ID kontaktiert - Konnektivität wurde hergestellt.

Meldungstyp: VZM

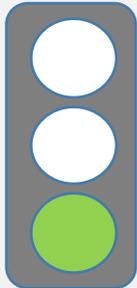
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird bearbeitet.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die Konnektivität wurde hergestellt. Der Endkunde wird nun kontaktiert, um seine Home-ID zu übermitteln. Wenn der Endkunde seine Home-ID einträgt, erhalten Sie diese in der abschließenden VZM. Sollte der Endkunde keine Home-ID angeben, erhalten sie die abschließende VZM ohne Home-ID.



### Meldungscode 1560

#### Meldungscode 1560

**Meldungstext:**  
Der Hausstich wurde durchgeführt.

Meldungstyp: VZM

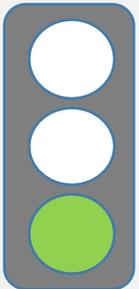
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird bearbeitet.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die Zuführung in das Gebäude ist erfolgt (Hausstich). Im nächsten Schritt wird die Verbindung zum Verteilnetz hergestellt und der Hausübergabepunkt wird installiert.



### Meldungscode 1561

#### Meldungscode 1561

**Meldungstext:**  
Der NE4-Installationstermin (Netzabschluss) wurde storniert, da die Installation im Rahmen eines Bulk-Ausbaus des Gebäudes neu terminiert werden muss.

Meldungstyp: VZM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der geplante Termin zur NE4-Installation (Netzabschluss) wurde storniert, da das Gebäude im Rahmen eines Bulk-Auftrags erschlossen wird. Es findet über die Bulk-Prozessierung eine Neuterminierung gemeinsam mit dem Eigentümer statt. Über den neuen Installationstermin werden Sie mittels weiterer ABM informiert.



### Meldungscode 1562

#### Meldungscode 1562

**Meldungstext:**  
Der Ausbau in dem Gebiet wurde gestartet.

Meldungstyp: VZM

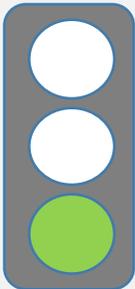
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Ausbau in dem Gebiet, für den Sie einen Auftrag eingestellt haben, wurde gestartet.



### Meldungscode 1563

#### Meldungscode 1563

**Meldungstext:**  
Die Konnektivität für Ihren Endkunden wird ab jetzt im Rahmen eines regulären Auftrags zur Konnektivität hergestellt.

Meldungstyp: VZM

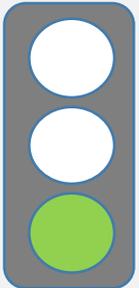
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die Herstellung der Konnektivität für Ihren Endkunden wird ab sofort im Rahmen eines regulären Auftrags zur Konnektivität hergestellt, durchgeführt und nicht mehr über einen Bulk-Vollausbau des Gebäudes.



### Meldungscode 1565

#### Meldungscode 1565

**Meldungstext:**  
 Reminder: Mitwirkung erforderlich! Letztmalige Frist von 14 KT; wenn nach Ablauf keine Abhilfe geschaffen wird, erfolgt der Abbruch des Auftrags. Rechtlich wird dies eine Kündigung des Einzelvertrags bedeuten.

Meldungstyp: VZM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftrag kann aufgrund fehlender Mitwirkung des Partners bzw. dessen Vertragspartner nicht abgeschlossen werden. Bitte um Prüfung der aufgeführten Mitwirkung im SubWartegrund\*. Wenn nach 14 KT keine Reaktion von Partner oder dessen Vertragspartner erfolgt, wird der Auftrag storniert. Rechtlich wird dies eine Kündigung des Einzelvertrags bedeuten.



### Meldungscode 1566

#### Meldungscode 1565

**Meldungstext:**  
Abbruch des Auftrags aufgrund fehlender Mitwirkung. Rechtlich bedeutet dies eine Kündigung des Einzelvertrags.

Meldungstyp: ABBM

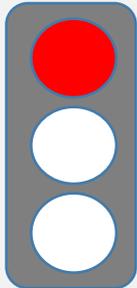
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Partner ist seiner Mitwirkung zur weiteren Prozessierung des Auftrags nicht nachgekommen. Der Auftrag wird storniert. Rechtlich wird dies eine Kündigung des Einzelvertrags bedeuten.



### Meldungscode 1570

#### Meldungscode 1570

**Meldungstext:**  
Die Aktivierung des Endkundenanschlusses erfolgt unabhängig zum Ausbau des Netzabschlusses.

Meldungstyp: VZM

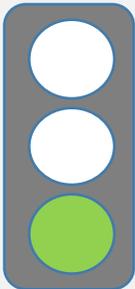
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Ankündigung für Ausbauprozess, der nicht mit Ausbau des Netzabschlusses endet.



### Meldungscode 1571

#### Meldungscode 1571

**Meldungstext:**  
Die Aktivierung des Endkundenanschlusses kann nicht unmittelbar nach Ausbau des Netzabschlusses erfolgen.

Meldungstyp: VZM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
ggf. Verzögerungstermin:  
Termin zu dem der Netzabschluss voraussichtlich aktiviert werden kann

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Ausbau der Netzkopplungen bzw. weitere Netz-technische Arbeiten erfolgt erst nach Ausbau des Netzabschlusses. Die Aktivierung des Endkundenanschlusses durch den Auftraggeber kann erst nach Abschluss dieser Arbeiten vorgenommen werden.



### Meldungscode 1572

#### Meldungscode 1572

**Meldungstext:**  
Der Ausbau des Netzabschlusses ist erfolgt.

Meldungstyp: VZM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

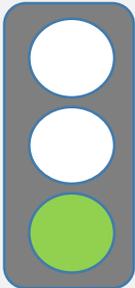
Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
Keine

- Optional: Die vergebene HomeID für den Anschluss wird im Attribut Verzögerungsgrund übermittelt.

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Es wird angezeigt, dass der Ausbau des Netzabschlusses beim Endkunden durchgeführt wurde. Weitere Arbeiten zur Bereitstellung der Konnektivität sind notwendig. Die Übermittlung dieser Nachricht mit HomeID ersetzt nicht die Übermittlung der VZM 1508 mit HomeID zum Ende der Konnektivitätsherstellung.



### Meldungscode 1573

#### Meldungscode 1573

**Meldungstext:**  
Die Herstellung der Konnektivität wird bearbeitet sobald die Nachverdichtung beginnt.

Meldungstyp: VZM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Konnektivitätsauftrag befindet sich in einem Gebiet in dem eine Auftragsammlung oder vorbereitende Tätigkeiten zur Nachverdichtung laufen.



### Meldungscode 1574

#### Meldungscode 1574

**Meldungstext:**  
Der Fortschritt der Herstellung der Konnektivität bedingt bei einem Storno durch den Auftraggeber eine Stornogebühr.

Meldungstyp: VZM

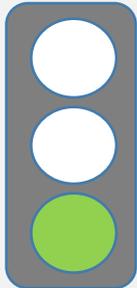
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

**Zusätzliche Meldungsattribute:**  
Verzögerungsgrund: Falls aufgrund bilateraler Abstimmung notwendig, können hier Anmerkungen zum Stornoentgelt vermerkt werden.

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftrag ist so weit fortgeschritten, dass ab dieser Meldung die bilateral vereinbarten Stornoentgelte fällig werden.



### Meldungscode 1575

#### Meldungscode 1575

Meldungstext:  
HomeID Clearing durch  
Leistungserbringer notwendig.

Meldungstyp: VZM

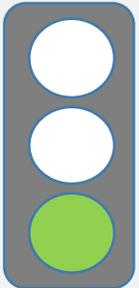
#### Geschäftsfall- Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Aufgrund fehlender bzw. nicht korrekter Angaben der HomeID initiiert der Leistungserbringer ein Clearing. Je nach Aufwand und Prüfungen verzögert sich die Auftragsbestätigung. In Folge der Prüfen kann sich ein Servicetechnikerbesuch beim Endkunden ergeben (siehe MC 1576)



### Meldungscode 1576

#### Meldungscode 1576

**Meldungstext:**  
Für die Aktivierung des Endkundenanschlusses ist ein Endkundentermin notwendig.

Meldungstyp: VZM

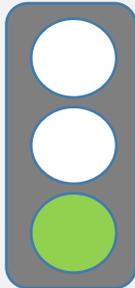
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

**Zusätzliche Meldungsattribute:**  
Verzögerungstermin: Termin für den Einsatz des Servicetechnikers  
Verzögerungsgrund: eventuell weitere detaillierte Angaben (Uhrzeit) zum Einsatz des Servicetechnikereinsatzes.

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der für die Aktivierung des Anschlusses notwendige Endkundentermin wurde vom Leistungserbringer mit dem Endkunden vereinbart. Somit wird die Bereitstellung (z.B. für die Validierung der Konnektivität bzw. HomeID vor Ort) für die Bestätigung des Auftrages sichergestellt.



### Meldungscode 1577

#### Meldungscode 1577

**Meldungstext:**  
Die HomeID wurde für den Netzabschluss ermittelt.

Meldungstyp: VZM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

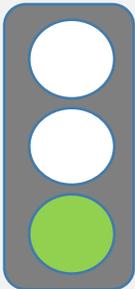
Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- Die vergebene HomeID für den Anschluss wird im Attribut Verzögerungsgrund **ohne zusätzliche Angaben weiterer Zeichen** übermittelt.

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Leistungserbringer hat die HomeID, bspw. im Rahmen des HomeID Clearing, ermittelt. Im Fall einer erneuten Einstellung eines Standardauftrages (z.B. durch eine vorrangigere Auftragsabbruch), soll die ermittelte HomeID mit angegeben werden.



### Meldungscode 1578

#### Meldungscode 1578

Meldungstext:  
Ausbauzustand der Wohnung.

Meldungstyp: VZM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

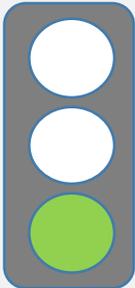
Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- Der Ausbauzustand der Wohnung wird im Feld Verzögerungsgrund übertragen. Der Wertebereich umfasst alle Ausbauzustände z.B. homesPassed, homesConnected.

#### Auftragsstatus



Auftrag wird bearbeitet.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Ausbauzustand im Replikat wird immer für das ganze Haus gesetzt. Mit dieser Meldung kann der Leistungserbringer über den Ausbauzustand der spezifischen Wohnung informieren.



### Meldungscode 1579

#### Meldungscode 1579

**Meldungstext:**  
Der Übergabepunkt des Anschlusses wurde zentral an der Glasfasereinführung im Gebäude hergestellt und nicht in der Nutzungseinheit.

Meldungstyp: VZM

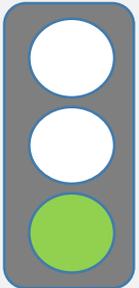
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftraggeber soll nach Erhalt dieser Meldung den Endkunden über den Übergabepunkt des Anschlusses zentral an der Glasfasereinführung im Gebäude unterrichten.



### Meldungscode 2001

#### Meldungscode 2001

**Meldungstext:**  
Die Leistungsnummer ist nicht plausibel oder nicht eindeutig.

Meldungstyp: ABBM

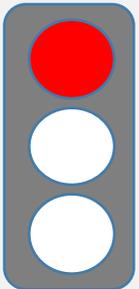
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET	x	x	x
SET	x	x	x

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der angegebenen Leistungsnummer kann kein Vertrag zugeordnet werden.

Bitte prüfen Sie die Leistungsnummer und stellen den Auftrag mit geänderter Leistungsnummer neu ein.



### Meldungscode 2017

#### Meldungscode 2017

Meldungstext:  
Produkt aufgrund Vectoring nicht erlaubt.

Meldungstyp: ABBM

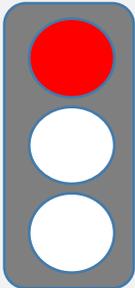
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftrag zum Produkt HVt-TAL-VDSL oder VDSL SA muss aufgrund Vectoring im Nahbereich abgewiesen werden.

Bitte stellen Sie einen neuen Auftrag mit einem in diesem Nahbereich erlaubten Produkt ein.



### Meldungscode 5000

#### Meldungscode 5000

**Meldungstext:**  
Zahl der in den Planungsabsprachen zum Auftragseingangsdatum abgestimmten Menge an Aufträgen wurde überschritten.

Meldungstyp: QEB

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

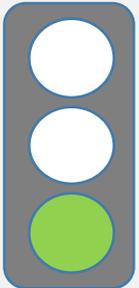
Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- Ansprechpartner  
Leistungserbringer

#### Auftragsstatus



Auftrag wird bearbeitet.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte beachten Sie, dass die Menge der pro Tag übermittelbaren Aufträge durch die getroffenen Planungsabsprachen bestimmt wird.

Kein Handlungsbedarf.



### Meldungscode 5001

#### Meldungscode 5001

**Meldungstext:**  
Die Zahl der Aufträge zum geplanten Ausführungstermin liegt über der in der Planungsabsprache festgelegten Menge.

Meldungstyp: ABBM

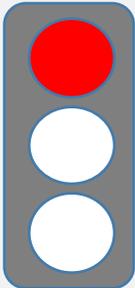
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET	x	x	x
SET	x	x	x

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte beachten Sie, dass die Menge der pro Tag übermittelbaren Aufträge durch die getroffenen Planungsabsprachen bestimmt wird. Im Gegensatz zum MC5000 wird hier der Auftrag abgebrochen, z.B. weil die erforderlichen Ressourcen für die Auftragsabwicklung (Workforce...) nicht vorhanden sind.

Stellen sie den Auftrag mit einen neuen Ausführungstermin ein, welcher den Planungsabsprachen entspricht.



### Meldungscode 5002

#### Meldungscode 5002

**Meldungstext:**  
 Die Zahl der Aufträge zum geplanten Ausführungsstermin liegt über der in der Planungsabsprache festgelegten Menge. Der Auftrag wurde auf den betrieblich nächstmöglichen Termin verschoben.  
 Meldungstyp: ABM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

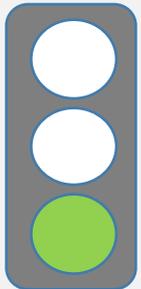
Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

**Zusätzliche Meldungsattribute:**

- Ansprechpartner  
 Leistungserbringer

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
 Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Kein Handlungsbedarf.



### Meldungscode 6000

#### Meldungscode 6000

Meldungstext:  
Endkunde hat Herstellung zurückgestellt/verweigert.

Meldungstyp: TAM, MTAM

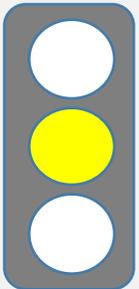
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag gestoppt,  
Weiterbearbeitung nach  
Handlung Provider.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Endkunden. Sofern der Endkunde der Herstellung zustimmt, ist ein neuer Bereitstellungstermin mittels Terminverschiebung (TV) zu übermitteln. Sofern der Endkunde keine Herstellung mehr wünscht, ist eine Stornierung zu übermitteln.



### Meldungscode 6001

#### Meldungscode 6001

Meldungstext:  
Endkunde nicht angetroffen.

Meldungstyp: TAM, MTAM

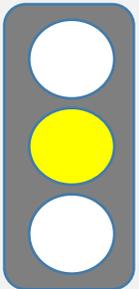
#### Geschäftsfall- Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag gestoppt,  
Weiterbearbeitung nach  
Handlung Provider.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Nach 3 x klingeln und 5 Minuten warten wurde der Endkunde nicht angetroffen.

Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Endkunden. Der neue Bereitstellungstermin ist mittels Terminverschiebung (TV) zu übermitteln.



### Meldungscode 6002

#### Meldungscode 6002

**Meldungstext:**  
Nicht ausführbar aus  
Endkundengrund (z.B. APL nicht  
zugänglich).

Meldungstyp: TAM, MTAM

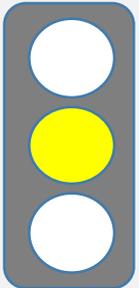
#### Geschäftsfall- Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag gestoppt,  
Weiterbearbeitung nach  
Handlung Provider.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Endkunden zur Klärung des Sachverhaltes und Vereinbarung eines neuen Bereitstellungstermins. Der neue Bereitstellungstermin ist mittels Terminverschiebung (TV) zu übermitteln.



### Meldungscode 6003

#### Meldungscode 6003

**Meldungstext:**  
Nicht ausführbar wegen falscher Angaben des Endkunden.

Meldungstyp: TAM, MTAM

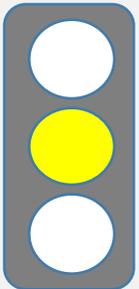
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag gestoppt,  
Weiterbearbeitung nach  
Handlung Provider.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

z.B. der Endkundenstandort wurde nicht gefunden oder die Klingel war nicht beschriftet

Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Endkunden zur Klärung des Sachverhaltes und Vereinbarung eines neuen Bereitstellungstermins. Der neue Bereitstellungstermin ist mittels Terminverschiebung (TV) zu übermitteln.



### Meldungscode 6004

#### Meldungscode 6004

Meldungstext:  
Ausführung wegen lokalem  
Feiertag nicht möglich.

Meldungstyp: TAM, MTAM

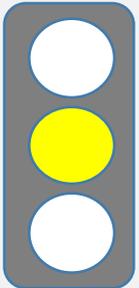
#### Geschäftsfall- Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag gestoppt,  
Weiterbearbeitung nach  
Handlung Provider.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Endkunden. Der neue Bereitstellungstermin ist mittels Terminverschiebung (TV) zu übermitteln.



### Meldungscode 6005

#### Meldungscode 6005

Meldungstext:  
Höhere Gewalt.

Meldungstyp: TAM, MTAM

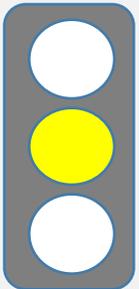
#### Geschäftsfall- Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag gestoppt,  
Weiterbearbeitung nach  
Handlung Provider.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

z.B. Hochwasser, Streik

Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Endkunden. Der neue Bereitstellungstermin ist mittels Terminverschiebung (TV) zu übermitteln.



### Meldungscode 6006

#### Meldungscode 6006

**Meldungstext:**  
Nicht ausführbar aus sonstigem Grund.

Meldungstyp: TAM, MTAM

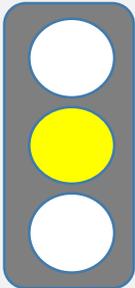
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag gestoppt,  
Weiterbearbeitung nach  
Handlung Provider.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Clearingteam zur Klärung des Sachverhaltes und Vereinbarung eines neuen Bereitstellungstermins. Der neue Bereitstellungstermin ist mittels Terminverschiebung (TV) zu übermitteln.



### Meldungscode 6007

#### Meldungscode 6007

Meldungstext:  
Endleitung fehlt vollständig.

Meldungstyp: TAM, **MTAM**

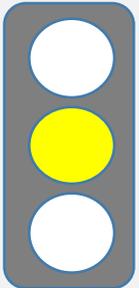
#### Geschäftsfall- Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute: **Integritätsbedingung:**  
keine **keine**

#### Auftragsstatus



Auftrag gestoppt,  
Weiterbearbeitung nach  
Handlung Provider.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Endkunden zur Klärung des Sachverhaltes und Vereinbarung eines neuen Bereitstellungstermins. Der neue Bereitstellungstermin ist mittels Terminverschiebung (TV) zu übermitteln.



### Meldungscode 6008

#### Meldungscode 6008

Meldungstext:  
Endleitung fehlt teilweise.

Meldungstyp: TAM, MTAM

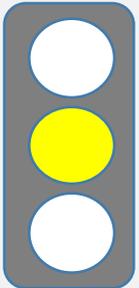
#### Geschäftsfall- Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag gestoppt,  
Weiterbearbeitung nach  
Handlung Provider.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Endkunden zur Klärung des Sachverhaltes und Vereinbarung eines neuen Bereitstellungstermins. Der neue Bereitstellungstermin ist mittels Terminverschiebung (TV) zu übermitteln.



### Meldungscode 6009

#### Meldungscode 6009

Meldungstext:  
Endleitung ist defekt.

Meldungstyp: TAM, MTAM

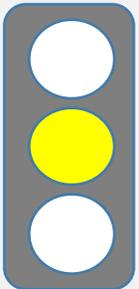
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag gestoppt,  
Weiterbearbeitung nach  
Handlung Provider.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Endkunden zur Klärung des Sachverhaltes und Vereinbarung eines neuen Bereitstellungstermins. Der neue Bereitstellungstermin ist mittels Terminverschiebung (TV) zu übermitteln.



### Meldungscode 6010

#### Meldungscode 6010

Meldungstext:  
Herstellung der Endleitung nur nach Angebot.

Meldungstyp: TAM, MTAM

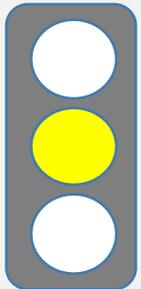
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag gestoppt,  
Weiterbearbeitung nach  
Handlung Provider.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bau der Endleitung durch Leistungserbringer nur durch Zusatzauftrag. Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Endkunden zur Klärung des Sachverhaltes und Vereinbarung eines neuen Bereitstellungstermins. Der neue Bereitstellungstermin ist mittels Terminverschiebung (TV) zu übermitteln.

Sofern die Endleitung nicht kurzfristig bereitgestellt werden kann bzw. soll, ist der Auftrag zu stornieren und nach erfolgter Herstellung der Endleitung den Auftrag erneut zu erteilen. Erfolgt auf die Meldung in einem gewissen Zeitraum keine Rückmeldung, wird der Auftrag abgebrochen.



### Meldungscode 6011

#### Meldungscode 6011

**Meldungstext:**  
Arbeiten an der Endleitung erforderlich.  
Endkunde lässt Bau der Abschlusseinrichtung nicht zu.

Meldungstyp: TAM, MTAM

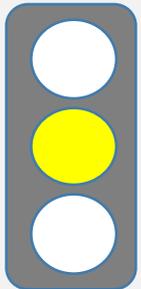
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag gestoppt,  
Weiterbearbeitung nach  
Handlung Provider.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Es sind Arbeiten an der Endleitung erforderlich (Teilneubau oder vollständiger Neubau). Der Endkunde hat die Montagearbeiten verweigert. Der Sachverhalt ist durch den Auftraggeber zu klären und ein neuer Bereitstellungstermin ist mittels Terminverschiebung (TV) zu übermitteln.

Sofern die Klärung nicht kurzfristig erfolgt bzw. erfolgen kann, ist der Auftrag zu stornieren und nach ggf. später erfolgter Klärung erneut zu erteilen. Erfolgt auf die Meldung in einem gewissen Zeitraum keine Rückmeldung, wird der Auftrag abgebrochen.



### Meldungscode 6012

#### Meldungscode 6012

Meldungstext:  
Termin am nächsten Werktag  
(Mo. - Sa.).

Meldungstyp: ABM, ABM-PV

#### Geschäftsfall- Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die Schaltung konnte nicht am Ursprungs-VLT durchgeführt werden. Die Schaltung erfolgt nun automatisch am nächsten Werktag. TA-Fall: (T)ermin (A)m nächsten Werktag. Beim TA-Fall ist keine Aktion für das Routing erforderlich. Das Routing erfolgt zum Tag der ursprünglichen Schaltung. Datensätze im Portierungsdatenaustauschverfahren werden zum ursprünglichen Tag der Schaltung veröffentlicht (L und P Datensatz).

Kein Handlungsbedarf.



### Meldungscode 6013

#### Meldungscode 6013

**Meldungstext:**  
Nicht ausführbar aus sonstigem technischen Grund.

Meldungstyp: TAM, MTAM

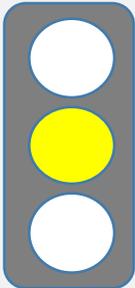
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag gestoppt,  
Weiterbearbeitung nach  
Handlung Provider.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte stellen Sie eine Terminverschiebung mit KWT frühestens zu dem in der TAM / MTAM mitgelieferten Termin ein. Empfehlung: Sofern in der TAM / MTAM keine Terminangabe zum neuen KWT mitgeliefert wird, stellen Sie in der Terminverschiebung einen neuen KWT in frühestens 10 Werktagen ein.

Hinweis: Sowohl TAM als auch MTAM erwarten eine Reaktion innerhalb von 10 WT. Am 11. WT nach einer MTAM erfolgt eine ABBM.



### Meldungscode 6015

#### Meldungscode 6015

Meldungstext:  
TAM für Techniker  
Leistungserbringer

Meldungstyp: TAM, MTAM

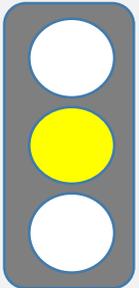
#### Geschäftsfall- Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag gestoppt,  
Weiterbearbeitung nach  
Handlung Provider.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Kann als Zusatz zur TAM verwendet werden, wenn das beauftragte Produkt aus mehreren Teilleistungen besteht.



### Meldungscode 6016

#### Meldungscode 6016

Meldungstext:  
TAM für Techniker Vorleister

Meldungstyp: TAM, MTAM

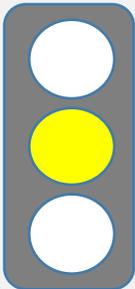
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
 •witaMeldungscode (wenn vorhanden)  
 •witaMeldungstext (wenn vorhanden)

#### Auftragsstatus



Auftrag gestoppt,  
Weiterbearbeitung nach  
Handlung Provider.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Kann als Zusatz zur TAM verwendet werden, wenn das beauftragte Produkt aus mehreren Teilleistungen besteht.



### Meldungscode 6021

#### Meldungscode 6021

**Meldungstext:**  
Technikertermin hat stattgefunden aber Abschluss der Installation durch Techniker ist nicht mehr vor Kundenwunschtermin (KWT) möglich. Bitte mit dem Kunden einen neuen, späteren KWT vereinbaren.

Meldungstyp: TAM, MTAM

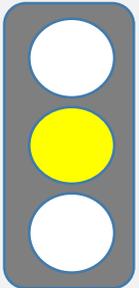
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfälle	FTTH	FTTB	FTTC	KOAX
	NEU			
KUE-AG				
KUE-LE				
AEN-LMAE				
LAE				
PV				
EST				
GET				
SET				

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag gestoppt,  
Weiterbearbeitung nach  
Handlung Provider.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Techniker war beim Kunden vor Ort, die Installation konnte aber noch nicht erfolgreich abgeschlossen werden. Ein weiterer Technikertermin ist nicht mehr vor Erreichen des KWT möglich. Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Endkunden zur Klärung des Sachverhaltes und Vereinbarung eines neuen KWT, der weiter in der Zukunft liegt.



### Meldungscode 6022

#### Meldungscode 6022

**Meldungstext:**  
Konnektivität hergestellt.  
Terminierung zur Aktivierung des beauftragten Produktes erforderlich.

Meldungstyp: TAM, MTAM

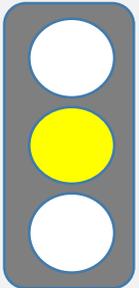
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag gestoppt,  
Weiterbearbeitung nach  
Handlung Provider.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Zur Terminierung (KWT) und Aktivierung des beauftragten Produktes ist die Einstellung einer TV erforderlich.



### Meldungscode 6023

#### Meldungscode 6023

**Meldungstext:**  
Das Zeitfenster ist nicht vereinbart oder ungültig

Meldungstyp: TAM, MTAM

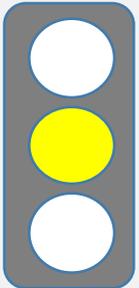
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x		
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag gestoppt,  
Weiterbearbeitung nach  
Handlung Provider.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Endkunden zur Klärung des Sachverhaltes und Vereinbarung eines neuen Termins mit korrektem Zeitfenster.  
Ein neuer Bereitstellungstermin mit korrektem Zeitfenster ist mittels TBK-AG zu übermitteln.

HINWEIS: in der WITA/ESS wird dieser Meldetext in Verbindung mit einer ZWM verwendet.



### Meldungscode 6050

#### Meldungscode 6050

**Meldungstext:**  
Keine Terminvereinbarung mit Endkunden möglich.

Meldungstyp: TAM

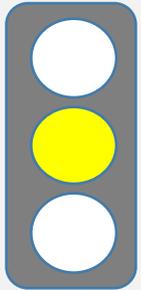
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag gestoppt,  
Weiterbearbeitung nach  
Handlung Provider.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Mit dem Endkunden konnte kein Termin vereinbart werden. Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Endkunden zur Klärung des Sachverhaltes und Vereinbarung eines neuen Bereitstellungstermins. Der neue Bereitstellungstermin ist mittels Terminverschiebung (TBK-AG) zu übermitteln.

Erfolgt auf die Meldung in einem gewissen Zeitraum keine Rückmeldung, folgt auf eine TAM der Abbruch (ABBM) des Auftrags.



### Meldungscode 7000

#### Meldungscode 7000

Meldungstext:  
Fehler beseitigt.

Meldungstyp: ERLM

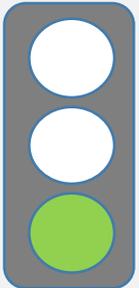
#### Geschäftsfall- Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der im Auftrag gemeldete Fehler wurde beseitigt.

Kein Handlungsbedarf.



### Meldungscode 7003

#### Meldungscode 7003

Meldungstext:  
Kein Fehler festgestellt.

Meldungstyp: ERLM

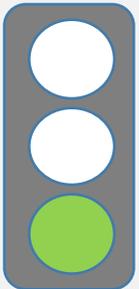
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der im Auftrag gemeldete Fehler wurde analysiert. Es wurde keine Fehler festgestellt.

Kein Handlungsbedarf.



### Meldungscode 7005

#### Meldungscode 7005

**Meldungstext:**  
Kein Fehler festgestellt (Techniker hat beim Endkunden geprüft).

Meldungstyp: ERLM

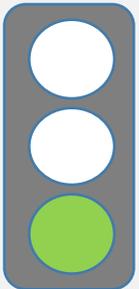
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der im Auftrag gemeldete Fehler wurde analysiert und es war ein Techniker vor Ort. Es wurde keine Fehler festgestellt.

Kein Handlungsbedarf.



### Meldungscode 7006

#### Meldungscode 7005

**Meldungstext:**  
Rückfall. Eine Bestandsänderung wird durchgeführt, bzw. eine Leistungsänderung ist notwendig.

Meldungstyp: ERLM

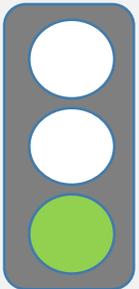
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

keine



### Meldungscode 7009

#### Meldungscode 7009

Meldungstext:  
Kein Fehler festgestellt (Endgerät nicht kompatibel).

Meldungstyp: ERLM

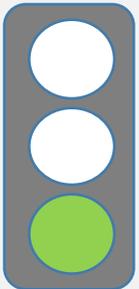
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Es konnte im Verantwortungsbereich des Leistungserbringers kein Fehler festgestellt werden. Bitte überprüfen Sie die Kompatibilität des Endgerätes zur verwendeten Anschlussstechnologie.



### Meldungscode 7010

#### Meldungscode 7010

Meldungstext:  
Zurückweisung.

Meldungstyp: ERLM

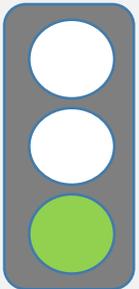
#### Geschäftsfall- Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Für den im Auftrag gemeldeten Fehler ist der Leistungserbringer nicht zuständig. Der Auftrag wird zurückgewiesen.

Kein Handlungsbedarf.



### Meldungscode 7011

#### Meldungscode 7011

Meldungstext:  
Referenzauftrag konnte nicht ermittelt werden.

Meldungstyp: ABBM

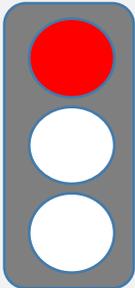
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Zu dem Auftrag konnte kein Referenzauftrag ermittelt werden. Bitte prüfen Sie die Auftragsdaten und stellen den Auftrag nach entsprechender Korrektur neu ein.



### Meldungscode 7012

#### Meldungscode 7012

Meldungstext:  
Reklamation nicht zulässig.

Meldungstyp: ABBM

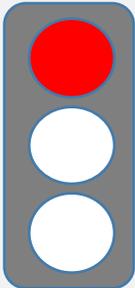
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

- Eine Reklamation ist nicht zulässig. Gründe können u.a. sein
- der gemeldete Fehler wurde bereits analysiert und keine Fehlerursache in der Verantwortung des Leistungserbringers festgestellt
  - der Entstörauftrag wurde noch nicht abgeschlossen (ERLM noch nicht gesendet)

Handeln Sie entsprechend der Ursache der Ablehnung.



### Meldungscode 7013

#### Meldungscode 7013

**Meldungstext:**  
 Entstörauftrag abgewiesen.  
 Fehlende Berechtigung für zu entstörendes Produkt.

Meldungstyp: ABBM

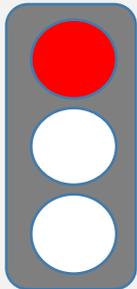
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
 keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
 Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Es besteht keine Berechtigung den Entstörauftrag für dieses Produkt einzustellen. Gründe können u.a. sein

- der Anschluss mit der gemeldeten LineID gehört nicht zum Bestand des Auftraggebers
- die geforderte Vorprüfung ist nicht erfolgt

Handeln Sie entsprechend der Ursache der Ablehnung.



### Meldungscode 7014

#### Meldungscode 7014

Meldungstext:  
Kundenwunschtermin liegt in der Vergangenheit.

Meldungstyp: ABBM

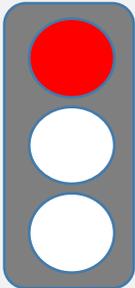
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der im Auftrag übermittelte Termin liegt in der Vergangenheit.

Stellen Sie ggf. den Auftrag mit einen neuen Termin unter Berücksichtigung der Vorlaufzeiten neu ein.



### Meldungscode 7015

#### Meldungscode 7015

**Meldungstext:**  
Es wurde kein Kundentermin übermittelt.

Meldungstyp: ABBM

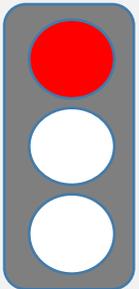
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Mit dem Auftrag wurde kein Termin übermittelt bzw. auf eine TAM wurde in der festgelegten Zeit nicht geantwortet.

Stellen Sie ggf. den Auftrag mit einem Termin unter Berücksichtigung der Vorlaufzeiten neu ein.

Die vertraglich festgelegte Wartezeit für die Übermittlung wurde überschritten.



### Meldungscode 7020

#### Meldungscode 7020

Meldungstext:  
Terminvereinbarung mit dem Kunden erfolgt.

Meldungstyp: TBK-LE

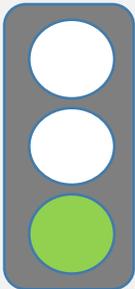
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Leistungserbringer hat mit dem Endkunden einen Termin vereinbart und teilt diesen dem Auftraggeber mit.

Kein Handlungsbedarf.

Standardmeldung für diesen Meldungstyp.



### Meldungscode 7023

#### Meldungscode 7023

Meldungstext:  
Endkunde trotz  
Terminvereinbarung nicht  
angetroffen.

Meldungstyp: ERLM

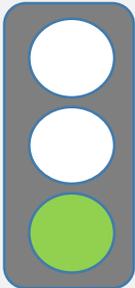
#### Geschäftsfall- Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Wenn die Carrier Express Entstörung nicht innerhalb der vereinbarten SLA, aufgrund nicht angetroffenen Endkunden, abgeschlossen werden kann wird diese Erledigungsmeldung versendet.

Es kann eine neue Entstörung prozessiert werden.



### Meldungscode 7024

#### Meldungscode 7023

**Meldungstext:**  
Ihr Anschluss ist ggf. von einer Massenstörung betroffen.

Meldungstyp: ZWM

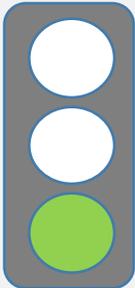
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Bei der Prüfung auf vorhandene Massenstörungen wurde festgestellt, dass der vorhandene Entstörauftrag mit großer Wahrscheinlichkeit von einer vorhandenen Massenstörung beeinflusst wird.



### Meldungscode 7030

#### Meldungscode 7030

Meldungstext:  
Hinderungsgrund für letzten  
Endkundentermin ist beseitigt.

Meldungstyp: TBK-AG

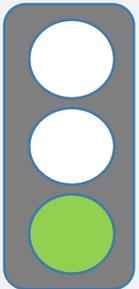
#### Geschäftsfall- Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftraggeber teilt dem Leistungserbringer mit, dass der Anlass welcher der Vereinbarung oder der Durchführung eines Kundentermins entgegenstand beseitigt wurde.

Kein Handlungsbedarf.

Standardmeldung für diesen Meldungstyp.



### Meldungscode 7037

#### Meldungscode 7037

Meldungstext:  
Servicetechnikereinsatz ohne  
Endkundentermin.

Meldungstyp: TBK-LE

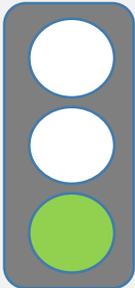
#### Geschäftsfall- Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Eine Mitteilung an den Carrier, dass ein Termin mit dem Servicetechniker vereinbart wurde. Hierbei handelt es sich, in der Regel, um einen Entstörauftrag mit dem Fehlerbild "Leitungsunterbrechung kurz" (Fehlerort: HVt, KVz). Ein abgestimmter Termin mit dem Endkunden ist nicht notwendig.



### Meldungscode 7039

#### Meldungscode 7039

**Meldungstext:**  
Für den im Entstörauftrag übermittelten Endkundentermin ist ein Technikertermin beim Endkunden notwendig.

Meldungstyp: TBK-LE

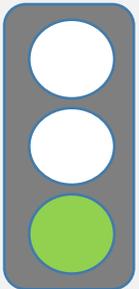
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
Angabe des Termins an den der Servicetechnikereinsatz stattfindet (Datum, Zeit)

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Eine Mitteilung an den Auftraggeber, dass der Leistungserbringer plant den im Auftrag der Entstörung gelieferte Endkundentermin wahrzunehmen. Es wird empfohlen bilateral eine Frist zu vereinbaren mit welchem Vorlauf zum Endkundentermin diese Meldung spätestens kommt.

Standardmeldung für diesen Meldungstyp.



### Meldungscode 7040

#### Meldungscode 7040

Meldungstext:  
Ergänzende Information zum Auftrag.

Meldungstyp: ZWM-AG

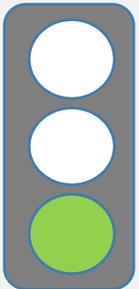
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftraggeber teilt dem Leistungserbringer weitere Informationen zum Auftrag mit. Dies können ausschließlich ergänzende Informationen sein, welche den Leistungserbringer bei der Abarbeitung seines Auftrages unterstützen und keinen neuen Sachverhalt schaffen.

Kein Handlungsbedarf.

Standardmeldung für diesen Meldungstyp.



### Meldungscode 7041

#### Meldungscode 7041

Meldungstext:  
Der Auftrag ist weiter offen.

Meldungstyp: ZWM-AG

#### Geschäftsfall- Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftraggeber teilt dem Leistungserbringer mit, dass das für die erwartete Rück-Meldung vorgesehene Zeitfenster überschritten wurde. Hierbei handelt es sich um eine Lieferantenmahnung, verbunden mit der Aufforderung die ausstehende Meldung unverzüglich zu schicken.



### Meldungscode 7042

#### Meldungscode 7042

**Meldungstext:**  
Der Auftraggeber wartet weiter auf den Endkundentermin.

Meldungstyp: ZWM-AG

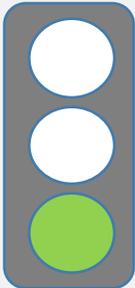
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST	x	x	x
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Auftraggeber teilt dem Leistungserbringer mit, dass die gesendete TBK-AG noch immer unbeantwortet ist und er auf eine Meldung wartet.

Liegen keine weiteren Hinderungsgründe vor, ist der Entstörauftrag durch eine ERLM abzuschließen.



### Meldungscode 7500

#### Meldungscode 7500

**Meldungstext:**  
Die Line ist nicht synchron, eine Diagnose kann nicht durchgeführt werden.

Meldungstyp: ABBM

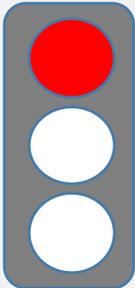
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET	x	x	x
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Wegen fehlender synchronisierter Verbindung kann für den/die jeweiligen im Auftrag angefragten Parameter kein(e) Diagnosewert(e) mitgeteilt werden. Der Endkunde kann in dem Fall sein Produkt nicht nutzen. Hierbei kann es sich um ein temporäres Ereignis handeln weil gerade eine Neusynchronisation stattfindet, in dem Fall kann der Auftrag in einigen Minuten neu eingestellt werden. Oder es handelt sich um ein durch einen Fehler verursachtes Problem welches erst beseitigt werden muss bevor eine Synchronisation stattfinden kann. Kontaktieren Sie in dem Fall Ihren Provider.



### Meldungscode 7504

#### Meldungscode 7504

**Meldungstext:**  
Zeitüberschreitung beim Warten auf das Diagnoseergebnis. Bitte versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal.

**Meldungstyp:** **ABBM**

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

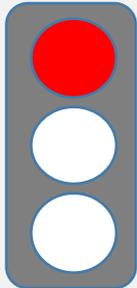
Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET	x	x	x
SET	x	x	x

ohne zusätzliche Angaben weiterer Zeichen

#### Details

**Zusätzliche Meldungsattribute:**  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Zeitüberschreitung beim Warten auf das Diagnoseergebnis  
Bitte versuchen Sie es zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal.



### Meldungscode 7508

#### Meldungscode 7508

**Meldungstext:**  
Die Anzahl der Diagnoseanfragen auf das betroffene Netzelement ist zu hoch.

Meldungstyp: ABBM

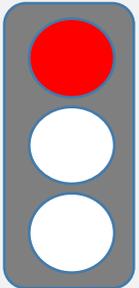
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET	x	x	x
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Auftrag bitte ggf. später nochmal einstellen.



### Meldungscode 7522

#### Meldungscode 7522

**Meldungstext:**  
Es konnte keine Verbindung zum Medienkonverter/Modem aufgebaut werden.

Meldungstyp: ABBM

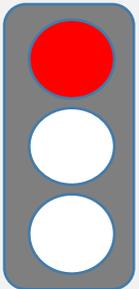
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfälle	FTTH	FTTB	FTTC	KOAX
	NEU	x	x	x
KUE-AG				
KUE-LE				
AEN-LMAE				
LAE				
PV				
EST	x			x
GET				
SET	x			x

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Es konnte keine Verbindung zum Medienkonverter (ONT) aufgebaut werden. Dies kann folgende Ursachen haben:

- Der Medienkonverter hat keine Verbindung zum Netzabschluss (z.B. Gf-TA).
- Der Medienkonverter hat keine Versorgung zum Stromnetz (230V)



### Meldungscode 7524

#### Meldungscode 7524

**Meldungstext:**  
Die Medienkonverter-/Modem-ID ist nicht bekannt.

Meldungstyp: ABBM

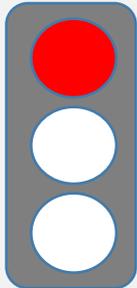
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfälle	FTTH	FTTB	FTTC	KOAX
	NEU	x	x	x
KUE-AG				
KUE-LE				
AEN-LMAE				
LAE				
PV				
EST	x			x
GET				
SET	x			x

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die Medienkonverter-ID ist nicht bekannt (z.B. falsches Format für alphanumerische Seriennummer auf dem Herstelleretikett des ONT). Bitte überprüfen Sie Ihre Eingabe.



### Meldungscode 8005

#### Meldungscode 8005

**Meldungstext:**  
Die Auftragsbestätigung verzögert sich.

Meldungstyp: VZM

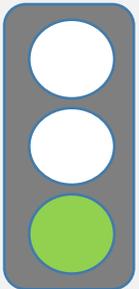
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU	x	x	x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
• neuer Termin (optional)

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die Auftragsbestätigung verzögert sich (weiter). Z.B. können Portressourcen fehlen, welche aktuell gerade erweitert werden.

Kein Handlungsbedarf.



### Meldungscode 8006

#### Meldungscode 8006

**Meldungstext:**  
Der Anschluss muss abgeschaltet werden.

Meldungstyp: KDLE

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG			
KUE-LE	x	x	x
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Eine KDLE wird vom Leistungserbringer als eigenständige Meldung (KEIN Auftrag) an den Auftraggeber geschickt. Der Anschluss muss aus gewichtigen Grund abgeschaltet werden, diese können z.B. sein

- offene Rechnungen
- richterliche Anordnung
- festgestellte technische Einschränkungen welche eine Erfüllung der vertraglichen Zusagen verhindern

Keine Handlungsmöglichkeiten.



### Meldungscode 8144

#### Meldungscode 8144

Meldungstext:  
LineID ist nicht bekannt.

Meldungstyp: ABBM

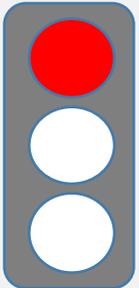
#### Geschäftsfall- Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU			
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE	x	x	x
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET	x	x	x
SET	x	x	x

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung  
beachten.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die im Auftrag übermittelte LineID ist nicht bekannt. Ohne LineID kann der Anschluss nicht eindeutig identifiziert werden.

Überprüfen Sie die LineID bevor Sie den Auftrag wieder neu einstellen.



### Meldungscode 8500

#### Meldungscode 8500

**Meldungstext:**  
Die Auftragsbestätigung wurde vom Leistungserbringer nachträglich verändert, der Ausführungstermin bleibt bestehen.

Meldungstyp: ABM, ABM-PV

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

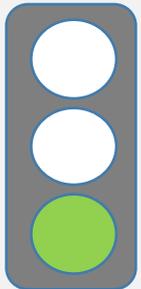
Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

#### Details

**Zusätzliche Meldungsattribute:**

- witaMeldungscode (wenn angegeben)
- witaMeldungstext (wenn angegeben)

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Es wurde bereits eine ABM versendet.  
Keine Verschiebung des Ausführungstermins.  
Information, dass sich inhaltliche Änderungen des Auftrags ergeben haben, welche keine Verschiebung des Ausführungstermins erfordern.  
Aufgrund einer BNG-Migration kann es notwendig sein, eine zweite ABM zu übermitteln.



### Meldungscode 8501

#### Meldungscode 8501

**Meldungstext:**  
Der geplante Ausführungstermin wurde durch den Leistungserbringer nachträglich verschoben.

Meldungstyp: ABM, ABM-PV

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST			
GET			
SET			

#### Details

**Zusätzliche Meldungsattribute:**

- witaMeldungscode (wenn angegeben)
- witaMeldungstext (wenn angegeben)

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Es wurde bereits eine ABM versendet.  
Um einen Auftragsabbruch zu vermeiden, wurde der ursprünglich bestätigte Ausführungstermin durch den Leistungserbringer nachträglich geändert.  
Der geänderte Ausführungstermin wird in einer zweiten ABM nach ABM übermittelt.



### Meldungscode 8502

#### Meldungscode 8502

**Meldungstext:**  
Zur Ausführung des Auftrags wird zusätzliche Hardware benötigt.

Meldungstyp: ABM

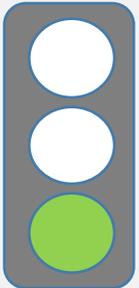
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfälle	FTTH	FTTB	FTTC	KOAX
	NEU	x	x	x
KUE-AG				
KUE-LE				
AEN-LMAE				
LAE				
PV	x	x	x	x
EST				
GET				
SET				

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag wird prozessiert.  
Kein Handlungsbedarf.

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Nur in Zusammenhang mit weiteren ABM Code zu verwenden.

Leistungserbringer teilt mit, dass das Produkt nur bereit gestellt werden kann, wenn der Auftraggeber dem Kunden zusätzliche Hardware bereit stellt



### Meldungscode 8510

#### Meldungscode 8510

**Meldungstext:**  
Die Übernahme des Vorleistungsproduktes war nicht möglich.

Meldungstyp: ABBM

#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

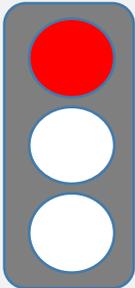
Produkte	FTTH	FTTB	FTTC
Geschäftsfall			
NEU			x
KUE-AG			
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE			
PV			
EST			
GET			
SET			

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:

- witaMeldungscode (mandatorisch)
- witaMeldungstext (mandatorisch)

#### Auftragsstatus



**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Die Übernahme des Vorleistungsproduktes in WITA war nicht möglich. Der EKPub /ANE lehnt die Übernahme des Vorleistungsproduktes ab. Details sind dem WITA-Meldungscode (z.B. 0041) zu entnehmen.

Hinweis: Es dürfen nur Ablehnungsgründe durchgereicht werden, welche der NGA nicht zu vertreten hat.



### Meldungscode 8600

#### Meldungscode 8600

Meldungstext:  
"Freitext"

Meldungstyp: ABBM

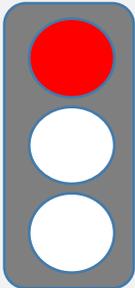
#### Geschäftsfall- Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC
NEU	x	x	x
KUE-AG	x	x	x
KUE-LE			
AEN-LMAE			
LAE	x	x	x
PV	x	x	x
EST	x	x	x
GET	x	x	x
SET	x	x	x

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung  
beachten.

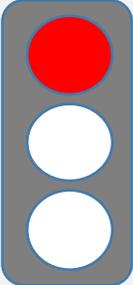
#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Der Leistungserbringer kann „unvorhergesehene“ Fehler in der kaufmännischen & technischen Prüfung (bis zur ABM) dem Auftraggeber zu melden.

Der Leistungserbringer zeigt im Freitext den nicht erwarteten Fehler bzw. die zu korrigierenden Auftragsdaten an. Danach wird der Auftrag vom Auftraggeber mit geänderten Auftragsdaten erneut eingestellt.

Achtung: für die neuen Schnittstellen der AG FIT, wird der MC 8600 mit dem MC1312 zusammengeführt, so dass nur noch ein Freitext Meldecode für alle Szenarien und Geschäftsfälle existiert.

### Meldungscode 8601

Meldungscode 8601	Geschäftsfall-Produktkombination des MC	Details																																								
<p>Meldungstext: "Freitext"</p> <p>Meldungstyp: ABBM</p>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Produkte Geschäftsfall</th> <th>FTTH</th> <th>FTTB</th> <th>FTTC</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>NEU</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td></tr> <tr><td>KUE-AG</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td></tr> <tr><td>KUE-LE</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>AEN-LMAE</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>LAE</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td></tr> <tr><td>PV</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td></tr> <tr><td>EST</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td></tr> <tr><td>GET</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td></tr> <tr><td>SET</td><td>x</td><td>x</td><td>x</td></tr> </tbody> </table>	Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC	NEU	x	x	x	KUE-AG	x	x	x	KUE-LE				AEN-LMAE				LAE	x	x	x	PV	x	x	x	EST	x	x	x	GET	x	x	x	SET	x	x	x	<p>Zusätzliche Meldungsattribute: keine</p>
Produkte Geschäftsfall	FTTH	FTTB	FTTC																																							
NEU	x	x	x																																							
KUE-AG	x	x	x																																							
KUE-LE																																										
AEN-LMAE																																										
LAE	x	x	x																																							
PV	x	x	x																																							
EST	x	x	x																																							
GET	x	x	x																																							
SET	x	x	x																																							
Auftragsstatus	Erklärungen und Handlungsanweisungen																																									
<div style="display: flex; align-items: center;">  <div style="background-color: red; color: white; padding: 5px; font-weight: bold;">             Auftrag abgebrochen. Handlungsempfehlung beachten.           </div> </div>	<p>Der Leistungserbringer kann „unvorhergesehene“ Fehler in der kaufmännischen &amp; technischen Prüfung (bis zur ABM) dem Auftraggeber zu melden.</p> <p>Der Leistungserbringer zeigt im Freitext den nicht erwarteten Fehler bzw. den Grund des Auftragsabbruch an . Eine bilaterale Abstimmung zw. Auftraggeber und Leistungserbringer, für das weitere Vorgehen, wird empfohlen.</p> <p>Achtung: für die neuen Schnittstellen der AG FIT, wird der MC 8601 mit dem MC1312 zusammengeführt, so dass nur noch ein Freitext Meldecode für alle Szenarien und Geschäftsfälle existiert.</p>																																									



### Meldungscode 8610

#### Meldungscode 8610

**Meldungstext:**  
 Es hat noch kein Technikertermin stattgefunden und es ist kein Technikertermin vor Kundenwunschtermin (KWT) möglich. Bitte mit dem Kunden einen neuen, späteren KWT vereinbaren und einen neuen Auftrag erstellen.

Meldungstyp: ABBM

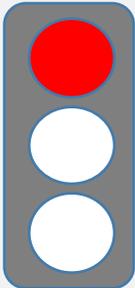
#### Geschäftsfall-Produktkombination des MC

Produkte Geschäftsfälle	FTTH	FTTB	FTTC	KOAX
	NEU			
KUE-AG				
KUE-LE				
AEN-LMAE				
LAE				
PV				
EST				
GET				
SET				

#### Details

Zusätzliche Meldungsattribute:  
keine

#### Auftragsstatus



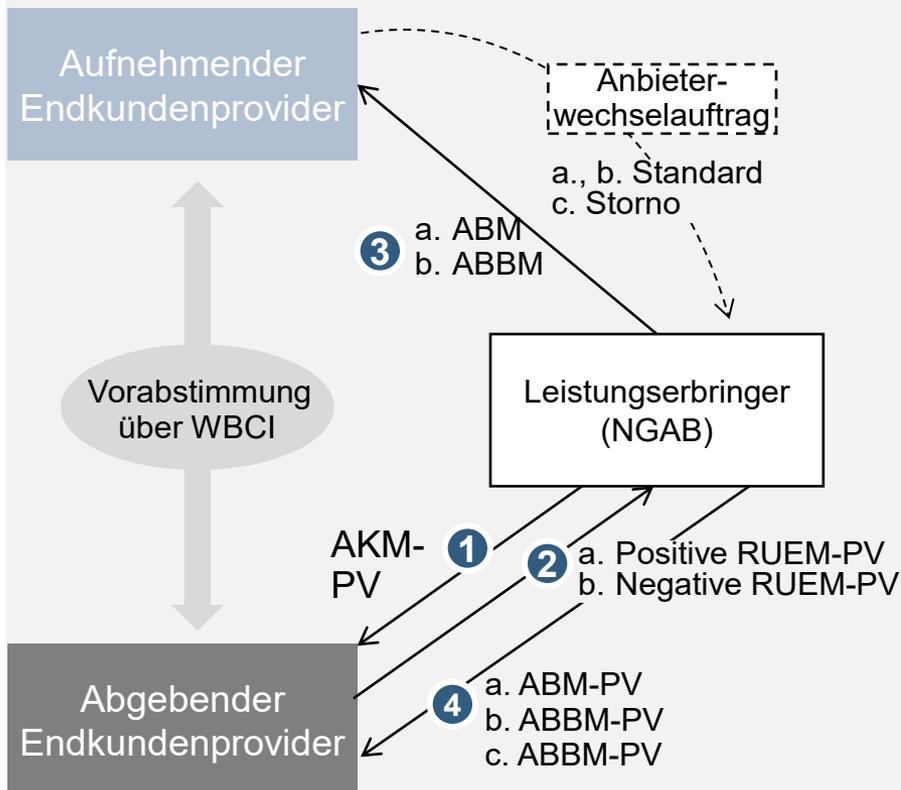
**Auftrag abgebrochen.  
Handlungsempfehlung beachten.**

#### Erklärungen und Handlungsanweisungen

Es war noch kein Techniker vor Ort und es kann kein Technikertermin vor Erreichen des KWT terminiert werden. Bitte halten Sie Rücksprache mit dem Endkunden zur Klärung des Sachverhaltes. Bitte stellen Sie für den Anschluss einen neuen Auftrag mit einem KWT weiter in der Zukunft.

## Spezifische Meldungen im Endkundenanbieterwechsel – Providerwechsel

### Spezifische Meldungen im Providerwechsel<sup>1)</sup>



<sup>1)</sup> gleichbleibender NGAB bei wechselndem EKP

### Erläuterung

EKPauf stellt Wechselauftrag über S/PRI ein:

- NGAB übermittelt Wechselanfrage (AKM-PV) an EKPab
- 1 TNBabg antwortet auf Wechselanfrage mittels der RUEM-PV. Je nach Zustimmung oder Ablehnung kann TNBabg folgende AKNN-spezifischen Antwortcodes übermitteln:
  - 2

Fall a. EKPab stimmt Wechsel zu

Fall b. EKPab lehnt Wechsel ab:

Erfolgt nach innerhalb einer festgelegten Antwortfrist keine Rückmeldung, wird der Auftrag durch den NGAB abgebrochen.

- Antwort an EKPauf:
- 3 Fall a. EKPauf erhält ABM  
Fall b. EKPauf erhält ABBM (ggf. mit Antwortcodes über MC 0041)
- Weitere Meldungen an EKPab:
- 4 Fall a. Terminbestätigung über ABM-PV  
Fall b. bei Ablehnung erhält EKPab eine ABBM-PV als Bestätigung  
Fall c. zieht der Endkunde seinen Wechselwunsch zurück, wird dies EKPab über die ABBM-PV mitgeteilt.



## AKNN-spezifizierte Antwortcodes

Abkürzung	Beschreibung	Erläuterungen und Handlungsbedarf EKPauf
LnB	LineID nicht vorhanden oder passt nicht zum Bestand	Die LineID wurde dem EKPauf über die Vorabstimmung übergeben und ist wichtig um den Vorgang, den Anschluss zu identifizieren. Der EKPauf muss den Vorgang prüfen und den Wechselauftrag mit der richtigen LineID neu einstellen. Ist die Prüfung erfolglos, muss der EKPauf erneut in die Vorabstimmung mit dem EKPaub gehen.
KVE	Keine Vorabstimmung erfolgt (LineID, Vertragsnummer ist bekannt, aber keine Vorabstimmung erfolgt)	Für einen Endkundenanbieterwechsel ist eine Vorabstimmung zwingend vorgeschrieben. Der EKPauf muss eine Vorabstimmung mit dem EKPaub durchführen und kann danach den Auftrag neu einstellen.
TAV	Termin abweichend, Wechseldatum entspricht nicht dem der Vorabstimmung	Die in der Vorabstimmung verbindlich festgelegten Wechseldaten dürfen durch den Endkundenanbieterwechselauftrag nicht geändert werden. Dies dient auch dem optimalen Wechsel des Endkunden, im Idealfall „unterbrechungsfrei“ (Stichwort „Sicherer Hafen“) zwischen den EKPs. Der EKPauf kann den Wechselauftrag mit dem abgestimmten Termin erneut einstellen oder muss erneut eine Vorabstimmung mit dem EKPaub durchführen .
VnB	Vertragsnummer nicht vorhanden oder nicht im Bestand	Die Vertragsnummer wurde dem EKPauf über die Vorabstimmung übergeben und ist wichtig um den Vorgang, den Anschluss zu identifizieren. Der EKPauf muss den Vorgang prüfen und den Wechselauftrag mit der richtigen Vertragsnummer neu einstellen. Ist die Prüfung erfolglos, muss der EKPauf erneut in die Vorabstimmung mit dem EKPaub gehen.
Vnv	Vorabstimmung nicht vollständig	Der EKPauf kann nur dann einen Anbieterwechselauftrag einstellen, wenn die Vorabstimmung vollständig abgeschlossen ist. Der EKPauf muss die Vorabstimmung mit dem EKPaub abschließen und kann danach den Auftrag neu einstellen.

Für Feedback, Anmerkungen und Ergänzungen können Sie sich per Email wenden an:

[Stephan.Braune@1und1.de](mailto:Stephan.Braune@1und1.de)

[Sebastian.Roesch@ewe.de](mailto:Sebastian.Roesch@ewe.de)